

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2010 gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für das Universitätsklinikum Jena



Dieser Qualitätsbericht wurde am 14. Juli 2011 erstellt.

Verantwortliche für die Erstellung des Qualitätsberichts:
Dr. Elke Hoffmann, Alexandra Ulrich, Geschäftsbereich Medizincontrolling/ Qualitätsmanagement

Homepage: <http://www.uniklinikum-jena.de>

Hinweis:

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in diesem Bericht teilweise auf die durchgehende und gleichzeitige Nennung der weiblichen und männlichen Bezeichnungsform verzichtet.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 4 |
| A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses | 5 |
| A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses | 5 |
| A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses | 5 |
| A-3 Standort(nummer) | 5 |
| A-4 Name und Art des Krankenhausträgers..... | 5 |
| A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus | 5 |
| A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses | 6 |
| A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie | 7 |
| A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses..... | 7 |
| A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses | 12 |
| A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses..... | 13 |
| A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses | 15 |
| A-12 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/ 109 SGB V..... | 18 |
| A-13 Fallzahlen des Krankenhauses | 19 |
| A-14 Personal des Krankenhauses | 19 |
| A-15 Apparative Ausstattung | 21 |
| B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen | 24 |
| B-1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin | 24 |
| B-2 Klinik für Augenheilkunde..... | 31 |
| B-3 Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | 41 |
| B-4 Klinik für Kinderchirurgie | 48 |
| B-5 Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie..... | 55 |
| B-6 Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie | 62 |
| B-7 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Geburtshilfe | 77 |
| B-8 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Gynäkologie..... | 84 |
| B-9 Klinik für Geriatrie..... | 94 |
| B-10 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde..... | 98 |
| B-11 Klinik für Hautkrankheiten | 106 |
| B-12 Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Pneumologie/ Allergologie, Internistische Intensivmedizin..... | 119 |
| B-13 Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie..... | 130 |
| B-14 Klinik für Innere Medizin II - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie | 140 |
| B-15 Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin..... | 148 |
| B-16 Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie | 154 |
| B-17 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie .. | 162 |
| B-18 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin | 173 |
| B-19 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie..... | 179 |
| B-20 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie..... | 189 |
| B-21 Klinik für Neurochirurgie | 196 |
| B-22 Klinik für Neurologie | 202 |
| B-23 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | 213 |
| B-24 Klinik für Nuklearmedizin..... | 220 |
| B-25 Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie | 225 |
| B-26 Klinik für Urologie | 231 |
| B-27 Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie | 240 |

| | | |
|----------|--|------------|
| B-28 | ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde | 256 |
| B-29 | ZZMK, Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde..... | 261 |
| B-30 | ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie..... | 264 |
| B-31 | ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde | 267 |
| B-32 | Klinikumsapotheke | 270 |
| B-33 | Zentrale Notaufnahme (ZNA)..... | 273 |
| B-34 | Institut für Allgemeinmedizin | 277 |
| B-35 | Institut für Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene..... | 278 |
| B-36 | Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie | 281 |
| B-37 | Institut für Humangenetik | 290 |
| B-38 | Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik | 294 |
| B-39 | Institut für Pharmakologie und Toxikologie - Arbeitsbereich Klinische Pharmakologie | 297 |
| B-40 | Institut für Medizinische Mikrobiologie | 299 |
| B-41 | Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie | 302 |
| B-42 | Institut für Pathologie..... | 306 |
| B-43 | Institut für Physiotherapie..... | 309 |
| B-44 | Institut für Rechtsmedizin | 314 |
| B-45 | Institut für Transfusionsmedizin | 318 |
| C | Qualitätssicherung..... | 323 |
| C-1 | Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren) | 323 |
| C-2 | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V | 333 |
| C-3 | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V..... | 334 |
| C-4 | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung | 334 |
| C-5 | Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V | 336 |
| C-6 | Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)..... | 337 |
| C-7 | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V | 337 |
| D | Qualitätsmanagement..... | 338 |
| D-1 | Qualitätspolitik | 338 |
| D-2 | Qualitätsziele..... | 340 |
| D-3 | Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements | 342 |
| D-4 | Instrumente des Qualitätsmanagements | 343 |
| D-5 | Qualitätsmanagement-Projekte..... | 346 |
| D-6 | Bewertung des Qualitätsmanagements | 350 |
| | Ansprechpartner und weiterführende Informationen | 353 |

Einleitung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit diesem gesetzlich geforderten strukturierten Qualitätsbericht für das Jahr 2010 erhalten Sie erneut einen umfassenden Einblick in die Leistungsfähigkeit des einzigen Universitätsklinikums in Thüringen.

Die dargestellten Leistungszahlen unserer Fachabteilungen im stationären, tagesklinischen und ambulanten Bereich informieren Sie über unsere breite medizinische Kompetenz. Als auch überregional agierender Maximalversorger und starker Partner sowohl anderer Krankenhäuser als auch des ambulanten Versorgungsbereiches bringen wir unsere Fähigkeiten als universitäre Einrichtung zum Wohle der Patienten ein.

Darüber hinaus bekommen Sie über die medizinischen und die pflegerischen Versorgungsschwerpunkte auch eine Vorstellung zur personellen Ausstattung der einzelnen Fachabteilungen. Wenig Platz finden in dieser Berichtsform zwei wesentliche Bereiche des Universitätsklinikums: Forschung und Lehre - einschließlich der Aus- und Weiterbildung. Mit beiden schaffen wir die Voraussetzung zum Erhalt und zur Fortentwicklung einer modernen, effizienten und im Dienste des Patienten stehenden Medizin.

Unser Qualitätsmanagement verbindet im zunehmenden Maß die gesetzlichen Forderungen des Sozialgesetzbuches V mit einer verstärkten Kultur der Sicherheit des Behandlungs- aber auch des Arbeitsprozesses. Über die Einführung von Qualitätsmanagementsystemen in nahezu allen Fachbereichen hinaus ist die kompetitive Vergleichbarkeit der Fachabteilungen anhand eines Satzes qualitätsrelevanter Parameter ein gestelltes Ziel.

Qualitätsmanagement ist für uns kein Feigenblatt zum raschen Erwerb formaler Zertifikate, sondern ein essenzieller, aufrichtiger Prozess, der unser Streben nach ständiger Verbesserung unterstützt.

So wurden im Jahr 2010 weitere Schritte unternommen, um das Leitbild des Klinikums umzusetzen. Verschiedene Aktivitäten unterstützen die gewählten Maximen:

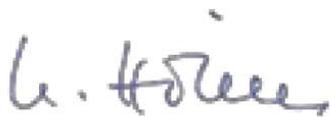
Seit dem zweiten Quartal 2010 wurde am UKJ die Funktionalität eines zentralen medizinischen Risikomanagements etabliert. Die dahingehend bisher in den Abteilungen dezentral gesteuerten Aktivitäten können nunmehr auf übergeordneter Ebene kanalisiert und für Verbesserungen am gesamten Klinikum genutzt werden. Übergeordnete prozess- und patientensicherheitsrelevante Projekte und Themen werden thematisiert und koordiniert. Risikokonstellationen können so frühzeitiger erkannt und bearbeitet werden.

Gleichfalls haben wir uns bemüht, das hohe Niveau der Krankenversorgung auch perspektivisch durch effektive Strukturen zu sichern. Zum Beispiel wurde in enger Zusammenarbeit zwischen Kardiologen und Herzchirurgen ein Hybrid-Operationssaal eingeweiht und die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie bietet jetzt stationäre Mutter-Kind-Behandlungen an.

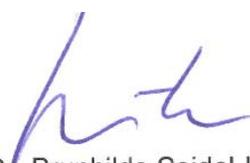
Auch vor dem Hintergrund dieses interessanten und andauernden Prozesses blicken wir optimistisch und gespannt in die Zukunft, für die wir Ihnen und uns das Beste wünschen.

Die Klinikumsleitung, vertreten durch Medizinischen Vorstand, Wissenschaftlichen Vorstand und Kaufmännischen Vorstand, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Jena, im Juli 2011



Prof. Dr. Klaus Höffken
Medizinischer Vorstand



Dr. Brunhilde Seidel-Kwem
Kaufmännischer Vorstand



Prof. Dr. Klaus Benndorf
Wissenschaftlicher Vorstand,
Dekan der Medizinischen Fakultät

A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhausname: Universitätsklinikum Jena

Hausanschrift: Bachstraße 18
07743 Jena

Post: 07740 Jena

Telefon: 03641 93-00

URL: www.uniklinikum-jena.de

E-Mail: info@med.uni-jena.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 261600736

A-3 Standort(nummer)

Standort: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

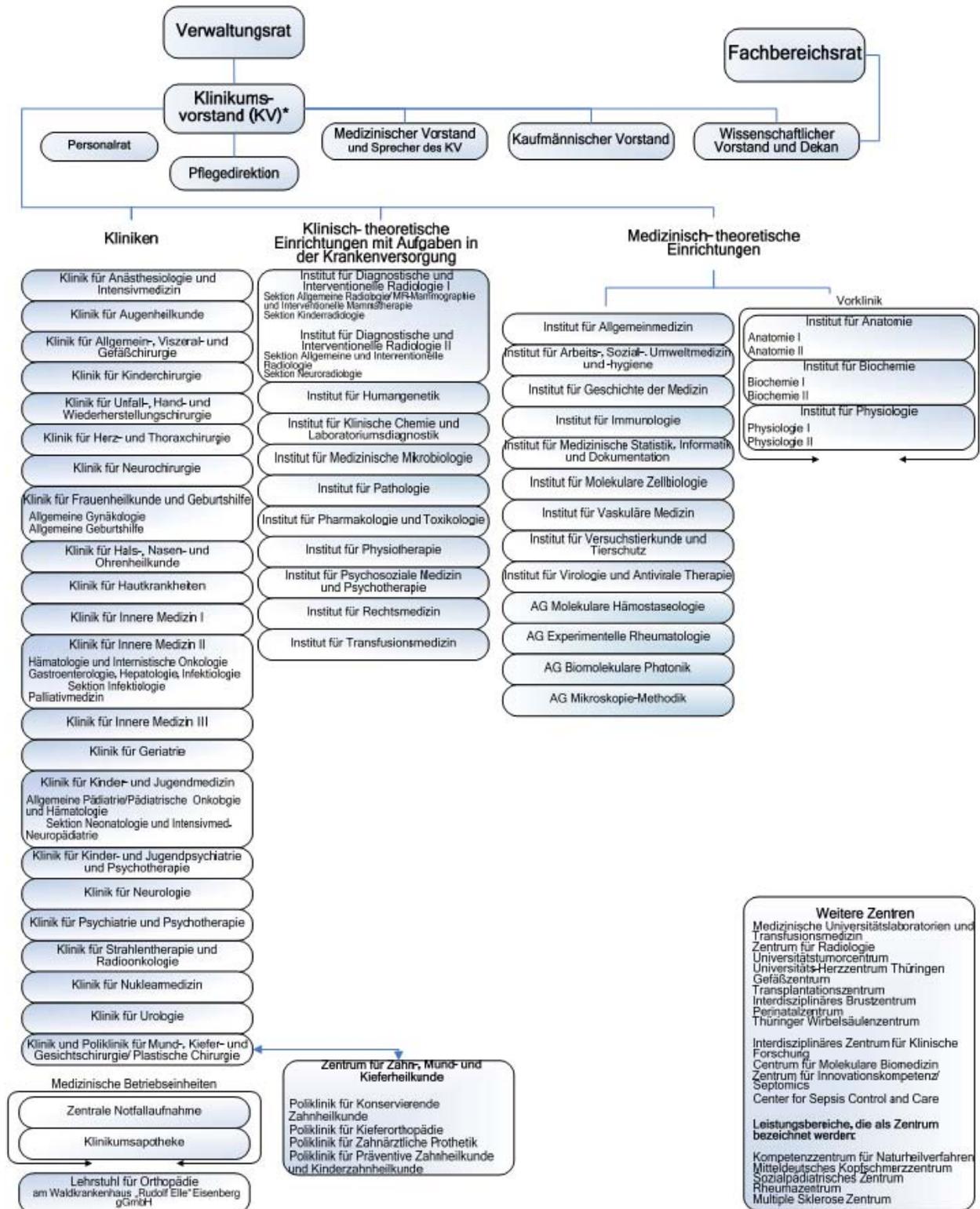
Name: Universitätsklinikum Jena

Art: öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm des Universitätsklinikums Jena, Stand 18.02.2011

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

| Nr. | Fachübergreifender Versorgungsschwerpunkt | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|--|---|
| VS00 | Arbeitsbereich Interdisziplinäre Endoskopie | Klinik für Innere Medizin II*; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie* | |
| VS00 | Ausbildungszentrum für endoskopische Operationen | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe* | AGE-Ausbildungszentrum/ MIC III |
| VS13 | Beckenbodenzentrum | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*; Klinik für Urologie*; Institut für Physiotherapie*; Klinik für Neurologie; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Katholisches Krankenhaus "St. Johann Nepomuk" Erfurt; Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar; Ernährungsteam des Universitätsklinikums Jena | Universitäres Beckenbodenzentrum |
| VS00 | Biomagnetisches Zentrum | Klinik für Neurologie; Institut für Physiologie; Klinik für Innere Medizin I* | Hirnmagnetische und kardiomagnetische Messungen Untersuchungen zur Funktionalität und Informationsverarbeitung im Gehirn sowie Erregungsausbreitung des Herzens |
| VS00 | Centre for Prevention of Oral Diseases | Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde* - Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde/ WHO Collaborating | Die Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde ist Leiteinrichtung für das WHO-Kollaborationszentrum "Prävention oraler Erkrankungen" (WHOCC) |
| VS00 | Darmkrebszentrum | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Innere Medizin II*; Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Institut für Pathologie* | |
| VS00 | Deutsches Netzwerk "Ferti PRO-TEXT" | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe* | Fertilitätserhaltende Maßnahmen bei Chemo- und Strahlentherapien |
| VS01 | Brustzentrum | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*; Klinik für Innere Medizin II*; Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Institut für Pathologie*; Institut für Humangenetik**; Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie; UniversitätsTumor-Centrum Jena; Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Institut für Physiotherapie*; Apotheke des Universitätsklinikums*; Sozialdienst des Universitätsklinikums; Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband Thüringen e.V. - Jena | Zusammenschluss aller Fachrichtungen, die sich mit der Prävention, Diagnostik und Therapie benignen und malignen Erkrankungen der Brustdrüse beschäftigen. Das Zentrum ist zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie sowie nach DIN EN ISO 9001. |
| VS14 | Diabeteszentrum | Klinik für Innere Medizin III* | 2008 durch die Deutsche Diabetesgesellschaft zertifiziertes Zentrum |
| VS00 | Dysplasiezentrum | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*; Institut für Pathologie* | |
| VS00 | Endometriosezentrum | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie* | |
| VS17 | Epilepsiezentrum | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin*; Klinik für Neurochirurgie*; Klinik für Neurologie | |

| Nr. | Fachübergreifender Versorgungsschwerpunkt | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Kommentar/ Erläuterung |
|------|---|--|--|
| VS00 | Forschungszentrum Lobeda | Kliniken für Innere Medizin*; Klinik für Mund-Kiefer und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie; Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie*; Klinik für Neurochirurgie*; Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik**; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Klinik für Neurologie; Institut für Pathologie*; Institut für Molekulare Zellbiologie, Core Unit Transgene Tiere; Institut für Versuchstierkunde | Gemeinsam genutzte Infrastruktureinrichtungen: hierzu zählen zahlreiche anspruchsvolle Laborgeräte wie beispielsweise Geräte für die Histologie, die Protein-Isolierung und -Analytik, Tiefstkuhllagermöglichkeiten sowie Imaging-Analysegeräte vielfältig nutzbare Praktikumsfläche von ca. 170 Quadratmetern und Seminarräume |
| VS18 | Fußzentrum | Klinik für Innere Medizin III* | |
| VS19 | Gefäßzentrum | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Innere Medizin I*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Klinik für Neurologie; Klinik für Neurochirurgie* | DGG/ DGA/ DRG zertifiziert |
| VS21 | Geriatrizentrum (Zentrum für Altersmedizin) | Klinik für Geriatrie*; Klinik für Neurologie; Institut für Physiotherapie*; Klinik für HNO* - Logopädie | |
| VS00 | Gynäkologisches Krebszentrum | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe* | Zertifikat der ESGO (European Society of Gynaecological Oncology) |
| VS22 | Herzzentrum | Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie; Klinik für Innere Medizin I* | |
| VS24 | Interdisziplinäre Intensivmedizin | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Klinik für Innere Medizin I*; Klinik für Neurologie | Jeweils Teilnahme am Qualitätssicherungsprojekt der LÄK Thüringen "Qualitätsmanagement in der Intensivmedizin" (http://www.laek-thueringen.de) |
| VS25 | Interdisziplinäre Tumornachsorge | Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie*; Klinik für Innere Medizin II*; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie; Klinik für Neurochirurgie*; Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie*; Klinik für Hautkrankheiten*; Klinik für Urologie*; Klinik für Nuklearmedizin*; Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Institut für Pathologie*; Institut für Humangenetik**, Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie | Im Rahmen der regelmäßigen interdisziplinären Tumorboards (s.a. http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html) |
| VS00 | Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung | Klinik für Neurologie, Institut für Immunologie; Institut für Physiologie I; AG Experimentelle Rheumatologie; Lehrstuhl für Orthopädie der Friedrich-Schiller-Universität Jena | weitere Beteiligte: Institut für Humangenetik, Institut für Molekulare Zellbiologie und weitere Einrichtungen des Universitätsklinikums Jena |
| VS00 | Interfakultäres Zentrum für Molekulare Biomedizin (CMB) | Institut für Molekulare Zellbiologie; Institut für Biochemie und Biophysik; Leibniz-Institut für Altersforschung | |
| VS00 | KfH Nierenzentrum für Kinder- und Jugendliche (Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.) | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin*; Klinik für Urologie*; Klinik für Innere Medizin III* | Kinder und Jugendliche mit akuter und chronischer Niereninsuffizienz |
| VS00 | Kinderwunschzentrum | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*; Klinik für Innere Medizin III*; Klinik für Urologie* | |
| VS00 | Kompetenzzentren für Gewaltopferuntersuchung | Institut für Rechtsmedizin*** | |
| VS00 | Kompetenzzentrum für Interdisziplinäre Prävention an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (KIP) | 12 Fachgebiete aus 10 Einrichtungen der Medizinischen Biologisch-Pharmazeutischen sowie der Verhaltens- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena | |

| Nr. | Fachübergreifender Versorgungsschwerpunkt | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|---|---|
| VS00 | Kompetenzzentrum Hepatitis B und C | Klinik für Innere Medizin II* - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie* | Mitarbeit im Kompetenznetz Hepatitis, Modellregion Ost (http://www.kompetenznetz-hepatitis.de/modellregionen/ost) |
| VS00 | Kompetenzzentrum mit Ausbildungsleiter Status für chirurgische Sonografie | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie* | Entsprechend den Richtlinien der CAES der Deutschen Gesellschaft für Viszeralchirurgie |
| VS00 | Leberzentrum | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Innere Medizin II*; Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Institut für Pathologie* | |
| VS00 | Mitteldeutsches Kopfschmerzzentrum | Klinik für Neurologie; Klinik für Neurochirurgie*; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin* - Neuropädiatrie; Institut für Physiotherapie*; Lehrstuhl für Biologische und Klinische Psychologie | Integrierte Kopfschmerzbehandlung |
| VS30 | Mukoviszidosezentrum | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin*; Kliniken für Innere Medizin*; Institut für Physiotherapie*; Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ernährungsberater; Sozialarbeiter | Betreuung von Kindern und Erwachsenen weitere Beteiligte: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie*, Ernährungsberater, Sozialarbeiter |
| VS00 | Multiple Sklerose Zentrum | Klinik für Neurologie; Klinik für Neurochirurgie*; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin* - Neuropädiatrie; Institut für Physiotherapie* | Multiple Sklerose Zentrum, zertifiziert durch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG); Teilnahme am Multiple Sklerose Register |
| VS31 | Muskelzentrum | Klinik für Neurologie; Institut für Physiotherapie*; Klinik für Innere Medizin II* - Palliativmedizin; Institut für Humangenetik**; Institut für Pathologie* - Neuropathologie | Thüringer Muskelzentrum; geführt durch die Klinik für Neurologie |
| VS34 | Palliativzentrum | Klinik für Innere Medizin II*; Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Institut für Physiotherapie; Sozialdienst des Klinikums; AWO Jena Weimar u.a. Ambulante Pflegedienste und Arztpraxen der Region Jena und Saale Holzlandkreis; Förderverein Hospiz Jena e.V.; Förderverein Palliativmedizin e.V. | Zum 01.01.2009 wechselte das Ambulante Palliativteam - aufgebaut unter dem Dach der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin im Jahr 2007 bis 2008 - in die Klinik für Innere Medizin II. Hier stehen nun - neben der Möglichkeit ambulante Palliativpatienten in Jena und im Saale-Holzlandkreis zu versorgen - eine 12-Bettenstation, eine Hochschulambulanz und Möglichkeiten der tagesklinischen Betreuung von Palliativpatienten zur Verfügung |
| VS02 | Perinatalzentrum | Level 1; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin* | Betreuung von Risikoschwangerschaften, pädiatrisch-neonatologische Versorgung im Kreissaal und auf der Neugeborenenstation der Frauenklinik, Neugeborenenbetreuung |
| VS00 | Referenzzentrum für akute myeloische Leukämien im Kindesalter für die neuen Bundesländer | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin* | |
| VS00 | Referenzzentrum für Weichgewebstumoren | Institut für Pathologie* | |
| VS39 | Rheumazentrum | Klinik für Innere Medizin III*; Institut für Physiotherapie* | |
| VS41 | Schlafmedizinisches Zentrum | Klinik für Neurologie; Klinik für Innere Medizin I*; Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde*; Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde* - Poliklinik für konservierende Zahnheilkunde | Schlaflabor |

| Nr. | Fachübergreifender Versorgungsschwerpunkt | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|--|---|
| VS03 | Schlaganfallzentrum | Klinik für Neurologie; Zentrale Notfallaufnahme; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Klinik für Innere Medizin I*; Klinik für Neurochirurgie*; Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde*; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Institut für Physiotherapie* | als überregionale Stroke Unit zertifiziert |
| VS42 | Schmerzzentrum | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin* - Schmerztherapie; Klinik für Innere Medizin II* - Palliativmedizin; Klinik für Neurochirurgie*; Klinik für Neurologie; Institut für Physiotherapie*; Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie | Multimodale Schmerztherapie |
| VS00 | Sozialpädiatrisches Zentrum | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin* (Ergotherapie, Heilpädagogik, Logopädie); Institut für Physiotherapie*; Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*; Sozialarbeit | Kinder aller Altersstufen mit neurologischen Erkrankungen und Entwicklungsproblemen |
| VS00 | Stammzelltransplantation | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin* - Allgemeine Pädiatrie; Hämatologie; Onkologie und Immunologie sowie Klinik für Innere Medizin II* - Mildred-Scheel-Station für Knochenmarktransplantation; Institut für Transfusionsmedizin** | Akkreditiertes Zentrum für Stammzelltransplantation der European Group for Blood and Marrow Transplantation; akkreditiertes Zentrum der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Knochenmark- und Blutstammzelltransplantation (DAG-KBT) |
| VS00 | Stoffwechselforschungszentrum/ Klinische Genetik | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin* | Erkrankungen des Aminosäurestoffwechsels, alle weiteren seltenen Stoffwechselerkrankungen wie Harnstoffzyklusdefekte, Fettsäureoxidationsstörungen oder Kohlenhydratstoffwechselstörungen |
| VS00 | Testzentrum für "zahnfreundliche" Produkte | Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde* - Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde | Intraorale Plaque-pH-Messung |
| VS00 | Thüringer Ambulanz für Kinderschutz (TAKS) | Klinik für Kinderchirurgie*; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin*; Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe* | Weitere Beteiligte: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Institut für Rechtsmedizin*** |
| VS04 | Transplantationszentrum | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie; Kliniken für Innere Medizin*; Klinik für Urologie*; Institut für Transfusionsmedizin** | Herz-, Lunge-, Leber-, Nieren-, Pankreastransplantation und multiviszerale (Mehrorgan) Transplantationen, Knochenmarktransplantationen |
| VS06 | UniversitätsTumorCentrum Jena | Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie*; Klinik für Innere Medizin II*; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie; Klinik für Neurochirurgie*; Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie*; Klinik für Hautkrankheiten*; Klinik für Urologie*; Klinik für Innere Medizin I*; Klinik für Nuklearmedizin*; Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Institut für Pathologie*; Institut für Humangenetik**; Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de) | Zusammenarbeit bzgl. Dokumentation und Auswertung, Prävention, telefonischer Konsiliardienstes für Ärzte Bereitstellung von kostenlosen Broschüren für Patienten mit einer Krebserkrankung, deren Angehörige und interessierte Bürger, Themen: Prävention, Krebsfrüherkennung, Ernährung, Diagnose Krebs (allgemeine Informationen), Ratgeber zu verschiedenen Krebserkrankungen, Krebsschmerz, Rehabilitation |

| Nr. | Fachübergreifender Versorgungsschwerpunkt | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Kommentar/ Erläuterung |
|------|--|---|--|
| VS05 | Traumazentrum | Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie*; Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Neurochirurgie*; Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik**; Institut für Transfusionsmedizin** | überregionales Zentrum |
| VS44 | Wirbelsäulenzentrum | Klinik für Neurochirurgie*; Institut für Physiotherapie*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Orthopädie am Waldkrankenhaus "Rudolf Elle" Eisenberg | |
| VS45 | Wundzentrum | Klinik für Hautkrankheiten*; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Innere Medizin II* - Interdisziplinäre Endoskopie; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; HELIOS Klinikum Blankenhain (Innere Medizin); Dermatologische Gemeinschaftspraxis Roth/ Zollmann Jena; Diabetespraxis Reuter/ Reuter-Ehrlich Jena; Chirurgische Gemeinschaftspraxis Schmitz Jena | http://www.wundnetz-thueringen.de |
| VS00 | Zentrum für Ambulante Medizin - Uniklinikum Jena gGmbH | Praxis für Allgemeinmedizin; Praxis für Humangenetik** in Kooperation mit dem Institut für Humangenetik**; Hebammenpraxis; Praxis für Innere Medizin | Ambulante Betreuung mit den Möglichkeiten der Hochleistungsmedizin eines Krankenhauses der Maximalversorgung; enge Zusammenarbeit der Praxen mit den Kliniken, Polikliniken/ Ambulanzen und wissenschaftlichen Instituten des Universitätsklinikums |
| VS07 | Zentrum für angeborene und erworbene Fehlbildungen | Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie*; Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde*; Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde*; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin* | Interdisziplinäre Sprechstunde für Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalitleiden |
| VS46 | Zentrum für Diabetes und Schwangerschaft | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*; Klinik für Innere Medizin III* | |
| VS00 | Zentrum für Innovationskompetenz/ Septomics | Klinik für Innere Medizin II* - Infektiologie; Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*; Institut für Medizinische Mikrobiologie** | Das Zentrum stärkt die in Jena bestehende Kernkompetenz in klinischer und präklinischer Sepsisforschung und Infektionsbiologie Gefördert wird das Projekt durch das BMBF (http://www.septomics.de). |
| VS00 | Zentrum für Neuroendokrine Tumoren (GEP-NET Jena) | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie*; Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie; Klinik für Nuklearmedizin*; Institut für Pathologie*; Klinik für Innere Medizin III*; Institut für Toxikologie und Pharmakologie; Klinik für Innere Medizin II* | |
| VS38 | Prostatazentrum | Klinik und Poliklinik für Urologie*; Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie*; Klinik für Innere Medizin II*; Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie; Institut für Physiotherapie*; Klinik für Nuklearmedizin*, Institut für Pathologie*; Institut Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin*****; Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie | Prostatakrebszentrum im Aufbau; Zertifizierung nach den Kriterien der DKG am 29./ 30.06.2011 |

* zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
 ** akkreditiert nach DIN EN ISO 15189
 *** akkreditiert nach DIN EN ISO 17025

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP00)

zentrale Angebote über <http://www.uniklinikum-jena.de>, ergänzt um Initiativen der Kliniken

Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung (MP08)

zentral über den Sozialdienst: v.a. in den Kliniken für Augenheilkunde, für Innere Medizin II, Neurologie und durch das Institut für Physiotherapie. Die Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, für Psychiatrie und Psychotherapie und die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie beschäftigen einen eigenen Sozialdienst.

Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)

zentral: ambulantes Palliativ-Team, enge Zusammenarbeit mit Förderverein Hospiz Jena e.V., Bau eines Palliativzentrums am UKJ in abschließender Planungsphase

Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege (MP15)

Entlassungsmanagement nach Expertenstandard durch Pflegedienst und Sozialdienst

Kinästhetik (MP21)

zentrale Kinästhetikausbildung wird von allen Fachabteilungen rege genutzt
besondere Aktivitäten in den Kliniken mit pädiatrischen Patienten (hier auch Infant-Handling)
auf den Intensivstationen auch durch das Personal des Instituts für Physiotherapie

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP00)

Nichtraucherkurse über die Klinik für Innere Medizin I; diverses über das Institut für Physiotherapie, Ernährungskurse über Diät-/ Ernährungsberaterinnen

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP00)

psychotherapeutische Betreuung aller Patienten bei Bedarf; Fokus auf lang liegende und transplantierte Patienten, auf psychoonkologische Betreuung und Traumapatienten

Schmerztherapie/ -management (MP37)

zentral über Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
zentral über Institut für Physiotherapie
auf allen Stationen nach Expertenstandard Schmerz

Sozialdienst (MP63)

zentral über den Sozialdienst: v.a. in den Kliniken für Anästhesiologie und Intensivmedizin, für Geriatrie sowie den Kliniken mit onkologischen Krankheitsbildern
Die Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, für Psychiatrie und Psychotherapie und für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie beschäftigen einen eigenen Sozialdienst (dort benannt als MP07).

Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (MP64)

GesundheitsUni am Universitätsklinikum: <http://www.gesundheitsuni-jena.de>
Tage der offenen Tür
Beteiligung an der "Langen Nacht der Wissenschaften"
Kinderfest der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Praktikumsplätze

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen (MP00)

Anwendung der Expertenstandards Schmerz, Kontinenz, Sturz- und Dekubitusprophylaxe
weiteres s.a. <http://www.uniklinikum-jena.de>

Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP42)

Pflegeexperten im Konsildienst für Stomatherapie, Ernährung, Wundmanagement (Expertenstandard Chronische Wunden), Schmerzmanagement, Entlassungsmanagement oder Diabetes

Wundmanagement (MP00)

zentral über pflegerischen Konsildienst
interdisziplinäres Wundkonsil
Aktivitäten im Thüringer Wundnetz

Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege (MP68)

pflegerisches Entlassungsmanagement, Kooperation mit ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Abschiedsraum (SA43)

Beratung durch Selbsthilfeorganisationen (SA60)

Beschwerdemanagement (SA55)

Besuchsdienst/ „Grüne Damen“ (SA39)

Bibliothek (SA22)

an allen Standorten vorhanden, für immobile Patienten auch Zimmerservice, außerdem: ThULB

Cafeteria (SA23)

an den Standorten Bachstraße und Lobeda

Diät-/ Ernährungsangebot (SA44)

Dolmetscherdienste (SA41)

bei Bedarf
Gebärdendolmetscher nach Bedarf (z.B. in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde oder der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie)

Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen (SA40)

Patientenlotsen in Kooperation mit Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH

Faxempfang für Patienten und Patientinnen (SA24)

nach Absprache über Stationsfax

Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer (SA14)

in allen Zimmern zur Verfügung
eingeschränkt in den Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie

Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) (SA20)

Frisiersalon (SA26)

am Standort Lobeda, Zimmerservice möglich

Geldautomat (SA48)

an den Standorten Bachstraße und Lobeda

Getränkeautomat (SA46)

Wasserspender auf allen Stationen
Warmgetränkeautomaten an allen Standorten

Kinderbetreuung (SA50)

für Mitarbeiter des UKJ, Kinder bis 6 Jahre

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten Automat (SA00)

Kiosk an den Standorten Bachstraße und Lobeda
sonst Automaten für Getränke und Snacks

Kirchlich-religiöse Einrichtungen (SA29)

am Standort Lobeda

in den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie und für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (SA30)

Kostenlose Getränkebereitstellung (SA21)

Kühlschrank (SA16)

Kühlmöglichkeiten stehen auf allen Stationen zur Verfügung

Kulturelle Angebote (SA31)

entsprechend Ankündigungen

Maniküre/ Pediküre (SA32)

auf Anfrage, kostenpflichtig

Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer (SA05)

auf Anfrage

die Unterbringung der Begleitpersonen von Kindern wird von den Kassen getragen

Nachmittagstee/ -kaffee (SA47)

Orientierungshilfen (SA51)

Parkanlage (SA33)

gestaltete Grünflächen an allen Standorten

Postdienst (SA52)

Rauchfreies Krankenhaus (SA34)

Rundfunkempfang am Bett (SA17)

Sanitätshaus (SA00)

Schuldienst (SA53)

bei Bedarf

Schwimmbad/ Bewegungsbad (SA36)

über Institut für Physiotherapie

Seelsorge (SA42)

katholisch und evangelisch

Tageszeitungsangebot (SA54)

Telefon (SA18)

verfügbar, überwiegend am Bett (kostenpflichtig)

zusätzlich Münztelefone an allen Standorten

Unterbringung Begleitperson (SA09)

auf Anfrage kostenpflichtig

die Unterbringung der Begleitpersonen von Kindern wird von den Kassen getragen

Wäscheservice (SA38)

Reinigung am Standort Lobeda

für Notaufnahmen und Wachstation: Nachthemd, Handtücher, Zahnbürste

Waschmaschinen auf einzelnen Stationen (z.B.: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin)

Babymalwäsche durch Klinik

Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer (SA19)

Aufbewahrung von Wertgegenständen ist zentral geregelt

teilweise stehen Wertfächer pro Bett oder Tresore zur Verfügung

Wohnberatung (SA58)

durch Sozialdienst

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Forschung und Lehre gehören zu den Kernaufgaben eines Universitätsklinikums, daran ausgerichtet nimmt es Aufgaben der Krankenversorgung wahr. So definiert es das Thüringer Hochschulgesetz vom Dezember 2006, das dem Universitätsklinikum Jena den Status einer rechtsfähigen Teilkörperschaft der Universität verlieh, in die die Medizinische Fakultät der Universität integriert ist.

Forschung

Die Medizinische Fakultät befindet sich gegenwärtig in einem Profilbildungsprozess, in dem die Forschungsstrukturen an der Fakultät evaluiert und neu ausgerichtet werden. Ziel dieses Prozesses ist die Neuausrichtung der Forschungsschwerpunkte der Fakultät und die Entwicklung sich daran orientierender Berufungs- und Förderstrategien.

Mit dem **Start des Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrums für Sepsis und Sepsisfolgen (CSCC)** ist die Sepsis zu einem international sichtbaren Schwerpunkt des Universitätsklinikums Jena geworden. Zusammen mit weiteren öffentlich geförderten großen Projekten wie dem **Zentrum für Innovationskompetenz „Septomics“** und dem **„SepNet“**, Partnern an der Friedrich-Schiller-Universität, den außeruniversitären Instituten auf dem Beutenberg-Campus und Biotech-Unternehmen in Jena hat sich ein Cluster herausgebildet, in dem sich Ärzte, Naturwissenschaftler und Entwickler mit allen Aspekten dieser Erkrankung, von innovativen Diagnoseverfahren und -tools über große Therapiestudien bis hin zur Versorgungsforschung in der Sepsisnachsorge befassen. Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt werden im CSCC ambitionierte Konzepte zur Karriereförderung in der klinischen Forschung umgesetzt.

In anderen Schwerpunktbereichen der Forschung an der Medizinischen Fakultät steht eine solche Konsolidierung noch aus. Die Antragsinitiative für einen **Sonderforschungsbereich „Plasticity and Maintenance in the Aging Brain“** und das positiv vorbegutachtete **Graduiertenkolleg „Molecular Signatures of Adaptive Stress Responses“** sind Ansätze, auch in diesen Themengebieten große Verbundprojekte einzuwerben. Über das Graduiertenkolleg wird die Deutsche Forschungsgemeinschaft noch 2011 entscheiden.

Das **UniversitätsTumorCentrum** wurde neu aufgestellt. Das Zentrum koordiniert die interdisziplinäre Diagnostik und Therapie für alle Tumorpatienten am UKJ und stellt die spezialisierte Kompetenz der Ärzte und Wissenschaftler des UKJ für die Versorgung onkologischer Patienten in der gesamten Region zur Verfügung. Die onkologische Grundlagen- und translationale Forschung konzentriert sich in fünf Schwerpunktthemen. Das Tumorzentrum trägt wesentlich zum wissenschaftlichen und medizinischen Profil des Universitätsklinikums Jena bei.

Die Gründung des **Zentrums für Medizinische Optik und Photonik ZeMOP im November 2010** ging auf die Initiative der Medizinischen Fakultät zurück. Es soll die Kooperationen mit der Physikalisch-Astronomischen und der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät, die beide beteiligt sind, intensivieren. Zwei der drei inter fakultär ausgerichteten Professuren, die eine zentrale Rolle spielen werden, sind inzwischen besetzt, für die dritte laufen die Berufungsverhandlungen. Der Erfolg des Zentrums wird davon abhängen, wie die jetzt begonnenen Projekte, gemeinsame Fachveranstaltungen, gemeinsame Lehrangebote und vor allem die Initiierung gemeinsamer Forschungsprojekte umgesetzt werden.

Das **interdisziplinäre Zentrum für Klinische Forschung IZKF** fördert Forschungsprojekte vor allem für den Nachwuchs und in den Schwerpunkten an der Medizinischen Fakultät. Im Jahr 2010 unterstützte es zusammen mit dem Förderverein des Klinikums 29 Medizinstudenten mit Promotionsstipendien und förderte 15 Juniorprojekte sowie elf Forschungsrotationsstellen. Aus Mitteln des IZKF ermöglicht die Fakultät eine eigene Nachwuchsförderung im ZeMOP. Im ehemaligen Schwerpunkt Onkologie tätige Arbeitsgruppen und Kooperationen bilden die Grundlage für die Forschungslandschaft des UniversitätsTumorCentrums. So ist das IZKF zu einem wichtigen Strukturförderinstrument für die Forschung geworden, das in den kommenden Jahren weiterhin gezielt zur Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses, zur Anschubfinanzierung und zur Zuförderung großer Drittmittelprojekte eingesetzt wird.

Neben dieser schwerpunktmäßigen Forschung unterstützt die Fakultät mit ihren Förderprogrammen Forschungsprojekte in der gesamten Breite der medizinischen Forschung.

Gruppenförderinstrumente,
an denen Wissenschaftler des Universitätsklinikums im Jahr 2010 beteiligt waren, ausgewählte Projekte:

| Förderer | Name des Instrumentes | Laufzeit | Beteiligte Institute/ Einrichtungen der Universitätsmedizin |
|---------------------|--|-----------|---|
| BMBF | RegTech-Verbundvorhaben: Funktionelle Qualitätssicherung von Regenerativen Gewebeersatzmaterialien für Knorpel und Meniskus (QuReGe) | 2009-2012 | AG Experimentelle Rheumatologie und Lehrstuhl für Orthopädie |
| BMBF | Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum Sepsis und Sepsisfolgen | 2010-2015 | ca. 10 Kliniken und Institute |
| BMBF | Kompetenznetzwerk für Q-Fieber in Deutschland | 2007-2010 | Institut für Medizinische Mikrobiologie |
| Exzellenzinitiative | Graduiertenschule | 2007-2012 | Institut für Medizinische Mikrobiologie |
| BMBF | Kompetenznetzwerk Chlamydien | 2008-2010 | Institut für Medizinische Mikrobiologie |
| BMBF | Verbund Q-Fieber: Methodevaluierung zur Quantifizierung infektiöser Partikel und deren Einsatz bei Expositionsbestimmungen im Feld, Isolierung humanpathogener Coxiellen, Screening von Ixodes ricinus und Fatigue sowie Chronifizierung | 2010-2013 | Institut für Medizinische Mikrobiologie |
| EU | CONCO | 2007-2011 | Institut für Molekulare Zellbiologie |
| EU | PTP-NET (MC-RTN, P) | 2007-2011 | Institut für Molekulare Zellbiologie |
| Dt. Krebshilfe | Nationales Netzwerk "Oncogene Networks in the Pathogenesis of AML" | 2008-2011 | Institut für Molekulare Zellbiologie |
| EU | ADAMANT | 2008-2011 | Institut für Pathologie |
| BMBF | Verbundprojekt: Neuroimmunverbindungen bei Entzündung und Schmerz (Immunopain) | 2010-2013 | Institut für Physiologie |
| EU | FLUOROPATCH | 2010-2013 | Institut für Physiologie II |
| BMBF | Verbund: FluResearchNet: Überwachung der Schweineinfluenza in Deutschland und Untersuchung von therapie-relevanten porzinen Influenzaviren (FLUAV) | 2010-2013 | Institut für Virologie und Antivirale Therapie |
| BMBF | Translationsprojekt im Kompetenznetz "Die Virtuelle Leber" | 2010-2015 | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie |
| BMBF | Kompetenznetz Sepsis, SEPNET | 2002-2010 | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin |
| BMBF | Verbundprojekt: "Suszeptibilität bei Infektionen: Sepsis" - PROGRESS | 2007-2014 | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin |
| EU | PainOUT | 2009-2012 | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin |
| BMBF | Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum Sepsis und Sepsisfolgen - Center for Sepsis Control and Care (CSCC) | 2010-2015 | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin |
| BMBF | Zentrum für Innovationskompetenz - Septomics | 2008-2013 | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Institute: Medizinische Mikrobiologie, Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik |
| BMBF | Verbundprojekt: Molecular Diagnosis of Neurodegenerative Diseases in the Eye(MINDE) | 2009-2012 | Klinik für Augenheilkunde |
| EU | ReProForce | 2009-2013 | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe |
| BMBF | Kompetenznetz Leukämien | 2006ff | Klinik für Innere Medizin II, Institut für Humangenetik |

| Förderer | Name des Instrumentes | Laufzeit | Beteiligte Institute/ Einrichtungen der Universitätsmedizin |
|----------|---|-----------|---|
| BMBF | GERONTOSYS - Forschungskern: JenAge - Systembiologie von mildem Stress beim gesunden Altern ein Multi-Spezies-Ansatz | 2009-2012 | Klinik für Neurologie |
| BMBF | NEURON-Verbund: Der aktivitätsgesteuerte ER-Mitochondrien-Kalzium-Zyklus und Proteinhalt bei neurodegenerativen Erkrankungen | 2009-2012 | Klinik für Neurologie |
| BMBF | Verbundprojekt: Bernstein Fokus Lernen - Lernen und kortikale Plastizität im Sehsystem | 2009-2014 | Klinik für Neurologie |
| DFG | Biomagnetische Untersuchungen zum Verlauf fetaler autonomer und zentralnervöser Reifung und dessen Störung durch intrauterine Wachstumsretardierung (IUGR) und Glucocorticoidgabe | 2007-2010 | Klinik für Neurologie, Biomagnetisches Zentrum |
| BMBF | Entwicklung einer neuen Sensortechnologie für die Detektion von Herzmagnetfeldern | 2007-2010 | Klinik für Neurologie, Biomagnetisches Zentrum |
| EU | PRENATAL | 2009-2011 | Klinik für Neurologie, Biomagnetisches Zentrum |
| EU | EUTwinsS (MC-RTN, CO) | 2006-2010 | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie |
| BMBF | Diskriminanzanalyse hirnstruktureller MR-Daten | 2007-2012 | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie |
| EU | EuroTARGET | 2010-2013 | Klinik für Urologie |

Drittmittel und Publikationen

Publikationsleistung und Drittmittelaufkommen sind die wesentlichen Kriterien für die Vergabe der leistungsorientierten Mittel für Forschung. Das Drittmittelaufkommen an der Medizinischen Fakultät konnte von 13,4 Millionen Euro im Jahr 2008 auf jeweils 16,6 bzw. 17,0 Millionen in den Jahren 2009 und 2010 gesteigert werden. Multinationale klinische Studien sowie nationale und internationale klinische Studien, die von Einrichtungen des Universitätsklinikums koordiniert wurden.

Die Wissenschaftler des Klinikums veröffentlichten in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt 667 und 784 Artikel in internationalen Fachjournalen, die im Science Citation Index (SCI) gelistet sind. Die Entwicklung des summierten Impact-Faktors auf 2.318 und 2.862 belegt die wachsende Wertigkeit der Veröffentlichungen.

Berufungen

Im Verlauf des Jahres wurden 30 Berufungsverfahren bearbeitet, zehn Professoren wurden neu ernannt.

Berufungen 2010:

| | |
|--|-----------------------------|
| W3-Professur für Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie | Prof. Dr. Andreas Hochhaus |
| W3-Professur für Urologie | Prof. Dr. Marc-Oliver Grimm |
| W3-Professur für Anatomie II | Prof. Dr. Andreas Gebert |
| W3-Professur für Herz- und Thoraxchirurgie | Prof. Dr. Torsten Doenst |
| W3-Professur für Humangenetik | Prof. Dr. Christian Hübner |
| W2-Professur für Experimentelle Transplantationschirurgie | Prof. Dr. Uta Dahmen |
| W2-Professur für experimentelle Nephrologie | Prof. Dr. Ralf Mrowka |
| W2-Professur für Medizinische Biometrie und Epidemiologie | Prof. Dr. Peter Schlattmann |
| Professur für Neurologische Rehabilitation | Prof. Dr. Farsin Hamzei |
| W2-Professur für Psychiatrie und Psychotherapie | Prof. Dr. Karl-Jürgen Bär |

A-11.2 Akademische Lehre**Dozenten/ Lehrbeauftragten an Hochschulen und Universitäten (FL01)**

70 Professoren, 2 Dozenten

Lehraufträge an anderen Fakultäten der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dozenten/ Lehrbeauftragten an Fachhochschulen (FL02)

Lehraufträge an der FH Jena in den Studiengängen Augenoptik/ Optometrie (B.Sc.) und Optometrie/ Vision Science (M.Sc.)

Studentenausbildung (Famulatur/ Praktisches Jahr) (FL03)

gesamte Studierendenausbildung für die Studiengänge Humanmedizin und Zahnmedizin, seit 2009 Masterstudiengang Molekulare Medizin

insgesamt 2.247 eingeschriebene Studenten (Okt. 2010); davon Humanmedizin 1.841 und Zahnmedizin 363; M.Sc. Molekulare Medizin 43

Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten (FL04)

Koordination von bzw. Beteiligung an Gruppenförderinstrumenten (siehe Tabelle)

17,0 Mio. Euro Drittmittel

Teilnahme an multizentrischen Phase-I/ II-Studien (FL05)**Teilnahme an multizentrischen Phase-III/ IV-Studien (FL06)****Initiierung und Leitung von uni-/ multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien (FL07)**

Zentrum für Klinische Studien

Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/ Lehrbücher (FL08)**Sonstiges (FL00)**

Masterstudiengang MsC Molekulare Medizin eingeführt (Start WS 2009/ 10)

Nachwuchsförderung innerhalb des Interdisziplinären Zentrums für Klinische Forschung (IZKF):

- Doktorandenstipendien
- Juniorprojekte
- Rotationsstellen

Betreuung von medizinischen und zahnmedizinischen Dissertationen und von naturwissenschaftlichen Diplom- und Doktorarbeiten

784 Publikationen in referierten internationalen Fachzeitschriften

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

- Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin (HB01)
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (HB02)
- Entbindungspfleger und Hebamme (HB10)
- Pharmazeutisch kaufmännischer Angestellter und Pharmazeutisch kaufmännische Angestellte (HB00)
- Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte (HB00)
- Zahnmedizinisch Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte (HB00)

A-12 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/ 109 SGB V

Betten: 1.324

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

| | |
|--------------------------|---------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 52.895 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 4.260 |
| Ambulante Fallzahl: | |
| Fallzählweise: | 362.321 |
| Quartalzählweise: | |
| Patientenzählweise: | |
| Sonstige Zählweise: | |

A-14 Personal des Krankenhauses**A-14.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 739,1 | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 352,5 | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | |
| Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind | 58,1 | |

A-14.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|--|---------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 1.051,0 | 3 Jahre |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 95,1 | 3 Jahre |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 7,0 | 3 Jahre |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 56,1 | 2 Jahre |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 38,6 | 1 Jahr |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 21,5 | 3 Jahre |

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Abschluss | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|---------------------------------|
| Apotheker und Apothekerin (SP51) | 9,0 | |
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 37,6 | |
| Audiologe und Audiologin/ Audiologieassistent und Audiologieassistentin/ Audiometrieassistent und Audiometrieassistentin/ Audiometrist und Audiometristin/ Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin (SP30) | 2,2 | Audiol.-Phoniatischer Assistent |
| Diabetologe und Diabetologin/ Diabetesassistent und Diabetesassistentin/ Diabetesberater und Diabetesberaterin/ Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/ Wundassistent und Wundassistentin DDG/ Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35) | 1,7 | Diabeteschulungsschwester |

| Abschluss | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|--|
| Diätassistent und Diätassistentin (SP04) | 8,3 | |
| Ergotherapeut und Ergotherapeutin/ Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05) | 58,7 | Ergotherapeuten und Krankengymnasten |
| Erzieher und Erzieherin (SP06) | 7,3 | |
| Fotograf und Fotografin (SP37) | 8,2 | |
| Heilpädagoge und Heilpädagogin (SP09) | 0,8 | |
| Kinderpfleger und Kinderpflegerin (SP40) | 5,9 | |
| Logopäde und Logopädin/ Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/ Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/ Phonetiker und Phonetikerin (SP14) | 4,2 | |
| Masseur/ Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin (SP15) | 1,0 | |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 101,8 | |
| Motopäde und Motopädin/ Motopädagoge und Motopädagogin/ MOTOtherapeut und MOTOtherapeutin/ Motologe und Motologin (SP44) | 2,6 | |
| Musiktherapeut und Musiktherapeutin (SP16) | 0,2 | |
| Orthoptist und Orthoptistin/ Therapeut und Therapeutin für Sehstörungen/ Perimetrist und Perimetristin/ Augenoptiker und Augenoptikerin (SP19) | 1,0 | |
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 34,4 | |
| Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25) | 17,1 | |
| Zahntechniker und Zahntechnikerin (SP50) | 6,1 | |
| Augenoptikermeister (SP00) | 0,6 | |
| Ernährungsschwester (SP00) | 1,7 | |
| Musikpädagoge (SP00) | 1,3 | |
| Pharmazeut (SP00) | 3,5 | |
| Pharmazeutisch kaufmännischer Angestellter (SP00) | 10,2 | |
| Pharmazeutisch-Technischer Assistent (SP00) | 12,5 | |
| Pharmazieingenieur (SP00) | 5,2 | |
| Präparator (SP00) | 6,0 | |
| Studienassistent-Krankenschwester (SP00) | 3,4 | |
| Zahnarzthelfer und Zahnarzthelferin (SP00) | 23,5 | |
| Sozialpädagoge und Sozialpädagogin (SP26) | 1,2 | |
| Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/ Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (SP49) | 2,7 | Fachzahnarzthelfer und Fachzahnarzthelferinnen |

A-15 Apparative Ausstattung

24h-Blutdruck-Messung (AA58)

24h-EKG-Messung (AA59)

24h-pH-Metrie (AA60)

pH-Wertmessung des Magens

3-D/ 4-D-Ultraschallgerät (AA62)

72h-Blutzucker-Messung (AA63)

AICD-Implantation/ Kontrolle/ Programmiersystem (AA34)

einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator

Angiographiegerät/ DSA (AA01)

24h-Notfallverfügbarkeit

Gerät zur Gefäßdarstellung

Audiometrie-Labor (AA02)

Hörtestlabor

Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte (AA38)

Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck

Belastungs-EKG/ Ergometrie (AA03)

Belastungstest mit Herzstrommessung

Bewegungsanalysesystem (AA04)

Bodyplethysmograph (AA05)

umfangreiches Lungenfunktionstestsystem

Brachytherapiegerät (AA06)

Bestrahlung von "innen"

Cell Saver (AA07)

Eigenblutauflbereitungsgerät

Computertomograph (CT) (AA08)

24h-Notfallverfügbarkeit

Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen

Defibrillator (AA40)

Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen

Druckkammer für hyperbare Sauerstofftherapie (AA09)

Druckkammer zur Sauerstoffüberdruckbehandlung

Echokardiographiegerät (AA65)

Elektro-/ Videonystagmografiegerät (AA66)

Gerät zur Messung ruckhafter Augenbewegungen

Elektronenmikroskop (AA42)

Mikroskop mit sehr hoher Auflösung

Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP (AA43)

Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden

Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen (AA44)

Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) (AA46)

Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel

Endosonographiergerät (AA45)

Ultraschalldiagnostik im Körperinneren

Gastroenterologisches Endoskop (AA12)

24h-Notfallverfügbarkeit

Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung, Gelenkspiegelung, Bauchhöhlenspiegelung, Luftröhren- und Bronchien-
spiegelung, verschluckbare Kapsel zur Darmspiegelung

Gerät zur 3-D-Bestrahlungsplanung (AA61)

Bestrahlungsplanung in drei Dimensionen

Gerät zur analen Sphinktermanometrie (AA35)

Afterdruckmessgerät

Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation (AA36)

24h-Notfallverfügbarkeit

Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma

Gerät zur Durchflusszytometrie/ FACS-Scan (AA41)

Gerät zur Zellzahlmessung und Zellsortenunterscheidung in Flüssigkeiten

Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP) (AA48)

mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens

Gerät zur Kardiotokographie (AA51)

24h-Notfallverfügbarkeit

Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herzschläge und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)

Geräte der invasiven Kardiologie (AA13)

24h-Notfallverfügbarkeit

Behandlungen mittels Herzkatheter

Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor

Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)

24h-Notfallverfügbarkeit

Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse

Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung (AA15)

24h-Notfallverfügbarkeit

z.B. ECMO/ ECLA

Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor, Geräte zur Strahlentherapie (AA16)

Herzlungenmaschine (AA17)

24h-Notfallverfügbarkeit

Hochfrequenzthermopiegerät (AA18)

Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik

Inkubatoren Neonatologie (AA47)

24h-Notfallverfügbarkeit

Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)

Kapillarmikroskop (AA49)

Mikroskop für die Sichtung der Beschaffenheit kleinster Blutgefäße

Kipptisch (AA19)

Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung

Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52)

24h-Notfallverfügbarkeit

Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen

Laser (AA20)**Linksherzkathetermessplatz (AA54)**

24h-Notfallverfügbarkeit

Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel

Lithotripter (ESWL) (AA21)

Stoßwellen-Steinzerstörung

Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)

24h-Notfallverfügbarkeit

Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder

Mammographiegerät (AA23)

Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse

MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)

Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie

Operationsmikroskop (AA67)**OP-Navigationsgerät (AA24)****OP-Roboter (AA00)****Oszillographie (AA25)**

Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte

Positronenemissionstomograph (PET)/ PET-CT (AA26)

Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich

Protonentherapie (AA56)

Bestrahlungen mit Wasserstoff-Ionen

Radiofrequenzablation (RFA) und/ oder andere Thermoablationsverfahren (AA57)

Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik

Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (AA27)

24h-Notfallverfügbarkeit

Schlaflabor (AA28)**Single-Photon-Emissions-computertomograph (SPECT) (AA30)**

Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens

Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät (AA29)

24h-Notfallverfügbarkeit

Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall

Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung (AA31)**Szintigraphiescanner/ Gammasonde (AA32)**

nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten

Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz (AA33)

Harnflussmessung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

B-1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

B-1.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Konrad Reinhart |
| Ansprechpartner: | OA Dr. med. Dominik Geil (Qualitätsmanagementbeauftragter) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 9323101 |
| Fax: | 03641 9323102 |
| URL: | www.kai.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | kaiweb@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Leitlinienmitarbeit bei der Erstellung der S-2k Leitlinien zur Sepsis
- Regelmäßige Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz ausgewählter Fälle mit der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie und im Bedarfsfall mit den anderen chirurgischen Kliniken
- Morbiditäts- und Vitalitätskonferenzen als Fallvorstellungen im Rahmen einer monatlichen Weiterbildung
- Qualitätsmanagement in der Intensivmedizin - ein Projekt der LÄK Thüringen: <http://www.laek-thueringen.de>
- Qualitätsmanagement in der postoperativen Schmerztherapie (QUIPS): www.quips-projekt.de, Ausweitung auf europäischer Ebene als PAIN-OUT Projekt, unterstützt durch EU-Mittel
- AK Medizinisches QM und Dokumentation der ADAC-Luftrettung
- Patientenkollektive, bei denen mehr als 50 % in Studien involviert sind: Patienten mit schwerer Sepsis/ septischem Schock
- 8 Schmerzkonferenzen in Zusammenarbeit mit den Kliniken für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Innere Medizin, dem Institut für Psychotherapie und weiteren Partnern
- Curriculum für klinisch tätige Assistenzärztinnen und Assistenzärzte und Doktoranden
- Implementierung einer klinikweiten Patienten-Daten-Management-Software (PDMS) im anästhesiologischen Bereich (zusätzlich zur Intensivstation)
- laufende Projekte zur Erhöhung der Patienten- und Verwechslungssicherheit
- Mitarbeit im "Center for Sepsis Control and Care (CSCC)", das als eines der neu eingerichteten Integrierten Forschungs- und Behandlungszentren (IFB) durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Im CSCC werden Grundlagen- und klinische Forschung zur Diagnostik und Therapie schwerer Infektionen verknüpft.

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Intensivmedizin (VI20)

interdisziplinäre Abdeckung des kompletten intensivmedizinischen Spektrums zur Versorgung aller operativen Patienten

Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)

perioperative Begleitung der gesamten Transplantationschirurgie (Herz-, Lungen-, Leber-, Nieren-, Pankreas- und multiviszerales (Mehrorgan-)Transplantation)

Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)

intensivmedizinische Betreuung schädel-hirn-traumatisierter Patienten bei konservativer oder nach operativer Therapie

Anästhesiologische Versorgung der Patienten (VX00)

für alle operativ tätigen Kliniken sowie die Durchführung von Anästhesien für diagnostische und therapeutische Maßnahmen der konservativen Disziplinen mit Hilfe aller modernen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie

Notfallmedizin (VX00)

Versorgung von Stadt und Großraum Jena, Sicherstellung der innerklinischen Notfallversorgung

Spezialprechstunde (VX00)

Schmerztherapie inklusiv stationärer Versorgung und Akutschmerzdienst (ambulant und konsiliarischstationär)
Anästhesiesprechstunde im Klinikum Lobeda

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin**Aromapflege/ -therapie (MP53)****Atemgymnastik/ -therapie (MP04)**

z.T. durch Personal der Klinik

Basale Stimulation (MP06)

z.T. durch Personal der Klinik

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

Bezugspflege

Interne Schulungsangebote (MP00)

Megacode Training an multiplen Simulatoren nach den Richtlinien des ERC und der ILCOR
Airway-Management in speziell eingerichteten Übungs- und Simulationsräumen

Medizinische Fußpflege (MP26)**Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie (MP28)****Schmerztherapie/ -management (MP00)**

durch Personal der Klinik, Multimodale Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit der Schmerzambulanz der Klinik mit der Klinik für Neurologie, dem Institut für Physiotherapie und dem Institut für Psychosoziale Medizin

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)**Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)**

ITS III

Wundmanagement (MP51)**Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege (MP00)****B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin****Aufenthaltsräume (SA01)**

1

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

6

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

teilweise, W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

8 Zimmer

Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)

AG Fortbildung Intensivpflege

B-1.5 Fallzahlen - Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 224
 Anzahl intensivmedizinisch betreuter Patienten: 4.056
 Anzahl der Narkosen: 21.931, zusätzlich ca. 2.000 Narkose für diagnostische und therapeutische Interventionen

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 1 | S06 | 56 | Verletzung des Schädelinneren |
| 2 | A41 | 45 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |
| 3 | I21 | 35 | Akuter Herzinfarkt |
| 4 | I61 | 28 | Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns |
| 5 | I35 | 22 | Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |
| 6 | I71 | 21 | Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader |
| 7 | I25 | 19 | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens |
| 8 | I60 | 15 | Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nervenwasserräume |
| 9 | A40 | 11 | Blutvergiftung (Sepsis), ausgelöst durch Streptokokken-Bakterien |
| 10 | I62 | 11 | Sonstige Blutung innerhalb des Schädels, nicht durch eine Verletzung bedingt |

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| R57 | 407 | Schock |
| J96 | 256 | Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut |
| I50 | 178 | Herzschwäche |
| J44 | 134 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD |
| I63 | 98 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| S27 | 86 | Verletzung sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Organe im Brustkorb |
| T82 | 78 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen |
| K65 | 75 | Bauchfellentzündung - Peritonitis |
| I34 | 70 | Krankheit der linken Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |
| I26 | 57 | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie |
| K74 | 48 | Vermehrte Bildung von Bindegewebe in der Leber (Leberfibrose) bzw. Schrumpfleber (Leberzirrhose) |
| I20 | 41 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris |
| K55 | 38 | Krankheit der Blutgefäße des Darms |
| K56 | 35 | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch |
| I42 | 31 | Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache |
| J95 | 28 | Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen |
| S36 | 24 | Verletzung von Bauchorganen |
| K70 | 20 | Leberkrankheit durch Alkohol |
| C22 | 18 | Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge |
| I33 | 17 | Akute oder weniger heftig verlaufende (subakute) Entzündung der Herzklappen |
| C18 | 14 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| I08 | 13 | Krankheit mehrerer Herzklappen |
| C34 | 11 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| C16 | 10 | Magenkrebs |
| C04 | 8 | Mundbodenkrebs |
| Z52 | 8 | Spender von Organen oder Geweben |
| C25 | 6 | Bauchspeicheldrüsenkrebs |
| C15 | ≤ 5 | Speiseröhrenkrebs |
| C23 | ≤ 5 | Gallenblasenkrebs |

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 8-701 | 3.202 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation |
| 2 | 8-980 | 2.264 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 3 | 1-620 | 1.797 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |
| 4 | 8-831 | 1.714 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 5 | 8-919 | 1.389 | Umfassende Schmerzbehandlung bei akuten Schmerzen |
| 6 | 8-800 | 1.316 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 7 | 8-810 | 1.084 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 8 | 8-854 | 644 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse |
| 9 | 8-900 | 310 | Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene |
| 10 | 8-901 | 303 | Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Atemwege |

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 8-390 | 204 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett |
| 8-930 | 200 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 5-311 | 196 | Anlegen eines vorübergehenden, künstlichen Luftröhrenausganges |
| 8-152 | 83 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 8-903 | 67 | Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung |
| 8-706 | 63 | Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung |
| 8-858 | 53 | Verfahren zur Blutentgiftung bei Leberversagen - Leberdialyse |
| 8-832 | 41 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in der Lungenschlagader platziert ist |
| 8-852 | 37 | Behandlung mit einer Herz-Lungen-Maschine zur Anreicherung von Sauerstoff im Blut außerhalb des Körpers - ECMO bzw. prä-ECMO-Therapie |
| 8-839 | 36 | Sonstige Behandlungen am Herzen bzw. den Blutgefäßen über einen Schlauch (Katheter) |
| 8-771 | 32 | Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung |
| 8-987 | 22 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |
| 8-855 | 21 | Blutreinigung außerhalb des Körpers durch ein Kombinationsverfahren von Blutentgiftung und Blutwäsche |
| 8-640 | 19 | Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation |
| 8-853 | 19 | Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration |
| 8-641 | 13 | Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen von außen angebrachten Herzschrittmacher |
| 1-202 | 12 | Untersuchung zur Feststellung des Hirntodes |
| 8-607 | 10 | Behandlung durch Unterkühlung zur Verringerung des Sauerstoffbedarfs |
| 8-779 | 10 | Sonstige Wiederbelebensmaßnahmen |

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-----------------------------|---|---|---|
| Notarztwagen | Notfallmedizinische Behandlung von ambulanten Patienten im Rettungsdienstbereich Jena mit Wiederherstellung und Stabilisierung von lebenswichtigen Organfunktionen (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM12 Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur integrierten Versorgung nach § 140b SGB V AM00 Leistungen für Dritte |
| Schmerztherapie, Anästhesie | Behandlung von ambulanten Patienten mit chronischen Schmerzen (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM12 Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur integrierten Versorgung nach §140b SGB V AM00 Leistungen für Dritte |
| Anästhesie-Ambulanz | Aufklärung von Patienten über das Narkoseverfahren bei einem geplanten operativen Eingriff (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM12 Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur integrierten Versorgung nach § 140b SGB V |

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 100,7 | | |

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|---|
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 44,7 | | Anästhesiologie (AQ01) Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (AQ18) Intensivmedizin (ZF15) Notfallmedizin (ZF28) Palliativmedizin (ZF30) Spezielle Schmerztherapie (ZF42) Akupunktur (ZF02) Manuelle Medizin/ Chirotherapie (ZF24) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-1.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 208,7 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 1,2 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,7 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Diplom (PQ02)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Kinästhetik (ZP08)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Wundmanagement (ZP16)

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 1,0 | |
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 0,2 | |
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 1,7 | |
| Studienassistent-Krankenschwester (SP00) | 0,7 | |

B-2 Klinik für Augenheilkunde

B-2.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Augenheilkunde

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Augenheilkunde |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Jürgen Strobel |
| Ansprechpartner: | OA Dr. med. Ulrich Voigt (Qualitätsmanagementbeauftragter) |
| Hausanschrift: | Bachstraße 18 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 933270 |
| Fax: | 03641 933348 |
| URL: | www.augenklinik.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | Beate.Manitz@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Aufbau eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001
- Behandlung nach nationalen und internationalen Leitlinien
- Beteiligung an überregionalen Vergleichen von Behandlungs-/ Untersuchungsergebnissen

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Augenheilkunde

Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)

Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)

Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)

Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)

Anpassung von Sehhilfen (VA13)

Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)

Spätsprechstunde

Plastische Chirurgie (VA15)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)

Spezialsprechstunde (VA17)

Lasersprechstunde, Netzhautsprechstunde, Makulasprechstunde
 Low vision-Sprechstunde in Kooperation mit dem Fachbereich Augenoptik der Fachhochschule Jena

Botoxbehandlungen (VA00)

Diagnostik und Therapie von Hauttumoren im Lidbereich (VA00)

Zusammenarbeit mit Dermatologie

Diagnostik und Therapie von Makulaerkrankungen zur Indikationsstellung intravitrealer Injektionen (VA00)

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Augenheilkunde

Seherschule/ Orthoptik (MP38)

für das gesamte Universitätsklinikum

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)

als Beratung

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Augenheilkunde

Aufenthaltsräume (SA01)

Balkon/ Terrasse (SA12)

teilweise

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

3 Station Ic

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

1 Station Ic

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

1 Station Ic

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

8 Station Ib/ Ic/ II

B-2.5 Fallzahlen - Klinik für Augenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 2.915

Teilstationäre Fallzahl: 24

B-2.6 Diagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---------------------------------|
| 1 | H25 | 1.011 | Grauer Star im Alter - Katarakt |
| 2 | H40 | 827 | Grüner Star - Glaukom |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 3 | H33 | 302 | Netzhautablösung bzw. Netzhautriss des Auges |
| 4 | H35 | 178 | Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Netzhaut des Auges |
| 5 | E11 | 87 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 6 | S05 | 70 | Verletzung des Auges bzw. der knöchernen Augenhöhle |
| 7 | H34 | 61 | Verschluss einer Ader in der Netzhaut des Auges |
| 8 | H47 | 58 | Sonstige Krankheit bzw. Veränderung des Sehnervs oder der Sehbahn |
| 9 | H50 | 44 | Sonstiges Schielen |
| 10 | H44 | 33 | Krankheit bzw. Veränderung des Augapfels |
| 11 | H16 | 32 | Entzündung der Hornhaut des Auges - Keratitis |
| 12 | C44 | 22 | Sonstiger Hautkrebs |
| 13 | H26 | 22 | Sonstiger Grauer Star |
| 14 | D48 | 18 | Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |
| 15 | H02 | 15 | Sonstige Krankheit bzw. Veränderung des Augenlides |
| 16 | H43 | 14 | Krankheit bzw. Veränderung des Glaskörpers des Auges |
| 17 | H27 | 13 | Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Augenlinse |
| 18 | H18 | 11 | Sonstige Krankheit oder Veränderung der Hornhaut des Auges |
| 19 | H20 | 10 | Entzündung der Regenbogenhaut (Iris) bzw. des Strahlenkörpers des Auges |
| 20 | T86 | 9 | Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben |

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| H21 | 80 | Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Regenbogenhaut (Iris) oder des Strahlenkörpers des Auges |
| H04 | 75 | Krankheit bzw. Veränderung des Tränenapparates |
| E05 | 53 | Schilddrüsenüberfunktion |
| D31 | 31 | Gutartiger Tumor am Auge bzw. an zugehörigen Strukturen wie Lidern oder Augenmuskeln |
| H55 | 16 | Augenzittern (Nystagmus) bzw. sonstige ungewöhnliche Augenbewegungen |
| G51 | 16 | Krankheit des Gesichtsnervs |
| Q10 | 13 | Angeborene Fehlbildung des Augenlides, des Tränenapparates bzw. der knöchernen Augenhöhle |
| S01 | 11 | Offene Wunde des Kopfes |
| C69 | 10 | Krebs am Auge bzw. an zugehörigen Strukturen wie Lidern oder Augenmuskeln |
| Q90 | 10 | Trisomie 21 - Down-Syndrom |
| H49 | 9 | Schielen aufgrund einer Lähmung der Augenmuskeln |
| D23 | 9 | Sonstige gutartige Tumoren der Haut |
| Q15 | 8 | Sonstige angeborene Fehlbildung des Auges |
| T26 | 8 | Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge bzw. zugehörige Strukturen wie Lider oder Augenmuskeln |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| T85 | 8 | Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdteile (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren |
| Q11 | 7 | Fehlende Augenentwicklung bzw. Entwicklung eines zu kleinen oder zu großen Auges |
| T15 | 6 | Fremdkörper im äußeren Auge |
| Q13 | 6 | Angeborene Fehlbildung des vorderen Augenabschnittes |
| G50 | ≤ 5 | Krankheit des fünften Hirnnervs |
| B02 | ≤ 5 | Gürtelrose - Herpes zoster |
| C92 | ≤ 5 | Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten) |
| M31 | ≤ 5 | Sonstige entzündliche Krankheit, bei der Immunsystem Blutgefäße angreift - nekrotisierende Vaskulopathien |
| H46 | ≤ 5 | Entzündung des Sehnervs |

B-2.7 Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 5-984 | 2.577 | Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop |
| 2 | 5-144 | 1.570 | Operative Entfernung der Augenlinse ohne ihre Linsenkapsel |
| 3 | 5-154 | 736 | Sonstige Operation zur Befestigung der Netzhaut nach Ablösung |
| 4 | 5-158 | 677 | Operative Entfernung des Glaskörpers des Auges und nachfolgender Ersatz mit Zugang über den Strahlenkörper |
| 5 | 5-985 | 355 | Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten |
| 6 | 5-155 | 308 | Operative Zerstörung von erkranktem Gewebe der Netz- bzw. Aderhaut |
| 7 | 1-220 | 270 | Messung des Augeninnendruckes |
| 8 | 5-139 | 212 | Sonstige Operation an der Lederhaut (Sklera), der vorderen Augenkammer, der Regenbogenhaut (Iris) bzw. dem Strahlenkörper des Auges |
| 9 | 5-156 | 195 | Sonstige Operation an der Netzhaut |
| 10 | 5-132 | 149 | Senkung des Augeninnendruckes durch Operation am Strahlenkörper |
| 11 | 5-137 | 138 | Sonstige Operation an der Regenbogenhaut des Auges (Iris) |
| 12 | 5-159 | 106 | Operative Entfernung des Glaskörpers des Auges durch sonstigen Zugang bzw. sonstige Operation am Glaskörper |
| 13 | 5-10k | 71 | Kombinierte Operation an den Augenmuskeln |
| 14 | 5-091 | 60 | Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe des Augenlides |
| 15 | 5-131 | 51 | Senkung des Augeninnendruckes durch eine ableitende Operation |
| 16 | 5-115 | 50 | Nähen der Bindehaut des Auges |
| 17 | 5-096 | 40 | Sonstige wiederherstellende Operation an den Augenlidern |
| 18 | 5-136 | 40 | Sonstiger operativer Einschnitt bzw. teilweise Entfernung der Regenbogenhaut des Auges (Iris) |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 19 | 5-142 | 34 | Operation einer Augenlinsenentrübung nach Operation des Grauen Stars (Nachstar) |
| 20 | 5-147 | 30 | Erneuerung oder Entfernung einer künstlichen Augenlinse |
| 21 | 5-124 | 29 | Nähen der Hornhaut des Auges |
| 22 | 5-095 | 25 | Nähen des Augenlides |
| 23 | 5-129 | 25 | Sonstige Operation an der Hornhaut des Auges |
| 24 | 5-152 | 19 | Befestigung der Netzhaut nach Ablösung durch eine eindellende Operation mithilfe einer Plombe |
| 25 | 5-093 | 18 | Korrekturoperation bei Ein- bzw. Auswärtsdrehung des Augenlides |
| 26 | 1-100 | 17 | Klinische Untersuchung in Vollnarkose |
| 27 | 5-146 | 15 | Einführung oder Wechsel einer künstlichen Augenlinse |
| 28 | 5-125 | 13 | Verpflanzung bzw. künstlicher Ersatz der Hornhaut des Auges |
| 29 | 5-133 | 13 | Senkung des Augeninnendrucks im Auge durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation |
| 30 | 5-138 | 13 | Operation an der Lederhaut des Auges (Sklera) |

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-099 | 12 | Sonstige Operation am Augenlid |
| 1-587 | 9 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Blutgefäßen durch operativen Einschnitt |
| 8-170 | 9 | Behandlung durch Spülung (Lavage) des Auges |
| 5-097 | 9 | Lidstraffung |
| 5-120 | 8 | Operative Entfernung eines Fremdkörpers aus der Hornhaut des Auges |
| 5-086 | 8 | Wiederherstellende Operation am Tränenkanal bzw. Tränenpunkt |
| 5-112 | 7 | Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Bindehaut des Auges |
| 5-135 | ≤ 5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Regenbogenhaut (Iris), des Strahlenkörpers oder der Lederhaut (Sklera) des Auges |
| 5-110 | ≤ 5 | Operative Entfernung eines Fremdkörpers aus der Bindehaut des Auges |
| 5-122 | ≤ 5 | Operation bei dreieckigen Bindehautfalten im Bereich der Lidspalte des Auges (Pterygium) |
| 5-092 | ≤ 5 | Operation an Augenwinkel bzw. Lidfalte |
| 5-163 | ≤ 5 | Entfernung des Augapfels |
| 5-10c | ≤ 5 | Korrekturoperation bei frühkindlichem Innenschielen |
| 5-166 | ≤ 5 | Operativer Eingriff bzw. wiederherstellende Operation an der Augenhöhle oder des Augapfels |
| 5-087 | ≤ 5 | Wiederherstellende Operation des Tränennasengangs |
| 5-10b | ≤ 5 | Schwächender Eingriff an einem geraden Augenmuskel |
| 5-10g | ≤ 5 | Schwächender Eingriff an einem schrägen Augenmuskel z.B. bei Schielen |
| 5-094 | ≤ 5 | Korrekturoperation bei einseitigem Augenlidtieferstand |
| 5-165 | ≤ 5 | Nachträgliche Einführung, Erneuerung bzw. Entfernung eines künstlichen Auges |
| 5-10f | ≤ 5 | Verstärkender Eingriff an einem schrägen Augenmuskel |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-10a | ≤ 5 | Verstärkender Eingriff an einem geraden Augenmuskel |

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|---|
| Poliklinik/ Ambulanz | Anpassung von Sehhilfen (VA13) Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08) Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16) Ophthalmologische Rehabilitation (VA12) Plastische Chirurgie (VA15) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Kontaktlinsenabteilung | Anpassung von Sehhilfen (VA13) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04) Ophthalmologische Rehabilitation (VA12) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Kontaktlinsenabteilung HHM |
| Laserbereich | Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|--|
| Netz- hautsprechstunde | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06) | Privatambulanz (AM07) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz |
| Arbeitsbereich Strabismus, Kinder- und Neuroophthalmologie | Anpassung von Sehhilfen (VA13) Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09) Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11) Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16) Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14) Ophthalmologische Rehabilitation (VA12) Plastische Chirurgie (VA15) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|--|
| Foto-Videolabor | <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</p> <p>Plastische Chirurgie (VA15)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM07 Privatambulanz |
| Privatsprechstunde | <p>Anpassung von Sehhilfen (VA13)</p> <p>Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</p> <p>Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</p> <p>Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</p> <p>Plastische Chirurgie (VA15)</p> | Privatambulanz (AM07) | AM04 Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|-----------|
| Ultraschall | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | |

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 5-155 | 1.263 | Operative Zerstörung von erkranktem Gewebe der Netz- bzw. Aderhaut |
| 2 | 5-144 | 451 | Operative Entfernung der Augenlinse ohne ihre Linsenkapsel |
| 3 | 5-142 | 200 | Operation einer Augenlinsentrübung nach Operation des Grauen Stars (Nachstar) |
| 4 | 5-154 | 79 | Sonstige Operation zur Befestigung der Netzhaut nach Ablösung |
| 5 | 5-097 | 66 | Lidstraffung |
| 6 | 5-093 | 58 | Korrekturoperation bei Ein- bzw. Auswärtsdrehung des Augenlides |
| 7 | 5-136 | 28 | Sonstiger operativer Einschnitt bzw. teilweise Entfernung der Regenbogenhaut des Auges (Iris) |
| 8 | 5-091 | 23 | Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe des Augenlides |
| 9 | 5-129 | 19 | Sonstige Operation an der Hornhaut des Auges |
| 10 | 5-133 | 14 | Senkung des Augeninnendruckes im Auge durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation |
| 11 | 5-112 | 13 | Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Bindehaut des Auges |
| 12 | 5-094 | 12 | Korrekturoperation bei einseitigem Augenlidtieftand |
| 13 | 5-096 | 7 | Sonstige wiederherstellende Operation an den Augenlidern |
| 14 | 5-132 | 6 | Senkung des Augeninnendruckes durch Operation am Strahlenkörper |
| 15 | 5-159 | ≤ 5 | Operative Entfernung des Glaskörpers des Auges durch sonstigen Zugang bzw. sonstige Operation am Glaskörper |
| 16 | 5-123 | ≤ 5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Hornhaut des Auges |
| 17 | 5-139 | ≤ 5 | Sonstige Operation an der Lederhaut (Sklera), der vorderen Augenkammer, der Regenbogenhaut (Iris) bzw. dem Strahlenkörper des Auges |
| 18 | 5-095 | ≤ 5 | Nähen des Augenlides |
| 19 | 5-10k | ≤ 5 | Kombinierte Operation an den Augenmuskeln |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--------------------------------------|
| 20 | 5-149 | ≤ 5 | Sonstige Operation an der Augenlinse |

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
 Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 15,3 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 6,8 | | Augenheilkunde (AQ04) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-2.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 21,5 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 1,2 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,7 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 1,7 | |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 1,0 | |
| Orthoptist und Orthoptistin/ Therapeut und Therapeutin für Sehstörungen/ Perimetrist und Perimetristin/ Augenoptiker und Augenoptikerin (SP19) | 1,0 | |
| Fotograf und Fotografin (SP37) | 1,0 | |
| Augenoptikermeister (SP00) | 0,6 | |

B-3 Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

B-3.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Utz Settmacher |
| Ansprechpartner: | OA Dr. med. Hubert Scheuerlein, Frau Karin Jandt (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 9322601 |
| Fax: | 03641 9322602 |
| URL: | www.avc.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | AVG@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- interne Qualitätssicherung, z.B. Dokumentation und Monitoring von Morbidität und Mortalität für alle stationären Patienten seit Juni 2004
- regelmäßige Fortbildung über die Anwendung der Leitlinien der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften)
- externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V; Leistungsbereiche Cholezystektomie und Karotis-Rekonstruktion, Lebertransplantation und Leberlebendspende, Pankreas- und Nierentransplantation (s. Kapitel C1)
- standardisierte Tumordokumentation gemäß den Richtlinien der ADT (Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tumorzentren) bei allen stationären und ambulanten Tumorpatienten
- Mitglied des Transplantationszentrums
- Studien zur Lebertransplantation
- Studien zur multimodalen Tumorbehandlung (Oesophagus, Leber, Pankreas, Kolon und Rektum)
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>) und standardisierte Tumornachsorge für alle Patienten mit malignen Erkrankungen
- Gefäßkonferenz, gemeinsam mit den Partnern des Gefäßzentrums
- monatliches überregionales, interdisziplinäres Wundkonsil

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)

Aorta
Speiseröhre

Speiseröhrenchirurgie (VC14)

Aortenaneurysmachirurgie (VC16)

thorakal und abdominal

Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)

Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)

Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)

Dialyseshuntchirurgie (VC61)

Endokrine Chirurgie (VC21)

Schilddrüse, partielle und komplette Entfernung der Schilddrüse, Entfernung von intrathorakalen Strumen, von Nebennierentumoren, konventionelle bzw. laparoskopische Entfernung/ Pankreas, Pankreasteilresektionen, komplette Entfernung der Bauchspeicheldrüse, Nebenschilddrüsenchirurgie (alle Arten)

Magen-Darm-Chirurgie (VC22)

konventionell/ laparoskopisch

Magen: Resektion, komplette oder Teilentfernung des Magens, Bypassverfahren, Magenteilersatz durch Dünndarminterposition

Dünndarm: partielle Dünndarmentfernung, Bypassverfahren, chirurgische Behandlung von Durchblutungsstörungen, laparoskopische Dünndarmchirurgie

Dickdarm: komplette oder partielle Entfernung des Dickdarmes (kontinenzhaltend), laparoskopische bzw. konventionelle Blinddarmentfernung, laparoskopische Dickdarmchirurgie, Bypassverfahren

Enddarm: Rektumersatz durch Pouch (Dünndarm oder Dickdarm), Entfernung von Hämorrhoiden (Operation nach Longo und konventionell), endoskopische Rektumchirurgie (TEM), Rektopexie, Behandlung von Fissuren, Beckenbodenzentrum (zusammen mit Frauenklinik und Urologie), STARR-Operation und Trans-STARR-Operation, Adipositaschirurgie (Magenband, Magenbypass, Schlauchmagenbildung, Duodenal switch)

Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)

Leber: konventionelle und laparoskopische Leberresektion, Ex-situ-Leberresektion, Lebertransplantation, Leberlebendspende, Thermoablation, Leberchemoembolisation, SIRT

Galle: konventionelle und laparoskopische Gallenblasenentfernung, biliodigestive Anastomosen, Gallengangsstenteinlagen, Gallenwegsdrainageoperationen

Pankreas: Pankreasteilresektionen, komplette Entfernung der Bauchspeicheldrüse, Bauchspeicheldrüsendrainageoperationen

Tumorchirurgie (VC24)**Transplantationschirurgie (VC25)**

Leber/ Pankreas, kombinierte Transplantationen

Transplantationen von Bauchorganen einzeln und auch in Kombinationen - Multiviszeraltransplantationen (Pankreas und Niere, Leber mit Herz oder Niere etc.). Ein Schwerpunkt stellt auch die Transplantation mit Hilfe der Lebendspende dar.

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)

Traumatische Aortenruptur

Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)

Gefäßverletzungen

Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)**Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)****Spezialsprechstunde (VC58)**

Lebertransplantations-, Gefäß- und Viszeral-Sprechstunde, Sonografie-Sprechstunde, Sprechstunde für künstlich ernährte Patienten, Gefäßsprechstunde, koloproktologische Sprechstunde

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie**Diät- und Ernährungsberatung (MP14)****Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)**

in Kooperation mit dem Wundzentrum

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)**Stomatherapie/ -beratung (MP45)****Transplantatkoordination (MP00)**

Wundmanagement (MP51)

Kontaktpartner im Wundzentrum Thüringen, pflegerisches zentrales Wundkonsil

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Aufenthaltsräume (SA01)

auf den Stationen

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

10

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

teilweise

Fernsehraum (SA04)

in den Aufenthaltsbereichen

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

in jedem Zimmer

Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

40

B-3.5 Fallzahlen - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 3.417

B-3.6 Diagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 1 | I70 | 275 | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose |
| 2 | C22 | 225 | Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge |
| 3 | K80 | 186 | Gallensteinleiden |
| 4 | K35 | 149 | Akute Blinddarmentzündung |
| 5 | T82 | 120 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen |
| 6 | K83 | 115 | Sonstige Krankheit der Gallenwege |
| 7 | C78 | 110 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |
| 8 | K91 | 109 | Krankheit des Verdauungstraktes nach medizinischen Maßnahmen |
| 9 | K43 | 96 | Bauchwandbruch (Hernie) |
| 10 | K40 | 88 | Leistenbruch (Hernie) |

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| C18 | 144 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| E04 | 130 | Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse |
| K57 | 122 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose |
| I71 | 122 | Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader |
| C20 | 112 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| K86 | 99 | Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse |
| E05 | 95 | Schilddrüsenüberfunktion |
| C25 | 86 | Bauchspeicheldrüsenkrebs |
| K55 | 83 | Krankheit der Blutgefäße des Darms |
| I65 | 80 | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls |
| K81 | 64 | Gallenblasenentzündung |
| C16 | 56 | Magenkrebs |
| C15 | 55 | Speiseröhrenkrebs |
| K22 | 38 | Sonstige Krankheit der Speiseröhre |
| C23 | 35 | Gallenblasenkrebs |
| K61 | 34 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters |
| C24 | 32 | Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege |
| K51 | 31 | Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Dickdarms - Colitis ulcerosa |

B-3.7 Prozeduren nach OPS**B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 5-541 | 429 | Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes |
| 2 | 5-511 | 411 | Operative Entfernung der Gallenblase |
| 3 | 5-469 | 374 | Sonstige Operation am Darm |
| 4 | 5-399 | 341 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 5 | 8-810 | 329 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 6 | 8-800 | 318 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 7 | 5-916 | 284 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz |
| 8 | 5-455 | 248 | Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms |
| 9 | 5-393 | 200 | Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass) |
| 10 | 5-394 | 173 | Erneute Operation nach einer Gefäßoperation |

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-470 | 167 | Operative Entfernung des Blinddarms |
| 1-920 | 154 | Medizinische Bewertung und Entscheidung über die Durchführung einer Verpflanzung (Transplantation) von Gewebe bzw. Organen |
| 5-381 | 143 | Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader |
| 5-392 | 131 | Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene |
| 5-454 | 116 | Operative Dünndarmentfernung |
| 5-536 | 115 | Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie) |
| 5-069 | 103 | Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen |
| 5-502 | 92 | Operative Entfernung eines oder mehrerer Lebersegmente |
| 5-063 | 85 | Operative Entfernung der Schilddrüse |
| 5-530 | 80 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 5-504 | 68 | Leberverpflanzung (Transplantation) |
| 5-484 | 63 | Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels |
| 5-467 | 61 | Sonstige wiederherstellende Operation am Darm |
| 5-501 | 60 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Leber |
| 5-38a | 56 | Einbringen spezieller Röhrchen (Stent-Prothesen) in ein Blutgefäß |
| 5-524 | 49 | Operative Teilentfernung der Bauchspeicheldrüse |
| 5-413 | 39 | Operative Entfernung der Milz |
| 5-512 | 37 | Operative Herstellung einer Verbindung zwischen Gallenblase bzw. Gallengängen und Darm bei Verengung der ableitenden Gallenwege |
| 5-384 | 31 | Operative Entfernung von Teilen der Hauptschlagader mit Zwischenschalten eines Gefäßersatzes |
| 5-456 | 29 | Vollständige, operative Entfernung des Dickdarms im Bereich des Grimmdarms (Kolon) sowie zusätzlich des Mastdarms (Rektum) |
| 5-401 | 28 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße |
| 8-191 | 28 | Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten |

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|----------------------------|---|--|
| Abdominal-sprechstunde | Spezialsprechstunde (VC58) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin Tumornachsorge |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|--|
| Gefäßsprechstunde | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte Gefäßdiagnostik |
| Sonografie-Sprechstunde | Spezialsprechstunde (VC58) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Sonographie gestützte Punktionen |
| Spezialsprechstunde Lebertransplantation | Spezialsprechstunde (VC58) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte Vorbereitung und Nachsorge Transplantationspatienten |
| Koloproktologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von koloproktologischen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC00) Konservative Behandlung von koloproktologischen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC00) Konventionelle und minimalinvasive Behandlung von koloproktologischen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC00) Spezialsprechstunde (VC58) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin Tumorstaging Endoskopie Referenzzentrum Zweitmeinung (Burda-Stiftung) |

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 5-399 | 61 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 2 | 5-394 | ≤ 5 | Erneute Operation nach einer Gefäßoperation |
| 3 | 5-530 | ≤ 5 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 4 | 1-502 | ≤ 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt |
| 5 | 5-392 | ≤ 5 | Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene |
| 6 | 1-642 | ≤ 5 | Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms In der Endoskopie |
| 7 | 1-650 | ≤ 5 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie In der Endoskopie |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 8 | 5-401 | ≤ 5 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße |
| 9 | 5-492 | ≤ 5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges In der Endoskopie |
| 10 | 5-513 | ≤ 5 | Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung |

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
Stationäre BG-Zulassung:

Nein
Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 34,3 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 18,8 | | Allgemeine Chirurgie (AQ06) Gefäßchirurgie (AQ07) Viszeralchirurgie (AQ13) Transplantationschirurgie (AQ00) Thoraxchirurgie (AQ12) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-3.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|---|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 44,3 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 3,7 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein (Arzthelferin, Rettungsassistent, ungelernte Mitarbeiterin) |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Stomapflege (ZP15)
- Wundmanagement (ZP16)

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 5,0 | |
| Studienassistent-Krankenschwester (SP00) | 1,6 | |

B-4 Klinik für Kinderchirurgie**B-4.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Kinderchirurgie**

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Kinderchirurgie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktorin: | Univ.-Prof. Dr. med. Felicitas Eckoldt |
| Ansprechpartner: | Dr. med. Catherin Lipinski, Herr Paul Anegroaie (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 9322701 |
| Fax: | 03641 9322702 |
| URL: | www.kinderchirurgie.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | Felicitas.Eckoldt@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Mitgliedschaft zusammen mit der Kinderklinik in der Gesellschaft für Hämostasiologie und Onkologie für die Behandlung im Kindesalter
- Mitwirkung im Perinatalzentrum Level 1 seit 01.01.2006 gemäß der Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen
- Partner der Jenaer Elternschule "GEMEINSAM STARK"
- Thüringer Ambulanz für Kinderschutz (TAKS), 24h Bereitschaft
- Mitaufnahme von Eltern (Z76 - Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen - als häufigste Diagnose: 642 Mal)

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Kinderchirurgie**Kinderchirurgie (VK31)****Kinderurologie (VU08)****Kindertraumatologie (VK32)****Neugeborenenchirurgie (VK00)****Spezialsprechstunde (VK29)**

Frakturen
Handchirurgie
Nierenfehlbildungen
Einnässen
männliche und weibliche Genitalfehlbildungen
Fehlbildungen des Darmes

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Kinderchirurgie

Erfahrungen bei der Betreuung von Patienten mit Missbildungen/ seltenen Erkrankungen aus dem internationalen Raum (MP00)

Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)

entsprechend Bedarf
Spielzimmer mit Erzieherin, Teddybär-Operationen

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

Fallvorstellungen innerhalb der Thüringer Ambulanz für Kinderschutz (TAKS)

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

kinderpsychologische Betreuung

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Wundmanagement (MP51)

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Kinderchirurgie

Aufenthaltsräume (SA01)

auf den Stationen

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Spielplatz/ Spielecke (SA37)

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

6

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

B-4.5 Fallzahlen - Klinik für Kinderchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1.168

B-4.6 Diagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | S06 | 150 | Verletzung des Schädelinneren |
| 2 | K40 | 87 | Leistenbruch (Hernie) |
| 3 | S52 | 57 | Knochenbruch des Unterarmes |
| 4 | Q53 | 52 | Hodenhochstand innerhalb des Bauchraums |
| 5 | N47 | 41 | Vergrößerung der Vorhaut, Vorhautverengung bzw. Abschnürung der Eichel durch die Vorhaut |
| 6 | D18 | 36 | Gutartige Veränderung der Blutgefäße (Blutschwamm) bzw. Lymphgefäße (Lymphschwamm) |
| 7 | R10 | 35 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 8 | Q43 | 34 | Sonstige angeborene Fehlbildung des Darms |
| 9 | K42 | 27 | Nabelbruch (Hernie) |
| 10 | Q54 | 26 | Fehlentwicklung der Harnröhre mit Öffnung der Harnröhre an der Unterseite des Penis |
| 11 | N13 | 25 | Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere |

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| K35 | 37 | Akute Blinddarmentzündung |
| K59 | 30 | Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall |
| S42 | 28 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms |
| Q62 | 25 | Angeborene Fehlbildung des Nierenbeckens bzw. angeborene Fehlbildung des Harnleiters mit Verengung oder Aufstauung von Harn |
| N43 | 24 | Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen |
| S02 | 22 | Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen |
| Q90 | 22 | Trisomie 21 - Down-Syndrom |
| Q55 | 21 | Sonstige angeborene Fehlbildung der männlichen Geschlechtsorgane |
| K56 | 18 | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch |
| Q64 | 18 | Sonstige angeborene Fehlbildung der Harnwege bzw. der Harnblase |
| K62 | 18 | Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Afters |
| T81 | 15 | Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen |
| S72 | 14 | Knochenbruch des Oberschenkels |
| E25 | 14 | Erbliche Stoffwechselerkrankung mit Störung der Hormonentstehung in der Nebenniere - Adrenogenitale Störung |
| N35 | 12 | Verengung der Harnröhre |
| S82 | 11 | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |
| N44 | 10 | Drehung der Hoden mit Unterbrechung der Blutversorgung |
| Q69 | 10 | Angeborene Fehlbildung der Hand bzw. des Fußes mit Bildung überzähliger Finger bzw. Zehen |
| Q40 | 7 | Sonstige angeborene Fehlbildung des oberen Verdauungstraktes inklusiv des Magens |
| T74 | 7 | Missbrauch von Personen |
| Q70 | 7 | Angeborene Verwachsung von Fingern bzw. Zehen |
| Q67 | 7 | Angeborene muskuläre bzw. knöcherne Fehlbildung des Kopfes, des Gesichts, der Wirbelsäule bzw. des Brustkorbes |
| T30 | 6 | Verbrennung oder Verätzung, Körperregion vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| M77 | 6 | Sonstige Sehnenansatzentzündung |
| T20 | ≤ 5 | Verbrennung oder Verätzung des Kopfes bzw. des Halses |
| T24 | ≤ 5 | Verbrennung oder Verätzung der Hüfte bzw. des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß |
| T31 | ≤ 5 | Verbrennung, eingeordnet nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| T21 | ≤ 5 | Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes |
| K44 | ≤ 5 | Zwerchfellbruch (Hernie) |

B-4.7 Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 5-530 | 108 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 2 | 1-661 | 72 | Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung |
| 3 | 5-640 | 66 | Operation an der Vorhaut des Penis |
| 4 | 5-624 | 62 | Operative Befestigung des Hodens im Hodensack |
| 5 | 5-399 | 60 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 6 | 8-200 | 44 | Nichtoperatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs ohne operative Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 7 | 5-787 | 39 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |
| 8 | 5-470 | 38 | Operative Entfernung des Blinddarms |
| 9 | 5-534 | 32 | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie) |
| 10 | 5-790 | 26 | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 11 | 5-894 | 20 | Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |
| 12 | 5-611 | 17 | Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden |
| 13 | 1-557 | 16 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Mastdarm (Rektum) bzw. umliegendem Gewebe durch operativen Einschnitt |
| 14 | 5-892 | 15 | Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut |
| 15 | 5-985 | 15 | Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten |
| 16 | 5-560 | 14 | Erweiterung des Harnleiters bei einer Operation oder Spiegelung |
| 17 | 5-645 | 14 | Operative Korrektur einer unteren Harnröhrenspaltung beim Mann |
| 18 | 5-893 | 14 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 19 | 5-569 | 13 | Sonstige Operation am Harnleiter |
| 20 | 8-800 | 13 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 21 | 1-694 | 12 | Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung |
| 22 | 5-895 | 12 | Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |
| 23 | 5-921 | 12 | Operative Wundversorgung und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut bei Verbrennungen oder Verätzungen |
| 24 | 5-023 | 11 | Anlegen einer künstlichen Ableitung für das Hirnwasser - Liquorshunt |
| 25 | 5-469 | 11 | Sonstige Operation am Darm |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 26 | 5-564 | 11 | Operative Verbindung des Harnleiters mit der Bauchwand |
| 27 | 5-486 | 9 | Wiederherstellende Operation am Mastdarm (Rektum) |
| 28 | 5-499 | 9 | Sonstige Operation am After |
| 29 | 5-549 | 9 | Sonstige Bauchoperation |
| 30 | 5-568 | 9 | Wiederherstellende Operation am Harnleiter |

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 5-622 | 9 | Operative Entfernung eines Hodens |
| 5-582 | 9 | Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Harnröhre |
| 5-984 | 8 | Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop |
| 1-670 | 8 | Untersuchung der Scheide durch eine Spiegelung |
| 5-716 | 8 | Operativer Aufbau bzw. Wiederherstellung der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane (bzw. des Dammes) |
| 5-713 | 8 | Operation am Kitzler (Klitoris) |
| 8-831 | 8 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 5-923 | 8 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz bei Verbrennungen oder Verätzungen |
| 5-643 | 7 | Wiederherstellende Operation am Penis |
| 1-654 | 7 | Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung |
| 5-537 | 7 | Operativer Verschluss angeborener Bauchwandlücken |
| 5-541 | 7 | Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes |
| 5-432 | 7 | Operation am Magenausgang |
| 5-705 | 7 | Operativer Aufbau der Scheide |
| 5-915 | 7 | Operatives Entfernen von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |
| 5-455 | 7 | Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms |
| 5-572 | 6 | Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung |
| 5-917 | 6 | Operative Auftrennung zusammengewachsener Finger oder Entfernung überzähliger Finger |
| 5-793 | 6 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 5-900 | 6 | Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht |
| 5-484 | 6 | Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels |
| 1-854 | 6 | Untersuchung eines Gelenkes oder eines Schleimbeutels durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel |
| 5-584 | 6 | Wiederherstellende Operation an der Harnröhre |
| 8-158 | 6 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in ein Gelenk mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 5-706 | 6 | Sonstige wiederherstellende Operation an der Scheide |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 5-346 | ≤ 5 | Wiederherstellende Operation an der Brustwand |
| 1-650 | ≤ 5 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie |
| 5-913 | ≤ 5 | Entfernung oberflächlicher Hautschichten |
| 5-800 | ≤ 5 | Offener operativer Eingriff an einem Gelenk |
| 5-495 | ≤ 5 | Operative Korrektur des Mastdarms und Afters bei angeborenen Fehlbildungen |

Andere Bauchoperationen, zum Beispiel Darmperforation beim Neugeborenen

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|--|
| Ambulanz Kinderchirurgie | Kinderchirurgie (VK31) Kinderurologie (VU08) Neugeborenenchirurgie (VK00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM08 Notfallambulanz (24h) AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Telemedizin In einer Vielzahl von Spezialsprechstunden bieten wir Beratung und Behandlung, beispielsweise auch bei Thoraxdeformitäten, Handfehlbildungen, Genitalfehlbildungen, Urin- und Stuhlentleerungsstörungen, durch unsere erfahrenen Oberärzte an. Darüber hinaus widmen wir uns in enger Zusammenarbeit mit der Kinder-Onkologie der operativen Versorgung von Kindern mit Tumorleiden. Ein hochspezialisiertes und freundliches Team aus Kinderchirurgen und erfahrenen Kinderkrankenschwestern steht unseren Patienten von der Notfallambulanz bis zur stationären Betreuung und operativen Versorgung rund um die Uhr zur Verfügung. |

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 5-640 | 34 | Operation an der Vorhaut des Penis |
| 2 | 5-534 | ≤ 5 | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie) |
| 3 | 5-787 | ≤ 5 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen, z.B. bei Brüchen, verwendet wurden |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 4 | 5-530 | ≤ 5 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 5 | 1-502 | ≤ 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt |
| 6 | 5-611 | ≤ 5 | Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden |
| 7 | 1-661 | ≤ 5 | Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung |
| 8 | 5-536 | ≤ 5 | Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie) |
| 9 | 5-630 | ≤ 5 | Operative Behandlung einer Krampfader des Hodens bzw. eines Wasserbruchs (Hydrocele) im Bereich des Samenstranges |
| 10 | 5-795 | ≤ 5 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen |

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
 Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5,0 | | Kinderchirurgie (AQ09) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-4.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 0,5 | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 13,3 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0,7 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Diplom (PQ02)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Pädiatrische Intensivpflege (PQ09)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--------------------------------|--------|-----------|
| Erzieher und Erzieherin (SP06) | 0,7 | |

B-5 Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie**B-5.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie**

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Torsten Doenst |
| Ansprechpartner: | Dr. rer. nat. Tobias Berg (Qualitätsmanagementbeauftragter) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 9322901 |
| Fax: | 03641 9322902 |
| URL: | www.htchirurgie.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | ht@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Aufbau eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001
- externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V; Leistungsbereiche Karotis-Rekonstruktion, Schrittmacher- und Defi-Operationen, Herzchirurgie und Herz-/ Lungentransplantation inklusiv Follow-Ups (s. Kapitel C1)
- Besprechung aller verstorbenen Patienten in einer interdisziplinären Mortalitätskonferenz in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin und dem Institut für Pathologie
- Mitglied des Transplantationszentrums
- Herzkonferenz, gemeinsam mit der Klinik für Innere Medizin I
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>)
- Zusammenarbeit mit Eurotransplant und Teilnahme an Transplantationsdiensten
- Jahres-Follow-Ups bis 5 Jahre nach Entlassung
- Stützwesten (Fa. Posthorax) zur Reduktion des tiefen Wundinfektionsrisikos

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie**Koronarchirurgie (VC01)**

> 40 % ohne Verwendung der Herz-Lungen-Maschine

Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikelruptur (VC02)**Herzklappenchirurgie (VC03)**

Mitralklappenchirurgie in minimal-invasiver Technik, kathetergestützte Aortenklappenimplantation ohne Herz-Lungen-Maschine, komplexe Klappen- und Herzbasisrekonstruktion, 3-fach Klappeneingriffe, Aortenklappenrekonstruktion (z.B. nach David)

Chirurgie der angeborenen Herzfehler (VC04)

im Erwachsenenalter

Rhythmuschirurgie (VC00)

Kryoablation

Schrittmachereingriffe (VC05)

Defibrillatoreingriffe (VC06)

Lungenembolektomie (VC08)

Behandlung von Verletzungen am Herzen (VC09)

Eingriffe am Perikard (VC10)

Entfernung von Herztumoren (VC00)

Aortenaneurysmachirurgie (VC16)

Operationen an der A. carotis interna im Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen (VC00)

Herztransplantation (VC07)

Herz-Lungen-Transplantation (VC00)

Lungentransplantation (VC00)

Tumorresektion bei Lungenkrebs (komplette und partielle Lobektomie, parenchym sparende Resektion) (VC00)

Entfernung von Lungenmetastasen (VC00)

Entfernung von Mediastinaltumoren (VC00)

Therapie von Brustwand- und Rippenfellerkrankungen (VC00)

Korrektur von Brustkorbdeformitäten (z.B. OP nach NUSS) (VC00)

Behandlung von entzündlichen Erkrankungen der Lunge (VC00)

Lungenvolumenreduktionschirurgie (VC00)

Sympathektomie bei übermäßigem Schwitzen (Hyperhidrosis) (VC00)

Zwerchfellchirurgie (VC00)

Chirurgische Versorgung bei Thoraxtrauma (VC00)

Videoassistierte Thoraxchirurgie (VC00)

Minimal invasive Thoraxchirurgie (Schlüsselloch-Chirurgie) (VC00)

Laser-Chirurgie (Nd:YAG) (VC00)

Herz- und Thoraxchirurgische Ambulanz (VC00)

Transplantationsambulanz für thorakale Organe (VC00)

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Belastungstraining/ -therapie/ Arbeitserprobung (MP56)

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

durch spezialisiertes Pflegepersonal der Klinik

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

in Kooperation mit dem Wundzentrum

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

Die Klinik beschäftigt eigens eine Diplompsychologin.

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Wundmanagement (MP51)

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Aufenthaltsräume (SA01)

auf den Stationen

Balkon/ Terrasse (SA12)

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

2

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

6

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

Fernsehraum (SA04)

im Aufenthaltsbereich und jedem Patientenzimmer

Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

in jedem Zimmer

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

20

B-5.5 Fallzahlen - Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1.530

B-5.6 Diagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | I20 | 336 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris |
| 2 | I35 | 274 | Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |
| 3 | I21 | 159 | Akuter Herzinfarkt |
| 4 | I25 | 62 | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens |
| 5 | I34 | 60 | Krankheit der linken Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |
| 6 | E78 | 44 | Störung des Fettstoffwechsels bzw. sonstige Erhöhung der Blutfettwerte |
| 7 | T81 | 40 | Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen |
| 8 | T86 | 40 | Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 9 | I71 | 39 | Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader |
| 10 | C78 | 32 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| I10 | 1.151 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache |
| I50 | 1.008 | Herzschwäche |
| Z95 | 568 | Vorhandensein von künstlichen Fremtteilen oder verpflanztem Gewebe im Herz- und Blutgefäßsystem |
| I48 | 547 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens |
| D62 | 328 | Akute Blutarmut aufgrund einer Blutung |
| Z90 | 235 | Verlust von Organen |
| Z94 | 176 | Zustand nach Verpflanzung von Organen oder Geweben |
| B95 | 153 | Streptokokken bzw. Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet sind |
| I65 | 148 | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls |
| J90 | 147 | Erguss zwischen Lunge und Rippen |
| J44 | 144 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD |
| I36 | 87 | Krankheit der rechten Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |
| I44 | 70 | Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock |
| I31 | 64 | Sonstige Krankheit des Herzbeutels (Perikard) |
| I42 | 62 | Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache |
| T82 | 60 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremtteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen |
| D38 | 50 | Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |
| J93 | 45 | Luftansammlung zwischen Lunge und Rippen - Pneumothorax |
| C34 | 38 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| I33 | 34 | Akute oder weniger heftig verlaufende (subakute) Entzündung der Herzklappen |
| I08 | 28 | Krankheit mehrerer Herzklappen |
| Q21 | 24 | Angeborene Fehlbildungen der Herzscheidewände |
| J86 | 20 | Eiteransammlung im Brustkorb |
| R59 | 13 | Lymphknotenvergrößerung |
| J85 | 10 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) der Lunge bzw. des Mittelfells (Mediastinum) |
| D15 | 9 | Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Organe des Brustkorbes |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| Q23 | 6 | Angeborene Fehlbildung der linken Vorhof- bzw. Kammerklappe (Aorten- bzw. Mitralklappe) |
| J84 | ≤ 5 | Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge |
| Q67 | ≤ 5 | Angeborene muskuläre bzw. knöcherne Fehlbildung des Kopfes, des Gesichts, der Wirbelsäule bzw. des Brustkorbes |

B-5.7 Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 3-052 | 897 | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE |
| 2 | 5-361 | 839 | Operatives Anlegen eines Umgehungsgefäßes (Bypass) bei verengten Herzkranzgefäßen |
| 3 | 5-351 | 374 | Ersatz von Herzklappen durch eine künstliche Herzklappe |
| 4 | 8-800 | 362 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 5 | 5-362 | 330 | Operatives Anlegen eines Umgehungsgefäßes bei verengten Herzkranzgefäßen mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeerletzung (minimalinvasiv) |
| 6 | 5-893 | 316 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 7 | 5-916 | 301 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz |
| 8 | 8-810 | 234 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 9 | 5-340 | 174 | Operativer Einschnitt in die Brustwand bzw. das Brustfell (Pleura) |
| 10 | 5-379 | 107 | Sonstige Operation an Herz bzw. Herzbeutel (Perikard) |

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-322 | 81 | Operative Entfernung von Lungengewebe, ohne Beachtung der Grenzen innerhalb der Lunge |
| 5-353 | 78 | Operation zur Funktionsverbesserung undichter Herzklappen - Valvuloplastik |
| 5-377 | 76 | Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator) |
| 5-384 | 58 | Operative Entfernung von Teilen der Hauptschlagader mit Zwischenschalten eines Gefäßersatzes |
| 5-378 | 55 | Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators |
| 5-985 | 54 | Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten |
| 5-345 | 46 | Verödung des Spaltes zwischen Lunge und Rippen - Pleurodese |
| 5-986 | 44 | Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeerletzung (minimalinvasiv) |
| 5-371 | 39 | Operative Beseitigung oder Durchtrennung des erregungsleitenden Gewebes im Herzen bei schnellem und unregelmäßigem Herzschlag |
| 5-341 | 36 | Operativer Einschnitt in das Mittelfell (Mediastinum) |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-363 | 28 | Sonstige Operation zur Verbesserung der Herzdurchblutung |
| 8-771 | 23 | Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung |
| 5-35a | 22 | Operation an Herzklappen mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeerletzung (minimalinvasiv) |
| 5-373 | 20 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Herzens |
| 5-372 | 20 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Herzbeutels (Perikard) bzw. Herzbeutelentfernung |
| 5-356 | 19 | Wiederherstellende Operation an der Herzscheidewand (bei angeborenen Herzfehlern) |
| 5-370 | 19 | Operative Eröffnung des Herzbeutels (Perikard) bzw. des Herzens |
| 5-324 | 17 | Operative Entfernung von ein oder zwei Lungenlappen |
| 5-388 | 17 | Operative Naht an Blutgefäßen |
| 5-381 | 17 | Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader |
| 5-352 | 16 | Wechsel von Herzklappen |
| 5-342 | 16 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mittelfells (Mediastinum) |
| 5-346 | 16 | Wiederherstellende Operation an der Brustwand |
| 5-374 | 12 | Wiederherstellende Operation am Herzbeutel (Perikard) bzw. am Herzen |
| 5-375 | 12 | Herz- bzw. Herz-Lungen-Verpflanzung (Transplantation) |
| 5-983 | 11 | Erneute Operation |
| 5-376 | 6 | Einsetzen oder Entfernung eines herzunterstützenden Systems bei einer offenen Operation |
| 5-335 | ≤ 5 | Lungenverpflanzung (Transplantation) |
| 8-144 | ≤ 5 | Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage) |

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---------------------------------------|--|---|---|
| Herz- und Thoraxchirurgische Ambulanz | <p>Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | <p>weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz:</p> <p>AM07 Privatambulanz</p> <p>AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz</p> <p>AM00 Telemedizin</p> |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|--|---|---|
| | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) Schrittmachereingriffe (VC05) | | |
| Transplantationsambulanz für thorakale Organe | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 22,5 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9,0 | | Intensivmedizin (ZF15) Allgemeine Chirurgie (AQ06) Herzchirurgie (AQ08) Thoraxchirurgie (AQ12) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-5.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 34,9 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2,8 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 2,0 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Wundmanagement (ZP16)

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 1,0 | |
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 0,7 | |
| Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25) | 0,2 | |

B-6 Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**B-6.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**

Fachabteilung: Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
 Art: Hauptabteilung
 Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Gunther Hofmann

Ansprechpartner: Ltd. OA PD Dr. med. Thomas Mückley (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Erlanger Allee 101
07747 Jena

Telefon: 03641 9322801
 Fax: 03641 9322802

URL: www.uc.uniklinikum-jena.de
 E-Mail: unfallchirurgie@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Zertifizierung als überregionales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen:
 - unfallchirurgische: wöchentlich donnerstags mit elektronischer Auswertung/ Erfassung
 - intensivmedizinische
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>)

- tägliche Früh- und Spätbesprechung (Indikationsbesprechung)
- externe Qualitätssicherung nach §137 SGB V- Leistungsbereiche: Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation, Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel und -Komponentenwechsel, Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation sowie Knie-Totalendoprothesen-Wechsel und -Komponentenwechsel, Hüftgelenknahe Femurfraktur
- Schwerverletztenregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
- enge Kooperation mit der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Halle Bergmannstrost bei der Behandlung von Mehrfach- und Schwerverletzten; Prof. Hofmann ist Ärztlicher Direktor der Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Halle Bergmannstrost
- Patientenkollektive bei denen mehr als 50 % in Studien involviert sind: Becken- und Acetabulumverletzungen, Arthrodesen des oberen oder unteren Sprunggelenkes, Makroreplantationen, navigierte Operationen (Becken, Scaphoid), Kniegelenkendoprothetik, Schwerverletzte mit einem ISS>15, Ellenbogenendoprothetik
- Leitlinienmitarbeit AG "Polytrauma" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, AG "Becken" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie
- Mitarbeit in der internationalen Arbeitsgemeinschaft für dynamische intramedulläre Osteosynthesen (AIOD), der Arbeitsgemeinschaft Osteosynthese (AO) und der Gesellschaft für Fußchirurgie e.V. (GFFC)

B-6.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Operative Versorgung von Schwerverletzten (VC00)

Versorgung von Becken und Acetabulumverletzungen (VC00)

Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28)

Navigierte operative Eingriffe (VC00)

Schulterchirurgie (VO19)

Fußchirurgie (VO15)

Arthroskopische Operationen (VC66)

Septische Knochenchirurgie (VC30)

Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27)

Handchirurgie (VO16)

Replantationschirurgie (VC00)

Komplexe Verletzungen und angeborene Deformitäten der Hand (VC00)

Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)

Rheumachirurgie (VO17)

Wiederherstellungschirurgie (VC00)

Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)

Mikrochirurgische Lappenplastiken (VC00)

Ästhetische Chirurgie/ Plastische Chirurgie (VC64)

Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)

Tumorchirurgie (VC24)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)

Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26)

Amputationschirurgie (VC63)

Chirurgische Intensivmedizin (VC67)

Schmerztherapie/ Multimodale Schmerztherapie (VO18)

Sportmedizin/ Sporttraumatologie (VO20)

Native Sonographie (VR02)

Teleradiologie (VR44)

Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)

Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)

Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)

Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)

Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)

Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)

Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)

Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)

Spezialsprechstunde (VC58)

Verbund der Kliniken für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der FSU Jena und den Berufsgenossenschaftlichen Unfallkliniken Bergmannstrost Halle (Saale) unter gemeinsamer ärztlicher Leitung (VC00)

B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

Aromapflege/ -therapie (MP53)

Atemgymnastik/ -therapie (MP04)

z.T. durch Personal der Klinik

Basale Stimulation (MP06)

z.T. durch Personal der Klinik

Ergotherapie/ Arbeitstherapie (MP16)

nachfolgend/ begleitend zur engen Kooperation mit dem Institut für Physiotherapie zur Wiederherstellung der Beweglichkeit
auf Anforderung auch für andere Fachabteilungen des Klinikums

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

in Kooperation mit dem Wundzentrum

Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung (MP22)

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP47)

Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)

Wundmanagement (MP51)

Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege (MP00)

B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Aufenthaltsräume (SA01)

auf den Stationen

Balkon/ Terrasse (SA12)

in jedem Zimmer

Barrierefreie Behandlungsräume (SA59)

Betten und Matratzen in Übergröße (SA61)

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

6

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

teilweise

Fernsehraum (SA04)

Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda
Patienten-PC mit Internetzugang im Aufenthaltsraum

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

in jedem Zimmer

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

28

B-6.5 Fallzahlen - Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 3.210

B-6.6 Diagnosen nach ICD**B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 1 | S82 | 265 | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |
| 2 | S52 | 239 | Knochenbruch des Unterarmes |
| 3 | S72 | 207 | Knochenbruch des Oberschenkels |
| 4 | S42 | 192 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms |
| 5 | S06 | 96 | Verletzung des Schädelinneren |
| 6 | S68 | 87 | Abtrennung von Fingern oder der Hand durch einen Unfall |
| 7 | S62 | 85 | Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand |
| 8 | T84 | 85 | Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken |
| 9 | S83 | 83 | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder |
| 10 | S32 | 80 | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens |

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| M23 | 139 | Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes |
| M17 | 111 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes |
| S66 | 107 | Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe des Handgelenkes bzw. der Hand |
| M84 | 107 | Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches |
| S63 | 102 | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern im Bereich des Handgelenkes oder der Hand |
| S64 | 71 | Verletzung von Nerven im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand |
| S43 | 63 | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels |
| M75 | 62 | Schulterverletzung |
| S92 | 61 | Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes |
| M65 | 51 | Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden |
| M16 | 46 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes |
| M86 | 44 | Knochenmarksentzündung, meist mit Knochenentzündung - Osteomyelitis |
| S65 | 39 | Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes bzw. der Hand |
| S93 | 33 | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes oder des Fußes |
| M00 | 31 | Eitrige Gelenkentzündung |
| D48 | 27 | Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| M18 | 27 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Daumensattelgelenkes |
| S13 | 23 | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Halses |
| S46 | 20 | Verletzung von Muskeln oder Sehnen im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms |
| S76 | 18 | Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe der Hüfte bzw. des Oberschenkels |
| C49 | 18 | Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel |

B-6.7 Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 5-794 | 564 | Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 2 | 5-787 | 429 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |
| 3 | 5-893 | 407 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 4 | 5-916 | 305 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz |
| 5 | 5-780 | 260 | Operativer Einschnitt in Knochengewebe bei einer keimfreien oder durch Krankheitserreger verunreinigten Knochenkrankheit |
| 6 | 5-790 | 259 | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 7 | 5-840 | 225 | Operation an den Sehnen der Hand |
| 8 | 8-800 | 210 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 9 | 5-793 | 183 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 10 | 5-900 | 174 | Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht |

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-984 | 135 | Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop |
| 5-056 | 122 | Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion |
| 5-812 | 120 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Mensiken) durch eine Spiegelung |
| 5-800 | 114 | Offener operativer Eingriff an einem Gelenk |
| 5-786 | 108 | Operative Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-820 | 106 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks |
| 5-784 | 100 | Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe |
| 5-792 | 91 | Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens |
| 5-810 | 88 | Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung |
| 5-902 | 76 | Freie Hautverpflanzung [Empfängerstelle und Art des Transplantats] |
| 5-796 | 73 | Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen |
| 5-841 | 69 | Operation an den Bändern der Hand |
| 5-813 | 54 | Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern im Kniegelenk durch eine Spiegelung |
| 5-044 | 53 | Nähen der äußeren Hülle eines Nervs bzw. Nervengeflechtes unmittelbar nach der Verletzung |
| 5-822 | 51 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| 5-986 | 50 | Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv) |
| 5-846 | 50 | Operative Versteifung von Gelenken an der Hand außer am Handgelenk |
| 5-988 | 48 | Operation unter Anwendung eines Navigationssystems, das während der Operation aktuelle 3D-Bilder des Operationsgebietes anzeigt |
| 5-860 | 47 | Wiederannähen des Armes oder der Hand |
| 5-808 | 46 | Operative Gelenkversteifung |
| 5-855 | 41 | Nähen bzw. sonstige Operation an einer Sehne oder einer Sehnenscheide |
| 5-045 | 40 | Nähen einzelner Fasern eines Nervs bzw. Nervengeflechtes unmittelbar nach der Verletzung |
| 5-781 | 34 | Operative Durchtrennung von Knochengewebe zum Ausgleich von Fehlstellungen |

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|--|
| Ambulanz Unfallchirurgie | Amputationschirurgie (VC63) Arthroskopische Operationen (VC66) Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27) Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04) Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach §115a SGB V AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin In der unfallchirurgische Ambulanz erfolgen die Indikationsstellung zu operativen Eingriffen sowie die postoperative Nachbetreuung, soweit diese nicht von niedergelassenen |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|------------------|---|
| | <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (VO10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</p> | | <p>Chirurgen durchgeführt wird. Ferner werden hier auch Patienten betreut, bei denen auf Grund von degenerativen Veränderungen oder akuten Traumen eine konservative Therapie erfolgt. Sie ist täglich mit einem erfahrenen Assistenzarzt und einem Oberarzt besetzt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist auch eine Vorstellung ohne Termin möglich.</p> |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|--|---|
| | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) Endoprothetik (VO14) Fußchirurgie (VO15) Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28) Handchirurgie (VO16) Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26) Native Sonographie (VR02) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Rheumachirurgie (VO17) Schulterchirurgie (VO19) Septische Knochenchirurgie (VC30) Spezialsprechstunde (VO13) Sportmedizin/ Sporttraumatologie (VO20) Tumorchirurgie (VC24) Wirbelsäulenchirurgie (VC65) Ästhetische Chirurgie/ Plastische Chirurgie (VC64) | | |
| BG Sprechstunde | Amputationschirurgie (VC63) Arthroskopische Operationen (VC66) Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27) Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04) Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11) | D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach §115a SGB V In der BG-Sprechstunde werden alle Patienten betreut, die sich auf Grund eines Arbeitsfalls oder einer Berufskrankheit in chirurgischer Behandlung befinden. Hier erfolgen sowohl die Betreuung von operierten Patienten, als auch konservative Behandlungen. Die BG-Sprechstunde ist täglich mit einem erfahrenen Assistenzarzt sowie einem Oberarzt besetzt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist auch eine Vorstellung ohne Termin möglich. |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|------------------|-----------|
| | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (VO10) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) Endoprothetik (VO14) Fußchirurgie (VO15) Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28) Handchirurgie (VO16) Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26) Native Sonographie (VR02) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Rheumachirurgie (VO17) | | |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|--|--|
| | Schulterchirurgie (VO19) Septische Knochenchirurgie (VC30) Spezialsprechstunde (VO13) Sportmedizin/ Sporttraumatologie (VO20) Wirbelsäulenchirurgie (VC65) Ästhetische Chirurgie/ Plastische Chirurgie (VC64) | | |
| Gutachtenambulanz | Amputationschirurgie (VC63) Arthroskopische Operationen (VC66) Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27) Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04) Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11) Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) | D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz In der Gutachtenambulanz werden im Auftrag von Versicherungen, Berufsgenossenschaften oder anderen Auftraggebern Gutachten aller Art auf unfallchirurgischem und orthopädischem Fachgebiet erstellt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|--|--|
| | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (VO10) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) Endoprothetik (VO14) Fußchirurgie (VO15) Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28) Handchirurgie (VO16) Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26) Native Sonographie (VR02) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Rheumachirurgie (VO17) Schulterchirurgie (VO19) Septische Knochenchirurgie (VC30) Spezialsprechstunde (VO13) Sportmedizin/ Sporttraumatologie (VO20) Wirbelsäulenchirurgie (VC65) Ästhetische Chirurgie/ Plastische Chirurgie (VC64) | | |
| Ergotherapie | Amputationschirurgie (VC63) Arthroskopische Operationen (VC66) Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27) Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) | D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach §115a SGB V AM00 Leistungen für Dritte |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|---|
| | <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</p> <p>Fußchirurgie (VO15)</p> <p>Handchirurgie (VO16)</p> <p>Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26)</p> <p>Septische Knochenchirurgie (VC30)</p> | | <p>AM00 Ergotherapie HHM</p> <p>In der klinikeigenen Ergotherapie werden hauptsächlich Patienten nach handchirurgischen Eingriffen, aber auch nach vielen anderen Operationen betreut. Es erfolgt sowohl die Behandlung von stationären, wie auch ambulanten Patienten. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.</p> |
| Handchirurgie | <p>Amputationschirurgie (VC63)</p> <p>Arthroskopische Operationen (VC66)</p> <p>Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</p> <p>Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28)</p> <p>Handchirurgie (VO16)</p> <p>Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26)</p> <p>Native Sonographie (VR02)</p> <p>Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)</p> <p>Rheumachirurgie (VO17)</p> <p>Septische Knochenchirurgie (VC30)</p> <p>Tumorchirurgie (VC24)</p> <p>Ästhetische Chirurgie/ Plastische Chirurgie (VC64)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | <p>weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz:</p> <p>AM07 Privatambulanz</p> <p>AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach §115a SGB V</p> <p>AM00 Leistungen für Dritte</p> <p>AM00 Telemedizin</p> <p>In der handchirurgischen Ambulanz erfolgen die Indikationsstellung zu operativen Eingriffen sowie die postoperative Nachbetreuung, soweit diese nicht von niedergelassenen Chirurgen durchgeführt wird. Ferner werden hier auch Patienten betreut, bei denen auf Grund von degenerativen Veränderungen oder akuten Traumen eine konservative Therapie erfolgt. Sie ist zwei Mal wöchentlich mit einem Facharzt und einem Oberarzt besetzt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist auch eine Vorstellung ohne Termin möglich.</p> |
| Kniesprechstunde | <p>Amputationschirurgie (VC63)</p> <p>Arthroskopische Operationen (VC66)</p> <p>Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | <p>weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz:</p> <p>AM07 Privatambulanz</p> <p>AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach §115a SGB V</p> <p>AM00 Leistungen für Dritte</p> <p>AM00 Telemedizin</p> |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|--|
| | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28) Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26) Native Sonographie (VR02) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Septische Knochenchirurgie (VC30) | | In der Kniesprechstunde erfolgt die Betreuung von Patienten mit speziellen Knieproblemen. Unabhängig davon, ob die Beschwerden degenerative oder traumatische Ursache haben. Ferner werden hier Patienten nach Implantation von Knieendoprothesen behandelt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist auch eine Vorstellung ohne Termin möglich. |
| Tumorsprechstunde | Amputationschirurgie (VC63) Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11) Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28) Handchirurgie (VO16) Native Sonographie (VR02) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Tumorchirurgie (VC24) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM11 Vor- und nachstationäre Leistungen nach §115a SGB V AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin In der Tumorsprechstunde werden Patienten mit Weichteil- oder Knochentumoren betreut. Es erfolgt eine interdisziplinäre Behandlung der Patienten, die in verschiedenen Tumorboards vorgestellt und je nach Indikation von verschiedenen Fachabteilungen mit betreut werden. In der Sprechstunde erfolgen sowohl die Indikationsstellung zu operativen Eingriffen, wie auch die teils mehrjährige Nachbetreuung von Tumorpatienten. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist auch eine Vorstellung ohne Termin möglich. |

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 5-787 | 118 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knocheinteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |
| 2 | 5-841 | 26 | Operation an den Bändern der Hand |
| 3 | 1-513 | 15 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark durch operativen Einschnitt |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 4 | 5-790 | 9 | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 5 | 1-502 | 8 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt |
| 6 | 1-697 | 8 | Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung |
| 7 | 5-056 | 8 | Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion |
| 8 | 5-840 | ≤ 5 | Operation an den Sehnen der Hand |
| 9 | 5-849 | ≤ 5 | Sonstige Operation an der Hand |
| 10 | 5-795 | ≤ 5 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen |

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
 Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 21,5 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 12,3 | | Orthopädie (AQ61) Spezielle Orthopädische Chirurgie (ZF41) Unfallchirurgie (AQ62) Orthopädie und Unfallchirurgie (AQ10) Spezielle Unfallchirurgie (ZF43) Handchirurgie (ZF12) Allgemeine Chirurgie (AQ06) Intensivmedizin (ZF15) Manuelle Medizin/ Chirotherapie (ZF24) Notfallmedizin (ZF28) Röntgendiagnostik (ZF38) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-6.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|---|--------|------------------|-----------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 28,8 | 3 Jahre | |

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 3,5 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein (Rettungsassistent, Arzthelfer, ungelernte Mitarbeiterin) |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0,7 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Diplom (PQ02)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Wundmanagement (ZP16)

B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Ergotherapeut und Ergotherapeutin/ Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05) | 3,0 | |

B-7 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Geburtshilfe

B-7.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Geburtshilfe

Fachabteilung: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Geburtshilfe
 Art: Hauptabteilung
 Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Ekkehard Schleußner

Ansprechpartner: OÄ Dr. med. Tanja Groten (Qualitätsmanagementbeauftragte)

Hausanschrift: Bachstraße 18
 07743 Jena

Telefon: 03641 933230
 Fax: 03641 933986

URL: www.geburtshilfe.uniklinikum-jena.de
 E-Mail: Gabriele.Schack@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- weitere QM-Zertifikate: EBCOG (europäische Facharztweiterbildung)
- externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V; Leistungsbereich Geburtshilfe (s. Kapitel C1)
- Perinatalzentrum Level 1 seit 01.01.2006 gemäß der Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen
- Risikomanagement im Rahmen von Perinatologischen Fallkonferenzen
- Humangenetische Fallauswertung

**B-7.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe -
Allgemeine Geburtshilfe**

Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)

Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)

Geburtshilfliche Operationen (VG12)

Spezialsprechstunde (VG15)

Ultraschallsprechstunde, Schwangerensprechstunde, Medikamentenberatung, Psychosomatische Geburtshilfe, Diabetessprechstunde, Thrombophiliesprechstunde, Infektionen in der Schwangerschaft

Ambulante und stationäre psychotherapeutische Betreuung auf Wunsch (VG00)

Erfassung und Behandlung besonderer mütterlicher Risiken (VG00)

Zuckerkrankheit (Diabetes), Gerinnungsstörungen, Infektionen, v.a. fetale Fehlbildungen, psychische Belastungen und Medikamenteneinnahme in der Schwangerschaft, mütterliche Erkrankungen (z.B. neurologische Erkrankungen, Herzkrankheiten, Nierenerkrankungen, Autoimmunerkrankungen)

Gesamtes Spektrum an Entbindungsmöglichkeiten bei Risiko- und Nicht-Risikoschwangerschaft (Spontan- geburten, vaginal-operative Entbindung, Sectio) (VG00)

Laktationsberatung im Wochenbett und auf der Neonatologie (VG00)

Perinatalzentrum in Thüringen gemeinsam mit der Abteilung Neonatologie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Level 1) (VG00)

Schwangereninformationsabende (VG00)

Spezialeinrichtung zur Erfassung kindlicher Herzrhythmusstörungen (VG00)

Neonatologische/ Pädiatrische Intensivmedizin (VK12)

Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, s. B.18

Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauen-ärztinnen (VK24)

Perinatalzentrum Level 1

Perinatologisches Konsil bei kindlichen oder mütterlichen Erkrankungen (VG00)

**B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe -
Allgemeine Geburtshilfe**

Akupunktur (MP02)

Fußreflexzonenmassage (MP18)

Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik (MP19)

Informationsabende mit Kreißsaalbesichtigung

Massage (MP25)

Babymassage

Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie (MP28)

Aromatherapie im Kreißsaal
Homöopathie und Phytotherapie in der Nachsorge

Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie (MP32)

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

separate Sprechstunde

Säuglingspflegekurse (MP36)

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Spezielle Entspannungstherapie (MP40)

Progressive Muskelentspannung auf Wunsch in Einzelfällen

Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)

Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/ oder Hebammen (MP41)

Unterwassergeburten, individuelle familienorientierte Geburtsvorbereitung, Wochenbettbetreuung, Rückbildungsgymnastik, Babymassage, Still-Café

Stillberatung (MP43)

Beratung, Stillcafe, Still-Hotline

Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik (MP50)

Rückbildungsgymnastik/ Beckenbodengymnastik

B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Geburtshilfe

Aufenthaltsräume (SA01)

teilweise vorhanden

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

teilweise vorhanden

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

W-LAN, kostenlos

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

Rooming-in (SA07)

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

B-7.5 Fallzahlen - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl: 3.361

B-7.6 Diagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 1 | Z38 | 1.070 | Neugeborene |
| 2 | O71 | 256 | Sonstige Verletzung während der Geburt |
| 3 | O70 | 210 | Dammriss während der Geburt |
| 4 | O68 | 187 | Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 5 | O60 | 107 | Vorzeitige Wehen und Entbindung |
| 6 | O34 | 77 | Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane |
| 7 | O63 | 77 | Sehr lange dauernde Geburt |
| 8 | O20 | 76 | Blutung in der Frühschwangerschaft |
| 9 | O99 | 64 | Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert |
| 10 | O14 | 60 | Schwangerschaftsbedingter Bluthochdruck mit Eiweißausscheidung im Urin |

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| O36 | 183 | Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind |
| O64 | 177 | Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt |
| O69 | 138 | Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Komplikationen mit der Nabelschnur |
| O24 | 92 | Zuckerkrankheit in der Schwangerschaft |
| O28 | 74 | Ungewöhnliches Ergebnis bei der Untersuchung der Mutter auf Krankheiten des ungeborenen Kindes |
| O30 | 49 | Mehrlingsschwangerschaft |
| Z35 | 37 | Überwachung einer Risikoschwangerschaft |
| P07 | 35 | Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht |
| O44 | 30 | Fehllage der Plazenta vor dem Muttermund |
| O43 | 29 | Krankhafter Zustand des Mutterkuchens (Plazenta) |

für 1.420 Kinder waren Bögen zur externen Qualitätssicherung auszufüllen

B-7.7 Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 9-261 | 1.180 | Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind |
| 2 | 9-262 | 1.173 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt |
| 3 | 5-758 | 859 | Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt |
| 4 | 5-749 | 268 | Sonstiger Kaiserschnitt |
| 5 | 5-738 | 253 | Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht |
| 6 | 5-741 | 193 | Kaiserschnitt mit Schnitt oberhalb des Gebärmutterhalses bzw. durch den Gebärmutterkörper |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 7 | 8-810 | 176 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 8 | 5-756 | 145 | Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt |
| 9 | 9-260 | 76 | Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt |
| 10 | 5-728 | 58 | Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke |

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 8-915 | 39 | Schmerzbehandlung mit Einführen eines flüssigen Betäubungsmittels an einen sonstigen Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark |
| 8-910 | 36 | Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum) |
| 5-754 | 7 | Behandlung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter |
| 8-542 | ≤ 5 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|----------------------------------|---|---|---|
| Ambulanz allgemeine Geburtshilfe | Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) Geburtshilfliche Operationen (VG12) Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) Spezialsprechstunde (VG15) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach §116 SGB V AM07 Privatambulanz AM08 Notfallambulanz (24h) Allgemeine Schwangerenberatung Geburtsplanung und Mitbetreuung bei maternalen oder fetalen Erkrankungen (Zustand nach Früh-, Mangel- oder Totgeburt, Terminüberschreitung, Lageanomalien des Feten, interdisziplinäre Zusammenarbeit bei vorbestehenden mütterlichen Erkrankungen) |
| Kreißsaal | Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) Geburtshilfliche Operationen (VG12) Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach §116 SGB V AM07 Privatambulanz AM08 Notfallambulanz (24h) Überwachung und Betreuung von Risikogeburten und normalen Geburten moderne Überwachungsmethoden |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|----------------------------------|--|---|--|
| | | | <p>Gesamtspektrum geburtshilflicher Operationen</p> <p>Schmerztherapie unter der Geburt (Periduralanästhesie unter der Geburt jederzeit möglich, Spinalanästhesie bei Kaiserschnitt möglich)</p> <p>durchgehende Präsenz Kinderarzt</p> <p>Akupunktur und Aromatherapie durch Hebammen</p> <p>ambulante Geburt</p> <p>Wassergeburt, Hockergeburt</p> |
| Spezialsprechstunde Geburtshilfe | <p>Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)</p> <p>Geburtshilfliche Operationen (VG12)</p> <p>Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)</p> <p>Spezialsprechstunde (VG15)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | <p>weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz:</p> <p>AM04 Ermächtigungsambulanz nach §116 SGB V</p> <p>AM07 Privatambulanz</p> <p>Pränataldiagnostik (Fehlbildungsschall, Echokardiographie, Ersttrimesterscreening, Fruchtwasserpunktion, Chorionzottenbiopsie, interdisziplinäre perinatologische Beratung bei fetalen Auffälligkeiten)</p> <p>Thrombophiliediagnostik (Gerinnungsstörungen, wiederholte Fehlgeburten)</p> <p>Infektionen in der Schwangerschaft (z.B. Toxoplasmose, CMV, Ringelröteln, usw.)</p> <p>Psychosomatische Betreuung in der Schwangerschaft und im Wochenbett</p> <p>Kompetenzzentrum für Diabetes in der Schwangerschaft (Zuckerkrankheit in der Schwangerschaft und vorbestehende Zuckerkrankheit)</p> |

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 1-852 | 66 | Fruchtwasserentnahme mit einer Nadel - Amniozentese |
| 2 | 1-473 | ≤ 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der schwangeren Gebärmutter ohne operativen Einschnitt mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 3 | 5-690 | ≤ 5 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter-schleimhaut - Ausschabung |

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 13,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5,0 | | Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14) Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatal- medizin (AQ17) DEGUM II Psychotherapie (ZF36) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-7.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|-----------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 9,9 | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfle- ger und Gesundheits- und Kinderkran- kenpflegerinnen | 3,8 | 3 Jahre | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 21,5 | 3 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-----------------------------------|--------|-----------|
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 0,3 | |

B-8 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Gynäkologie

B-8.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Gynäkologie

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Gynäkologie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Ingo Runnebaum, MBA |
| Ansprechpartner: | Frau Alexandra Köhler, Frau Desislava Dimitrova (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Bachstraße 18 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 933063 |
| Fax: | 03641 933064 |
| URL: | www.frauenheilkunde.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | Stefanie.Lawrenz@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- weitere QM-Zertifikate:
 - Interdisziplinäres Brustzentrum, zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie sowie nach DIN EN ISO 9001
 - Gynäkologisches Krebszentrum, zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.
 - Universitäres Beckenbodenzentrum (Deutsche Kontinenzgesellschaft: Beratungsstelle)
 - Endometriose-Zentrum Stufe III (Stiftung Endometriose Forschung)
 - Dysplasiezentrum
 - Kinderwunsch-Zentrum
- Ausbildungszentrum
 - der EBCOG (europäische Facharztweiterbildung)
 - der ESGO (Europäische Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie, Ausbildungsprogramm zum Experten für Gynäkologische Onkologie)
 - der Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Endoskopie (AGE)
- externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V; Leistungsbereiche Gynäkologische Operationen und Mamma-chirurgie (s. Kapitel C1)
- Risikomanagement im Rahmen von Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>)
- Mitarbeit in der Kommission AGO Uterus und in der Kommission AGO Ovar der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (Leitlinienerstellung, Kongresse etc.), Mitglied im Vorstand des UniversitätsTumorCentrums Jena
- internationale wissenschaftliche Kooperationen
- stetige Teilnahme an ca. 80 klinischen Studien

B-8.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Gynäkologie

Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)

bildgebende Diagnostik (Ultraschall, Mammographie, Mamma-MR)
brusterhaltende Operationen
radikale Mastektomie

Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)

Duktoskopie der Mamma
Mamma-DE mit und ohne Drahtmarkierung

Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)

Kosmetische/ Plastische Mammachirurgie (VG04)

inklusive freie Lappenplastiken
Implantateinlage

Endoskopische Operationen (VG05)

Organ- und funktionserhaltende Tumoroperationen
Besonderheit: minimalinvasive Tumoroperationen
pelvine und paraaortale Lymphonodektomien mit Sentinel-Konzept
Endometriose höchster Schwierigkeitsgrade
gebärmuttererhaltende Myomentfernungen
Einlage von Netzen bei Beckenbodenschwäche (Genitaldeszenus)
laparoskopisch assistierte suprazervikale Hysterektomie (LASH)
totale laparoskopische Hysterektomie (TLH)
Ovarbiopsien zur Kryokonservierung
Hysteroskopien (diagnostisch, operativ) inklusive Myomabtragung

Gynäkologische Chirurgie (VG06)

Hysterektomie (laparoskopisch assistiert vaginal, total laparoskopisch, suprazervikal, abdominal)
Adnexektomie
Salpingotomie
Konisation (Messer-/ Schlingen-)
Laservaporisation
Fraktionierte Abrasio
Sanierung bei Extrauterin graviditäten

Inkontinenzchirurgie (VG07)

TVT-O Anlagen
Suburotheliale Botoxinjektion
Periurethrale Injektion von bulking agents (Bulkamid)

Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)

bildgebende Diagnostik (Ultraschall, CT, MRT, PET-CT, Röntgen)
Behandlung bösartiger und gutartiger Tumoren
chirurgische Therapie: laparoskopisch oder per Laparotomie

Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)

Ultraschall- und Labordiagnostik inklusive Mikrobiologie
Diagnostische Laparoskopie
Zytologie
Medikamentöse Therapie

Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)

Ultraschall- und Labordiagnostik
Diagnostische/ therapeutische Laparoskopie (z.B. Zystenausschälung, Myomenukleation, Destruktion von Endometrioseherden)
Curettagen
diagnostische/ therapeutische Hysteroskopien
Mikrochirurgie zur Sterilitätsbehandlung
Chromopertubation

Spezialprechstunde (VG15)

Dysplasiesprechstunde
Mammasprechstunde (Interdisziplinäres Brustzentrum)
Urogynäkologische Sprechstunde (Beckenbodenzentrum)

Allgemeine Gynäkologie (Poliklinik)
Endometriosesprechstunde
Endoskopiesprechstunde
Kinderwunschsprechstunde
Endokrinologie
Kindergynäkologie

Diagnostik und Therapie bei Kinderwunsch (VG00)

Hormonbehandlung, Insemination, In-vitro-Fertilisation (IVF)/ Intracytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI)
Polarisationsmikroskopie, Schlüpfhilfe mittels Laser, Kryokonservierung, Spermioogramme und Spermienauf-
arbeitung

Fertilitätserhalt bei onkologischen Patienten (VG00)

Transposition der Ovarien, hormoneller Schutz, Kryokonservierung von Ovargewebe, Ejakulat

Gynäkologische Endokrinologie (VG00)

Amenorrhoe, polyzystische Ovarsyndrom, Hyperandrogenämie, Haarausfall, Hirsutismus, spezielle Kontrazeption, Klimakterium, Geschlechtsumwandlung

Kosmetische/ plastische Genitaloperationen inklusiv freie Lappenplastiken (VG00)

Labien- und Hymenalplastiken
Lappenplastiken/ Anlage einer Neovagina nach radikaler Tumoroperation

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)

Urogynäkologie

Urogynäkologie (VG16)

Descensuschirurgie
Inkontinenzchirurgie

Multiviszeralchirurgie zur kompletten Tumorentfernung bei ausgedehnter Tumorerkrankung wie Peritonealkarzinose und Eierstockkrebs (VG00)

in Kooperation mit den Kliniken für Urologie sowie Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Extenteration mit Rekonstruktion von Harnblase und Scheide mit Wiederherstellung der Darmkontinuität (VG00)**Laparoskopisch radikale Hysterektomie (LRH) mit Nervenerhalt und pelviner und paraaortaler Lymphonodektomie (VG00)****Radikale Trachelektomie mit laparoskopischer Lymphonodektomie (VG00)****Resektion von tiefinfiltrierender Endometriose mit Darmresektion von vaginal kombiniert mit Laparoskopie (VG00)****Ultraschallchirurgie zur vollständigen Tumorentfernung (VG00)****B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Gynäkologie****Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)**

regelmäßige Patientenseminare zum Thema Brustkrebs des Interdisziplinären Brustzentrums

Entlassungsmanagement durch Überleitungsschwester (MP00)

Organisation von Hilfsmitteln und Hilfsdiensten für den häuslichen Bereich
Beantragung von Reha-Maßnahmen und Anschlussheilbehandlungen

Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung (MP22)

insbesondere innerhalb der urogynäkologischen Sprechstunde

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

innerhalb der Dysplasiesprechstunde, Brustselbstuntersuchungskurse

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP47)

Kooperation mit Sanitätshäusern

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

vor allem im Rahmen des Interdisziplinären Brustzentrums: Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband Thüringen e.V. - Jena
Selbsthilfegruppe Kontinenz Jena e.V.
Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)**B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Gynäkologie****ab 2009 Low-Care-Station (Patientenhotel) (SA00)****Aufenthaltsräume (SA01)**

teilweise vorhanden

Ein-Bett-Zimmer (SA02)**Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)****Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)**

v.a. im Rahmen des Interdisziplinären Brustzentrums
Tag der offenen Tür in der Urogynäkologie

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

W-LAN, kostenlos, Leih-Computer für stationäre Patientinnen (Laptop)

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Kiosk im Klinikgelände

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**Zwei-Bett-Zimmer (SA10)****Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)****B-8.5 Fallzahlen - Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Allgemeine Gynäkologie**

Vollstationäre Fallzahl: 1.940

Teilstationäre Fallzahl: 534

B-8.6 Diagnosen nach ICD**B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | C50 | 402 | Brustkrebs |
| 2 | D25 | 175 | Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur |
| 3 | C56 | 132 | Eierstockkrebs |
| 4 | N81 | 124 | Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter |
| 5 | N83 | 105 | Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder |
| 6 | C54 | 85 | Gebärmutterkrebs |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 7 | C53 | 82 | Gebärmutterhalskrebs |
| 8 | N39 | 72 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase |
| 9 | N85 | 60 | Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses |
| 10 | N80 | 54 | Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter |

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| C79 | 423 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen |
| C78 | 363 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |
| K66 | 186 | Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum) |
| C77 | 156 | Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten |
| N92 | 150 | Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung |
| R10 | 123 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen |
| N95 | 102 | Störung im Zusammenhang mit den Wechseljahren |
| R18 | 102 | Ansammlung von Flüssigkeit in der Bauchhöhle |
| N84 | 62 | Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane |
| N73 | 60 | Sonstige Entzündung im weiblichen Becken |
| Z31 | 45 | Fruchtbarkeitsfördernde Maßnahmen |
| E66 | 40 | Fettleibigkeit, schweres Übergewicht |
| N97 | 38 | Unfruchtbarkeit der Frau |
| I87 | 31 | Sonstige Venenkrankheit |
| C48 | 27 | Krebs des Bauchfells (Peritoneum) bzw. des dahinter liegenden Gewebes (Retroperitoneum) |
| N62 | 26 | Übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse |
| Q51 | 10 | Angeborene Fehlbildung der Gebärmutter bzw. des Gebärmutterhalses |
| Q50 | 7 | Angeborene Fehlbildung der Eierstöcke, der Eileiter bzw. der Gebärmutterbänder |
| Q83 | ≤ 5 | Angeborene Fehlbildung der Brustdrüse |

B-8.7 Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 8-542 | 970 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 2 | 8-547 | 437 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems |
| 3 | 5-401 | 285 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 4 | 5-704 | 268 | Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide |
| 5 | 5-549 | 267 | Sonstige Bauchoperation |
| 6 | 6-001 | 226 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs |
| 7 | 8-800 | 217 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 8 | 5-683 | 204 | Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter |
| 9 | 5-469 | 196 | Sonstige Operation am Darm |
| 10 | 8-810 | 181 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 5-399 | 77 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 5-596 | 7 | Sonstige operative Behandlung bei Unvermögen, den Urin zu halten (Harninkontinenz) |
| 5-579 | ≤ 5 | Sonstige Operation an der Harnblase |

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|--|
| Ambulanz Frauenheilkunde | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) Urogynäkologie (VG16) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM08 Notfallambulanz (24h) AM11 Vor-, nachstat. Leistungen §115a SGB V AM14 DMP AM00 Leistungen für Dritte; Amb. OP Krebsvorsorge (Zyto/ HPV/ Kolposkopie/ Tastuntersuchung), Tastuntersuchung der Brust, Mammasonografie, Beratung bzgl. Kontrazeption und Hormonersatztherapie, Einlegen/ Entfernen von Spiralen, Einlegen/ Wechsel von Pessaren, Impfungen gegen HPV/ chronische Genitalinfektionen, Kontrolluntersuchungen nach Operationen, Entfernen von Nahtmaterial, Wundversorgung bei Sekundärheilungen, Schwangerschaftsfeststellungen, "Pille danach", Planung und Durchführung ambulanter Eingriffe (Abrasio/ Curettage, Konisation-Schlinge, Laser-, |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------------|---|---|--|
| | | | operative Hysteroskopie (Myome, Endometriumablation, Goldnetz, Septen, Synechien, ...), Urogynäkologie, kleinere Laparoskopien (Chromoperturbation, Sterilisation-, Marsupialisation, ...), Hymenal- und Labienplastik, Zystoskopie/ Rektoskopie, Zweitmeinungen |
| Dysplasiesprechstunde | Spezialsprechstunde (VG15) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Ambulantes Operieren Untersuchung auf und Behandlung von Krebsvorstufen der Zervix, Vagina und Vulva, Lichen sclerosus, Vulvodynie, chronische Infektionen der inneren und äußeren Genital, Behandlung hinsichtlich HPV, Impfung gegen HPV, Durchführung von Studien |
| Urogynäkologische Sprechstunde | Spezialsprechstunde (VG15) Urogynäkologie (VG16) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Ambulantes Operieren Diagnostik: Ultraschalldiagnostik, Blasen- und Enddarmspiegelung, urodynamische Messungen, Manometrie des Analsphincters, Defäkographie bei Stuhlinkontinenz Konservative Therapien: konservative medikamentöse Behandlung der Urge- und Stresinkontinenz, Muskuläres Training mit Beckenbodengymnastik, Elektrostimulation und Biofeedback Operative Therapien: vordere und hintere Kolporrhaphie, vaginale Kolpopexie, TVT-Einlage, Burch-Operation laparoskopisch, Hysteropexie laparoskopisch, Kolposakropexie laparoskopisch, pelvin repair mit anteriorem und posterio-rem Prolenenetz, Hämorrhoidaleingriffe, Rekonstruktion des Sphincter ani, Hernienoperation, laparoskopische oder perineale Rekonstruktion, suburotheliale Botoxinjektion, periurethrale Injektion von bulking agents |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---------------------------|---|---|---|
| Nachgehende Fürsorge | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) Spezialsprechstunde (VG15) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM14 Ambulanz im Rahmen von DMP AM07 Privatambulanz AM00 Ambulantes Operieren Tumornachsorge bei Zustand nach bösartigen Erkrankungen der Brust und der Genitale gem. den Richtlinien Gynäkologische Untersuchungen Markerbestimmungen CT, MRT, PET |
| Endometriose-sprechstunde | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) Endoskopische Operationen (VG05) Spezialsprechstunde (VG15) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik und Therapie bei endometriosetypischen Beschwerden wie Menstruationsstörungen und Sterilität |
| Mamma-sprechstunde | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) Kosmetische/ Plastische Mammachirurgie (VG04) Spezialsprechstunde (VG15) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM14 Ambulanz im Rahmen von DMP AM00 Leistungen für Dritte AM00 Ambulantes Operieren Diagnostik und Therapieplanung von gut- und bösartigen Erkrankungen der Brust. Diagnostik: Sonografie, histologische Befundung, MRT, MR, Knochenszintigraphie, Röntgen-Thorax, Sonographie des Abdomens Therapieplanung: neoadjuvante Chemotherapie, chirurgische Therapie, nach Möglichkeit brusterhaltende Therapie, ästhetischer plastischer Brustaufbau |
| Sterilitätssprechstunde | Spezialsprechstunde (VG15) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Beratung und Therapieplanung bei Kinderwunsch, hormonellen Störungen, Geschlechtsumwandlungen, Follikulometrie, für VZO, IUI, IVF, ICSI, |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-----------------------------------|---|---|---|
| | | | Spermiogramme, Eileiterfunktionstest, Mitarbeit in Fertiproject: Ovarschutz, Kryokonservierung von Ovargewebe und Samen |
| Endoskopie-sprechstunde | Endoskopische Operationen (VG05) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Informationssprechstunde zu endoskopischen operativen Möglichkeiten |
| Kindergynäkologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) Spezialsprechstunde (VG15) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik und Therapie bei Beschwerden, Erkrankungen, hormonellen Störungen und Fehlbildungen der inneren und äußeren Genitale bei Kindern |

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 1-472 | 435 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt |
| 2 | 1-672 | 114 | Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung |
| 3 | 1-471 | 81 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter-schleimhaut ohne operativen Einschnitt |
| 4 | 5-690 | 81 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter-schleimhaut - Ausschabung |
| 5 | 1-502 | 72 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt |
| 6 | 5-671 | 57 | Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals |
| 7 | 5-751 | 20 | Ausschabung zur Beendigung der Schwangerschaft |
| 8 | 1-661 | 16 | Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung |
| 9 | 5-681 | 15 | Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter |
| 10 | 5-399 | 12 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
Stationäre BG-Zulassung:

Nein
Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 18,8 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9,0 | | Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14) Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin (AQ15) Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie (AQ16) Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin (AQ17) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-8.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 45,3 | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfle- ger und Gesundheits- und Kinderkran- kenpflegerinnen | 1,0 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassisten- tinnen | 2,2 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer kön- nen abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpfle- gehelferinnen | 2,5 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 2,5 | |
| Kinderpfleger und Kinderpflegerin (SP40) | 1,0 | |

B-9 Klinik für Geriatrie

B-9.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Geriatrie

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Geriatrie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Chefärztin: | Dr. med. Anja Kwetkat |
| Ansprechpartner: | Frau Silke Scheibe (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Bachstraße 18 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 934901 |
| Fax: | 03641 934902 |
| URL: | www.geriatrie.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | Doreen.Sobol@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Vorbereitung der Zertifizierung nach dem „Qualitätssiegels Geriatrie“
- Teilnahme an freiwilliger externer Qualitätssicherung über Gemidas Pro (Bundesverband Geriatrie)
- bei Bedarf: Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>)

B-9.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Geriatrie

Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)

Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)

Palliativmedizin (VI38)

Physikalische Therapie (VI39)

Schmerztherapie (VI40)

Geriatrische Frührehabilitation (VI00)

Geriatrische Tagesklinik (VI44)

Eröffnung im Dezember 2010

B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Geriatrie

Basale Stimulation (MP06)

z.T. durch Personal der Klinik

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

durch spezialisiertes Pflegepersonal der Klinik

Entlassungsmanagement spezifisch organisiert in der Klinik (MP00)

Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung (MP22)

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP47)

über Sozialdienst

Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)

Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege (MP00)

durch Sozialdienst

B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Geriatrie

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

W-LAN kostenlos

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

B-9.5 Fallzahlen - Klinik für Geriatrie

Vollstationäre Fallzahl: 626

Teilstationäre Fallzahl: 5

Eröffnung der Tagesklinik im Dezember 2010
(teilstationäre Fälle)

B-9.6 Diagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | M96 | 163 | Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen |
| 2 | I50 | 43 | Herzschwäche |
| 3 | I63 | 34 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn – Hirninfarkt |
| 4 | E11 | 17 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 5 | J18 | 17 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 6 | I21 | 16 | Akuter Herzinfarkt |
| 7 | S72 | 11 | Knochenbruch des Oberschenkels |
| 8 | G30 | 10 | Alzheimer-Krankheit |
| 9 | M54 | 10 | Rückenschmerzen |
| 10 | N17 | 10 | Akutes Nierenversagen |

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| M81 | 118 | Verminderung der Knochensubstanz (Osteoporose) ohne Knochenbruch bei normaler Belastung |
| F32 | 116 | Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode |
| J44 | 80 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD |
| E44 | 42 | Leichte bis mäßige Energie- bzw. Eiweißmangelernährung |

B-9.7 Prozeduren nach OPS**B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 8-550 | 694 | Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen |
| 2 | 8-800 | 39 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 3 | 9-200 | 20 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen |
| 4 | 8-987 | 16 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |
| 5 | 8-810 | 14 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 6 | 8-561 | 6 | Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen |
| 7 | 6-002 | ≤ 5 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs |
| 8 | 5-995 | ≤ 5 | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Operation nicht komplett durchgeführt) |
| 9 | 6-001 | ≤ 5 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs |
| 10 | 6-004 | ≤ 5 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 4 des Prozedurenkatalogs |
| 11 | 8-020 | ≤ 5 | Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken |
| 12 | 8-190 | ≤ 5 | Spezielle Verbandstechnik |
| 13 | 8-191 | ≤ 5 | Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten |
| 14 | 8-544 | ≤ 5 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 5-8 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden |
| 15 | 8-931 | ≤ 5 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck) |

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|----------------------------|
| Ambulanz Geriatrie | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) Schmerztherapie (VI40) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | Anmeldung über Sekretariat |

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 3,5 | | Allgemeinmedizin (AQ63) Geriatrie (ZF09) Innere Medizin (AQ23) Palliativmedizin (ZF30) Physikalische Therapie und Balneologie (ZF32) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-9.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 17,0 | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 4,0 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2,5 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,5 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Aktivierend - therapeutische Pflege (ZP00)
- Basale Stimulation (ZP01)
- Bobath (ZP02)
- Deeskalation (ZP00)
- Diplom (PQ02)

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Ernährungsmanagement (ZP06)
- Geriatrie (ZP07)
- Hygienefachkraft (PQ03)
- Kinästhetik (ZP08)
- Kontinenzberatung (ZP09)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Motopädie (PQ00)
- Palliative Care (PQ00)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Wundexperte (ZP00)
- Wundmanagement (ZP16)

B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 0,7 | |
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 0,5 | |

B-10 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

B-10.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Orlando Guntinas-Lichius |
| Ansprechpartner: | OÄ Dr. med. Gerlind Schneider (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Lessingstraße 2 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 935127 |
| Fax: | 03641 935129 |
| URL: | www.hno.uk-j.de |
| E-Mail: | Gerlind.Schneider@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Leitlinien innerhalb der Klinik
- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz innerhalb der Klinik, bei Bedarf mit Institut für Pathologie
- QS-Initiativen: wöchentliche Fortbildung, tägliche Auswertung OP, Radiologievisite
- Fallbesprechung bei Bedarf im Rahmen Fehlermanagement
- Mitglied des Zentrums für angeborene und erworbene Fehlbildungen
- Mitglied der AG Speicheldrüsen, der AG Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Kopf-Hals-Chirurgie, der AG Begutachtung, der AG Olfaktologie/ Gustologie der deutschen Gesellschaft für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Mitaufnahme von Angehörigen (Z76 - Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen - als vierthäufigste Hauptdiagnose)

B-10.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)**

Tumoresektionen mit plastischer Rekonstruktion der Ohrmuschel, Fehlbildungschirurgie

Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)

Sanierende Operationen bei Cholesteatom, operative Therapie bei Glomustumoren

Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)

Diagnostik und Therapie des Morbus Meniere, zentrales Hörtraining

Mittelohrchirurgie (VH04)

hörverbessernde Operationen, OP der Otosklerose, implantierbare Hörgeräte

Cochlearimplantation (VH05)

Behandlung von hochgradigen Schwerhörigkeiten oder Ertaubungen mittels einer Innenohrprothese

Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)

Korrektur aller Fehlbildungsgrade der Ohrmuschel

Schwindeldiagnostik/ -therapie (VH07)

Interdisziplinäre Diagnostik, qualifiziertes Schwindeltraining

Neugeborenencreening (VK25)

Neugeborenencreening mittels OAE-Ableitung zur Diagnostik von Schwerhörigkeiten

Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)**Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)**

Diagnostik und Therapie des Morbus Osler und der zystischen Fibrose
ASS-Desaktivierung bei rezidivierender Polyposis nasi

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)

Navigationsgesteuerte, videoendoskopische, endonasale Nasennebenhöhlenchirurgie

Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Interdisziplinäre Diagnostik, Navigationsgesteuerte, videoendoskopische, endonasale Operationstechnik

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)

Endonasale Tränenwegschirurgie

Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)

Plastische Nasenkorrektur, Rekonstruktion mit Rippenknorpel, operative Therapie der Spaltnasen, plastische Rekonstruktion der Weichteile durch Lappenplastiken
Narbenkorrekturen, Faltentherapie mit Botulinumtoxin, Blepharoplastik

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)**Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)**

Sialendoskopie (Endoskopie der Speicheldrüsengänge und Therapie von Veränderungen), mikrochirurgische Operation der Kopfspeicheldrüsen unter Facialismonitoring, Therapie des Freyschen Syndroms mit Botulinumtoxin

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)

Therapie der spasmodischen Dysphonie mit Botulinumtoxin, Stimmverbessernde Operationen, JET-Ventilation

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)

Behandlung von Trachealstenosen (Stents, End-zu-End-Anastomose), starre Tracheobronchoskopie zur Diagnostik und Therapie (Fremdkörperentfernung, Koagulation, Biopsie)

Speiseröhrenchirurgie (VC14)

Starre Oesophagoskopie, Fremdkörperentfernung, enorale laserchirurgische Schwellendurchtrennung bei Zenkerschem Divertikel

Endokrine Chirurgie (VC21)

Operation der vergrößerten Schilddrüse und bei Schilddrüsenkrebs unter Recurrensmonitoring

Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)

Laserchirurgische, mikroskopische Tumorchirurgie, Rekonstruktionen mit Lappenplastiken (lokal, gestielt, mikrovaskulär anastomosiert), Rekonstruktion mittels Epithesen
Palliative Chemotherapie (Erbix, Elektrochemotherapie)

Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)

Interdisziplinäre Therapie der Glomustumoren (präoperative Embolisation, Entfernung unter Neuromonitoring)

Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)

Wöchentliche onkologische Fachsprechstunde

Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

Knöcherne Rekonstruktion mittels 3D-Implantaten patientenspezifisch, Weichteilrekonstruktionen durch Lappenplastiken

Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)

Korrektur aller Fehlbildungsgrade der Ohrmuschel, Gehörgangrekonstruktionen

Native Sonographie (VR02)**Duplexsonographie (VR04)****Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)**

Pädaudiologische Diagnostik

Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)

Allergiediagnostik und -therapie der allergischen Rhinokonjunktivitis (Immuntherapie - Langzeit, Kurzzeit, Sublingual, Graspille)

Spezialsprechstunde (VH23)

Akupunktur: Dr. S. Bohne

Allergie: J. Flaschka

EMG und Botulinumtoxin: Dr. F. Volk/ Dr. M. Pantel

Funktionell-ästhetische Chirurgie: OÄ Dr. G. Schneider

Hör- und Gleichgewichtsstörungen/ Tinnitus: OA Dr. J. Stadler

Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: OÄ Dr. Schelhorn-Neise

Ohr- und Cochlear-Implant Sprechstunde: Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius

Privatsprechstunde: Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius

Riech- und Schmeckstörungen: Dr. H. Marschner

Schlafbezogene Atemstörungen (Schnarchen/ Schlafapnoe): Dr. K. Oertel/ OÄ Dr. G. Schneider

Schluckstörungen: OÄ Dr. Schelhorn-Neise

Singstimme: OÄ Dr. Schelhorn-Neise, M. Ulrich

Tumorsprechstunde: Prof. Dr. S. Koscielny

Diagnostik schlafbezogener Atemstörungen (ambulante Messung, stationäre Polysomnografie), operative Therapie bei OSAS (Erwachsene und Kinder), operative Therapie des Schnarchens (VH00)**B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde****Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)**

Anleitung "Tracheostomapflege"

Audiometrie/ Hördiagnostik (MP55)

Funktionslabor

Riechprüfungen (MP00)

Funktionslabor

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)**Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie (MP44)**

für das gesamte Universitätsklinikum

Stomatherapie/ -beratung (MP45)**Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)**

Kontakt zu "Kehlkopfloosenverband"

Beratungskompetenz EPS Pflegerisches Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Dekubitusprophylaxe

B-10.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**Aufenthaltsräume (SA01)**

teilweise vorhanden

Balkon/ Terrasse (SA12)

teilweise

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

11

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

9

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos, 2 PC-Plätze im Patientenzentrum der Klinik

Internetzugang (SA27)

2 PC-Plätze im Patientenzentrum der Klinik

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Automat für Getränke und Snacks im Patientenzentrum der Klinik

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**Zwei-Bett-Zimmer (SA10)**

9

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

4

B-10.5 Fallzahlen - Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 3.285

Teilstationäre Fallzahl: 4

B-10.6 Diagnosen nach ICD**B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | J35 | 339 | Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 2 | G47 | 262 | Schlafstörung |
| 3 | J32 | 169 | Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung |
| 4 | H91 | 137 | Sonstiger Hörverlust |
| 5 | H83 | 127 | Sonstige Krankheit des Innenohrs |
| 6 | J38 | 101 | Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes |
| 7 | J36 | 96 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln |
| 8 | J95 | 90 | Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen |
| 9 | C09 | 88 | Krebs der Gaumenmandel |
| 10 | J34 | 81 | Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen |

B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| R04 | 126 | Blutung aus den Atemwegen |
| C32 | 110 | Kehlkopfkrebs |
| C10 | 101 | Krebs im Bereich des Mundrachens |
| K11 | 101 | Krankheit der Speicheldrüsen |
| H66 | 99 | Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung |
| S02 | 96 | Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen |
| G51 | 90 | Krankheit des Gesichtsnervs |
| E04 | 80 | Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse |
| C13 | 69 | Krebs im Bereich des unteren Rachens |
| M95 | 70 | Sonstige erworbene Verformung des Muskel-Skelett-Systems bzw. des Bindegewebes |
| C04 | 60 | Mundbodenkrebs |
| H71 | 48 | Eitrige Entzündung des Mittelohrs mit Zerstörung von Knochen und fortschreitender Schwerhörigkeit - Cholesteatom |
| D11 | 44 | Gutartiger Tumor der großen Speicheldrüsen |
| C02 | 38 | Sonstiger Zungenkrebs |
| C01 | 38 | Krebs des Zungengrundes |
| H80 | 25 | Fortschreitender Hörverlust durch Versteifung der Ohrknöchelchen - Otosklerose |

B-10.7 Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 5-281 | 296 | Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie |
| 2 | 5-200 | 276 | Operativer Einschnitt in das Trommelfell |
| 3 | 1-620 | 240 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |
| 4 | 1-630 | 240 | Untersuchung der Speiseröhre durch eine Spiegelung |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 5 | 5-285 | 231 | Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln) |
| 6 | 1-610 | 226 | Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung |
| 7 | 1-790 | 180 | Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes |
| 8 | 5-224 | 173 | Operation an mehreren Nasennebenhöhlen |
| 9 | 5-403 | 152 | Komplette, operative Entfernung aller Halslymphknoten - Neck dissection |
| 10 | 5-214 | 150 | Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand |

B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 8-543 | 122 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden |
| 5-195 | 110 | Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellende Operation an den Gehörknöchelchen |
| 8-717 | 105 | Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes |
| 5-262 | 98 | Operative Entfernung einer Speicheldrüse |
| 8-547 | 96 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems |
| 6-002 | 81 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs |
| 5-218 | 67 | Operative Korrektur der inneren bzw. äußeren Nase |
| 5-316 | 51 | Wiederherstellende Operation an der Luftröhre |
| 5-185 | 39 | Operative Formung bzw. wiederherstellende Operation am äußeren Gehörgang |
| 5-069 | 29 | Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen |

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebote Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|---|---|--|
| Ambulanz Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheilkunde | Cochlearimplantation (VH05) Diagnostik schlafbezogener Atemstörungen (ambulante Messung, stationäre Polysomnografie), operative Therapie bei OSAS (Erwachsene und Kinder), operative Therapie des Schnarchens (VH00) Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01) Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM08 Notfallambulanz (24h) AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|--|
| | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16) Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18) Duplexsonographie (VR04) Endokrine Chirurgie (VC21) Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20) Mittelohrchirurgie (VH04) Native Sonographie (VR02) Neugeborenenenscreening (VK25) Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06) Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13) Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22) Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21) Schwindeldiagnostik/ -therapie (VH07) Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09) Speiseröhrenchirurgie (VC14) Spezialsprechstunde (VH23) Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11) | | |
| Ambulanz Phoniatrie | Cochlearimplantation (VH05) Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03) Neugeborenenenscreening (VK25) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Ambulanz Phoniatrie HHM |

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 5-200 | 201 | Operativer Einschnitt in das Trommelfell |
| 2 | 5-285 | 140 | Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln) |
| 3 | 5-215 | 59 | Operation an der unteren Nasenmuschel |
| 4 | 5-184 | 19 | Operative Korrektur abstehender Ohren |
| 5 | 5-250 | 8 | Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Zunge |
| 6 | 5-185 | ≤ 5 | Operative Formung bzw. wiederherstellende Operation am äußeren Gehörgang |
| 7 | 5-194 | ≤ 5 | Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I) |
| 8 | 5-092 | ≤ 5 | Operation an Augenwinkel bzw. Lidfalte |
| 9 | 5-219 | ≤ 5 | Sonstige Operation an der Nase |
| 10 | 5-259 | ≤ 5 | Sonstige Operation an der Zunge |

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Nein

Stationäre BG-Zulassung:

Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung**B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 17,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 7,0 | | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (AQ18) Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen (AQ19) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-10.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|---|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 30,0 | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 5,7 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 1,7 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,0 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-10.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 1,5 | |
| Audiologe und Audiologin/ Audiologieassistent und Audiologieassistentin/ Audiometrieassistent und Audiometrieassistentin/ Audiometrist und Audiometristin/ Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin (SP30) | 2,2 | |
| Kinderpfleger und Kinderpflegerin (SP40) | 2,0 | |
| Logopäde und Logopädin/ Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/ Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/ Phonetiker und Phonetikerin (SP14) | 3,2 | |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 1,5 | |
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 0,5 | |
| Musikpädagoge (SP00) | 1,0 | |

B-11 Klinik für Hautkrankheiten

B-11.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Hautkrankheiten

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Hautkrankheiten |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Peter Elsner |
| Ansprechpartner: | Dr. med. Jana Präßler (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Erfurter Str. 35 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 937350 |
| Fax: | 03641 937343 |
| URL: | www.derma.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | info@derma-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Teilnahme als Fachexperten in externen Audits anderer Kliniken
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>); bei Bedarf interdisziplinäre Tumorkonsile
- Durchführung klinischer Studien auf dem Gebiet der allgemeinen Dermatologie, insbesondere aber auch der Dermatoonkologie, der Erforschung chronischer Wunden, der Allergologie und der Hautphysiologie nach ICH-GCP-Guidelines sowie gemäß den Anforderungen des Arzneimittelgesetzes (AMG) und der GCP-Verordnung, 4 Schwestern oder MTAs mit Zusatzausbildung zur geprüften Studienassistentin

- routinemäßige Audits durch die zuständige Aufsichtsbehörde, das Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz
- seit 2004 zusätzliche Etablierung des Skin Study Center
- elektronisches Fehler- und Mängelmanagement mit direkter Dokumentation, zeitnahe Information und Behebung
- direkte Mitarbeit an der Erarbeitung der aktuellen Leitlinie "Management von Handekzem" sowie "Topische Dermatotherapie mit Glukokortikoiden - Therapeutischer Index"
- leitende Mitwirkung in Fachgesellschaften durch Vertreter der Klinik in der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG), im Berufsverband Deutscher Dermatologen, in der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI), in der Arbeitsgemeinschaft für Berufs- und Umweltdermatologie (ABD), in der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMyKG e.V.), in der AG Dermatologische Histologie (ADH), in der AG Dermatologische Forschung (ADF), in der AG Dermatologische Onkologie (ADO), in der Deutschen Gesellschaft für Andrologie (DGA), in der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin (DGRM), in der Sektion Photodermatologie der Deutschen Gesellschaft für Photobiologie, in der Deutsch-Bulgarischen Dermatologischen Gesellschaft und in der Gesellschaft für Tropendermatologie
- tägliche Besprechung der aktuellen Fälle/ Patienten mit allen ärztlichen Mitarbeitern
- Fortbildungen in Versorgungsschwerpunkten entsprechend § 4 Berufsordnung der LÄK Thüringen

B-11.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Hautkrankheiten

Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)

insbesondere Diagnostik bei V.a. Arzneimittelallergie (einschließlich Expositionstestung); Diagnostik und Therapie von Bienen- und Wespengiftallergie sowie anderer Insektengiftallergien

Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)

insbesondere Kollagenosen (wie Sklerodermie, Lupus erythematosus, Dermatomyositis, Mischkollagenosen u.a.), autoimmun-blasenbildenden Erkrankungen (wie Pemphigus vulgaris, bullöses Pemphigoid u.a.), autoimmun Vaskulitiden und Graft-versus-host Erkrankung der Haut

Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)

insbesondere Diagnostik, Therapie, operative Versorgung und Nachsorge von sämtlichen malignen Neoplasien der Haut (Basaliom, Spinaliom, Malignes Melanom) im dermatoonkologischen Team

Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)

einschließlich venerologischer Erkrankungen (z.B. Mykosen, Parasitosen, bakterielle Infektionen)

Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)

sämtliche blasenbildende Erkrankungen s.a. VD02, schwere epidermolytische bzw. bullöse Arzneimittelreaktionen

Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)

insbesondere Psoriasis mit ganzheitlicher Betrachtung des Krankheitsbildes inklusiv der Gelenkveränderungen (Etablierung der Arthrosonographie), pruriginösen Ekzems und Pruritus-erkrankungen inklusiv ganzheitlicher Betrachtung dieses Krankheitsbildes mit Einbindung psychologischer Aspekte

Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)

insbesondere mittels UV-Strahlen

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)

insbesondere Diagnostik und Therapie von Haarerkrankungen, Hyperhidrose (u.a. Schweißdrüsenkürettage, Botox)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)

Spezialsprechstunde (VD11)

Allergologie Sprechstunde, Andrologische Sprechstunde, Dermatologisch-ästhetische Sprechstunde, Berufsdermatologische Sprechstunde, Bestrahlungsabteilung, Dermatologisch-rheumatologische Gemeinschaftssprechstunde, Haarsprechstunde, Kollagenosen/ Autoimmunerkrankungen, Labor, Laserbehandlung,

Lymphomsprechstunde, Onkologische Sprechstunde, Neurodermitissprechstunde, OP-Sprechstunde, Phlebologische Sprechstunde, Privatsprechstunde, Wundambulanz

Dermatochirurgie (VD12)

insbesondere Tumor- und Wundchirurgie, Narbenkorrektur, Liposuction, Laser, Schweißdrüsenkürettage, Phlebochirurgie

Ästhetische Dermatologie (VD13)

Faltenkorrektur mittels Botulinum-Toxin, Fillerbehandlung, Peeling, Dermabrasio, Laser

Diagnostik und Therapie von gefäßbedingten Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD00)

insbesondere Ulcera crurum verschiedenster Genese sowie von Hämangiomen

Diagnostik und Therapie von Fortpflanzungsfunktionen des Mannes und deren Störungen - Andrologie (VD00)

inklusive Kryokonservierung von Spermien i.R. der Fertilitätsvorsorge vor Chemo-/ Strahlentherapie

B-11.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Hautkrankheiten

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

in Kooperation mit dem Wundzentrum
Bezugspflege

Medizinische Fußpflege (MP26)

in Kooperation mit dem Wundzentrum

Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)

entsprechend Bedarf

Physikalische Therapie/ Bädertherapie (MP31)

z.B. medizinische Bäder (Sole-Bäder im Rahmen der UV-Therapie), Hydro-Therapie (Leitungswasseriontophorese = hydroelektrische Therapie auch separat von der Physiotherapie möglich), Ultraschalltherapie, Elektrolithotherapie, Inhalationen

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

Sondersprechstunde Psychologie einmal wöchentlich zu speziellen Fragen der Psychodermatologie und Psychoonkologie in der Dermatologie in Zusammenarbeit mit dem Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie

Sonstiges (MP00)

Umsetzung Expertenstandard Dekubitusprophylaxe

Spezielle Angebote (MP00)

z.B. Beantwortung von Medienanfragen zu den Themen Dermatologie und Allergologie

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP00)

Wundmanagement (MP51)

Kontaktpartner im Wundzentrum Thüringen

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

B-11.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Hautkrankheiten

Aufenthaltsräume (SA01)

1

Außerhausunterbringung (SA00)

Möglichkeit der aushäusigen Unterbringung für Patienten der Tagesstation im "Haus Wettin" vis a vis der Hautklinik (Kapazität je nach Bedarf individuell regelbar)

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

3

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Automat für Getränke und Snacks

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**Spielplatz/ Spielecke (SA37)****Zwei-Bett-Zimmer (SA10)**

18

B-11.5 Fallzahlen - Klinik für Hautkrankheiten

Vollstationäre Fallzahl: 1.816

Teilstationäre Fallzahl: 482

B-11.6 Diagnosen nach ICD**B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | C43 | 243 | Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom |
| 2 | M34 | 211 | Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift, mit Verhärtungen an Haut oder Organen - Systemische Sklerose |
| 3 | C44 | 183 | Sonstiger Hautkrebs |
| 4 | T86 | 127 | Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben |
| 5 | Z01 | 78 | Sonstige spezielle Untersuchung bzw. Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder festgestellter Krankheit |
| 6 | L40 | 72 | Schuppenflechte - Psoriasis |
| 7 | L97 | 69 | Geschwür am Unterschenkel |
| 8 | L94 | 58 | Sonstige örtlich begrenzte Krankheit des Bindegewebes |
| 9 | L20 | 50 | Milchschorf bzw. Neurodermitis |
| 10 | C84 | 47 | Lymphknotenkrebs, der von bestimmten Abwehrzellen (T-Zellen) in verschiedenen Organen wie Haut, Lymphknoten, Milz oder Knochenmark ausgeht - periphere bzw. kutane T-Zell-Lymphome |

B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| I83 | 174 | Krampfader der Beine |
| I87 | 135 | Sonstige Venenkrankheit |
| L57 | 129 | Hautveränderung durch anhaltende (chronische) nichtionisierende Strahlung wie Sonnenlicht |
| M35 | 100 | Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift |
| L23 | 91 | Hautentzündung durch allergische Reaktionen auf Kontaktstoffe |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| B02 | 88 | Gürtelrose - Herpes zoster |
| Z88 | 78 | Allergie gegenüber Medikamenten, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der eigenen Vorgeschichte |
| A46 | 59 | Wundrose - Erysipel |
| B35 | 50 | Pilzkrankheit der Haut |
| L50 | 49 | Nesselsucht |
| I84 | 42 | Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden |
| L28 | 40 | Lang anhaltende (chronische) juckende Krankheit mit lederartigen Hautveränderungen bzw. sonstige stark juckende Hautkrankheit |
| L71 | 39 | Akneähnliche Rötungen und Knoten im Gesichtsbereich - Rosazea |
| L10 | 37 | Blasenbildende Krankheit mit überschießender Reaktion des Immunsystems gegen körpereigenes Gewebe - Pemphiguskrankheit |
| D04 | 33 | Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Haut |
| L21 | 27 | Schuppige Hautkrankheit zumeist an Kopfhaut und Gesicht |
| L02 | 24 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen |
| L27 | 19 | Hautentzündung durch Substanzen, die über den Mund, den Darm oder andere Zufuhr aufgenommen wurden |
| L70 | 15 | Akne |
| L12 | 15 | Blasenbildende Krankheit mit überschießender Reaktion des Immunsystems gegen körpereigenes Gewebe - Pemphigoidkrankheit |
| L93 | 15 | Krankheit, die durch Antikörper gegen körpereigenes Gewebe verursacht wird und rötlich-schuppige Hautveränderung bewirkt - Hautlupus |
| B86 | 12 | Krätze - Skabies |
| A51 | 11 | Syphilis in den ersten zwei Krankheitsjahren - Frühsyphilis |
| N48 | 11 | Sonstige Krankheit des Penis |
| B00 | 11 | Infektionskrankheit, ausgelöst durch Herpesviren |
| L80 | 11 | Weißfleckenkrankheit - Vitiligo |
| C00 | 6 | Lippenkrebs |
| L05 | ≤ 5 | Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidal-sinus |

B-11.7 Prozeduren nach OPS

B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 8-560 | 6.897 | Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie |
| 2 | 8-824 | 974 | Bestrahlung des Blutes mit UV-Licht zur Behandlung bestimmter Tumoren - Photopherese |
| 3 | 5-895 | 377 | Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |
| 4 | 5-894 | 243 | Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 5 | 5-903 | 239 | Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal |
| 6 | 5-892 | 171 | Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut |
| 7 | 8-542 | 131 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 8 | 8-030 | 126 | Bestimmtes Verfahren im Rahmen der Behandlung einer Allergie z.B. Hyposensibilisierung |
| 9 | 5-893 | 125 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 10 | 1-700 | 113 | Untersuchung einer Allergie durch eine gezielte Auslösung einer allergischen Reaktion |

B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-916 | 93 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz |
| 5-385 | 67 | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein |
| 5-901 | 45 | Hautverpflanzung [Entnahmestelle und Art des entnommenen Hautstücks] |
| 5-401 | 41 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße |
| 5-902 | 33 | Freie Hautverpflanzung [Empfängerstelle und Art des Transplantats] |
| 5-926 | 33 | Verpflanzung eines Hautlappens mit erhaltenem Blutgefäßanschluss bei Verbrennungen oder Verätzungen |
| 5-905 | 32 | Hautverpflanzung mit zugehörigen blutversorgenden Gefäßen und Nerven [Empfängerstelle und Art des Transplantats] |
| 5-906 | 12 | Kombinierte wiederherstellende Operation an Haut bzw. Unterhaut |
| 8-987 | 10 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |
| 5-985 | 8 | Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten |
| 5-640 | ≤ 5 | Operation an der Vorhaut des Penis |
| 5-898 | ≤ 5 | Operation am Nagel |
| 5-897 | ≤ 5 | Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis) |
| 8-543 | ≤ 5 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden |
| 5-925 | ≤ 5 | Verpflanzung eines gänzlich abgetrennten Hautstücks oder eines Hautlappens mit erhaltenem Blutgefäßanschluss bei Verbrennungen oder Verätzungen [Empfängerstelle und Art des Transplantats] |

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|---|
| Ambulanz Hautkrankheiten | Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02) Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM08 Notfallambulanz (24h) AM00 Leistungen für Dritte primäre Diagnostik und Behandlung aller Hautkrankheiten |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|------------------------------------|---|---|---|
| | Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09) Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07) Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05) Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10) | | und Allergien, ärztliche Therapieempfehlungen für die ambulante Weiterbehandlung ggf. Einweisung in die tages- oder vollstationäre Behandlung, inklusiv kleinerer dermatochirurgischer Eingriffe, z.B. horizontale TE bei V.a. aktinische Keratosen oder BCC Kürettage von irritierten seborrhoischen Keratosen oder Fibromata pendulantia oder Probiopsien Konsilsprechstunde |
| Allergologie Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01) Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07) Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz insbesondere Diagnostik (Pricktest, Scratchtest, Scratch-Chamber-Test, Intrakutantestungen, subkutane Provokationstestungen, Epikutantestungen, Photopatchtest, Alkaliresistenztest) und Therapie von Allergien und Unverträglichkeiten auf Nahrungsmittel, Nahrungsmittelzusatzstoffe und Medikamente, Allergien auf Insektengifte (Biene, Wespe), Heuschnupfen, Latexallergien, Kontaktallergien, Urtikaria und Angioödemem inklusiv Hereditäres Angioödem |
| Andrologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von unerfülltem Kinderwunsch (VD00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz insbesondere Diagnostik und Therapie von unerfülltem Kinderwunsch, Störungen der Zeugungsfähigkeit des Mannes, Hormonmangelzuständen beim Mann, Schwangerschaftsverhütung durch den Mann, Sexualstörungen des Mannes, Beschwerden im Rahmen der Wechseljahre des Mannes, Erkrankungen der männlichen Brust, Fertilitätsvorsorge vor Chemo-/ Strahlentherapie |
| Berufsdermatologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|---|--|---|
| | <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)</p> | | <p>Diagnostik, Therapie und individuelle ausführliche Beratung zu Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen insbesondere für folgende Berufsgruppen: Nahrungsmittelproduktion und -verkauf, Hotel- und Gaststättengewerbe, Raumpflegerberufe, Alten- und Krankenpflege, medizinisches Personal, Frisüre, Bau- und andere Handwerksberufe</p> |
| <p>Dermatologisch-rheumatologische Gemeinschafts-sprechstunde</p> | <p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02) Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05) Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)</p> | <p>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</p> | <p>weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik und Therapie von Krankheiten aus dem Formenkreis der Autoimmunerkrankung mit fachübergreifendem Schwerpunkt der Rheumatologie und Physiotherapie im Sinn eines ganzheitlichen, interdisziplinären Ansatzes (wie z.B. SLE, Psoriasisarthritis, Fibromyalgie) Interdisziplinäres Konsil in Anwesenheit von Dermatologen, Rheumatologen und physiotherapeutischen Ärzten</p> |
| <p>Bestrahlungsabteilung</p> | <p>Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02) Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09) Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)</p> | <p>Privatambulanz (AM07)</p> | <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung insbesondere mittels UV-Strahlen, Photopatchtest zur Diagnostik von Photoallergien, Photoprovokationstestungen (z.B. Porphyrien, Autoimmunerkrankungen - SLE), Therapie von kutanen Lymphomen mittels PUVA-Therapie, Diagnostik und Therapie von lichtinduziertem Hautkrebs und dessen Vorstufen mittels Photodynamischer Diagnostik und Therapie, Therapie von Verrucae vulgares mittels wIRA (wassergefiltertes Infrarot-A-Licht), kombinierte UV-Therapie und Balneophototherapie bei Prurigo und Psoriasis, komplexe PUVA-Therapie bei Alopecia areata u.a. Die angegebenen Leistungen werden auch im Rahmen der teil- und</p> |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|---|
| | | | vollstationären Behandlungen erbracht. |
| Haarsprechstunde | <p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik, Therapie und individuelle ausführliche Beratung zu Haarerkrankungen, insbesondere diagnostischer Trichoscan, DCP-Therapie |
| Kollagenosen/ Autoimmunerkrankungen | <p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen insbesondere Kollagenosen (z.B. Sklerodermie, Lupus erythematosus, Dermatomyositis, Mischkollagenosen u.a.), autoimmun-blasenbildenden Erkrankungen (z.B. Pemphigus vulgaris, bullöses Pemphigoid u.a.), autoimmunen Vaskulitiden und Graft-versus-host Erkrankung der Haut |
| Labor | <p>Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)</p> <p>Spezialsprechstunde (VD11)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte Labordiagnostik im Rahmen aller oben angegebener Versorgungsschwerpunkte Dermatohistologisches Labor Mykologisches Labor Allergologisches Labor Andrologisches Labor |
| Laserbehandlung | <p>Dermatochirurgie (VD12)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</p> <p>Ästhetische Dermatologie (VD13)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Laserbehandlung im Rahmen Ästhetischen Dermatochirurgie und Dermatologie und in der Epilationslaserbehandlung im Rahmen der Therapie von Hauterkrankungen |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|----------------------------|--|---|--|
| Lymphom-sprechstunde | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik und Therapie von Patienten mit kutanen B- und T-Zell-Lymphomen sowie Tumoren aus dem Formenkreis der Sarkome u.a. insbesondere Diagnostik sowie individuelle ausführliche Beratung zu Therapieoptionen entsprechend Leitlinien, Möglichkeit des Einschlusses in aktuelle therapeutische Studien, Nachsorgebetreuung |
| Neurodermitis-sprechstunde | Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01) Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07) Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik und Therapie von Patienten mit atopischen Ekzemen und Ekzemen des atopischen Formeskreises (z.B. pruriginöses Ekzem, atopisches Handekzem) Vorstellung zur individuellen Beratung einschließlich Anamneseerhebung, Untersuchung, Vermittlung von Therapieempfehlungen und Planung weiterer ggf. notwendiger diagnostischer Maßnahmen sowie Vermittlung von Strategien zur Meidung von Auslösefaktoren und Verhaltensmaßnahmen |
| Onkologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik und Therapie von Patienten mit Melanoma in situ sowie den verschiedenen Formen/ Stadien des malignen Melanoms sowie des Plattenepithelkarzinoms und des Basalzellkarzinoms und seltener maligner Tumore der Haut insbesondere Diagnostik sowie individuelle ausführliche Beratung zu Therapieoptionen entsprechend Leitlinien, Möglichkeit des Einschlusses in aktuelle therapeutische Studien, Nachsorgebetreuung |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-----------------------------|---|---|--|
| OP-Sprechstunde | Dermatochirurgie (VD12) Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz umfassende krankheitsspezifische Leistungen Diagnostik und Therapie von Patienten mit Hauttumoren insbesondere präoperative Planung und postoperative Nachkontrolle der Wundverhältnisse Planung und Durchführung von Schweißdrüsenkürettagen oder großflächigen OPs bei Patienten mit z.B. Akne inversa oder Pilonidalsinus |
| Phlebologische Sprechstunde | Dermatochirurgie (VD12) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz insbesondere Doppler, Farbduplex, Lichtreflexionsrheografie, labortechnische diagnostische Verfahren Therapie von Varikosis, Beinvenenthrombose, Beingeschwüren, arteriellen Durchblutungsstörungen; Phlebödem, Lymphödem, Lipödem, angeborenen Gefäßmissbildungen, Blutgerinnungsstörungen, Schmerzzuständen an den Beinen bisher ungeklärter Herkunft |
| Privatsprechstunde | Dermatochirurgie (VD12) Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02) Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09) Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07) Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05) | Privatambulanz (AM07) | umfassende krankheitsspezifische Leistungen Versorgung von Patienten aus der gesamten Dermatologie und deren Teilgebiete inklusiv der ästhetischen Dermatologie und Dermatochirurgie |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|--|
| | Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10) Spezialsprechstunde (VD11) Ästhetische Dermatologie (VD13) | | |
| Wundambulanz | Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01) Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik und Therapie von gefäßbedingten Krankheiten der Haut und Unterhaut insbesondere Ulcera crurum verschiedenster Genese sowie deren unterhaltenden pathogenetischen Faktoren (Kontaktallergien, Wundinfektionen) umfassende krankheitsspezifische Leistungen im Rahmen der integrativen ambulanten-stationären Versorgung im Rahmen des PhleboNet |

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 5-385 | 13 | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein |
| 2 | 5-905 | 8 | Hautverpflanzung mit zugehörigen blutversorgenden Gefäßen und Nerven [Empfängerstelle und Art des Transplantats] |
| 3 | 1-502 | 6 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt |
| 4 | 5-091 | ≤ 5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe des Augenlides |
| 5 | 5-903 | ≤ 5 | Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal |
| 6 | 5-097 | ≤ 5 | Lidstraffung |
| 7 | 5-056 | ≤ 5 | Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion |
| 8 | 5-096 | ≤ 5 | Sonstige wiederherstellende Operation an den Augenlidern |
| 9 | 5-242 | ≤ 5 | Andere Operation am Zahnfleisch |
| 10 | 5-273 | ≤ 5 | Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle |

Zudem erfolgten zahlreiche Eingriffe im Sinne von Hautbiopsien und Exzisionen (Procedurencode 5-894.1).

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 17,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9,5 | | Dermatologie (ZF06) Allergologie (ZF03) Medikamentöse Tumorthherapie (ZF25) Phlebologie (ZF31) Haut- und Geschlechtskrankheiten (AQ20) Andrologie (ZF04) Dermatochirurgie (ZF00) Dermatohistologie (ZF00) Labordiagnostik (ZF22) Ultraschall (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-11.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 23,6 | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfle- ger und Gesundheits- und Kinderkran- kenpflegerinnen | 1,0 | 3 Jahre | |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 1,0 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassisten- tinnen | 1,2 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer kön- nen abweichend sein |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Studienschwester (ZP00)
- Sturzmanagement (ZP19)
- Wundmanagement (ZP16)

B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|------------------------------------|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 2,2 | |

B-12 Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Pneumologie/ Allergologie, Internistische Intensivmedizin

B-12.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Pneumologie/ Allergologie, Internistische Intensivmedizin

Fachabteilung: Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Pneumologie/ Allergologie, Internistische Intensivmedizin
Art: Hauptabteilung
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Reiner Figulla
Ansprechpartner: OÄ Dr. med. Gudrun Dannberg (Qualitätsmanagementbeauftragte)
Hausanschrift: Erlanger Allee 101
07747 Jena
Telefon: 03641 9324101
Fax: 03641 9324102
URL: www.kim1.uniklinikum-jena.de
E-Mail: Gudrun.Dannberg@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V; Leistungsbereiche (s. Kapitel C1):
 - Herzschrittmacher-Implantation
 - Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
 - Herzschrittmacher-Revision/ Systemwechsel/ Explantation
 - implantierbarer Defibrillator-/ biventrikuläre Systeme-Implantation
 - implantierbarer Defibrillator-/ biventrikuläre Systeme-Aggregatwechsel
 - implantierbarer Defibrillator-/ biventrikuläre Systeme-Revision/ Systemwechsel/ Explantation sowie
 - Koronarangiografie und perkutane Koronarintervention
- Qualitätsmanagement in der Intensivmedizin - ein Projekt der LÄK Thüringen: <http://www.laek-thueringen.de>
- Teilnahme am multizentrischen Register FITT-STEMI zur Qualitätsverbesserung in der Herzinfarkttherapie
- Partner im Universitäts-Herzzentrum Thüringen
- wöchentliche interdisziplinäre Herzkonferenz, gemeinsam mit der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
- regelmäßige mindestens monatliche Sektionskonferenzen
- wöchentliche klinikeigene Fortbildung für Ärzte, klinikseitiges Fort- und Weiterbildungsprogramm für mittleres medizinisches Personal/ Assistenzpersonal
- Behandlung nach nationalen und internationalen Leitlinien, Erstellung von klinikeigenen Arbeits- und Verfahrensanweisungen
- Mitglied des Transplantationszentrums
- Mitarbeit in Leitliniengremien (z.B. perkutaner Klappenersatz)
- Jenaer Herzgespräche: 4x/ Jahr, Jenaer Herzschrittmachergespräche: 1x/ Jahr
- jährliche Mitausrichtung des nationalen Kongresses "Herzaktion Weimar" in Zusammenarbeit mit dem Bund niedergelassener Kardiologen
- Partner im zertifizierten Gefäßzentrum
- 14-tägig: Gefäßkonferenz, gemeinsam mit den Kliniken für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, sowie für Neurologie und dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- "Angiologie zum Anfassen", 2-Tageslehrgang über die LÄK Thüringen (3 x/ Jahr)
- regelmäßige vierteljährliche Quartalskonferenzen für alle Mitarbeiter
- regelmäßige Durchführung der Mitarbeitergespräche

**B-12.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Innere Medizin I -
Kardiologie, Angiologie, Pneumologie/ Allergologie, Internistische Intensivmedizin****Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)**

Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)
einschließlich 24h kardiologischer Interventionsdienst mit Herzinfarktbehandlung
Invasivdiagnostische Bestimmung der koronaren Flussreserve mittels FFR-Messung und CFR-Messung zur Bestimmung der Relevanz von Stenosen
Intrakoronarer Ultraschall zur intrakoronaren Diagnostik und Qualitätskontrolle nach Intervention
Rotablation zur Therapie kalzifizierter Stenosen
Stressechokardiographie zur Diagnostik

Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)

Bestimmung des pulmonalen Widerstandes mit medikamentöser Testung und Einstellung
Spezialsprechstunde für Patienten mit pulmonalem Hochdruck

Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)

einschließlich Myokardbiopsie, Perikardpunktionen

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)

einschließlich Perkutaner transluminaler Angioplastie (PTA) der peripheren Gefäße, der Nierenarterien, der Aa. carotis (Kopfarterien)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)

einschließlich Thrombose und Lungenembolie

Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)

Radiofrequenzablation der Nierenarterien zur sympathischen renalen Denervation bei therapierefraktärer Hypertonie

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Herzfehlern (VI00)

einschließlich Mitral- und Aortenklappenvalvuloplastie
interventioneller Verschluss von Vorhofseptumdefekten und persistierenden offenen Foramen ovale
perkutaner Aortenklappenersatz
minimalinvasiver Mitraclip bei Mitralinsuffizienz
Herzohrverschluss mit LAA-Occluder zur Thromboembolieprophylaxe bei Vorhofflimmern
Diagnostik und Therapie der infektiösen Endokarditis
transösophageale Echokardiographie und 3D-Echokardiographie

Diagnostik und Therapie von bradykarden Reizbildungs- und Reizleitungsstörungen (VI00)

einschließlich Schrittmachertherapie (auch biventrikulär)
interventionelle Exaktion von Schrittmacherelektroden

Diagnostik und Therapie von tachykarden supraventrikulären und ventrikulären Herzrhythmusstörungen (VI00)

einschließlich elektrophysiologischer Untersuchung mit Mappingsystemen, Ablation/ Kryoablation supraventrikulärer und ventrikulärer Tachykardien und Vorhofflattern/ Vorhofflimmern sowie Defibrillatortherapie

Intensivmedizin (VI20)

einschließlich Herzunterstützungssysteme wie Intraarterielle Ballonpulsation (IABP), temporäre Herz-Lungen-Maschine
Therapeutische Hypothermie

Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)

Behandlung schwerer Herzinsuffizienz vor Transplantation
Koronarangiografische Nachkontrolle nach Herztransplantation mittels intravaskulärem Ultraschall

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

einschließlich 24h Bronchoskopiedienst
 onkologische Therapie von Tumoren, Mitarbeit im Tumorboard
 Titration und Einstellung O₂-Langzeittherapie

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)

Brustfellerkrankungen einschließlich Ultraschalluntersuchungen, Punktion und Biopsie des Brustfells

Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)

einschließlich Desensibilisierungsbehandlung

Spezialsprechstunde (VI27)

Spezialsprechstunde für Herzerkrankungen
 Herzinsuffizienz
 Pulmonale Hypertonie
 Spezialrhythmusprechstunde
 Herzschrittmacher
 Defibrillatoren
 Kardiale Resynchronisationstherapie
 Angiologie
 Immunologie/ Allergologie
 Pneumologie

B-12.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Pneumologie/ Allergologie, Internistische Intensivmedizin

Asthmaschulung (MP54)

Basale Stimulation (MP06)

z.T. durch Personal der Klinik

Belastungstraining/ -therapie/ Arbeitserprobung (MP56)

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

durch spezialisiertes Pflegepersonal der Klinik

Diät- und Ernährungsberatung (MP14)

Angebot mediterraner Küche

Entlassungsmanagement spezifisch organisiert in der Klinik (MP00)

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

durch Personal der Klinik
 Bezugspflege

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

Nichtraucherkurse durch speziell ausgebildetes Personal

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

Transplantpatientenbetreuung über Psychologin der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
 in der Klinik fest verankerter psychologischer-psychosomatischer Konsiliardienst und Liaisondienst für alle Patienten der kardiologischen, pneumologischen, angiologischen Station und der Intensivtherapie

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Koagulationscheck

B-12.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Pneumologie/ Allergologie, Internistische Intensivmedizin

Aufenthaltsräume (SA01)

3 auf den Stationen

Balkon/ Terrasse (SA12)

20

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

11

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

11

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

20, bei Bedarf kurzfristig noch mehr verfügbar

Fernsehraum (SA04)

im Aufenthaltsbereich und jedem Patientenzimmer

Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

24

Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)

4

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

4

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

18

B-12.5 Fallzahlen - Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Pneumologie/ Allergologie, Internistische Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 5.944

B-12.6 Diagnosen nach ICD

B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|-------------|---------------|--------------------------|--|
| 1 | I50 | 635 | Herzschwäche |
| 2 | I20 | 624 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris |
| 3 | I25 | 539 | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens |
| 4 | I21 | 494 | Akuter Herzinfarkt |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 5 | I48 | 492 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens |
| 6 | C34 | 375 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| 7 | I70 | 262 | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose |
| 8 | J44 | 183 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD |
| 9 | I35 | 163 | Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |
| 10 | I47 | 123 | Anfallsweise auftretendes Herzrasen |
| 11 | R55 | 114 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |
| 12 | Z45 | 101 | Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes |
| 13 | I11 | 90 | Bluthochdruck mit Herzkrankheit |
| 14 | I26 | 86 | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie |
| 15 | J96 | 80 | Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut |
| 16 | I42 | 79 | Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache |
| 17 | J18 | 78 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 18 | A41 | 77 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |
| 19 | I44 | 59 | Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock |
| 20 | I80 | 55 | Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung |
| 21 | Q21 | 43 | Angeborene Fehlbildungen der Herzscheidewände |
| 22 | J84 | 40 | Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge |
| 23 | T82 | 31 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen |
| 24 | J45 | 29 | Asthma |
| 25 | I34 | 27 | Krankheit der linken Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |
| 26 | D86 | 24 | Krankheit des Bindegewebes mit Knötchenbildung - Sarkoidose |
| 27 | I31 | 13 | Sonstige Krankheit des Herzbeutels (Perikard) |
| 28 | I30 | 12 | Akute Entzündung des Herzbeutels - Perikarditis |
| 29 | D80 | 11 | Immunschwäche mit vorherrschendem Antikörpermangel |

B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| I65 | 148 | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls |
| R57 | 147 | Schock |
| I46 | 111 | Herzstillstand |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| I36 | 88 | Krankheit der rechten Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht |
| I79 | 55 | Krankheit der großen oder kleinen Schlagadern bzw. der kleinsten Blutgefäße bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| I74 | 42 | Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel |
| J81 | 19 | Wasseransammlung (Ödem) in der Lunge |
| J80 | 18 | Atemnotsyndrom des Erwachsenen - ARDS |
| J47 | 18 | Sackförmige Erweiterungen der Bronchien - Bronchiektasen |
| J43 | 17 | Lungenüberblähung - Emphysem |
| J93 | 14 | Luftansammlung zwischen Lunge und Rippen - Pneumothorax |
| Q23 | 11 | Angeborene Fehlbildung der linken Vorhof- bzw. Kammerklappe (Aorten- bzw. Mitralklappe) |
| I40 | 10 | Akute Herzmuskelentzündung - Myokarditis |
| Q24 | 6 | Sonstige angeborene Fehlbildung des Herzens |
| I33 | ≤ 5 | Akute oder weniger heftig verlaufende (subakute) Entzündung der Herzklappen |
| I22 | ≤ 5 | Wiederholter Herzinfarkt |
| I66 | ≤ 5 | Verschluss bzw. Verengung einer Schlagader im Gehirn ohne Entwicklung eines Schlaganfalls |
| I43 | ≤ 5 | Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |

B-12.7 Prozeduren nach OPS

B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 1-275 | 2.876 | Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 2 | 8-837 | 2.398 | Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße |
| 3 | 1-710 | 2.370 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie |
| 4 | 1-279 | 1.821 | Sonstige Untersuchung an Herz bzw. Gefäßen mit einem eingeführten Schlauch (Katheter) |
| 5 | 1-711 | 1.453 | Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird |
| 6 | 3-052 | 1.385 | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE |
| 7 | 1-620 | 1.135 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |
| 8 | 1-430 | 846 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung |
| 9 | 8-980 | 636 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 10 | 8-831 | 610 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 11 | 1-843 | 598 | Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 12 | 8-701 | 536 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation |
| 13 | 8-930 | 535 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 14 | 1-273 | 513 | Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 15 | 1-265 | 448 | Messung elektrischer Herzströme mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) - EPU |
| 16 | 8-835 | 439 | Zerstörung von Herzgewebe bei Vorliegen von Herzrhythmusstörungen |
| 17 | 8-836 | 389 | Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) |
| 18 | 5-377 | 313 | Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator) |
| 19 | 8-640 | 239 | Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation |
| 20 | 1-274 | 232 | Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) durch die Herzscheidewand |
| 21 | 5-378 | 154 | Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators |
| 22 | 8-542 | 149 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 23 | 8-144 | 147 | Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage) |
| 24 | 8-642 | 109 | Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen eingepflanzten Herzschrittmacher |
| 25 | 1-712 | 88 | Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung |
| 26 | 5-35a | 64 | Operation an Herzklappen mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv) |
| 27 | 3-05g | 50 | Ultraschall der Blutgefäße durch Einführen eines Ultraschallgerätes in die Gefäße |

B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 8-771 | 84 | Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung |
| 8-716 | 65 | Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beatmung |
| 8-543 | 61 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden |
| 8-030 | 45 | Bestimmtes Verfahren im Rahmen der Behandlung einer Allergie z.B. Hypo-sensibilisierung |
| 1-497 | 38 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) durch eine Vene oder eine Schlagader |
| 8-853 | 31 | Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration |
| 8-987 | 28 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 1-920 | 22 | Medizinische Bewertung und Entscheidung über die Durchführung einer Verpflanzung (Transplantation) von Gewebe bzw. Organen |
| 8-641 | 21 | Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen von außen angebrachten Herzschrittmacher |
| 1-700 | 20 | Untersuchung einer Allergie durch eine gezielte Auslösung einer allergischen Reaktion |
| 8-607 | 17 | Behandlung durch Unterkühlung zur Verringerung des Sauerstoffbedarfs |
| 8-83a | 17 | Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System |
| 1-268 | 8 | Elektrische Vermessung des Herzens zur Suche nach Ursachen einer Herzrhythmusstörung - Kardiales Mapping |
| 1-842 | ≤ 5 | Untersuchung des Herzbeutels (Perikard) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel |
| 1-844 | ≤ 5 | Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel |
| 8-931 | ≤ 5 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck) |

- spezielle Behandlungen am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße
- kathetertechnischer Verschluss eines offenen Foramen ovale/ Vorhofseptumdefektes mittels Occluder
- kathetertechnischer Verschluss des linken Herzhohes mit watchman-occluder zur Thromboembolieprophylaxe
- minimalinvasiver perkutaner Aortenklappenersatz
- interventionelle Therapie der Mitralinsuffizienz mit Mitra-Clip
- spezielle Behandlungen an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
- Darstellung und Dilatation von peripheren Gefäßen, insbesondere der Beckenetape/ untere Extremitäten und der Kopfschlagadern sowie
- Radiofrequenzablation der Nierenarterien zur sympathischen renalen Denervation bei therapierefraktärer Hypertonie

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-----------------------------|--|---|--|
| Kardiologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) Spezialsprechstunde (VI27) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz inklusiv kardiologischer Funktionsdiagnostik und Echokardiografie EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG Ereignisrecorder Einschwemmkatheter Spiroergometrie Kardioversion Echokardiografie einschließlich transösophagealer und Stress-echokardiografie sowie 3D-Echokardiographie Nachbetreuung nach Occluderverschluss bei Vorhofseptumdefekt + PFO sowie nach |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------------------|---|---|--|
| | | | perkutane Klappenersatz |
| Herzinsuffizienz-spezialsprechstunde | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) Spezialsprechstunde (VI27) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz inklusive kardiologischer Funktionsdiagnostik und Echokardiografie EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG Ereignisrecorder Einschwemmkatheter Spiroergometrie Echokardiografie einschließlich transösophagealer und Stressechokardiografie sowie 3D-Echokardiographie |
| Rhythmusspezialsprechstunde | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) Elektrophysiologie (VI34) Spezialsprechstunde (VI27) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz inklusive kardiologischer Funktionsdiagnostik und Echokardiografie EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG Ereignisrecorder Kardioversion Transösophageale Vorhof- und Überstimulation bei supraventrikulären Tachykardien Ventrikuläre Spätpotenziale Echokardiografie einschließlich transösophagealer und Stressechokardiografie sowie 3D-Echokardiographie |
| Herzschrittmachersprechstunde | Spezialsprechstunde (VI27) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte Sprechstunde Herzschrittmacher/ Defibrillatoren/ kardiale Resynchronisationssysteme Kontrolle und Programmierung einschließlich Optimierung der Systeme |
| Gefäßsprechstunde | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte inklusive angiologischer Funktionsdiagnostik |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|--|
| | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) Spezialsprechstunde (VI27) | | Doppler-, Duplexuntersuchungen der peripheren Gefäße (arteriell und venös) Doppler der Finger bei Kälte- und Wärmeprovokation Doppler-, Duplexuntersuchungen der Aa. carotis Dopplerdruckmessung der Beine in Ruhe und nach Laufbandbelastung Kapillarmikroskopie Plasmapviskosität Erythrozytenaggregationsmessung Thrombinverschluss bei Aneurysma spurium |
| Immunologische/ Allergologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) Spezialsprechstunde (VI27) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Allergiediagnostik: Hauttests, Pricktest, ICT, Scratchtest, Epicutantests Provokationstests konjunktival, nasal mittels Rhinomanometrie, oral, subcutan, i.v. Expositionstests Subcutane Immuntherapie (Hyposensibilisierung) |
| Pneumologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) Spezialsprechstunde (VI27) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM14 Ambulanz im Rahmen von DMP (Asthma) inklusiv Lungenfunktionsdiagnostik: Blutgasanalyse Spirometrie mit Flussvolumenkurve Ganzkörperplethysmographie Spiroergometrie mit Oxymetrie Diffusionskapazitätsmessung Resitance oszillatorisch Impulsoszillometrie Spirooxytensiometrie O ₂ -Titration Bronchospasmodolysetest Atemantriebsmuskulaturmessung Pleurasonografie Pleurapunktion und -drainage |

B-12.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 94,9 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 6,2 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 3,7 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Kinästhetik (ZP08)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 6,7 | |

B-13 Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie**B-13.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie**

Fachabteilung: Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie
 Art: Hauptabteilung
 Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus

Ansprechpartner: OA Dr. med. R. U. Lindig (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Erlanger Allee 101
 07747 Jena

Telefon: 03641 9324201
 Fax: 03641 9324202

URL: www.kim2.uniklinikum-jena.de/Haematologie_Onkologie_SZT.html
 E-Mail: haemonk@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Interdisziplinäres Brustzentrum, zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie sowie nach DIN EN ISO 9001
- Beteiligung an zahlreichen interdisziplinären Tumorboards im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums: Klinik für Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie, Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Urologie, Klinik für Hautkrankheiten, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie; Board für Stammzelltransplantation
 s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>

- Mitglied des Transplantationszentrums des UKJ
- enge Kooperation mit dem UTC (UniversitätsTumorCentrum), Zuarbeit für Klinische Register (z.B. Krebsregister)
- Behandlung von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie (AML) und akuter lymphatischer Leukämie (ALL) überwiegend in Studien
- Konsultationszentrum für chronische myeloische Leukämie
- Konsultationszentrum für myeloische Erkrankungen
- Konsultationszentrum für multiples Myelom
- Mitarbeit im European LeukemiaNet (ELN)
- akkreditiertes Zentrum der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Knochenmark-Blutstammzelltransplantation (DAG-KBT)
- Mitglied der European Blood and Marrow Transplantation Group (EBMT)
- Mitglied in der Deutschen Pflegearbeitsgruppe für Knochenmarktransplantation

B-13.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie

Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)

Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)

Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

Behandlung von Blutvergiftung/ Sepsis (VI29)

Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)

Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)

Onkologische Tagesklinik (VI37)

tagesklinische Versorgung von Patienten mit hämatologischen und soliden Tumoren

Naturheilkunde (VI26)

Palliativmedizin (VI38)

Schmerztherapie (VI40)

Hämatologisch-onkologischer Kosiliardienst (VI00)

Spezialprechstunde (VI27)

Hämatologie/ Onkologie

Stammzelltransplantation

Hämostaseologie

Multiples Myelom

Chronische myeloproliferative Neoplasien

Naturheilkunde und integrative Onkologie

Stammzelltransplantation (VI45)

allogen-HLA voll- und teilkompatibel, autolog, einschließlich Stammzellengewinnung mit entsprechender Vor- und Nachsorge, akkreditiertes Zentrum EBMT

Umfassende diagnostische und therapeutische Versorgung allgemein internistischer Patienten, die als Notfall aufgenommen werden (VI00)

B-13.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie

Akupunktur (MP02)

Ambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

spezifische Gesundheitsberatung

Aromapflege/ -therapie (MP53)

Atemgymnastik/ -therapie (MP04)

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

durch spezialisiertes Pflegepersonal der Klinik

Diät- und Ernährungsberatung (MP14)

Diätberaterin

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

Case-Management, Sterilpflege, Kooperation mit Wundzentrum

Fußreflexzonenmassage (MP18)

Ambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie

Manuelle Lymphdrainage (MP24)

Ambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie

Massage (MP25)

Ambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie

Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie (MP28)

Ambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie

Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie (MP29)

Ambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie

Physikalische Therapie/ Bädertherapie (MP31)

Ambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie

Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie (MP32)

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

Die Klinik beschäftigt eigens eine Diplompsychologin.

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Traditionelle Chinesische Medizin (MP46)

Ambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie

Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)

Ambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

vor allem im Rahmen des Interdisziplinären Brustzentrums

B-13.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie

Aufenthaltsräume (SA01)

auf den Stationen

Balkon/ Terrasse (SA12)

KMT-Station

Barrierefreie Behandlungsräume (SA59)

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

18

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

14 von 18 Ein-Bett-Zimmern (SA02)

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

teilweise

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

6

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

5 von 6 Zwei-Bett-Zimmern (SA10)

B-13.5 Fallzahlen - Klinik für Innere Medizin II - Hämatologie und Internistische Onkologie

Vollstationäre Fallzahl: 2.908

Teilstationäre Fallzahl: 573

B-13.6 Diagnosen nach ICD

B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | C83 | 344 | Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom |
| 2 | C92 | 224 | Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten) |
| 3 | C90 | 201 | Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen) |
| 4 | C20 | 178 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| 5 | C91 | 166 | Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten) |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 6 | C18 | 163 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| 7 | C16 | 106 | Magenkrebs |
| 8 | C25 | 95 | Bauchspeicheldrüsenkrebs |
| 9 | C22 | 94 | Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge |
| 10 | C34 | 81 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| 11 | C85 | 81 | Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom) |
| 12 | C81 | 72 | Hodgkin-Lymphknotenkrebs - Morbus Hodgkin |
| 13 | C80 | 68 | Krebs ohne Angabe der Körperregion |
| 14 | C62 | 66 | Hodenkrebs |
| 15 | C82 | 56 | Knotig wachsender Lymphknotenkrebs, der von den sog. Keimzentren der Lymphknoten ausgeht - Follikuläres Non-Hodgkin-Lymphom |
| 16 | Z52 | 54 | Spender von Organen oder Geweben |
| 17 | C15 | 51 | Speiseröhrenkrebs |
| 18 | D46 | 41 | Krankheit des Knochenmarks mit gestörter Blutbildung - Myelodysplastisches Syndrom |
| 19 | J18 | 39 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 20 | C49 | 29 | Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel |
| 21 | C84 | 24 | Lymphknotenkrebs, der von bestimmten Abwehrzellen (T-Zellen) in verschiedenen Organen wie Haut, Lymphknoten, Milz oder Knochenmark ausgeht - Periphere bzw. kutane T-Zell-Lymphome |
| 22 | D69 | 24 | Kleine Hautblutungen bzw. sonstige Formen einer Blutungsneigung |
| 23 | C50 | 23 | Brustkrebs |
| 24 | D61 | 19 | Sonstige Blutarmut durch zu geringe Neubildung verschiedener Blutkörperchen |
| 25 | K83 | 19 | Sonstige Krankheit der Gallenwege |
| 26 | C73 | 18 | Schilddrüsenkrebs |
| 27 | C24 | 17 | Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege |
| 28 | D70 | 17 | Mangel an weißen Blutkörperchen |
| 29 | C45 | 16 | Bindegewebskrebs von Brustfell (Pleura), Bauchfell (Peritoneum) oder Herzbeutel (Perikard) - Mesotheliom |
| 30 | C23 | 14 | Gallenblasenkrebs |

B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| C78 | 1.756 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |
| D63 | 933 | Blutarmut bei anhaltenden (chronischen), anderenorts klassifizierten Krankheiten |
| C79 | 672 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| C77 | 602 | Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in einem oder mehreren Lymphknoten |
| M89 | 202 | Sonstige Knochenkrankheit |
| D68 | 201 | Sonstige Störung der Blutgerinnung |
| U80 | 181 | Krankheitserreger, bei denen bestimmte Antibiotika wirkungslos sind und die daher besondere Behandlungen oder hygienische Maßnahmen erfordern |
| D64 | 81 | Sonstige Blutarmut |
| C97 | 71 | Krebs, der von Beginn an in mehreren Körperbereichen auftritt |
| C41 | 52 | Krebs des Knochens bzw. der Gelenkknorpel sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Körperregionen |
| Z94 | 47 | Zustand nach Verpflanzung von Organen oder Geweben |
| C61 | 44 | Prostatakrebs |
| C64 | 40 | Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs |
| R65 | 36 | Den ganzen Körper betreffende Entzündungsreaktion - SIRS |
| T86 | 32 | Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben |
| C56 | 32 | Eierstockkrebs |
| C17 | 23 | Dünndarmkrebs |
| D59 | 18 | Erworbene, nicht-erbliche Blutarmut durch gesteigerten Abbau der roten Blutkörperchen |
| D72 | 17 | Sonstige Krankheit der weißen Blutkörperchen |
| D62 | 16 | Akute Blutarmut aufgrund einer Blutung |
| C88 | 11 | Krebs mit übermäßiger Vermehrung bestimmter veränderter Abwehrzellen |
| C37 | 9 | Krebs der Thymusdrüse |
| C40 | 6 | Krebs des Knochens bzw. der Gelenkknorpel der Gliedmaßen |
| D66 | ≤ 5 | Erbliche Bluterkrankheit, ausgelöst durch Mangel am Blutgerinnungsfaktor VIII - Hämophilie A |

B-13.7 Prozeduren nach OPS

B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 8-542 | 2.180 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 2 | 8-800 | 1.579 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 3 | 6-001 | 786 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs |
| 4 | 8-543 | 681 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden |
| 5 | 1-424 | 659 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt |
| 6 | 6-002 | 583 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs |
| 7 | 8-547 | 521 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 8 | 8-930 | 394 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 9 | 8-810 | 360 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 10 | 8-831 | 299 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 11 | 8-544 | 166 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 5-8 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden |
| 12 | 6-003 | 116 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 3 des Prozedurenkatalogs |
| 13 | 8-541 | 95 | Einträufeln von und örtlich begrenzte Therapie mit Krebsmitteln bzw. von Mitteln, die das Immunsystem beeinflussen, in Hohlräume des Körpers |
| 14 | 8-931 | 89 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck) |
| 15 | 5-410 | 78 | Entnahme von Blutstammzellen aus dem Knochenmark und dem Blut zur Transplantation |

B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 8-805 | 78 | Übertragung (Transfusion) von aus dem Blut eines Spenders gewonnenen Blutstammzellen |
| 9-200 | 67 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen |
| 6-004 | 36 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 4 des Prozedurenkatalogs |
| 1-991 | 30 | Test (Molekulares Monitoring) zur Bestimmung verbliebener Tumorzellen nach einer Krebsbehandlung |
| 8-812 | 29 | Übertragung (Transfusion) von anderen Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 1-941 | 25 | Umfassende Untersuchung von Blutkrebs |
| 6-005 | 20 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 5 des Prozedurenkatalogs |
| 8-982 | 13 | Fachübergreifende Sterbebegleitung |
| 1-992 | 10 | Untersuchung des Erbgutes auf Veränderungen (Mutationen) bei Krebs |
| 8-987 | 8 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |
| 8-802 | ≤ 5 | Übertragung (Transfusion) von weißen Blutkörperchen von einem Spender |
| 8-771 | ≤ 5 | Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung |
| 8-980 | ≤ 5 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 1-425 | ≤ 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphdrüsen, Milz bzw. Thymusdrüse mit einer Nadel durch die Haut |
| 5-399 | ≤ 5 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|--|---|---|
| Fachambulanz für Naturheilverfahren in der Onkologie | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) Naturheilkunde (VI26) Palliativmedizin (VI38) Schmerztherapie (VI40) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |
| Hämatologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) Palliativmedizin (VI38) Schmerztherapie (VI40) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | |
| KMT-Sprechstunde | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) Schmerztherapie (VI40) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |
| Aambulanz für Naturheilkunde und integrative Onkologie | Naturheilkunde (VI26) Physikalische Therapie (VI39) Schmerztherapie (VI40) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |
| Onkologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|------------------------------------|--|---|---|
| | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) Palliativmedizin (VI38) Schmerztherapie (VI40) | | |
| Tagesklinik Onkologie/ Hämatologie | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) Palliativmedizin (VI38) Physikalische Therapie (VI39) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |
| Sprechstunde für Hämostaseologie | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) Spezialsprechstunde (VI27) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | |

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 32,5 | | |

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|--|
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 12,4 | | Innere Medizin (AQ23) Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie (AQ27) Hämostaseologie (ZF11) Physikalische und Rehabilitative Medi- zin (AQ49) Akupunktur (ZF02) Manuelle Medizin/ Chirotherapie (ZF24) Naturheilverfahren (ZF27) Palliativmedizin (ZF30) Spezielle Schmerztherapie (ZF42) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-13.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|---|--------|------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 65,7 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassisten- tinnen | 2,0 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer kön- nen abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpfle- gehelferinnen | 2,5 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Onkologische Pflege/ Palliative Care (PQ07)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-13.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-----------------------------------|--------|-----------|
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 0,5 | |

B-14 Klinik für Innere Medizin II - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie**B-14.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Innere Medizin II - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie**

| | |
|------------------|---|
| Fachabteilung: | Klinik für Innere Medizin II - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Stallmach |
| Ansprechpartner: | FOÄ Frau Beate Zimmer (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 9324221 |
| Fax: | 03641 9324222 |
| URL: | http://www.kim2.uniklinik-jena.de/Gastro_Hepa_Infekt_.html |
| E-Mail: | Gastro@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>)
- Zuarbeit für Klinische Register (z.B. Papillotomieregister)

B-14.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Innere Medizin II - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie**Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)****Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)****Hepatologie (VI00)****Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)****Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)****Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)****Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)****Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)****Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)****Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)****Reisemedizin/ Gelbfieberimpfstelle (VI00)****Spezialsprechstunde (VI27)**

Gastroenterologie/ Hepatologie
Infektiologie

Endoskopie (VI35)

Interdisziplinäre Endoskopie in Kooperation mit der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Ösophagogastroduodenoskopie
Koloskopie inklusiv Intervention

ERCP inklusiv Intervention und Stentimplantation
Endosonografie inklusiv Punktion
konfokale Laserendoskopie
Doppelballonenteroskopie
Kapselendoskopie
sonografisch gestützte Punktion

Native Sonographie (VR02)

innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie

Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)

innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie

Duplexsonographie (VR04)

innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie

Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie

Endosonographie (VR06)

innerhalb der Interdisziplinären Endoskopie

**B-14.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Innere Medizin II -
Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie**

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

spezifische Gesundheitsberatung

Belastungstraining/ -therapie/ Arbeitserprobung (MP56)

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

durch spezialisiertes Pflegepersonal der Klinik

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

in Kooperation mit dem Wundzentrum

Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung (MP22)

Station 500: nach Expertenstandard

Stomatherapie/ -beratung (MP45)

Diät- und Ernährungsberatung (MP14)

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

**B-14.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Innere Medizin II -
Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie**

Aufenthaltsräume (SA01)

auf den Stationen

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

6

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

2

Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)****Zwei-Bett-Zimmer (SA10)****Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)****B-14.5 Fallzahlen - Klinik für Innere Medizin II - Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie**

Vollstationäre Fallzahl:

2.423

B-14.6 Diagnosen nach ICD**B-14.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | K80 | 165 | Gallensteinleiden |
| 2 | K70 | 138 | Leberkrankheit durch Alkohol |
| 3 | K83 | 115 | Sonstige Krankheit der Gallenwege |
| 4 | K50 | 85 | Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Darms - Morbus Crohn |
| 5 | A09 | 83 | Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger |
| 6 | K85 | 82 | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse |
| 7 | K63 | 77 | Sonstige Krankheit des Darms |
| 8 | K74 | 60 | Vermehrte Bildung von Bindegewebe in der Leber (Leberfibrose) bzw. Schrumpfleber (Leberzirrhose) |
| 9 | K92 | 59 | Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes |
| 10 | K22 | 56 | Sonstige Krankheit der Speiseröhre |

B-14.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| K21 | 307 | Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft |
| D12 | 304 | Gutartiger Tumor des Dickdarms, des Darmausganges bzw. des Afters |
| B95 | 247 | Streptokokken bzw. Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet sind |
| K72 | 183 | Leberversagen |
| D62 | 172 | Akute Blutarmut aufgrund einer Blutung |
| C78 | 167 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |
| R65 | 146 | Den ganzen Körper betreffende Entzündungsreaktion - SIRS |
| F10 | 130 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol |
| K25 | 128 | Magengeschwür |
| A08 | 127 | Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| J18 | 121 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| U80 | 119 | Krankheitserreger, bei denen bestimmte Antibiotika wirkungslos sind und die daher besondere Behandlungen oder hygienische Maßnahmen erfordern |
| K26 | 119 | Zwölffingerdarmgeschwür |
| D50 | 118 | Blutarmut durch Eisenmangel |
| A41 | 102 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |
| C22 | 94 | Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge |
| D13 | 85 | Gutartiger Tumor sonstiger bzw. ungenau bezeichneter Teile des Verdauungstraktes |
| K51 | 77 | Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Dickdarms - Colitis ulcerosa |
| K59 | 70 | Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall |
| A04 | 66 | Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien |
| R50 | 56 | Fieber unbekannter Ursache |
| C25 | 48 | Bauchspeicheldrüsenkrebs |
| C15 | 46 | Speiseröhrenkrebs |
| K71 | 44 | Leberkrankheit durch Giftstoffe |
| B18 | 40 | Anhaltende Leberentzündung, ausgelöst durch Viren - chronische Virushepatitis |
| R13 | 39 | Schluckstörungen |
| I81 | 39 | Verschluss (Thrombose) der Pfortader durch ein Blutgerinnsel |
| K81 | 36 | Gallenblasenentzündung |
| R74 | 36 | Ungewöhnliche Enzymwerte im Blut, z.B. erhöhte Leberwerte |
| C18 | 30 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |

B-14.7 Prozeduren nach OPS

B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 1-632 | 4.474 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 2 | 1-650 | 1.560 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie |
| 3 | 1-440 | 1.484 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung |
| 4 | 5-513 | 976 | Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung |
| 5 | 1-444 | 625 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung |
| 6 | 5-469 | 546 | Sonstige Operation am Darm |
| 7 | 1-640 | 539 | Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms |
| 8 | 3-056 | 370 | Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre |
| 9 | 5-452 | 359 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 10 | 8-800 | 343 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 11 | 1-654 | 304 | Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung |
| 12 | 3-055 | 300 | Ultraschall der Gallenwege mit Zugang über die Speiseröhre |

B-14.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 1-642 | 272 | Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms |
| 1-651 | 269 | Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung |
| 5-431 | 199 | Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung |
| 3-05a | 175 | Ultraschall des Gewebes hinter der Bauchhöhle mit Zugang über die Speiseröhre |
| 8-125 | 161 | Anlegen oder Wechsel einer über die Speiseröhre eingeführten Dünndarmsonde |
| 1-631 | 149 | Untersuchung der Speiseröhre und des Magens durch eine Spiegelung |
| 3-051 | 145 | Ultraschall der Speiseröhre mit Zugang über den Mund |
| 3-053 | 139 | Ultraschall des Magens mit Zugang über die Speiseröhre |
| 8-153 | 137 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 1-442 | 106 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 3-058 | 106 | Ultraschall des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After |
| 1-445 | 104 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberen Verdauungstrakt mit einer feinen Nadel unter Ultraschallkontrolle |
| 5-482 | 90 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After |
| 3-054 | 80 | Ultraschall des Zwölffingerdarms mit Zugang über die Speiseröhre |
| 5-916 | 67 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz |
| 1-630 | 62 | Untersuchung der Speiseröhre durch eine Spiegelung |
| 8-547 | 59 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems |
| 5-433 | 56 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Magens |
| 8-123 | 56 | Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Magen gelegten Ernährungs- sonde |
| 1-63a | 55 | Untersuchung des Dünndarms durch Schlucken einer in eine Kapsel eingebrachten Kamera |
| 1-426 | 49 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphdrüsen, Milz bzw. Thymusdrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 1-636 | 49 | Untersuchung des Dünndarmabschnitts unterhalb des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 1-653 | 49 | Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 5-451 | 47 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dünndarms |
| 1-652 | 46 | Untersuchung des Darmes durch eine Spiegelung über einen künstlichen Darmausgang |
| 1-853 | 43 | Untersuchung der Bauchhöhle durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel |
| 1-313 | 32 | Druckmessung der Speiseröhre - Ösophagusmanometrie |
| 1-641 | 31 | Untersuchung der Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms |
| 1-447 | 28 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Bauchspeicheldrüse mit einer feinen Nadel unter Ultraschallkontrolle |
| 8-100 | 20 | Fremdkörperentfernung durch Spiegelung |

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-----------------------------------|--|---|--|
| Leberdispensär-sprechstunde | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) Kompetenzzentrum Hepatitis B und C; Mitarbeit im Kompetenznetz Hepatitis Modellregion Ost (VI00) Studienambulanz (VI00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte Behandlung von Patienten mit chronischer Lebererkrankung (infektiös, autoimmun, nutritiv toxisch) |
| Sprechstunde Infektiologie | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) Gelbfieberimpfstelle (VI00) Spezialsprechstunde Reisemedizin (VI00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Gastroenterologische Sprechstunde | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) Studienambulanz (VI00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte Behandlung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, von Patienten mit Sprue und chronischer Entzündung der Bauchspeicheldrüse |

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|--|
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 7,2 | | Innere Medizin (AQ23) Innere Medizin und SP Gastroenterologie (AQ26) Diabetologie (ZF07) Ernährungsmedizin (ZF47) Infektiologie (ZF14) Tropenmedizin (ZF46) Innere Medizin und SP Pneumologie (AQ30) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-14.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 33,8 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 1,7 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,7 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Diabetes (ZP03)
- Endoskopie/ Funktionsdiagnostik (ZP04)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|------------------------------------|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 2,2 | |
| Ernährungsschwester (SP00) | 1,7 | |

B-15 Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin

B-15.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin |
| Art: | Hauptabteilung |
| Chefärzte: | PD Dr. med. Ulrich Wedding PD Dr. med. Winfried Meißner |
| Ansprechpartner: | OÄ Dr. med. Elke Gaser (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 392201 |
| Fax: | 03641 392202 |
| URL: | www.kim2.uniklinikum-jena.de/KIM+II/Palliativmedizin.html |
| E-Mail: | UKJ-KIM2@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- seit 2007: ambulantes Palliativ-Team, enge Zusammenarbeit mit Förderverein Hospiz Jena e.V. (bis 31.12.2009 angesiedelt bei der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin)
- mit dem 01.01.2009 wurde die palliativmedizinische Abteilung der Klinik für Innere Medizin II eröffnet, die 12 Betten für die stationäre palliativmedizinische Versorgung sowie das ambulante Palliativteam und eine Hochschulambulanz beherbergt
- Möglichkeit zur tagesklinischen Versorgung von Palliativpatienten
- Mitaufnahme von Begleitpersonen (Z76 - Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen - als häufigste Diagnose: 52 Mal)
- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>)
- PD Dr. Ulrich Wedding wirkte an der Erstellung der S3-Leitlinie Magenkarzinom mit
- PD Dr. Winfried Meißner wirkte an der Erstellung der S3-Leitlinie Akutschmerztherapie mit und entwickelt mit dem Team der Palliativstation auf der Basis seines bundesweiten Projektes zur Qualitätssicherung der postoperativen Schmerztherapie eine ähnliche Initiative im Bereich der Palliativmedizin ("QUAPS" - **Q**ualitätssicherung in der **A**mbulanten **P**alliativ**v**ersorgung - Entwicklung eines Instrumentes zur Überprüfung der Qualität in der spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung)

B-15.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin

Palliativmedizin (VI38)

12 Betten für die stationäre palliativmedizinische Versorgung
ambulantes Palliativteam (seit 2007; jetzt auch SAPV mit Vertrag, enge Zusammenarbeit mit Förderverein Hospiz Jena e.V.)
Hochschulambulanz
konsiliarische palliativ-medizinische und palliativ-pflegerische Mitbetreuung von Patienten des UKJ

Psychoonkologie (VP14)

Schmerztherapie (VI40)

Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Spezialsprechstunde (VI27)

B-15.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin

Akupunktur (MP02)

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

spezifische Gesundheitsberatung

Aromapflege/ -therapie (MP53)

Atemgymnastik/ -therapie (MP04)

Belastungstraining/ -therapie/ Arbeitserprobung (MP56)

Diät- und Ernährungsberatung (MP14)

div. Behandlungstechniken (MP00)

funktionell, handwerklich, spielerisch, gestalterisch

Elektrotherapie (MP00)

Ergotherapie/ Arbeitstherapie (MP16)

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining (MP59)

Handtherapie (MP00)

Hilfsmitteltraining (MP00)

Hydrotherapie (MP00)

Kolonbehandlung (MP00)

Krankengymnastik (MP00)

Kreativtherapie/ Kunsttherapie/ Theatertherapie/ Bibliothherapie (MP23)

Manuelle Lymphdrainage (MP24)

Massage (MP25)

Maßnahmen zur taktilen Desensibilisierung und Sensibilisierung (MP00)

Methoden zur Verbesserung der Körper- und Selbstwahrnehmung und der Wahrnehmensverarbeitung (MP00)

Musiktherapie (MP27)

Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie (MP28)

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

psychoonkologische Beratung, Gesprächstherapie

Selbsthilfetraining(ATL´S) (MP00)

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

z.B. Beratung und Anleitung zur Durchführung von Pflegemaßnahmen, Medikamentenverabreichung

Stomatherapie/ -beratung (MP45)

Training der Alltagskompetenzen (MP00)

Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)

Wundmanagement (MP51)

B-15.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin**Aufenthaltsräume (SA01)****Balkon/ Terrasse (SA12)****Barrierefreie Behandlungsräume (SA59)****Besuchsdienst (SA00)**

ehrenamtlich (Hospiz Jena e.V.)

Betten und Matratzen in Übergröße (SA61)**Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)****Elektrisch verstellbare Betten (SA13)****Fernsehraum (SA04)****Fitnessraum (SA25)****Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)****Hospizdienst (SA00)****Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)**

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

W-LAN, kostenlos

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**Kirchlich-religiöse Einrichtungen (SA00)**

Nutzung der Kapelle im Rahmen der vierteljährlich stattfindenden Gedenkfeiern, Seelsorge

Kulturelle Angebote (SA00)

z.B. Hospizcafe monatlich, Ausstellungseröffnungen, Adventsmusik u.a.

Orientierungshilfen (SA00)

Flyer zur Station, Palliativteam, Patienten- und Angehörigeninformationsflyer zu spezifischen Symptomen in der Palliativmedizin

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**Spielplatz/ Spielecke (SA37)****Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)****Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)****B-15.5 Fallzahlen - Klinik für Innere Medizin II - Palliativmedizin**

| | |
|--------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl: | 379 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 13 |
| Ambulante Fälle: | 134 |

B-15.6 Diagnosen nach ICD**B-15.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | C34 | 25 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| 2 | C92 | 25 | Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten) |
| 3 | C79 | 24 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen |
| 4 | C25 | 20 | Bauchspeicheldrüsenkrebs |
| 5 | C50 | 17 | Brustkrebs |
| 6 | C16 | 16 | Magenkrebs |
| 7 | C80 | 16 | Krebs ohne Angabe der Körperregion |
| 8 | C90 | 13 | Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen) |
| 9 | C56 | 12 | Eierstockkrebs |
| 10 | C78 | 11 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |
| 11 | C67 | 10 | Harnblasenkrebs |
| 12 | C91 | 9 | Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten) |
| 13 | D46 | 9 | Krankheit des Knochenmarks mit gestörter Blutbildung - Myelodysplastisches Syndrom |
| 14 | C49 | 8 | Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel |
| 15 | C71 | 8 | Gehirnkrebs |
| 16 | C61 | 7 | Prostatakrebs |
| 17 | C22 | 6 | Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge |
| 18 | C18 | ≤ 5 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| 19 | C20 | ≤ 5 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| 20 | J18 | ≤ 5 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 21 | C13 | ≤ 5 | Krebs im Bereich des unteren Rachens |
| 22 | A41 | ≤ 5 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |
| 23 | C15 | ≤ 5 | Speiseröhrenkrebs |
| 24 | C24 | ≤ 5 | Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege |
| 25 | C53 | ≤ 5 | Gebärmutterhalskrebs |
| 26 | C54 | ≤ 5 | Gebärmutterkrebs |
| 27 | C64 | ≤ 5 | Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs |
| 28 | C83 | ≤ 5 | Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom |
| 29 | G12 | ≤ 5 | Rückbildung von Muskeln (Muskelatrophie) durch Ausfall zugehöriger Nerven bzw. verwandte Störung |
| 30 | I50 | ≤ 5 | Herzschwäche |

B-15.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| F05 | 52 | Verwirrheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt |
| R64 | 46 | Krankhafte Abmagerung |
| R53 | 23 | Unwohlsein bzw. Ermüdung |
| R63 | 16 | Beschwerden, die die Nahrungs- bzw. Flüssigkeitsaufnahme betreffen |
| R11 | 14 | Übelkeit bzw. Erbrechen |
| R45 | 13 | Beschwerden, die die Stimmung betreffen |
| R18 | 10 | Ansammlung von Flüssigkeit in der Bauchhöhle |
| R52 | 9 | Schmerz |
| F41 | 8 | Sonstige Angststörung |
| R41 | 6 | Sonstige Beschwerden, die das Erkennungsvermögen bzw. das Bewusstsein betreffen |
| K59 | ≤ 5 | Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall |
| R06 | ≤ 5 | Atemstörung |
| J81 | ≤ 5 | Wasseransammlung (Ödem) in der Lunge |
| Z95 | ≤ 5 | Vorhandensein von künstlichen Fremtteilen oder verpflanztem Gewebe im Herz- und Blutgefäßsystem |

B-15.7 Prozeduren nach OPS**B-15.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 8-982 | 347 | Fachübergreifende Sterbebegleitung |
| 2 | 8-800 | 97 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 3 | 9-200 | 34 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen |
| 4 | 8-542 | 33 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 5 | 6-001 | 17 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs |
| 6 | 8-810 | 16 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 7 | 6-002 | 15 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs |
| 8 | 8-153 | 9 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 9 | 8-152 | 8 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 10 | 8-980 | ≤ 5 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 11 | 8-547 | ≤ 5 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems |
| 12 | 6-003 | ≤ 5 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 3 des Prozedurenkatalogs |
| 13 | 8-144 | ≤ 5 | Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage) |

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|-----------|
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 2,6 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Palliative Care (PQ00)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Schmerzmanagement (ZP14)
- Stomapflege (ZP15)
- Wundmanagement (ZP16)

B-15.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-----------------------------------|--------|-----------|
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 0,7 | |

- Besondere Ausbildungen
- Grundkurs "Klientenzentrierte Gesprächsführung"
- Supervisorin DGSv
- PSO Grund- und Aufbaukurs (Psychoonkologin)
- Palliative Care für psychosoziale und therapeutische Berufe
- Curriculum "Klinische Thanathologie"
- ehrenamtliche Trauerbegleiterin
- systemische Familientherapeutin (in Ausbildung)

B-16 Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie

B-16.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie

Fachabteilung: Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie

Art: Hauptabteilung

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Gunter Wolf

Ansprechpartner: PD Dr. med. Martin Busch (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Erlanger Allee 101
07747 Jena

Telefon: 03641 9324301

Fax: 03641 9324302

URL: www.kim3.uk-j.de

E-Mail: Martin.Busch@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V; Follow Up für die Leistungsbereiche Nierentransplantation und Nierenlebendspende (s. Kapitel C1)
- Transplantationszentrum ist Mitglied in übergreifendem Transplantationsregister: CTS-Register
- QM-System der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG): Anerkennung als Behandlungseinrichtung für Typ-1- und Typ-2-Diabetes
- Benchmarking in der Arbeitsgemeinschaft für Klinische Diabetologie (AKD) der Deutschen Diabetesgesellschaft
- Prof. Dr. med. Gunter Wolf arbeitet in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gremien und Gesellschaften mit und weist seine wissenschaftliche Referenz in nationalen und internationalen Editorial Boards von wissenschaftlichen Zeitschriften aus, z.B. Journal of the American Society of Nephrology, Kidney International, Nephrology Dialysis Transplantation, Kidney and Blood Pressure Research, Clinical Nephrology, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Nephro-News, BioMedCentral Nephrology, Am J Physiol: Renal, Hypertension, European Journal of Clinical Investigation, Current Hypertension Review, Der Nephrologe.
- Die Mitarbeiter des Bereiches Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen sind als Mitglieder in folgenden wissenschaftliche Gesellschaften aktiv: Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselerkrankungen, Thüringer Gesellschaft für Innere Medizin, Mitteldeutscher Arbeitskreis Endokrinologie, Deutsche Diabetesgesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie, Arbeitsgemeinschaft für seltene angeborene Stoffwechselerkrankungen, Arbeitsgemeinschaft Klinische Diabetologie der DDG, Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Schwangerschaft der DDG, Verband der Diabetesberatungs- und Schulungsberufe Deutschland, Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin, European Association for the Study of Diabetes, American Diabetes Association.
- die Klinik ist Mitglied im EUVAS-Verbund

**B-16.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Innere Medizin III -
Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie**

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)

im Sinne entzündlicher Erkrankungen (Vaskulitis)

Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)

einschließlich aller sekundärer Hypertonieformen

Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)

einschließlich

B-Bild Sonografie, Doppler-/ Duplexsonografie

Durchführung von Nierenbiopsien

stationäre Dialyseeinrichtung zur Hämodialyse

stationäre Anleitung/ Training zur Peritonealdialyse

Plasmapheresetherapie

Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Zentrum zur Behandlung von Typ-1- und Typ-2-Diabetikern

diabetisches Fußzentrum

Schilddrüsenultraschall

Schilddrüsenpunktionen

Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)

Gelenksonografie

Durchführung von Gelenkpunktionen und Auswertung

Knochendichtemessung (alle Verfahren)

Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)

Transplantationszentrum mit ambulanter und stationärer Evaluierung, Vorbereitung und Nachbetreuung vor/ nach Nieren- sowie Nieren-Pankreastransplantationen

Spezialsprechstunde (VI27)

Nephrologie, Rheumatologie/ Osteologie, Stoffwechselerkrankungen/ Endokrinologische Ambulanz (Diabetes inklusiv Schwangerschaftsdiabetes, Fußsprechstunde/ offene Wunden, Fuß- und Schuhkontrolle, Endokrinologie), Sprechstunde Nierentransplantation

B-16.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie**Diät- und Ernährungsberatung (MP14)****Medizinische Fußpflege (MP26)**

Anerkennung als stationäre und ambulante Einrichtung für die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Training zur Peritonealdialyse und Shuntversorgung

Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)

auf Anforderung auch für andere Fachabteilungen des Klinikums
anerkanntes Schulungszentrum der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG): Anerkennung als Behandlungseinrichtung für Typ-1- und Typ-2-Diabetes

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP47)

spezielle Sprechstunde für Schuhversorgung von Diabetikern

Wundmanagement (MP51)**B-16.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie****Aufenthaltsräume (SA01)**

auf den Stationen

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

6

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

6

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

bei Bedarf

Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)**Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)**

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**

3

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

8

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

6

B-16.5 Fallzahlen - Klinik für Innere Medizin III - Endokrinologie/ Stoffwechselerkrankungen - Nephrologie - Rheumatologie/ Osteologie

Vollstationäre Fallzahl: 2.983

Teilstationäre Fallzahl: 273

B-16.6 Diagnosen nach ICD

B-16.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | Z49 | 400 | Künstliche Blutwäsche - Dialyse |
| 2 | E11 | 394 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 3 | E10 | 228 | Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1 |
| 4 | N18 | 145 | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion |
| 5 | M31 | 115 | Sonstige entzündliche Krankheit, bei der Immunsystem Blutgefäße angreift - nekrotisierende Vaskulopathien |
| 6 | T86 | 103 | Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben |
| 7 | N17 | 97 | Akutes Nierenversagen |
| 8 | I50 | 90 | Herzschwäche |
| 9 | M05 | 87 | Anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke mit im Blut nachweisbarem Rheumafaktor |
| 10 | M32 | 87 | Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angreift - Lupus erythematodes |
| 11 | M34 | 87 | Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift, mit Verhärtungen an Haut oder Organen - Systemische Sklerose |
| 12 | D35 | 82 | Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter hormonproduzierender Drüsen |
| 13 | M35 | 74 | Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift |
| 14 | M06 | 64 | Sonstige anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke |
| 15 | A41 | 56 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |
| 16 | O24 | 51 | Zuckerkrankheit in der Schwangerschaft |
| 17 | N04 | 47 | Langsam entwickelnde Nierenkrankheit, entzündlich oder nicht entzündlich |
| 18 | J18 | 39 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 19 | N39 | 35 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase |
| 20 | I11 | 34 | Bluthochdruck mit Herzkrankheit |
| 21 | E87 | 33 | Sonstige Störung des Wasser- und Salzhushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts |
| 22 | I70 | 31 | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose |
| 23 | M30 | 30 | Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Schlagadern angreift (Panarteriitis nodosa) bzw. ähnliche Zustände |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 24 | E23 | 28 | Unterfunktion bzw. andere Krankheit der Hirnanhangsdrüse, außer Überfunktion |
| 25 | M79 | 24 | Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes |
| 26 | I10 | 23 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache |
| 27 | I20 | 23 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris |
| 28 | I73 | 23 | Sonstige Krankheit der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen |
| 29 | N02 | 22 | Wiederholte bzw. dauerhafte Blutausscheidung im Urin |
| 30 | I25 | 21 | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens |

B-16.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| Z94 | 328 | Zustand nach Verpflanzung von Organen oder Geweben |
| I48 | 288 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens |
| I13 | 214 | Bluthochdruck mit Herz- und Nierenkrankheit |
| J44 | 161 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD |
| I12 | 156 | Bluthochdruck mit Nierenkrankheit |
| J96 | 146 | Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut |
| E05 | 129 | Schilddrüsenüberfunktion |
| I27 | 114 | Sonstige durch eine Lungenkrankheit bedingte Herzkrankheit |
| E21 | 90 | Überfunktion bzw. sonstige Krankheit der Nebenschilddrüsen |
| M80 | 76 | Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose |
| E13 | 73 | Sonstige näher bezeichnete Zuckerkrankheit |
| A08 | 66 | Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger |
| T82 | 62 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen |
| L40 | 42 | Schuppenflechte - Psoriasis |
| R55 | 40 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |
| D44 | 35 | Tumor von hormonproduzierenden Drüsen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |
| M45 | 31 | Entzündung der Wirbelsäule und der Darm-Kreuzbeingelenke mit Schmerzen und Versteifung - Spondylitis ankylosans |
| A46 | 28 | Wundrose - Erysipel |
| I80 | 25 | Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung |
| E27 | 24 | Sonstige Krankheit der Nebenniere |
| K52 | 23 | Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht |
| C90 | 22 | Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen) |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| M33 | 21 | Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Muskulatur und Haut angreift - Dermatomyositis-Polymyositis |
| B25 | 21 | Infektionskrankheit, ausgelöst durch Zytomegalie-Viren |
| E26 | 20 | Krankheit durch eine Überproduktion des Hormons Aldosteron |
| E24 | 20 | Verschiedene körperliche Veränderungen durch überhöhten Kortisongehalt im Blut - Cushing-Syndrom |
| E22 | 16 | Überfunktion der Hirnanhangsdrüse |
| I26 | 14 | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie |
| E28 | 13 | Fehlfunktion der Eierstöcke |
| J69 | 10 | Lungenentzündung durch Einatmen fester oder flüssiger Substanzen, z.B. Nahrung oder Blut |

B-16.7 Prozeduren nach OPS

B-16.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 8-854 | 2.949 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse |
| 2 | 8-547 | 774 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems |
| 3 | 9-500 | 326 | Patientenschulung |
| 4 | 8-855 | 293 | Blutreinigung außerhalb des Körpers durch ein Kombinationsverfahren von Blutentgiftung und Blutwäsche |
| 5 | 1-465 | 138 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Niere, Harnwegen bzw. männlichen Geschlechtsorganen durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 6 | 8-800 | 134 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 7 | 1-920 | 56 | Medizinische Bewertung und Entscheidung über die Durchführung einer Verpflanzung (Transplantation) von Gewebe bzw. Organen |
| 8 | 8-810 | 52 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 9 | 5-893 | 41 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 10 | 8-831 | 35 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 11 | 1-854 | 29 | Untersuchung eines Gelenkes oder eines Schleimbeutels durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel |
| 12 | 8-857 | 29 | Blutreinigungsverfahren, bei dem die Entgiftung über das Bauchfell (Peritoneum) stattfindet - Peritonealdialyse |
| 13 | 9-200 | 28 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen |
| 14 | 8-85a | 22 | Blutwäsche (Dialyse) wegen mangelnder Funktion oder Versagen einer verpflanzten Niere (Nierentransplantat) |
| 15 | 8-987 | 15 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |

B-16.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 8-158 | 10 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in ein Gelenk mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 1-844 | 9 | Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel |
| 1-490 | 6 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Haut bzw. Unterhaut ohne operativen Einschnitt |
| 1-442 | 6 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 8-542 | ≤ 5 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 8-153 | ≤ 5 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 1-853 | ≤ 5 | Untersuchung der Bauchhöhle durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel |
| 8-191 | ≤ 5 | Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten |
| 8-152 | ≤ 5 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 8-856 | ≤ 5 | Blutreinigung außerhalb des Körpers durch Absorption von Giftstoffen beispielsweise mit Aktivkohle - Hämoperfusion |
| 1-463 | ≤ 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) mit einer Nadel aus Niere, Harnwegen bzw. männlichen Geschlechtsorganen |
| 1-407 | ≤ 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus hormonproduzierenden Organen durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 5-892 | ≤ 5 | Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut |
| 8-812 | ≤ 5 | Übertragung (Transfusion) von anderen Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 1-480 | ≤ 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochen mit einer Nadel |
| 8-020 | ≤ 5 | Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken |

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|---|
| Ambulanz Nephrologie | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|--|---|---|
| Ambulanz Rheumatologie/ Osteologie | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Ambulanz Stoffwechselerkrankungen/ Endokrinologie | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (VI10) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM14 Ambulanz im Rahmen von DMP AM00 Leistungen für Dritte |
| NTX-Ambulanz | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 31,8 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 14,5 | | Innere Medizin (AQ23) Allgemeine Innere Medizin Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie (AQ25) Innere Medizin und SP Nephrologie (AQ29) Innere Medizin und SP Rheumatologie (AQ31) SP Rheumatologie und Osteologie |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-16.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 45,3 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 1,7 | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 2,7 | 1 Jahr | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein (Pflegeassistent) |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Diabetes (ZP03)
- Wundmanagement (ZP16)
- Nephrologische Fachschwester/ -pfleger (ZP00)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-16.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Diabetologe und Diabetologin/ Diabetesassistent und Diabetesassistentin/ Diabetesberater und Diabetesberaterin/ Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/ Wundassistent und Wundassistentin DDG/ Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35) | 1,7 | |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 0,7 | |

B-17 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie**B-17.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie**

Fachabteilung: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie

Art: Hauptabteilung

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. James Beck

Ansprechpartner: OA Dr. med. Axel Dost, Dr. med. Gabriele Rönnefarth, Dr. med. Jens Kästner (Qualitätsmanagementbeauftragte)

Hausanschrift: Kochstraße 2
07743 Jena

Telefon: 03641 938270

Fax: 03641 938470

URL: www.kinderklinik.uk-j.de/Kinderklinik.html

E-Mail: Axel.Dost@med-uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Mitaufnahme von Eltern (Z76 - Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen - als häufigste Hauptdiagnose)
- Arbeitsgemeinschaft Pflegestandards: Erarbeitung, Erweiterung und ständige Aktualisierung zu Pflegemaßnahmen in der Kinderheilkunde
- Beteiligung an überregionalen Auswertungen von Untersuchungs- und Therapieergebnissen:
 - Meldung an das Mainzer Kinder-Tumorregister
 - Registrierung und Auswertung nosokomialer Infektionen auf Knochenmark- und Blutstammzelltransplantationsabteilungen (ONKO-KISS; s. Kapitel C4)
 - Therapieoptimierungsstudien der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH)
 - Evaluierung der Blutstammzelltransplantationen (Pädiatisches Register für Stammzelltransplantation in Frankfurt/ Main, europaweit durch EBMT, weltweit durch IBMTR)
- Kompetenznetzwerk Hämorrhagische Diathesen Ost: Datenaustausch, Diagnose- und Therapierichtlinien
- Therapiestudie bei Bluter-Neuerkrankungen, PUP-Studie Hämophilie
- Inzidenz- und Todesursachen-Statistik Hämophilie Deutschland
- Leitlinien-Mitarbeit zur akuten und venösen Thrombose (ständige Kommission Pädiatrie der Gesellschaft für Thrombose und Hämostaseforschung)
- Mitglied des Zentrums für angeborene und erworbene Fehlbildungen
- multizentrische Therapiestudien in der Kinderneurologie
- QIN: Qualitätssicherung in der Nephrologie (Dialyse und Nierentransplantation)
- QUASI-Niere: Register zur Erfassung von Dialyse- und Nierentransplantations-Patienten
- Leitlinien-Mitarbeit im Rahmen der Gesellschaft Pädiatrische Nephrologie (GPN)
- Studie zur Erstellung von Risikofaktoren zum Auftreten von Harnwegsinfektionen bei Patienten nach Nierentransplantation (GPN)
- Qualitätssicherung innerhalb des Arbeitskreises für pädiatrische Stoffwechselstörungen (APS) und der Society for the Study of Inborn Errors of Metabolism (SSIEM)
- DPV-QM-Initiative: Nationale Qualitätsinitiative für die pädiatrische Diabetologie
- Datenbank der AG Pädiatrische Endokrinologie zur Qualitätssicherung bei AGS (Adrenogenitales Syndrom, eine Stoffwechselstörung): PEDAS-QS
- Datenbank der AG Pädiatrische Endokrinologie zur Qualitätssicherung bei kongenitaler Hypothyreose: PEDAS-QS
- Diabetes-Präventionsdatenbank Ulm
- Thüringer Zentrum für Endokrinologie beim Neugeborenen-Screening (Adrenogenitales Syndrom und angeborene Schilddrüsenunterfunktion)
- CFAS: Qualitätssicherung bei Mukoviszidose (ZQ Hannover)
- Qualitätssicherung Asthmaschulung
- Teilnahme an der Erhebung seltener pädiatrischer Erkrankungen (ESPED)
- Teilnahme an Ringversuchen: Hämatologie, Flowzytometrie zur CD 34+-Detektierung, zur Leukämiediagnostik und Immunphänotypisierung
- Inspektionen zur Durchführung des Arzneimittelgesetzes durch das Thüringer Ministerium für Soziales und Gesundheit und das Paul-Ehrlich-Institut
- Teilnahme an Qualitätssicherungsvereinbarung Kinderonkologie

**B-17.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin -
Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie**

Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)**Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)****Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)**

Blutstammzell- und Knochenmarktransplantation
Nierentransplantation

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)**Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)**

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)

einschließlich Patienten mit zystischer Fibrose im Kindes- und Erwachsenenalter

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)

Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)

Leukämien, Tumoren des Gehirns und des Rückenmarkes, des vegetativen Nervensystems, bösartige Erkrankungen der Lymphknoten, der Nieren, des Haltungs- und Bewegungsapparates, der Leber, hormonproduzierender Drüsen, seltene Tumoren

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)

einschließlich Patienten mit Gerinnungsstörungen

Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)

Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)

Pädiatrische Psychologie (VK28)

Diagnostik und Therapie von Familien und Patienten mit hämatologischen oder onkologischen Erkrankungen und/ oder mit Transplantationen

Spezialsprechstunde (VK29)

Ambulanz des KfH-Nierenzentrums für Kinder und Jugendliche, Ambulanz für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler, Ambulanz für Nieren- und Harnwegserkrankungen, Pädiatrische Ernährungsberatung, Pädiatrische Pneumologie/ Allergologie/ Mukoviszidosezentrum, Poliklinik/ Ambulanz Kinder- und Jugendmedizin, Spezialsprechstunde für Diabetologie, Spezialsprechstunde für Endokrinologie, Spezialsprechstunde für Hämatologie, Onkologie und Immunologie, Spezialsprechstunde für Kinderreumatologie, Spezialsprechstunde Gastroenterologie/ Hepatologie, Spezialsprechstunde Klinische Genetik

Impfungen (Kassenleistungen) (VK00)

Reisemedizin (VK00)

Reisemedizinische Beratung für Kinder und Jugendliche, Reiseimpfungen (inklusive Gelbfieberimpfung)

Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)

bei Kindern und Jugendlichen

Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)

bei Kindern und Jugendlichen

Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

bei Kindern und Jugendlichen

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)

bei Kindern und Jugendlichen

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)

bei Kindern und Jugendlichen

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

bei Kindern und Jugendlichen

Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

bei Kindern und Jugendlichen

Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)

bei Kindern und Jugendlichen

**B-17.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin -
Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie**

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

Elternschule, Besuchertreff

Schulungen für Patienten mit Asthma bronchiale und deren Familien

Schulungen für Patienten mit Neurodermitis und deren Familien

Asthaschulung (MP54)

Diät- und Ernährungsberatung (MP14)

Ergotherapie/ Arbeitstherapie (MP16)

in Zusammenarbeit mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

teilweise Sterilpflege

Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)

Unterricht am Bett oder im Schulzimmer

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

Fallvorstellungen innerhalb der Thüringer Ambulanz für Kinderschutz (TAKS)

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

Fokus auf psychoonkologische Betreuung von Transplantationspatienten und ihren Angehörigen

Säuglingspflegekurse (MP36)

Elternschule

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)

Anerkennung als DMP-1-Zentrum

Stillberatung (MP43)

Betreuung durch Laktationsberaterin

Trainerin für Kinästhetik, Infanthatling (MP00)

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

Kontakte über die Spezialambulanzen gesichert

speziell für Patienten mit onkologisch/ hämatologischen Erkrankungen ausgeprägtes Netzwerk

Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65)

Übernachtung von Angehörigen im Ronalds-McDonald-Haus

**B-17.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin -
Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie**

5 Sterilpflegeeinheiten (Laminar air flow) (SA00)

Aufenthaltsräume (SA01)

teilweise vorhanden

Balkon/ Terrasse (SA12)

teilweise

Begleitpersonen von Kindern (als Kassenleistung) (SA00)

z.T. im Patientenzimmer, für chronisch Kranke in den Elternwohnungen der Elterninitiative für krebsranke Kinder Jena e.V. oder im Haus der Ronald McDonald-Stiftung

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

13

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

teilweise

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

teilweise

Internetzugang (SA27)

teilweise; bedarfsweise über Stations-PC

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Automaten für Getränke und Snacks

Klinik-Clown Knuddel (begleitet auch in schweren Stunden) (SA00)

Spielplatz/ Spielecke (SA37)

stundenweise Geschwisterbetreuung im Besuchertreff (SA00)

Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)

teilweise vorhanden

Wäscheservice (SA00)

Waschmaschine und Trockner in der Elternwohnung und im Elternhaus der Ronald McDonald-Stiftung

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

10

**B-17.5 Fallzahlen - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin -
Allgemeine Pädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Hämatologie**

Vollstationäre Fallzahl: 2.398

Teilstationäre Fallzahl: 1.232

B-17.6 Diagnosen nach ICD

B-17.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | E84 | 209 | Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Störung der Absonderung bestimmter Körperflüssigkeiten wie Schweiß oder Schleim - Mukoviszidose |
| 2 | R73 | 153 | Erhöhter Blutzucker |
| 3 | E34 | 149 | Sonstige Störung des Hormonhaushalts |
| 4 | C91 | 129 | Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten) |
| 5 | R10 | 123 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen |
| 6 | C71 | 116 | Gehirnkrebs |
| 7 | T86 | 98 | Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 8 | A08 | 87 | Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger |
| 9 | J45 | 78 | Asthma |
| 10 | E03 | 77 | Sonstige Schilddrüsenunterfunktion |

B-17.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| Z94 | 281 | Zustand nach Verpflanzung von Organen oder Geweben |
| E66 | 151 | Fettleibigkeit, schweres Übergewicht |
| J96 | 131 | Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut |
| D61 | 114 | Sonstige Blutarmut durch zu geringe Neubildung verschiedener Blutkörperchen |
| K86 | 96 | Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse |
| D70 | 95 | Mangel an weißen Blutkörperchen |
| E10 | 81 | Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1 |
| Q21 | 81 | Angeborene Fehlbildungen der Herzscheidewände |
| M08 | 71 | Gelenkentzündung bei Kindern |
| Q62 | 60 | Angeborene Fehlbildung des Nierenbeckens bzw. angeborene Fehlbildung des Harnleiters mit Verengung oder Aufstauung von Harn |
| E30 | 56 | Pubertätsstörung, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist |
| D80 | 53 | Immunschwäche mit vorherrschendem Antikörpermangel |
| C41 | 50 | Krebs des Knochens bzw. der Gelenkknorpel sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Körperregionen |
| C81 | 43 | Hodgkin-Lymphknotenkrebs - Morbus Hodgkin |
| K50 | 43 | Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Darms - Morbus Crohn |
| N18 | 39 | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion |
| N10 | 39 | Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen |
| C64 | 38 | Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs |
| C74 | 36 | Nebennierenkrebs |
| A41 | 30 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |
| I42 | 27 | Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache |
| G03 | 24 | Hirnhautentzündung durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen |
| C92 | 20 | Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten) |
| Q20 | 18 | Angeborene Fehlbildung der Herzhöhlen bzw. der Abgänge der großen Blutgefäße aus dem Herzen |
| E25 | 17 | Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Störung der Hormonentstehung in der Nebenniere - Adrenogenitale Störung |
| I49 | 12 | Sonstige Herzrhythmusstörung |
| C83 | 9 | Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| C47 | ≤ 5 | Krebs der Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark bzw. des unwillkürlichen Nervensystems |
| C40 | ≤ 5 | Krebs des Knochens bzw. der Gelenkknorpel der Gliedmaßen |
| D46 | ≤ 5 | Krankheit des Knochenmarks mit gestörter Blutbildung - Myelodysplastisches Syndrom |

B-17.7 Prozeduren nach OPS

B-17.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 1-760 | 428 | Untersuchung zum Nachweis einer Stoffwechselstörung, bei der bestimmte Substanzen (z.B. Zucker) verabreicht werden |
| 2 | 8-561 | 317 | Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen |
| 3 | 8-800 | 294 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 4 | 1-797 | 253 | Umfassende Untersuchung der Hormonfunktionen |
| 5 | 8-542 | 221 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 6 | 9-401 | 191 | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention |
| 7 | 8-810 | 151 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 8 | 9-500 | 137 | Patientenschulung |
| 9 | 1-204 | 135 | Untersuchung der Hirnwasserräume |
| 10 | 8-543 | 90 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden |

B-16.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 1-710 | 60 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie |
| 5-410 | 52 | Entnahme von Blutstammzellen aus dem Knochenmark und dem Blut zur Transplantation |
| 8-015 | 35 | Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Hauptbehandlung |
| 1-440 | 22 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung |
| 8-030 | 19 | Bestimmtes Verfahren im Rahmen der Behandlung einer Allergie z.B. Hypo-sensibilisierung |
| 8-805 | 17 | Übertragung (Transfusion) von aus dem Blut eines Spenders gewonnenen Blutstammzellen |
| 8-984 | 17 | Fachübergreifende Behandlung der Zuckerkrankheit (Diabetes) |
| 1-334 | 15 | Untersuchung von Harntransport und Harnentleerung |
| 8-802 | 12 | Übertragung (Transfusion) von weißen Blutkörperchen von einem Spender |
| 8-903 | 10 | Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung |
| 1-316 | 10 | Säuremessung in der Speiseröhre |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 8-854 | 10 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse |
| 1-700 | 8 | Untersuchung einer Allergie durch eine gezielte Auslösung einer allergischen Reaktion |
| 5-411 | 7 | Transplantation von Blutstammzellen aus dem Knochenmark |
| 8-853 | ≤ 5 | Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration |
| 1-441 | ≤ 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallenwegen bzw. der Bauchspeicheldrüse mit einer Nadel durch die Haut |
| 8-547 | ≤ 5 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems |
| 1-991 | ≤ 5 | Test (Molekulares Monitoring) zur Bestimmung verbliebener Tumorzellen nach einer Krebsbehandlung |

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|--|
| Ambulanz Kinder- und Jugendmedizin | Allgemeine pädiatrische Sprechstunde (VK00) Impfungen (VK00) Reisemedizin, Beratung für Kinder und Jugendliche (inkl. Gelbfieberimpfung) (VK00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM08 Notfallambulanz (24h) |
| Ambulanz für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01) Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte Telefon: 03641 938417 |
| Ambulanz für Nieren- und Harnwegserkrankungen | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04) Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Telefon: 03641 938286 |
| Pädiatrische Ernährungsberatung | Spezialsprechstunde (VK29) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Telefon: 03641 938374 |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|--|---|---|
| Pädiatrische Pneumologie/ Allergologie/ Mukoviszidosezentrum | <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)</p> <p>Mukoviszidosezentrum (VK33)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Telefon: 03641 938425 |
| Pädiatrische Tagesklinik | <p>Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)</p> <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)</p> <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)</p> <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Telefon: 03641 938448 |
| Spezialsprechstunde Gastroenterologie/ Hepatologie | <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Telefon: 03641 938316 |
| Spezialsprechstunde Kinderdiabetologie | <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM14 Ambulanz im Rahmen von DMP Telefon: 03641 938211 |
| Spezialsprechstunde für Endokrinologie (Hormonsprechstunde) | <p>Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Telefon: 03641 938369 |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|--|
| | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) Neugeborenenenscreening (VK25) | | |
| Spezialsprechstunde für Hämatologie, Onkologie und Immunologie | Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02) Diagnose und Therapie von Patienten mit Gerinnungsstörungen (VK00) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11) Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13) Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14) Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10) Immunologie (VK30) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte Telefon: 03641 938426 |
| Spezialsprechstunde für Kinderreumatologie | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Telefon: 03641 938316 |

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 21,0 | | |

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|---|
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 10,3 | | Kinder- und Jugendmedizin (AQ32) Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie (AQ33) Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie (AQ34) Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie (ZF16) Kinder-Nephrologie (ZF18) Kinder-Pneumologie (ZF20) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-17.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 30,7 | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 32,1 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2,0 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Diabetes (ZP03)
- Diplom (PQ02)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Kinästhetik (ZP08)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Onkologische Pflege/ Palliative Care (PQ07)
- Pädiatrische Intensivpflege (PQ09)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Urotherapeut (PQ00)

B-17.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|---|
| Erzieher und Erzieherin (SP06) | 3,0 | spieltherapeutische Angebote und kreative Beschäftigung der stationären Patienten am Bett/ im Spielzimmer |
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 0,5 | |
| Diätassistent und Diätassistentin (SP04) | 0,8 | |

B-18 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin

B-18.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin |
| Art: | Hauptabteilung |
| Chefärzte: | Univ.-Prof. Dr. med. James F. Beck PD Dr. med. Axel Hübler (Sektionsleiter) |
| Ansprechpartner: | Dr. med. Katrin Günther (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Kochstraße 2 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 938241 |
| Fax: | 03641 938470 |
| URL: | www.kinderklinik.uk-j.de/Neonatologie_Intensiv.html |
| E-Mail: | Katrin.Guenther@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Perinatalzentrum Level 1 seit 01.01.2006 gemäß der Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen
- externe QS nach § 137 SGBV Thüringer Perinatalerhebung
- PD Dr. med. Axel Hübler ist Vorsitzender des Arbeitskreises Thüringer Neonatologen
- Mitaufnahme von Eltern (Z76 - Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen - als häufigste Hauptdiagnose)
- präpartales Pflegekonsil zur Vorbereitung der Eltern in Risikoschwangerschaften
- umfangreiche Schulung der Angehörigen zu Reanimationsmaßnahmen, Beatmung und vorbeugenden Maßnahmen

B-18.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin

Perinatalzentrum Level 1 (VK00)

Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)

Sonografie, Röntgen, Augenarzt, Kinderchirurg

Neonatologische/ Pädiatrische Intensivmedizin (VK12)

Beatmung/ CPAP (Tubus oder Trachealkanüle), NO-Beatmung, Anlage von zentralvenösen Kathetern, arterielle Blutdruckmessung, zerebrale Sonografie, Bronchoskopie (in Zusammenarbeit mit der Kinderpulmologie), Dialyse in Zusammenarbeit mit den Kindernephrologen

Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)

Versorgung von Mehrlingen (VK23)

Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)

Labor, Zusammenarbeit mit Genetik

Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)

pränatale Konsile mit betreffenden Fachabteilungen, Sonografie

Neugeborenencreening (VK25)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)

Labor, Zusammenarbeit mit Genetik

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

EKG, Langzeit-EKG, Echokardiografie

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)

Sonografie

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)

Sonografie, MCU, MCS, in Zusammenarbeit mit den Kindernephrologen (auch pränatale Konsile)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)

Röntgen, Bronchoskopie (durch Pulmonologie), Schweißtest

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)

Labor, EEG, Sonografie, MRT, in Zusammenarbeit mit der Neuropädiatrie

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)

in Zusammenarbeit mit der Neuropädiatrie

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/ neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)

in Zusammenarbeit mit der Neuropädiatrie

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)

Labor

Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)

in Zusammenarbeit mit den Kinderonkologen und den Kinderchirurgen (pränatale Konsile)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)

in Zusammenarbeit mit den Kinderonkologen

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)

Labor, Sonografie, in Zusammenarbeit mit den Kinderendokrinologen

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)

Sonografie, Röntgen, in Zusammenarbeit mit den Kinderchirurgen

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)

Sonografie

Spezialsprechstunde (VK29)

Schlafambulanz - Diagnostik/ Beratung und Therapie von schlafbezogenen Störungen:
Polysomnographie, Diagnostik und Behandlung obstruktiver Schlafapnoen in Zusammenarbeit mit den HNO Kollegen

B-18.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

Elternschule, Besuchertreff, Abschiednahme

Basale Stimulation (MP06)

z.T. durch Personal der Klinik

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

durch spezialisiertes Pflegepersonal der Klinik

Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie (MP28)

Säuglingspflegekurse (MP36)

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Stillberatung (MP43)

Betreuung durch Still- und Laktationsberaterin

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

speziell vom Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) ausgehend

B-18.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin

Aufenthaltsräume (SA01)

teilweise vorhanden

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

5

Internetzugang (SA27)

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Automaten für Getränke und Snacks

Unterbringung Begleitperson (SA00)

Elternzimmer; begrenzt, die Unterbringung der Begleitpersonen von Kindern wird von den Kassen getragen

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

4

Babykleidung durch Klinik, Wäscheservice (SA00)

B-18.5 Fallzahlen - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neonatologie und Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 571

B-18.6 Diagnosen nach ICD

B-18.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | Z09 | 144 | Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände als einer Krebskrankheit |
| 2 | P07 | 139 | Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht |
| 3 | R06 | 85 | Atemstörung |
| 4 | G47 | 21 | Schlafstörung |
| 5 | J96 | 15 | Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut |
| 6 | P59 | 15 | Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen |
| 7 | P70 | 12 | Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 8 | Q79 | 8 | Angeborene Fehlbildung des Muskel-Skelett-Systems, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist |
| 9 | P22 | 6 | Atemnot beim Neugeborenen |
| 10 | P28 | 6 | Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt |

B-18.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| P05 | 60 | Mangelentwicklung bzw. Mangelernährung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter |
| P52 | 55 | Blutung innerhalb des Schädels beim ungeborenen Kind bzw. beim Neugeborenen, nicht durch eine Verletzung bedingt |
| P37 | 44 | Sonstige angeborene Krankheit durch Bakterien, Viren, Pilze oder Parasiten |
| P02 | 26 | Schädigung des ungeborenen Kindes bzw. des Neugeborenen durch Komplikationen von Mutterkuchen (Plazenta), Nabelschnur oder Eihäuten |
| P29 | 25 | Krankheit des Herz- und Kreislaufsystems mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt |
| P36 | 18 | Blutvergiftung (Sepsis) durch Bakterien beim Neugeborenen |
| P90 | 17 | Krämpfe beim Neugeborenen |
| Z43 | 16 | Versorgung künstlicher Körperöffnungen |
| P21 | 15 | Atemstillstand (Asphyxie) des Kindes während der Geburt |
| Q22 | 12 | Angeborene Fehlbildung der rechten Vorhof- bzw. Kammerklappe (Pulmonal- bzw. Trikuspidalklappe) |
| Q04 | 10 | Sonstige angeborene Fehlbildung des Gehirns |
| P24 | 9 | Atemnot oder Lungenentzündung des Neugeborenen durch Einatmung von Fruchtwasser |

B-18.7 Prozeduren nach OPS

B-18.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 8-930 | 785 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 2 | 1-790 | 425 | Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes |
| 3 | 8-010 | 274 | Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen |
| 4 | 9-262 | 213 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt |
| 5 | 8-711 | 147 | Künstliche Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen |
| 6 | 8-015 | 145 | Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Hauptbehandlung |
| 7 | 8-560 | 139 | Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie |
| 8 | 8-831 | 127 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 9 | 8-016 | 119 | Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Hauptbehandlung |
| 10 | 8-720 | 119 | Sauerstoffgabe bei Neugeborenen |
| 11 | 8-810 | 99 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 12 | 8-561 | 97 | Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen |
| 13 | 8-701 | 70 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation |
| 14 | 8-800 | 69 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 15 | 8-811 | 47 | Ausgleich eines Flüssigkeitsmangels bei Neugeborenen durch Einbringen von Flüssigkeit über eine Vene |
| 16 | 8-390 | 44 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett |
| 17 | 8-903 | 30 | Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung |
| 18 | 6-003 | 28 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 3 des Prozedurenkatalogs |
| 19 | 6-004 | 22 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 4 des Prozedurenkatalogs |
| 20 | 9-401 | 17 | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention |

B-18.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 8-98d | 12 | Behandlung auf der Intensivstation im Kindesalter (Basisprozedur) |
| 8-771 | 10 | Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung |
| 1-204 | 9 | Untersuchung der Hirnwasserräume |
| 8-712 | 8 | Künstliche Beatmung bei Kindern und Jugendlichen |
| 8-714 | ≤ 5 | Spezialverfahren zur künstlichen Beatmung bei schwerem Atemversagen |
| 8-900 | ≤ 5 | Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene |
| 8-607 | ≤ 5 | Behandlung durch Unterkühlung zur Verringerung des Sauerstoffbedarfs |
| 8-857 | ≤ 5 | Blutreinigungsverfahren, bei dem die Entgiftung über das Bauchfell (Peritoneum) stattfindet - Peritonealdialyse |
| 8-121 | ≤ 5 | Darmspülung |
| 8-779 | ≤ 5 | Sonstige Wiederbelebungsmaßnahmen |
| 8-987 | ≤ 5 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |
| 8-98c | ≤ 5 | Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur) |
| 8-144 | ≤ 5 | Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage) |
| 1-620 | ≤ 5 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |
| 1-944 | ≤ 5 | Einheitliche Basisuntersuchung bei unklaren Beschwerden von Neugeborenen und Säuglingen |
| 8-122 | ≤ 5 | Beseitigung der Einstülpung eines Darmabschnittes in einen anderen Darmabschnitt |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 8-151 | ≤ 5 | Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in Gehirn, Rückenmark oder im Bereich des Auges mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit |
| 8-717 | ≤ 5 | Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes |

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-----------------------------|---|---|--|
| Ambulanz Neonatologie | Nachuntersuchung von Frühgeborenen - Bayley Scale (VK00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM 11 nachstationäre Leistungen (Station 5) Bilirubinbestimmung, Blutbildkontrollen, Gewichtskontrollen |
| Pädiatrische Schlafambulanz | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/ Schlafmedizin (VI32) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Diagnostik und Beratung bei Schlafstörungen |

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-18.11 Personelle Ausstattung

B-18.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 13,9 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5,8 | | Kinder- und Jugendmedizin (AQ32) Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie (AQ35) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-18.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|-----------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 35,4 | 3 Jahre | |

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|-----------|
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 15,2 | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Diplom (PQ02)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Kinästhetik (ZP08)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Pädiatrische Intensivpflege (PQ09)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-18.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-----------------------------------|--------|-----------|
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 0,5 | |

B-19 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie

B-19.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie

| | |
|------------------|---|
| Fachabteilung: | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Brandl |
| Ansprechpartner: | Frau Elisabeth Hienert-Brandl (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Kochstraße 2 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 938415 |
| Fax: | 03641 938073 |
| URL: | www.kinderklinik.uk-j.de/ Klinik für Kinder und Jugendmedizin UKJ Jena Neuropädiatrie.html |
| E-Mail: | Elisabeth.Hienert-Brandl@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- interne Qualitätssicherung: wöchentlich zweimaliger Abgleich der Therapieansätze durch alle an der Therapie beteiligten Mitarbeiter
- Mitarbeit bei Erstellung von Leitlinien (Epilepsie: Status epilepticus; Prof. Dr. med. Ulrich Brandl)
- Mitglied in Gesellschaft für Epileptologie und der Arbeitsgemeinschaft für Epilepsiechirurgie (Prof. Dr. med. Ulrich Brandl)
- Mitgliedschaft von vier Ärzten in der Gesellschaft für klinische Neurophysiologie (DGKN)
- ESPED Erfassung
- zertifiziertes neuromuskuläres Zentrum (gemeinsam mit Klinik für Neurologie), Zertifikat der DGM
- Mitaufnahme von Eltern (Z76 - Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen - als häufigste Hauptdiagnose; betrifft ca. 56 % der Kinder)

B-19.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/ neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)

Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)

Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)

Neugeborenencreening (VK25)

Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)

Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)

Pädiatrische Psychologie (VK28)

Neuropädiatrie (VK34)

Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35)

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)

Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)

Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)

Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)

inklusive Epilepsiechirurgie

Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)

Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)

nur bei Epilepsie (Vagusnerv-Stimulatoren)

Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)

Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)

Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)

Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)

Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)

Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)

Spezialprechstunde (VN20)

Neuropädiatrie

Neuropädiatrie/ Funktionsdiagnostik (VN00)

Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)

Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)

Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)

Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)

Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)

Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)

B-19.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

Elternschule, Besuchertreff, Abschiednahme

Basale Stimulation (MP06)

z.T. durch Personal der Klinik

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

durch spezialisiertes Pflegepersonal der Klinik

Diät- und Ernährungsberatung (MP14)

Ergotherapie/ Arbeitstherapie (MP16)

eigene Ergotherapeutin im Sozialpädiatrischen Zentrum

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung (MP22)

für Kinder mit Enuresis in Kooperation mit der Sektion Nephrologie

Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie (MP28)

Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)

eigene Sonderpädagogin

Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie (MP32)

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

Fallvorstellungen innerhalb der Thüringer Ambulanz für Kinderschutz (TAKS)

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

eigene Psychologen und Psychotherapeuten für Kindertherapie

Säuglingspflegekurse (MP36)

Elternschule in Kooperation mit anderen Arbeitsbereichen der Kinderklinik

Sehschule/ Orthoptik (MP38)

gemeinsam mit Klinik für Augenheilkunde

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Spezielle Entspannungstherapie (MP40)

Autogenes Training (Psychologen)

Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65)

Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen (MP66)

Stillberatung (MP43)

Betreuung durch Still- und Laktionsberaterin

Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie (MP44)

eigene Logopädin (SPZ)

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP47)

über das Sozialpädiatrische Zentrum

Vojtathherapie für Erwachsene und/ oder Kinder (MP67)

Wundmanagement (MP51)

Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege (MP00)

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

speziell vom Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) ausgehend

B-19.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie

Aufenthaltsräume (SA01)

teilweise vorhanden

Babykleidung durch Klinik, Wäscheservice (SA00)

Barrierefreie Behandlungsräume (SA59)

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

Fernsehraum (SA04)

Spielzimmer

Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)

Herstellung von Öffentlichkeit: Praktikumsplätze (SA00)

Internetzugang (SA27)

W-LAN

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Automaten für Getränke und Snacks

Klinik-Clown Knuddel (begleitet auch in schweren Stunden) (SA00)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

Bad

Spielplatz/ Spielecke (SA37)

Spielzimmer mit Betreuung durch ausgebildete Erzieherin (SA00)

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

2 (variabel statt Mutter-Kind-Belegung)

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

2

B-19.5 Fallzahlen - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Neuropädiatrie

Vollstationäre Fallzahl:

667

B-19.6 Diagnosen nach ICD**B-19.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | G40 | 127 | Anfallsleiden - Epilepsie |
| 2 | F83 | 31 | Kombinierte Entwicklungsstörung z.B. des Sprechens, der Sprache, der Bewegungen oder schulischer Leistungen |
| 3 | R56 | 31 | Krämpfe |
| 4 | R94 | 20 | Ungewöhnliches Ergebnis von Funktionsprüfungen, z.B. im EKG |
| 5 | R51 | 17 | Kopfschmerz |
| 6 | R06 | 14 | Atemstörung |
| 7 | F90 | 13 | Störung bei Kindern, die mit einem Mangel an Ausdauer und einer überschießenden Aktivität einhergeht |
| 8 | Q85 | 12 | Krankheit mit Fehlbildungen im Bereich der Haut und des Nervensystems - Phakomatose |
| 9 | R55 | 12 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |
| 10 | R42 | 10 | Schwindel bzw. Taumel |
| 11 | A69 | 9 | Sonstige Infektionskrankheit, ausgelöst durch Spirochäten-Bakterien |
| 12 | F80 | 9 | Entwicklungsstörung des Sprechens bzw. der Sprache |
| 13 | G47 | 9 | Schlafstörung |
| 14 | F84 | 8 | Tiefgreifende Entwicklungsstörung |
| 15 | F81 | 7 | Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten |
| 16 | F95 | 7 | Störung mit raschen, unkontrollierten Bewegungen einzelner Muskeln - Ticstörung |
| 17 | G43 | 7 | Migräne |
| 18 | F44 | 6 | Abspaltung von Gedächtnisinhalten, Körperwahrnehmungen oder Bewegungen vom normalen Bewusstsein - Dissoziative oder Konversionsstörung |
| 19 | F93 | 6 | Störung des Gefühlslebens bei Kindern |
| 20 | G91 | 6 | Wasserkopf |
| 21 | G93 | 6 | Sonstige Krankheit des Gehirns |
| 22 | J03 | 6 | Akute Mandelentzündung |
| 23 | J06 | 6 | Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege |
| 24 | R26 | 6 | Störung des Ganges bzw. der Beweglichkeit |
| 25 | R93 | 6 | Ungewöhnliches Ergebnis bei bildgebenden Untersuchungen (z.B. Röntgen) sonstiger Körperstrukturen |
| 26 | A08 | ≤ 5 | Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger |
| 27 | G04 | ≤ 5 | Entzündung des Gehirns bzw. des Rückenmarks |
| 28 | G25 | ≤ 5 | Sonstige, vom Gehirn ausgehende Krankheit der Bewegungssteuerung bzw. Bewegungsstörung |
| 29 | G80 | ≤ 5 | Angeborene Lähmung durch Hirnschädigung des Kindes während Schwangerschaft und Geburt |
| 30 | H53 | ≤ 5 | Sehstörung |

B-19.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| R63 | 54 | Beschwerden, die die Nahrungs- bzw. Flüssigkeitsaufnahme betreffen |
| G44 | 36 | Sonstiger Kopfschmerz |
| Q04 | 19 | Sonstige angeborene Fehlbildung des Gehirns |
| Q02 | 19 | Ungewöhnliche Kleinheit des Kopfes |
| R47 | 18 | Sprech- bzw. Sprachstörung |
| Q87 | 15 | Sonstiges näher bezeichnetes angeborenes Fehlbildungssyndrom mit Beteiligung mehrerer Systeme |
| R29 | 15 | Sonstige Beschwerden, die das Nervensystem bzw. das Muskel-Skelett-System betreffen |
| F82 | 15 | Entwicklungsstörung des Bewegungsverhaltens |
| G81 | 14 | Vollständige bzw. unvollständige Lähmung einer Körperhälfte |
| E88 | 10 | Sonstige Stoffwechselstörung |
| E72 | 8 | Sonstige Störung des Stoffwechsels von Eiweißbestandteilen (Aminosäuren) |
| G24 | 7 | Bewegungsstörung durch Veränderung der Muskelspannkraft - Dystonie |
| G71 | 7 | Krankheit der Muskeln, ohne bekannte Ursachen oder angeboren |
| G51 | 7 | Krankheit des Gesichtsnervs |
| F71 | 6 | Mittelgradige Intelligenzminderung |
| G31 | 6 | Sonstiger krankhafter Abbauprozess des Nervensystems |
| Q93 | ≤ 5 | Genetische Veränderung mit Vereinfachung (Monosomie) oder Verlust (Deletion) nicht geschlechtsbestimmender Chromosomen |
| I63 | ≤ 5 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt |
| E75 | ≤ 5 | Stoffwechselstörung einer bestimmten Fettart (Sphingolipide) bzw. sonstige Störung der Fettspeicherung |
| F72 | ≤ 5 | Schwere Intelligenzminderung |
| Q99 | ≤ 5 | Sonstige ungewöhnliche Veränderung der Erbinformationen (Chromosomen) |
| G95 | ≤ 5 | Sonstige Krankheit des Rückenmarks |
| G70 | ≤ 5 | Krankheit mit gestörter Übermittlung der Botenstoffe zwischen Nerv und Muskel, z.B. Myasthenie |
| G12 | ≤ 5 | Rückbildung von Muskeln (Muskelatrophie) durch Ausfall zugehöriger Nerven bzw. verwandte Störung |
| E70 | ≤ 5 | Störung des Stoffwechsels bestimmter ringförmiger Eiweißbestandteile (aromatischer Aminosäuren) |
| H55 | ≤ 5 | Augenzittern (Nystagmus) bzw. sonstige ungewöhnliche Augenbewegungen |
| R40 | ≤ 5 | Unnatürliche Schläfrigkeit, Dämmerungszustand bzw. Bewusstlosigkeit |
| E71 | ≤ 5 | Störung des Stoffwechsels verzweigter Eiweißbestandteile (Aminosäuren) bzw. des Fettsäurestoffwechsels |
| G35 | ≤ 5 | Chronisch entzündliche Krankheit des Nervensystems - Multiple Sklerose |
| G37 | ≤ 5 | Sonstige Schädigung der weißen Substanz in Gehirn bzw. Rückenmark |

B-19.7 Prozeduren nach OPS**B-19.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 1-207 | 887 | Messung der Gehirnströme - EEG |
| 2 | 1-208 | 190 | Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale) |
| 3 | 8-561 | 113 | Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen |
| 4 | 8-930 | 87 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 5 | 1-902 | 86 | Untersuchung der Wahrnehmung und des Verhaltens mithilfe standardisierter Tests |
| 6 | 1-900 | 47 | Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden |
| 7 | 1-901 | 45 | (Neuro-)psychologische Untersuchung bzw. Erfassung des psychosozialen Hintergrundes, wie finanzielle, berufliche und familiäre Situation |
| 8 | 1-790 | 33 | Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes |
| 9 | 1-206 | 30 | Untersuchung der Nervenleitung - ENG |
| 10 | 1-204 | 24 | Untersuchung der Hirnwasserräume |
| 11 | 8-015 | 20 | Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Hauptbehandlung |
| 12 | 9-201 | 20 | Hochaufwendige Pflege von Kindern und Jugendlichen |
| 13 | 9-401 | 16 | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention |
| 14 | 9-202 | 14 | Hochaufwendige Pflege von Kleinkindern |
| 15 | 8-972 | 9 | Fachübergreifende Behandlung eines schwer behandelbaren Anfallsleidens (Epilepsie) |
| 16 | 1-942 | 8 | Umfassende Untersuchung bei neurologischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen |

B-19.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 1-205 | ≤ 5 | Messung der elektrischen Aktivität der Muskulatur - EMG |
| 1-20b | ≤ 5 | Messung des natürlichen Magnetfeldes des Gehirns (Magnetenzephalographie) |
| 9-500 | ≤ 5 | Patientenschulung |

B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|--|
| Neuropädiatrie/ Funktionsdiagnostik | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17) Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-----------------------------|--|---|---|
| | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) Elektroenzephalografie (EEG) (VN00) Neuropädiatrie (VK34) ZNS-Sonografie (VN00) | | |
| Sozialpädiatrisches Zentrum | Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/ neurodegenerativen Erkrankungen (VK18) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17) Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20) Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) Neuropädiatrie (VK34) Pädiatrische Psychologie (VK28) Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35) Spezialsprechstunde (VN20) enge Einbindung des Sozialdienstes (VK00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM03 Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte Schwerpunkte der Spezialsprechstunden (VN20): Epilepsien Bewegungsstörungen Alleinstellungsmerkmal: Ganglabor (computergestützte Bewegungsanalyse, bundesweit einziges SPZ mit Ganglabor) Epilepsiezentrum Botoxbehandlung Schreiambulanz |
| Ambulanz Neuropädiatrie | Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM12 Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|---|---|---|
| | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07) Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) Neuropädiatrie (VK34) Schmerztherapie (VN23) Spezialsprechstunde (VN20) | | nach § 140b SGB V (IV Kopfschmerz) Alleinstellungsmerkmal: Kopfschmerzzentrum |
| Spezialsprechstunde Klinische Genetik/ Stoffwechselerkrankungen | Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/ neurodegenerativen Erkrankungen (VK18) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17) Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM04 Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) Die Spezialsprechstunde Klinische Genetik/ Stoffwechselerkrankungen ist Teilbereich des SPZ (VK35). |

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-19.11 Personelle Ausstattung**B-19.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,4 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 6,4 | | Kinder- und Jugendmedizin (AQ32) Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuro- pädiatrie (AQ36) Neuropsychiatrie des Kindes- und Ju- gendalters (AQ00) EEG-Zertifikat (ZF00) Epilepsie-Zertifikat der DGFE (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-19.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 2,3 | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfle- ger und Gesundheits- und Kinderkran- kenpflegerinnen | 10,5 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassisten- tinnen | 0,7 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer kön- nen abweichend sein |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Diplom (PQ02)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Kinästhetik (ZP08)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Neuropädiatrie (PQ00)
- Pädiatrische Intensivpflege (PQ09)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-19.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------------------------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 2,5 | Sozialpädiatrisches Zentrum |
| Diätassistent und Diätassistentin (SP04) | 0,5 | Sozialpädiatrisches Zentrum |
| Ergotherapeut und Ergotherapeutin/ Arbeits- und Beschäftigungsthera- peut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05) | 1,2 | |
| Erzieher und Erzieherin (SP06) | 0,7 | |

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------------------------|
| Logopäde und Logopädin/ Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädago- gin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/ Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/ Phonetiker und Phonetikerin (SP14) | 1,0 | Sozialpädiatrisches Zentrum |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assisten- tin/ Funktionspersonal (SP43) | 2,7 | |
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 2,2 | |
| Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25) | 0,5 | Sozialpädiatrisches Zentrum |
| Heilpädagoge und Heilpädagogin (SP09) | 0,8 | Sozialpädiatrisches Zentrum |
| Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11) | 1,0 | |
| Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21) | 1,5 | Sozialpädiatrisches Zentrum |
| Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeu- tin (SP24) | 2,0 | |
| Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/ Pädagoge und Pädagogin/ Lehrer und Lehrerin (SP20) | 1,0 | |
| Soziologin (SP00) | 0,5 | Sozialpädiatrisches Zentrum |
| Sportwissenschaftler (SP00) | 1,0 | Sozialpädiatrisches Zentrum |
| Schulungspersonal Epilepsieschulungen (SP00) | 1,0 | |

B-20 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

B-20.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Fachabteilung: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
 Art: Hauptabteilung
 Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Bernhard Blanz

Ansprechpartner: Dr. phil. Marc Ligges (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Philosophenweg 3
 07743 Jena

Telefon: 03641 936581
 Fax: 03641 936583

URL: www.kjp.uniklinikum-jena.de
 E-Mail: Marc.Ligges@med.uni-jena

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Beteiligung an überregionalen Vergleichen von Behandlungs-/ Untersuchungsergebnissen
- regelmäßige bundesweite Vergleiche der Patientenstrukturen nach Psych-PV
- Teilnahme am Arbeitskreis zur Erstellung der Leitlinien zu Diagnostik und Therapie von psychischen Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter
- Teilnahme am Thüringer Qualitätszirkel für Suchtmedizin
- regelmäßige interne Mitarbeitersitzungen und Weiterbildungen (Chef- und Oberarztvisiten, Diagnosekonferenzen, Therapiekonferenzen, EEG-Kurs, Fallbesprechungen, Gewährleistung des Facharztstandards, Teilnahme an interdisziplinären Konferenzen)
- regelmäßige Fallvorstellungen innerhalb der Thüringer Ambulanz für Kinderschutz (TAKS)

B-20.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)

Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)

Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)

Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)

Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)

Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)

Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)

Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)

Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)

Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)

Spezialsprechstunde (VP12)

für ADHS, Tourette, Mutismus und LRS, Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch innerhalb der TAKS, Interkulturelle Sprechstunde

Psychiatrische Tagesklinik (VP15)

für Kinder und Jugendliche

B-20.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

Psychoedukation

Bewegungstherapie (MP11)

Motopädie

Diät- und Ernährungsberatung (MP14)

Kochgruppe Jugendlicher, Diätberatung schizophrener Kinder und Jugendlicher

Ergotherapie/ Arbeitstherapie (MP16)

Eltern-Kind-Ergotherapie, Händigkeitstestung

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining (MP59)

Hippotherapie/ Therapeutisches Reiten/ Reittherapie (MP20)

in Kooperation mit Elterninitiative für das seelisch erkrankte und verhaltensauffällige Kind (EIS)

Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung (MP22)

Toiletentraining bei Enuresis und Enkopresis

Musiktherapie (MP27)

in Kooperation mit Elterninitiative für das seelisch erkrankte und verhaltensauffällige Kind (EIS)

Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)

Klinikschule

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

Essstörungen, sexueller Missbrauch, Gewichtszunahme bei Neuroleptika, Vorträge in "EIS", Fallvorstellungen innerhalb der Thüringer Ambulanz für Kinderschutz (TAKS)

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

Diagnostik (Leistungsdiagnostik), Verhaltensbeobachtung (Einzel und Familie; im Kindergarten/ Schule), Psychoedukation, klassische und apparative Verhaltenstherapie (z.B. Bio-Feedback), Katathymes Bilderleben

Soziotherapie (MP00)**Spezielle Angebote (MP00)**

Vortragsreihe in Kooperation mit der Elterninitiative für das seelisch erkrankte und verhaltensauffällige Kind (EIS)

Spezielle Entspannungstherapie (MP40)

Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Hypnose

Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65)

Erziehungsberatung

Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP00)

Gruppenarbeit

Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie (MP44)

teilweise Eigenangebot und Klinik für HNO

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

Elterninitiative für das seelisch erkrankte und verhaltensauffällige Kind (EIS), Thüringer Landesgruppe des Bundesverbandes Aufmerksamkeitsstörung/ Hyperaktivität

**B-20.4 Nicht-medizinische Serviceangebote -
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**

Aufenthaltsräume (SA01)**Balkon/ Terrasse (SA12)****Ein-Bett-Zimmer (SA02)**

fakultativ

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

fakultativ

Fernsehraum (SA04)**Fitnessraum (SA25)****Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)****Internetzugang (SA27)****Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**

Automaten für Getränke und Snacks

Patientenfürsprache (SA56)**Spielplatz/ Spielecke (SA37)****Zwei-Bett-Zimmer (SA10)**

5

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

fakultativ

B-20.5 Fallzahlen - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Vollstationäre Fallzahl: 182

Teilstationäre Fallzahl: 104

B-20.6 Diagnosen nach ICD**B-20.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | F90 | 123 | Störung bei Kindern, die mit einem Mangel an Ausdauer und einer überschießenden Aktivität einhergeht |
| 2 | F94 | 33 | Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit oder Jugend |
| 3 | F91 | 32 | Störung des Sozialverhaltens durch aggressives bzw. aufsässiges Benehmen |
| 4 | F43 | 30 | Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben |
| 5 | F50 | 18 | Essstörungen, inklusiv Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie) |
| 6 | F32 | 16 | Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode |
| 7 | F92 | 15 | Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und des Gefühlslebens |
| 8 | F93 | 13 | Störung des Gefühlslebens bei Kindern |
| 9 | F40 | 11 | Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen |
| 10 | Z76 | 10 | Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen |

B-20.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| F42 | 12 | Zwangsstörung |
| F95 | 8 | Störung mit raschen, unkontrollierten Bewegungen einzelner Muskeln - Ticstörung |
| F81 | 8 | Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten |

B-20.7 Prozeduren nach OPS**B-20.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 9-682 | 673 | Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Behandlung in einer besonderen Umgebung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |
| 2 | 9-683 | 663 | Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Behandlung in einer besonderen Umgebung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |
| 3 | 9-680 | 600 | Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Behandlung in einer besonderen Umgebung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 4 | 9-681 | 394 | Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Behandlung in einer besonderen Umgebung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |
| 5 | 9-983 | 335 | Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie |
| 6 | 9-670 | 93 | Intensive Beaufsichtigung mit Überwachung in einer Kleinstgruppe bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |
| 7 | 1-904 | 49 | Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden sowie von Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |
| 8 | 9-671 | 34 | Einzelbetreuung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |
| 9 | 9-690 | 30 | Behandlung von Krisen bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen |
| 10 | 9-652 | 22 | Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern |
| 11 | 9-663 | 22 | Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen |
| 12 | 9-653 | 21 | Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern |
| 13 | 9-662 | 19 | Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen |
| 14 | 9-650 | 16 | Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern |
| 15 | 9-660 | 16 | Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen |
| 16 | 9-651 | ≤ 5 | Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 17 | 9-661 | ≤ 5 | Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen |
| 18 | 1-940 | ≤ 5 | Umfassende Untersuchung von Blut- und Krebskrankheiten bei Kindern und Jugendlichen |

B-20.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-20.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebote Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|--|--|--|
| Ambulanz Kinder- und Jugendpsychiatrie | ADHS, Mutismus und LRS, Tourette, Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch innerhalb der TAKS (VP00) Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |
| PIA Kinder | ADHS, Mutismus und LRS, Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch innerhalb der TAKS (VP00) Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM02 Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V AM07 Privatambulanz |
| Ambulanz Psychotherapie Kinder | ADHS, Mutismus und LRS, Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch innerhalb der TAKS (VP00) Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11) | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) | |

B-20.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-20.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-20.11 Personelle Ausstattung

B-20.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,2 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 4,5 | | Kinder- und Jugendpsychiatrie (AQ37) Neurologie (AQ42) Psychiatrie und Psychotherapie (AQ51) Psychotherapie (ZF36) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-20.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 10,4 | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfle- ger und Gesundheits- und Kinderkran- kenpflegerinnen | 11,5 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassisten- tinnen | 2,0 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer kön- nen abweichend sein |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Ernährungsmanagement (ZP06)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Psychiatrische Pflege (PQ10)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-20.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 0,8 | |
| Ergotherapeut und Ergotherapeutin/ Arbeits- und Beschäftigungsthera- peut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05) | 2,7 | |
| Erzieher und Erzieherin (SP06) | 2,8 | |
| Motopäde und Motopädin/ Motopädagoge und Motopädagogin/ Motothe- rapeut und Mototherapeutin/ Motologe und Motologin (SP44) | 1,1 | |

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 3,5 | |
| Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25) | 2,1 | |

B-21 Klinik für Neurochirurgie

B-21.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Neurochirurgie

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Neurochirurgie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Rolf Kalff |
| Ansprechpartner: | OA Dr. med. Albrecht Waschke (Qualitätsmanagementbeauftragter) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 9323011 |
| Fax: | 03641 9323012 |
| URL: | www.neurochirurgie.uniklinik-jena.de |
| E-Mail: | neurochirurgie@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Leitlinienmitarbeit in der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (Prof. Dr. med. R. Kalff)
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>); zertifiziert durch LÄK
- monatlicher Journal Club, durch die Ärztekammer Thüringen zertifiziert
- wöchentliche Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz
- Erfassung sämtlicher stationärer Wirbelsäulen- und Schmerzpatienten in einem klinischen Auswerteregister über 2 Jahre nach einem operativen Eingriff

B-21.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Neurochirurgie

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)

Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43)

Diagnostik und Therapie

Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)

Diagnostik und Therapie

Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)

Diagnostik und Therapie

Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46)

Diagnostik und Therapie

Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)

Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)

Diagnostik und Therapie

Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)

Diagnostik und Therapie

Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)

Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)

Diagnostik und Therapie

Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie") (VC52)

Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)

Diagnostik und Therapie

Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie (VC54)

Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)

Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)

am Gehirnschädel

Spezialsprechstunde (VC58)

Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)

Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)

Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)

Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)

Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)

Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)

Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)

Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)

Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)

Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)

Computertomographie (CT), nativ (VR10)

Optische laserbasierte Verfahren (VR14)

Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)

Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)

B-21.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Neurochirurgie

Basale Stimulation (MP06)

z.T. durch Personal der Klinik

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

durch spezialisiertes Pflegepersonal der Klinik

Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining (MP59)

Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie (MP28)

Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)

entsprechend Bedarf

Schmerzambulanz Neurochirurgie (MP00)

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Wundmanagement (MP51)

Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege (MP00)

B-21.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Neurochirurgie

Aufenthaltsräume (SA01)

1

Balkon/ Terrasse (SA12)

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

4

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

in jedem Zimmer

Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

16

B-21.5 Fallzahlen - Klinik für Neurochirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1.507

B-21.6 Diagnosen nach ICD

B-21.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 1 | M51 | 217 | Sonstiger Bandscheibenschaden |
| 2 | M54 | 187 | Rückenschmerzen |
| 3 | S06 | 121 | Verletzung des Schädelinneren |
| 4 | M48 | 80 | Sonstige Krankheit der Wirbelsäule |
| 5 | C79 | 70 | Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen Körperregionen |
| 6 | C71 | 58 | Gehirnkrebs |
| 7 | M50 | 53 | Bandscheibenschaden im Halsbereich |
| 8 | I62 | 50 | Sonstige Blutung innerhalb des Schädels, nicht durch eine Verletzung bedingt |
| 9 | M80 | 49 | Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose |
| 10 | I61 | 45 | Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns |

B-21.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| G91 | 102 | Wasserkopf |
| G40 | 79 | Anfallsleiden - Epilepsie |
| S32 | 75 | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens |
| S22 | 71 | Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule |
| R52 | 54 | Schmerz |
| R51 | 52 | Kopfschmerz |
| D32 | 42 | Gutartiger Tumor der Hirnhäute bzw. der Rückenmarkshäute |
| I60 | 42 | Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nervenwasserräume |
| M46 | 29 | Sonstige Entzündung der Wirbelsäule |
| I69 | 26 | Folgen einer Krankheit der Blutgefäße im Gehirn |
| I63 | 23 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt |
| D43 | 20 | Tumor des Gehirns bzw. des Rückenmarks ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |
| G50 | 12 | Krankheit des fünften Hirnnervs |
| D33 | 12 | Gutartiger Hirntumor, Hirnnerventumor bzw. Rückenmarkstumor |
| D35 | 8 | Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter hormonproduzierender Drüsen |

B-21.7 Prozeduren nach OPS**B-21.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 5-032 | 678 | Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein |
| 2 | 5-984 | 666 | Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop |
| 3 | 5-010 | 544 | Operative Schädelöffnung über das Schädeldach |
| 4 | 5-831 | 504 | Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe |
| 5 | 3-992 | 478 | Anwendung bildgebender Verfahren während einer Operation |
| 6 | 8-925 | 394 | Überwachung verschiedener Funktionen des Nervensystems während einer Operation |
| 7 | 5-836 | 242 | Operative Versteifung der Wirbelsäule - Spondylodese |
| 8 | 5-988 | 226 | Operation unter Anwendung eines Navigationssystems, das während der Operation aktuelle 3D-Bilder des Operationsgebietes anzeigt |
| 9 | 5-021 | 223 | Wiederherstellende Operation an den Hirnhäuten |
| 10 | 5-835 | 202 | Operative Befestigung von Knochen der Wirbelsäule mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |

B-21.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-013 | 170 | Operativer Einschnitt an Gehirn bzw. Hirnhäuten |
| 5-022 | 144 | Operativer Einschnitt an den Hirnwasserräumen |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-834 | 142 | Operatives Einrichten von Brüchen der Wirbelsäule (geschlossene Reposition) und Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 5-015 | 139 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gehirngewebe |
| 5-832 | 135 | Operative Entfernung von erkranktem Knochen- bzw. Gelenkgewebe der Wirbelsäule |
| 5-033 | 124 | Operativer Einschnitt in den Wirbelkanal |
| 5-039 | 110 | Sonstige Operation am Rückenmark bzw. an den Rückenmarkshäuten |
| 5-023 | 102 | Anlegen einer künstlichen Ableitung für das Hirnwasser - Liquorshunt |
| 5-020 | 99 | Wiederherstellende Operation am Schädel - Kranioplastik |
| 5-038 | 83 | Operation an den Hirnwasserräumen im Rückenmarkskanal |
| 5-830 | 80 | Operativer Einschnitt in erkranktes Knochen- bzw. Gelenkgewebe der Wirbelsäule |
| 5-837 | 58 | Wirbelkörperersatz bzw. komplexe wiederherstellende Operation an der Wirbelsäule z.B. bei einem Buckel |
| 8-914 | 43 | Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an eine Nervenwurzel bzw. an einen wirbelsäulennahen Nerven |
| 5-035 | 32 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Rückenmarks bzw. der Rückenmarkshäute |
| 5-059 | 30 | Sonstige Operation an Nerven bzw. Nervenknoten |
| 1-511 | 23 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Gehirn bzw. Hirnhäuten, computergesteuert und unter Röntgenkontrolle (stereotaktisch) |
| 5-034 | 10 | Operativer Einschnitt in Rückenmark bzw. Rückenmarkshäute |
| 5-399 | 10 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 8-921 | 6 | Überwachung der Gehirnströme, die durch gezielte Sinnesreize ausgelöst werden (evozierte Potentiale) |

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------------|---|---|--|
| Wirbelsäulen-zentrum | Wirbelsäulen Chirurgie (VC65) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin |
| Ambulanz Neurochirurgie | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45) Wirbelsäulen Chirurgie (VC65) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin |
| Neuroonkologische Sprechstunde | Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43) Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|--|
| Schmerzsprechstunde | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin |
| Sprechstunde für funktionelle Neurochirurgie | Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie") (VC52) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin |
| Hypophysensprechstunde | Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin |
| Neurovaskuläre Sprechstunde | Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin |

B-21.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 5-056 | 16 | Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion |
| 2 | 5-399 | ≤ 5 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |

B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-21.11 Personelle Ausstattung

B-21.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 19,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 7,0 | | Neurochirurgie (AQ41) Intensivmedizin (ZF15) Psychotherapie (ZF36) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-21.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 32,4 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 1,7 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,0 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)

B-21.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 2,6 | |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 3,5 | |
| Pharmazieingenieur (SP00) | 0,2 | |
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 0,9 | |

B-22 Klinik für Neurologie**B-22.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Neurologie**

Fachabteilung: Klinik für Neurologie
 Art: Hauptabteilung
 Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Otto Wilhelm Witte

Ansprechpartner: Dr. med. Dirk Brämer (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Erlanger Allee 101
 07747 Jena

Telefon: 03641 9323401
 Fax: 03641 9323402

URL: www.med.uni-jena.de/neuro/
 E-Mail: Dirk.Braemer@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Die Schlaganfall-Einheit ist als "Überregionale Stroke Unit" nach den Kriterien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft zertifiziert; sie ist Mitglied der Schlaganfalldatenbank (Qualitätssicherungsprojekt Schlaganfall Nordwestdeutschland) Münster.
- Ein telemedizinisches Schlaganfallbehandlungs- und Kommunikationsnetz mit umliegenden Kliniken wurde etabliert.
- An der Klinik besteht ein Epilepsiezentrum mit einem speziellen Monitoringbereich.
- Das überregionale Multiple-Sklerose-Zentrum ist durch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft zertifiziert und nimmt am Multiple Sklerose Register teil.
- Das Mitteldeutsche Kopfschmerzzentrum ist Teil der Klinik.
- Die Führung des Thüringer Muskelzentrums erfolgt durch die Klinik.
- Die Klinik engagiert sich im Projekt "Qualitätssicherung in der Intensivmedizin" - ein Projekt der LÄK Thüringen: <http://www.laek-thueringen.de>
- Patientengruppen, die maßgeblich über Studien behandelt werden: Patienten mit Morbus Parkinson (TRUST), Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose (ALS-GERP), Epilepsiepatienten (BRIVA), Schlaganfallpatienten in zwei Studien zur Schlaganfallbehandlung (DESTINY, AXIS), in drei Studien zur Sekundärprophylaxe (PERFORM, EARLY, TIMI) und zur Klärung der Schlaganfallgenese (FASEP)
- Mitarbeit im Vorstand im Kompetenznetz Schlaganfall, in der Stiftung Schlaganfallhilfe sowie in der Thüringer Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie
- das Labor für Klinische Neurophysiologie ist als Ausbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN) für EEG, EMG und Evozierte Potenziale anerkannt.
- das Ultraschalllabor ist als Ausbildungsstätte für "Spezielle Neurologische Ultraschalldiagnostik" nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) und der DGKN anerkannt.
- Am Klinikum besteht unter aktiver Mitarbeit der Klinik für Neurologie ein interdisziplinäres Gefäßzentrum, welches von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG), der Deutschen Gesellschaft für Angiologie (DGA) und der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG) zertifiziert wurde.
- Die Klinik arbeitet im Beckenbodenzentrum des Universitätsklinikums mit.
- An der Klinik wird eine stationäre multimodale Komplextherapie des Schmerzes in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, dem Institut für Physiotherapie und dem Institut für Psychosoziale Medizin durchgeführt.

B-22.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Neurologie**Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)**

24h MRT und Thrombolysemöglichkeit, Behandlung auf überregional zertifizierter Stroke Unit, weit überdurchschnittlich hohe Thrombolyserate
geriatrische und neurologische Frührehabilitation

Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)

interventionelle und chirurgische Behandlung von Gefäßstenosen und -missbildungen (in Zusammenarbeit mit der Neuroradiologie, Neurochirurgie und Gefäßchirurgie)

Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)**Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)**

einschließlich innovativer Techniken und Therapien (neue Medikamente, Immunadsorption, Plasmapherese u.a.), Behandlung u.a. im Rahmen des überregionalen Multiple-Sklerose-Zentrums

Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)

24h EEG-Videomonitoring, prächirurgische Abklärung Erwachsene und Kinder, prächirurgische Abklärung Erwachsene und Kinder, Vagusnervstimulation

Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)

enge Interaktion mit der Klinik für Neurochirurgie im gleichen Haus

Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)**Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)**

Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)

zur Therapie von Morbus Parkinson, Tremor, Schmerz, Epilepsie

Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)

Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

integriertes Versorgungsmodell mit Videomonitoring, Mitglied im Kompetenznetzwerk Parkinson, Parkinson-komplexbehandlung

Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)

Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)

Behandlung u.a. im Rahmen des überregionalen Multiple-Sklerose-Zentrums

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)

multimodale Komplextherapie des Schmerzes

Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)

Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)

spezifische Trainingsprogramme (Taub'sches Training)

Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)

neurologische Intensivstation mit 10 Beatmungsbetten

Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)

geriatrische Frührehabilitation

Spezialsprechstunde (VN20)

Allgemeine Neurologie, Epilepsieambulanz, Ambulanz für Bewegungsstörungen, Botulinumtoxinambulanz, Multiple Sklerose, Neurologische Schmerzambulanz, Ambulanz für Neuromuskuläre und Motoneuronerkrankungen, Schlafambulanz, Gedächtnisambulanz, Ambulanz für Schwindel und Gangstörungen, Neurovaskuläre Ambulanz

Neurologische Frührehabilitation (VN21)

Komplexgeriatrische Frührehabilitation gemeinsam mit dem Institut für Physiotherapie

Schlafmedizin (VN22)

Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen
stationäre Polysomnografie und ambulante Polygrafie

Schmerztherapie (VN23)

Diagnostik und Therapie von Schmerzsyndromen
multimodales Schmerzprogramm

Stroke Unit (VN24)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VN15)

im Rahmen der schlafmedizinischen Diagnostik und Therapie des obstruktiven Schlafapnoesyndroms

B-22.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Neurologie

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

durch Ärzte, Ergotherapeuten und Sozialarbeiter der Klinik

Atemgymnastik/ -therapie (MP04)

Basale Stimulation (MP06)

z.T. durch Personal der Klinik (Krankenpflege und Ergotherapie)

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

durch spezialisiertes Pflegepersonal der Klinik

Entlassungsmanagement spezifisch organisiert in der Klinik (MP00)

Ergotherapie/ Arbeitstherapie (MP16)

durch Ergotherapie in der Klinik

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

Pilotprojekte

Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining (MP59)

Komplexgeriatrische Frührehabilitation gemeinsam mit dem Institut für Physiotherapie (MP00)

Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung (MP22)

Kreativtherapie/ Kunsttherapie/ Theatertherapie/ Bibliothherapie (MP23)

durch Ergotherapie in der Klinik

Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)

entsprechend Bedarf

Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie (MP32)

Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF) (MP60)

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

Klinik beschäftigt eigens Neuropsychologen

Redressionstherapie (MP61)

Schmerztherapie/ -management (MP00)

multimodale Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit der Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, dem Institut für Physiotherapie und dem Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Beratung zum Umgang mit neurologischen Krankheitsbildern (z.B. Schlafstörungen, Sturzprophylaxe, Gedächtnisstörungen, Muskelerkrankungen, Multiple Sklerose, Schmerzen)

Spezielle Entspannungstherapie (MP40)

durch Personal der Klinik (interdisziplinäres Team: Arzt, Psychologe, Ergotherapeut)

Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen (MP66)

Taub'sche Therapie, Bewegungsinduktionstherapie, Spiegeltherapie, Schlucktherapie

Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie (MP44)

entsprechend Bedarf

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP47)

durch Konsiliare und klinikeigenes Personal

Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege (MP00)

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

zentral und durch Personal der Klinik

B-22.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Neurologie

Aufenthaltsräume (SA01)

auf den Stationen sowie in der Tagesklinik

Balkon/ Terrasse (SA12)

Barrierefreie Behandlungsräume (SA59)

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

6

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

6

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

Fernsehraum (SA04)

in den Aufenthaltsbereichen

Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda oder über Patienten-PC im Aufenthaltsraum, WLAN

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

in jedem Zimmer

Rooming-in (SA07)

möglich

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

23

B-22.5 Fallzahlen - Klinik für Neurologie

Vollstationäre Fallzahl: 2.679

Teilstationäre Fallzahl: 519

B-22.6 Diagnosen nach ICD

B-22.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | I63 | 434 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn – Hirninfarkt |
| 2 | G47 | 297 | Schlafstörung |
| 3 | G35 | 263 | Chronisch entzündliche Krankheit des Nervensystems - Multiple Sklerose |
| 4 | G40 | 209 | Anfallsleiden - Epilepsie |
| 5 | G43 | 177 | Migräne |
| 6 | G45 | 142 | Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen |
| 7 | G20 | 117 | Parkinson-Krankheit |
| 8 | G62 | 98 | Sonstige Funktionsstörung mehrerer Nerven |
| 9 | G12 | 75 | Rückbildung von Muskeln (Muskelatrophie) durch Ausfall zugehöriger Nerven bzw. verwandte Störung |
| 10 | R20 | 59 | Störung der Berührungsempfindung der Haut |
| 11 | G81 | 54 | Vollständige bzw. unvollständige Lähmung einer Körperhälfte |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 12 | I65 | 52 | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls |
| 13 | I67 | 48 | Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn |
| 14 | G04 | 47 | Entzündung des Gehirns bzw. des Rückenmarks |
| 15 | A69 | 46 | Sonstige Infektionskrankheit, ausgelöst durch Spirochäten-Bakterien |
| 16 | G61 | 44 | Entzündung mehrerer Nerven |
| 17 | M54 | 42 | Rückenschmerzen |
| 18 | R51 | 41 | Kopfschmerz |
| 19 | F06 | 40 | Sonstige psychische Störung aufgrund einer Schädigung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| 20 | G25 | 40 | Sonstige, vom Gehirn ausgehende Krankheit der Bewegungssteuerung bzw. Bewegungsstörung |
| 21 | J96 | 37 | Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut |
| 22 | R42 | 35 | Schwindel bzw. Taumel |
| 23 | G41 | 32 | Anhaltende Serie von aufeinander folgenden Krampfanfällen |
| 24 | G44 | 32 | Sonstiger Kopfschmerz |
| 25 | G51 | 32 | Krankheit des Gesichtsnervs |

B-22.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| G82 | 411 | Vollständige bzw. unvollständige Lähmung der Beine oder Arme |
| F03 | 103 | Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| R26 | 92 | Störung des Ganges bzw. der Beweglichkeit |
| H53 | 66 | Sehstörung |
| I61 | 50 | Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns |
| F45 | 43 | Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung |
| G91 | 35 | Wasserkopf |
| R55 | 32 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |
| G50 | 31 | Krankheit des fünften Hirnnervs |
| G70 | 30 | Krankheit mit gestörter Übermittlung der Botenstoffe zwischen Nerv und Muskel, z.B. Myasthenie |
| G72 | 27 | Sonstige Krankheit der Muskeln |
| H49 | 23 | Schielen aufgrund einer Lähmung der Augenmuskeln |
| G31 | 22 | Sonstiger krankhafter Abbauprozess des Nervensystems |
| D86 | 21 | Krankheit des Bindegewebes mit Knötchenbildung - Sarkoidose |
| G57 | 19 | Funktionsstörung eines Nervs am Bein bzw. am Fuß |
| R25 | 19 | Ungewöhnliche unwillkürliche Bewegungen |
| G71 | 16 | Krankheit der Muskeln, ohne bekannte Ursachen oder angeboren |
| G11 | 15 | Erbliche Störung der Bewegungsabläufe - Ataxie |
| H81 | 13 | Störung des Gleichgewichtsorgans |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| M33 | 13 | Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Muskulatur und Haut angreift - Dermatomyositis-Polymyositis |
| H46 | 12 | Entzündung des Sehnervs |

B-22.7 Prozeduren nach OPS

B-22.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 1-206 | 3.560 | Untersuchung der Nervenleitung - ENG |
| 2 | 1-208 | 2.973 | Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale) |
| 3 | 1-205 | 1.384 | Messung der elektrischen Aktivität der Muskulatur - EMG |
| 4 | 1-207 | 1.233 | Messung der Gehirnströme - EEG |
| 5 | 1-204 | 593 | Untersuchung der Hirnwasserräume |
| 6 | 8-981 | 573 | Fachübergreifende neurologische Behandlung eines akuten Schlaganfalls |
| 7 | 8-980 | 464 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 8 | 1-791 | 315 | Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes |
| 9 | 8-717 | 277 | Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes |
| 10 | 1-790 | 177 | Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes |

B-22.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 8-831 | 177 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 8-810 | 155 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 8-547 | 87 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems |
| 8-918 | 64 | Fachübergreifende Behandlung von Patienten mit lang andauernden Schmerzen |
| 8-800 | 64 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 1-247 | 53 | Messung des Geruchs- bzw. Geschmackssinns |
| 8-390 | 48 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett |
| 1-210 | 44 | Nicht in den Körper eingreifende, videoüberwachte Messung der Gehirnströme (EEG) bei Anfallsleiden (Epilepsie) vor einer Operation |
| 8-97d | 43 | Fachübergreifende Behandlung sonstiger lang andauernder Krankheiten |
| 9-200 | 24 | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen |
| 1-795 | 10 | Messung der Tagesmüdigkeit bzw. Wachbleibtest - MSLT bzw. MWT |
| 8-771 | 9 | Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung |
| 8-987 | 7 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 8-97e | 6 | Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen |
| 8-930 | 6 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 8-607 | ≤ 5 | Behandlung durch Unterkühlung zur Verringerung des Sauerstoffbedarfs |
| 8-972 | ≤ 5 | Fachübergreifende Behandlung eines schwer behandelbaren Anfallsleidens (Epilepsie) |
| 8-982 | ≤ 5 | Fachübergreifende Sterbebegleitung |
| 1-202 | ≤ 5 | Untersuchung zur Feststellung des Hirntodes |
| 8-978 | ≤ 5 | Aufrechterhaltung des körpereigenen, chemischen Gleichgewichts eines Verstorbenen für die Organspende |

B-22.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|---|
| Ambulanz Neurologie | <p>Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)</p> <p>Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)</p> <p>Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)</p> <p>Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)</p> <p>Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)</p> | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | <p>weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz:</p> <p>AM07 Privatambulanz</p> <p>AM08 Notfallambulanz (24h)</p> <p>AM00 Leistungen für Dritte</p> <p>Behandlungen erfolgen ggf. im Mitteldeutschen Kopfschmerz-zentrum, im Multiple Sklerose Zentrum (DMSG zertifiziert) oder im Interdisziplinären Schlaflabor</p> |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|---|---|---|
| | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) Neurologische Frührehabilitation (VN21) Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18) Schlafmedizin (VN22) Schmerztherapie (VN23) Spezialsprechstunde (VN20) | | |
| Dopplersonografie | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Extra- und intrakranielle Duplexsonografie Emboliedetektion, funktionelle Dopplersonografie Detektion von Halophänomen morphologische Hirnstammbeurteilung periphere Nervensonographie |
| Neurophysiologie | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz Elektroenzephalographie (EEG), Elektromyographie (EMG), evozierte Potentiale (AEP, MEP, SEP, VEP), Elektoneurographie (ENG), Kipp-tisch, autonome Testung, Riechtest, Tremoranalyse, Blinkreflex, Vestibulär evozierte Muskelpotentiale |
| Mitteldeutsches Kopfschmerz-zentrum | Schmerztherapie (VN23) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM12 Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V Integrierte Kopfschmerzbehandlung |
| Multiple Sklerose Zentrum (DMSG zertifiziert) | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz u.a. second line Therapien (Natalizumab etc.) |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|--|
| | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) | | |
| Spezialsprechstunde Bewegungsstörungen | Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz u.a. Bewegungsmonitoring und Analyse, L-Dopa Pumpen, Apomorphinpumpen, tiefe Hirnstimulation, ambulante videogestützte Parkinsontherapie |
| Spezialsprechstunde Botulinumtoxin | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |
| Spezialsprechstunde Epilepsie | Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz u.a. Langzeit-EEG, Magnetenzephalographie (MEG) |
| Spezialsprechstunde Gedächtnisstörungen | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz u.a. neuropsychologische Testungen |
| Ambulanz des Thüringer Muskelzentrums | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |
| Spezialsprechstunde Neurovaskuläre Erkrankungen | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |
| Spezialsprechstunde Schlafstörungen | Schlafmedizin (VN22) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz u.a. ambulante Polygraphie, Pupillographie |
| Spezialsprechstunde Schwindel- und Gangstörungen | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) Schwindeldiagnostik/ -therapie (VH07) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz u.a. Elektro- und Videonystagmografie, Kalorik, vestibulär evozierte Muskelpotentiale |

B-22.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-22.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-22.11 Personelle Ausstattung**B-22.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 33,7 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 13,3 | | Epilepsie- und Schlafmonitoring (ZF00) Neurologische Elektrophysiologie (ZF00) Neurologie (AQ42) Neurologische Intensivmedizin (ZF00) Notfallmedizin (ZF28) Ausbilder für Ultraschall Diagnostik bei der DEGUM/ DGKN (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-22.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|---|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 47,1 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2,2 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0,1 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Aktivierend-therapeutische Pflege (ZP00)
- Basale Stimulation (ZP01)
- Bobath (ZP02)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Kinästhetik (ZP08)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Schmerzmanagement (ZP14)
- Stomapflege (ZP15)
- Sturzmanagement (ZP19)
- Wundmanagement (ZP16)

B-22.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|------------------------------------|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 4,5 | |

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Ergotherapeut und Ergotherapeutin/ Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05) | 3,2 | |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 5,7 | |
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 1,7 | |
| Studienassistent-Krankenschwester (SP00) | 1,0 | |

B-23 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

B-23.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Heinrich Sauer |
| Ansprechpartner: | OÄ Dr. med. Uta Pietsch (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Philosophenweg 3 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 935246 |
| Fax: | 03641 935280 |
| URL: | www.psychiatrie.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | Uta.Pietsch@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Projekt "Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie" (AMSP)
- Teil eines bundesweiten und auch die Schweiz und Österreich einbeziehenden Projektes zur Erfassung unerwünschter Psychopharmakanebenwirkungen (UAW)
- Erfassung aller schweren UAWs, aller neuen oder ungewöhnlichen Ereignisse, aller Todesfälle und Suizide unter Psychopharmaka sowie aller Absetz-UAWs über Drug-Monitore an allen Kliniken
- Meldungen werden im AMSP-Projekt wissenschaftlich diskutiert und überarbeitet und den Drug-Monitoren zugesendet
- Datenauswertung in der AMSP-Zentrale in München, abgeschlossene Fälle werden an das Bundesinstitut für Arzneimittelsicherheit und Medizinprodukte (BfArM) sowie an die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) sowie die beteiligten Firmen weitergeleitet
- durch Drug-Monitore erfolgt mehrmals jährlich, nach den regionalen und zentralen Fallkonferenzen eine Rückmeldung an alle Ärzte der Klinik
- aktives Deeskalationsmanagement
- Arbeit nach nationalen Leitlinien, auf deren Grundlage hausinterne Leitlinien zu allen wichtigen psychiatrischen Krankheitsbildern erarbeitet wurden (inklusive einer Leitlinie zu Zwangsmaßnahmen)

B-23.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
auf geschützter Station und Station für Abhängigkeitserkrankungen, Tagesklinik

Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
auf geschützter Station und Station für Psychosen, Kriseninterventionsstation, Tagesklinik

Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)

auf geschützter Station, verhaltenstherapeutischer Station für affektive Erkrankungen, Kriseninterventionsstation, Tagesklinik

Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)

auf geschützter Station, Verhaltenstherapiestation mit Schwerpunkt Angst- und Zwangsstörungen, verhaltenstherapeutischer Station für affektive Störungen, Tagesklinik

Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)

Essstörungen

auf geschützter Station, Verhaltenstherapiestationen und im AB Psychosomatik

Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)

Persönlichkeitsstörungen und Störungen der Impulskontrolle

Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)**Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)**

auf geschützter Station, gerontopsychiatrische Station und gerontopsychiatrische Tagesklinik

Spezialsprechstunde (VP12)

Schmerzsprechstunde, Gedächtnissprechstunde

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare auf allen Stationen über Ärzte, Therapeuten und Pflegepersonal als Angehörigengespräche (VP00)**Elektrokrampftherapie (VP00)**

150 Behandlungen bei ca. 35 Patienten

Lichttherapie auf Station 5 täglich möglich, nach Indikation und Verordnung (VP00)**Neuropsychologische- und Persönlichkeitsdiagnostik nach Indikation auf allen Stationen (VP00)****Therapiehund 2x/ Monat Station 6 (VP00)****Gruppentherapie und Psychoedukation (VP00)**

Station 1/ 2: Psychoedukation (je 1 Std./ Wo.)

Station 3: Zwangsgruppe (3 Std./ Wo.), Angstgruppe, Zwangsgruppe, Informationsgruppe, Soziales Kompetenztraining (je 2 Std./ Wo.)

Station 4: Suchtgruppe (8 Std./ Wo.)

Station 5: Depressions- und Informationsgruppen, Soziales Kompetenztraining (je 2 Std./ Wo.)

Station 6: Gesprächsgruppe (1 Std./ Wo.)

Station 7: Informationsgruppe (1 Std./ Wo.), Wahrnehmungstraining (2 Std./ Wo.)

Psychosomatik: Psychodynamische Gruppe (4-5 Std./ Wo.), Kommunikative Bewegung (2 Std./ Wo.), Autogenes Training (1 Std./ Wo.)

Tagesklinik: Depressions- und Schizophreniegruppen, Soziales Kompetenztraining (je 2 Std./ Wo.), Psychodynamische Gruppe (1 Std./ Wo.)

Gerontopsychiatrische Tagesklinik: therapeutische Gesprächsgruppe (je 2 Std./ Wo.), Wahrnehmungstraining (1 Std./ Wo.), Hirnleistungstraining (2-3 x/ Wo.), Rhythmik und musikalisches Gestalten (1 x/ Wo.)

Psychiatrische Institutsambulanz: Depressionsgruppe, Schizophreniegruppe (je 1 Std./ Wo.)

Psychotherapeutische Einzelbehandlung (VP00)

Stationen 1, 2, 4, 6, 7, Tageskliniken: indikativ und supportiv, dem Krankheitsschweregrad und der Motivation angemessen

Station 3: verhaltenstherapeutisch orientiert, 2 Gespräche pro Patient und Woche

Station 5: verhaltenstherapeutisch orientiert, indikativ, 1-2 Gespräche pro Patient und Woche

Psychosomatik: 2x 30 Min. pro Patient und Woche

B-23.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**Bewegungstherapie (MP11)**

Motopädie

Diät- und Ernährungsberatung (MP14)

zentral und stationsspezifisch durch geschultes Pflegepersonal (Stationen 2, 5 und Ambulanz)

Ergotherapie/ Arbeitstherapie (MP16)

durch Ergotherapeuten der Klinik, die in die Stationsteams integriert sind

Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)

Station 3: Bezugspflege

Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining (MP59)

Musiktherapie (MP27)

auf Psychosomatikstation durch Musiktherapeuten

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

Station 3: Psychoedukation zu Angst- und Zwangserkrankungen

Snoozelen (MP62)

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Spezielle Entspannungstherapie (MP40)

progressive Muskelentspannung, Tibeter, Yoga
über Motopädin, Ergotherapeutin, speziell ausgebildetes Pflegepersonal

Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP00)

Genusstraining (Stationen 3, 5)
Außenstraining (Stationen 6, 7, Tageskliniken)

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

Koordination über Sozialarbeiter, insbesondere Station 4

B-23.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

3 Behandlungsplätze zur Behandlung psychisch kranker Mütter mit Kindern (Roming in) auf der Station 5, dazu auch Spielzimmer (SA00, SA07) und Kinderbetreuung (SA 50) (SA00)

Aufenthaltsräume (SA01)

auf allen Stationen und in unterschiedlicher Größe

Balkon/ Terrasse (SA12)

Patientengarten

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

2

Fernsehraum (SA04)

in den Aufenthaltsbereichen

Fitnessraum (SA25)

Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen (SA49)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN teilweise vorhanden, Nutzung eingeschränkt im therapeutischen Sinne

Internetzugang (SA27)

teilweise

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Automaten für Getränke und Snacks

Patientenfürsprache (SA56)

Rauchfreies Krankenhaus außer Raucherräume Stationen 1 und 4 (SA00)**Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**

2

Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)

auf Station 3 und 7, zusätzlich Therapieküche

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

28

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

35

B-23.5 Fallzahlen - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Vollstationäre Fallzahl: 1.675

Teilstationäre Fallzahl: 472

B-23.6 Diagnosen nach ICD**B-23.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | F10 | 506 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol |
| 2 | F20 | 170 | Schizophrenie |
| 3 | F32 | 165 | Depressive Episode |
| 4 | F43 | 104 | Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben |
| 5 | F33 | 90 | Rezidivierende depressive Störung |
| 6 | F19 | 76 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen |
| 7 | F60 | 68 | Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens |
| 8 | F25 | 50 | Schizoaffektive Störung; psychische Störung, die mit Realitätsverlust, Wahn, Depression bzw. krankhafter Hochstimmung einhergeht |
| 9 | F03 | 41 | Nicht näher bezeichnete Demenz |
| 10 | F50 | 41 | Essstörungen, inklusiv Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie) |
| 11 | F05 | 40 | Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt |
| 12 | F42 | 39 | Zwangsstörung |
| 13 | F31 | 37 | Bipolare Störung; psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit |
| 14 | F41 | 33 | Panikstörung, generalisierte Angststörung, Angst und depressive Störung gemischt |
| 15 | F40 | 29 | Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen |
| 16 | F45 | 26 | Somatoforme Störung; Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert |
| 17 | F06 | 22 | Organische psychische Störungen |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 18 | G30 | 19 | Demenz bei Alzheimer-Krankheit |
| 19 | F30 | 12 | Manische Episode; Phase übermäßig guter Stimmung und Ent-hemmung |
| 20 | F61 | 11 | Kombinierte und sonstige Störung der Persönlichkeit und des Ver-haltens |

B-23.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| K70 | 61 | Psychiatrische Evaluation bei schwerer Lebererkrankung |
| F22 | 29 | Anhaltende wahnhafte Störung; psychische Störung, bei der dauerhafte falsche Überzeugungen bzw. Wahnvorstellungen auftreten |
| F34 | 28 | Anhaltende (chronische) Stimmungs- und Gefühlsstörung |
| F23 | 24 | Akute, kurze und vorübergehende psychische Störung mit Realitätsverlust |
| G31 | 15 | Sonstiger krankhafter Abbauprozess des Nervensystems |
| F21 | 13 | Schizotype Störung; Störung mit exzentrischem Verhalten und falschen Über-zeugungen |
| R41 | 11 | Amnesie; sonstige Beschwerden, die das Erkennungsvermögen bzw. das Be-wusstsein betreffen |
| F02 | 6 | Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz) bei anderenorts klassifizierten Krankheiten |

B-23.7 Prozeduren nach OPS

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie hat im Verlauf des Jahres 2010 mit der Verschlüsselung von Prozeduren begonnen. Im Vorfeld fanden Fortbildungen der Mitarbeiter statt. Es wurde eine Methodik zur Leistungserfassung entwickelt und fortlaufend optimiert. Die OPS-Darstellung entfällt.

B-23.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-23.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-23.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|---|---|---|
| Allgemein- psychiatrische Ambulanz | Behandlung psychiatrischer Notfälle und konsiliarisch psychiatrische Be- handlung transportfähiger Patienten des Klinikums (VP00) Diagnostik und Therapie von Persön- lichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) Diagnostik und Therapie von Schizo- phrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) Diagnostik und Therapie von Verhal- tens- und emotionalen Störungen mit | Hochschulambu- lanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrech- nungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte Diagnostik und Therapie sämt- licher relevanter psychiatri- scher Störungen entsprechend den Versorgungsschwerpunk- ten der Klinik |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|---|--|--|
| | <p>Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</p> <p>Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</p> | | |
| <p>Psychiatrische Institutsambulanz</p> | <p>Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</p> <p>Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</p> | <p>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</p> | <p>Zielgruppe: Patienten mit chronischen und schweren psychiatrischen Störungen</p> <p>kontinuierliche Betreuung durch stabiles, multiprofessionelles Team</p> <p>Verkürzung/ Vermeidung von Krankenhausaufenthalten</p> <p>enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und psychosozialen Einrichtungen</p> <p>Diagnostik und Therapie sämtlicher relevanter psychiatrischer Störungen entsprechend den Versorgungsschwerpunkten der Klinik</p> |
| <p>Psychosomatische Sprechstunde</p> | <p>Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)</p> | <p>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</p> | <p>weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz</p> <p>Zielgruppe: Patienten mit Ichstrukturellen Störungen (Essstörungen, psychosomatischen Erkrankungen), neurotischen Erkrankungen</p> <p>ambulante, tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Psychotherapie</p> <p>Indikationsdiagnostik für stationäre, psychoanalytisch orientierte Gruppenpsychotherapie</p> |

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|-----------|
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 5,8 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Ernährungsmanagement (ZP06)
- Gerontopsychiatrie (PQ00)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Psychiatrische Pflege (PQ10)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-23.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|--|
| Ergotherapeut und Ergotherapeutin/ Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05) | 4,5 | |
| Motopäde und Motopädin/ Motopädagoge und Motopädagogin/ Mototherapeut und Mototherapeutin/ Motologe und Motologin (SP44) | 1,5 | |
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 7,8 | u.a. Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor (Verhaltenstherapie) |
| Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25) | 4,0 | |
| Musiktherapeut und Musiktherapeutin (SP16) | 0,2 | |
| Musikpädagogin (SP00) | 0,3 | |

B-24 Klinik für Nuklearmedizin

B-24.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Nuklearmedizin

Fachabteilung: Klinik für Nuklearmedizin
 Art: Hauptabteilung
 Chefarzt: Dr. med. Martin Freesmeyer

Ansprechpartner: Herr Steffen Wiegand, Herr Jan-Henning Schierz
 (Qualitätsmanagementbeauftragte)

Hausanschrift: Bachstraße 18
 07743 Jena

Telefon: 03641 933220
 Fax: 03641 933244

URL: www.nuklearmedizin.uniklinik-jena.de
 E-Mail: nuklearmedizin@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Kooperationspartner des interdisziplinären Brustzentrums, zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie sowie nach DIN EN ISO 9001
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>)

B-24.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Nuklearmedizin**Native Sonographie (VR02)**

Schilddrüsensonographie, Abdomensonographie, Athrosonographie (Vorbereitung RSO)

Szintigraphie (VR18)

Szintigraphische Untersuchungen aller Organe

Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)**Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/ CT) (VR00)****Computertomographie (CT), nativ (VR10)****Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)****Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)****Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen (VR21)****Therapie mit offenen Radionukliden (VR38)****Radiojodtherapie (VR39)****Spezialprechstunde (VR40)**

Tumornachsorge, Therapiekontrolle

Radioimmuntherapien (VR00)**Radiojodtest (VR00)****Radiosynoviorthesen aller Gelenke (VR00)****Schmerztherapie bei Skelettmetastasen (VR00)****B-24.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Nuklearmedizin****Schmerztherapie/ -management (MP00)**

palliative Schmerztherapie bei Knochenmetastasen

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)**Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)**

vor allem im Rahmen des Interdisziplinären Brustzentrums

B-24.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Nuklearmedizin**Ein-Bett-Zimmer (SA02)****Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)****Internetzugang (SA27)****Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)****Organisation von Übernachtungsmöglichkeiten vor/ nach ambulanten Untersuchungen/ Therapien (SA00)**

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**Zwei-Bett-Zimmer (SA10)****B-24.5 Fallzahlen - Klinik für Nuklearmedizin**

Vollstationäre Fallzahl: 606

B-24.6 Diagnosen nach ICD**B-24.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 1 | E05 | 378 | Schilddrüsenüberfunktion |
| 2 | C73 | 121 | Schilddrüsenkrebs |
| 3 | E04 | 67 | Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse |
| 4 | Z08 | 35 | Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebskrankheit |
| 5 | C74 | ≤ 5 | Nebennierenkrebs |
| 6 | R94 | ≤ 5 | Ungewöhnliches Ergebnis von Funktionsprüfungen, z.B. im EKG |
| 7 | M17 | ≤ 5 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes |

B-24.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| C34 | 75 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| I25 | 73 | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens |
| C43 | 35 | Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom |
| C50 | 23 | Brustkrebs |
| C81 | 19 | Hodgkin-Lymphknotenkrebs - Morbus Hodgkin |
| D44 | 17 | Tumor von hormonproduzierenden Drüsen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |
| C85 | 13 | Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom) |
| C61 | 12 | Prostatakrebs |
| C20 | 11 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| C79 | 10 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen |
| C78 | 10 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |
| C75 | 8 | Krebs sonstiger hormonproduzierender Drüsen bzw. verwandter Strukturen |
| N18 | ≤ 5 | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion |
| I26 | ≤ 5 | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie |
| G20 | ≤ 5 | Parkinson-Krankheit |

B-24.7 Prozeduren nach OPS**B-24.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 3-752 | 1.154 | Darstellung der Stoffwechselforgänge des Körperstammes mit radioaktiv markierten Substanzen und Computertomographie (PET/CT) |
| 2 | 3-721 | 680 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Herzens mittels radioaktiver Strahlung und Computertomographie (SPECT) |
| 3 | 8-531 | 511 | Strahlenbehandlung von Schilddrüsenkrankheiten mit radioaktivem Jod |
| 4 | 3-70c | 342 | Bildgebendes Verfahren über den ganzen Körper zur Darstellung krankhafter Prozesse mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie) |
| 5 | 3-724 | 275 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung eines Körperabschnittes mittels radioaktiver Strahlung und Computertomographie (SPECT) |
| 6 | 3-706 | 261 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung der Nieren mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie) |
| 7 | 3-709 | 260 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Lymphsystems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie) |
| 8 | 3-705 | 237 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Muskel-Skelett-Systems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie) |
| 9 | 3-753 | 215 | Darstellung der Stoffwechselforgänge des gesamten Körpers mit radioaktiv markierten Substanzen und Computertomographie (PET/CT) |
| 10 | 3-701 | 136 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung der Schilddrüse mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie) |
| 11 | 3-740 | 112 | Darstellung der Stoffwechselforgänge des Gehirns mit radioaktiv markierten Substanzen (PET) |
| 12 | 3-722 | 80 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung der Lunge mittels radioaktiver Strahlung und Computertomographie (SPECT) |
| 13 | 3-720 | 54 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Gehirns mittels radioaktiver Strahlung (SPECT) |
| 14 | 3-760 | 49 | Sondenmessung im Rahmen der Entfernung eines bestimmten Lymphknotens bei Tumorkrankheiten, z.B. bei Brustdrüsenkrebs |
| 15 | 3-702 | 24 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung sonstiger hormonproduzierender Organe mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie) |
| 16 | 3-707 | 15 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Verdauungstraktes mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie) |
| 17 | 3-70b | 13 | Untersuchung der Stoffaufnahme und der Stoffabgabe von Zellen und Organen mithilfe radioaktiver Stoffe |
| 18 | 3-75x | 8 | Darstellung der Stoffwechselforgänge sonstiger Organe mit radioaktiv markierten Substanzen und Computertomographie (PET/CT) |
| 19 | 3-703 | ≤ 5 | Bildgebendes Verfahren zur Darstellung der Lunge mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie) |

B-24.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-24.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|------------------------------|---|---|---|
| Nuklearmedizinische Ambulanz | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/ CT) (VR00) Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19) Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen (VR21) Szintigraphie (VR18) Therapie mit offenen Radionukliden (VR38) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

B-24.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-24.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-24.11 Personelle Ausstattung

B-24.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 6,6 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 3,6 | | Nuklearmedizin (AQ44) Radiologie (AQ54) Diagnostische Radiologie (AQ00) Ultraschall (DEGUM-Tutor) (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-24.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 1,5 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 2,7 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-24.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 1,5 | |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 6,5 | |

B-25 Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie**B-25.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie**

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Prof. Dr. med. Thomas Wendt |
| Ansprechpartner: | OÄ Dr. Dr. med. Nasrin Abbasi-Senger (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Bachstraße 18 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 934004 |
| Fax: | 03641 933403 |
| URL: | www.strahlenklinik.uk-j.de |
| E-Mail: | Nasrin.Abbasi-Senger@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Interdisziplinäres Brustzentrum, zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie sowie nach DIN EN ISO 9001
- Beteiligung an zahlreichen interdisziplinären Tumorboards im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Urologie, Klinik für Hautkrankheiten, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie; Pulmonologie, Weichteiltumore und Kinderonkologie bei Bedarf, s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>
- Beteiligung an überregionalen Evaluationen von Behandlungsergebnissen im Rahmen von Studien
- Überprüfung durch ärztliche Stelle der Landesärztekammer Thüringen für Qualitätssicherung lt. Röntgenverordnung und Qualitätssicherung in der Strahlentherapie alle zwei Jahre
- gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen/ Kontrollen der Bestrahlungsgeräte durch Sachverständige und Hersteller
- Telekonferenz mit Darmzentrum-Weimar, KHK Naumburg (Onkologie)

B-25.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie**Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**

im Rahmen der Bestrahlungsplanung, Verifikation

Computertomographie (CT), nativ (VR10)

Bestrahlungsplanung

Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)

Bestrahlungsplanung

Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)

Bildfusion mit CT zur Bestrahlungsplanung

Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)

Bestrahlungsplanung

Oberflächenstrahlentherapie (VR30)

Orthovoltstrahlentherapie (VR31)

Hochvoltstrahlentherapie (VR32)

Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden (VR33)

Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35)

Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie (VR36)

Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)

dreidimensionale Bestrahlungsplanung mit Möglichkeit der Einbindung von Magnetresonanztomografie (MRT) und Positronenemissionstomografie (PET)

Spezialsprechstunde (VR40)

interdisziplinäre Konferenzen mit den Kliniken für Frauenheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Neurochirurgie, Pulmonologie/ Thoraxchirurgie, Kinder- und Jugendmedizin, Dermatologie und Urologie

Atem-Gesteuerte Bestrahlung (VR00)

Stereotaktische Bestrahlung (Einzeit und fraktioniert) (VR00)

B-25.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie (MP44)

über Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde bei tracheotomierten Patienten

Stomatherapie/ -beratung (MP45)

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP47)

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

vor allem im Rahmen des Interdisziplinären Brustzentrums

B-25.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Aufenthaltsräume (SA01)

auf den Stationen

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

4

Fernsehraum (SA04)

in den Aufenthaltsbereichen

Internetzugang (SA27)

W-LAN, kostenlos

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

12

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

2

Drei-Bett-Zimmer (SA00)

1

B-25.5 Fallzahlen - Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Vollstationäre Fallzahl: 594

Teilstationäre Fallzahl: 38

B-25.6 Diagnosen nach ICD

B-25.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 1 | C20 | 113 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| 2 | C79 | 96 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen |
| 3 | C34 | 62 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| 4 | C71 | 48 | Gehirnkrebs |
| 5 | C15 | 40 | Speiseröhrenkrebs |
| 6 | C54 | 34 | Gebärmutterkrebs |
| 7 | C13 | 26 | Krebs im Bereich des unteren Rachens |
| 8 | C53 | 23 | Gebärmutterhalskrebs |
| 9 | C77 | 19 | Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten |
| 10 | C32 | 13 | Kehlkopfkrebs |

B-25.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| C78 | 95 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |
| C50 | 27 | Brustkrebs |
| C80 | 21 | Krebs ohne Angabe der Körperregion |
| C04 | 16 | Mundbodenkrebs |
| C09 | 15 | Krebs der Gaumenmandel |
| C43 | 14 | Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom |
| C10 | 11 | Krebs im Bereich des Mundrachens |
| C16 | 11 | Magenkrebs |
| C64 | 10 | Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs |
| C61 | 9 | Prostatakrebs |
| C73 | 9 | Schilddrüsenkrebs |
| C21 | 8 | Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs |
| C90 | 8 | Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen) |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| C01 | 6 | Krebs des Zungengrundes |
| C51 | 6 | Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane |
| C67 | 6 | Harnblasenkrebs |
| C55 | ≤ 5 | Gebärmutterkrebs, genauer Ort vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| C92 | ≤ 5 | Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten) |
| C85 | ≤ 5 | Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom) |
| C02 | ≤ 5 | Sonstiger Zungenkrebs |
| C24 | ≤ 5 | Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege |
| C44 | ≤ 5 | Sonstiger Hautkrebs |
| C18 | ≤ 5 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| C22 | ≤ 5 | Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge |
| C49 | ≤ 5 | Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel |
| C70 | ≤ 5 | Hirnhautkrebs |
| C81 | ≤ 5 | Hodgkin-Lymphknotenkrebs - Morbus Hodgkin |
| C88 | ≤ 5 | Krebs mit übermäßiger Vermehrung bestimmter veränderter Abwehrzellen |
| C07 | ≤ 5 | Ohrspeicheldrüsenkrebs |
| C38 | ≤ 5 | Krebs des Herzens, des Mittelfells (Mediastinum) bzw. des Brustfells (Pleura) |

B-25.7 Prozeduren nach OPS

B-25.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 8-527 | 7.699 | Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung |
| 2 | 8-522 | 6.388 | Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie |
| 3 | 8-529 | 521 | Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung |
| 4 | 8-542 | 521 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 5 | 8-528 | 416 | Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlenbehandlung |
| 6 | 8-524 | 110 | Strahlenbehandlung mit Einbringen der umhüllten radioaktiven Substanz in den Bereich des erkrankten Gewebes in Körperhöhlen oder der Körperoberfläche |
| 7 | 8-525 | 106 | Sonstige Strahlenbehandlung mit Einbringen der umhüllten radioaktiven Substanz in den Bereich des erkrankten Gewebes |
| 8 | 8-800 | 45 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 9 | 6-001 | 27 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs |
| 10 | 6-002 | 22 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs |

B-25.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-25.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---------------------------|--|---|--|
| Ambulanz Strahlentherapie | Atem-Gesteuerte Bestrahlung (VR00) Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37) Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie (VR36) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) Computertomographie (CT), nativ (VR10) Hochvoltstrahlentherapie (VR32) Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35) Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) Oberflächenstrahlentherapie (VR30) Orthovoltstrahlentherapie (VR31) Spezialsprechstunde (VR40) Stereotaktische Bestrahlung (Einzeit und fraktioniert) (VR00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |
| Strahlentherapie | Atem-Gesteuerte Bestrahlung (VR00) Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37) Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie (VR36) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) Computertomographie (CT), nativ (VR10) Hochvoltstrahlentherapie (VR32) Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35) Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) Oberflächenstrahlentherapie (VR30) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|------------------|-----------|
| | Orthovoltstrahlentherapie (VR31) Spezialsprechstunde (VR40) Stereotaktische Bestrahlung (Einzeit und fraktioniert) (VR00) | | |

B-25.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-25.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-25.11 Personelle Ausstattung

B-25.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 8,9 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 3,9 | | Radiologie (AQ54) Strahlentherapie (AQ58) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-25.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 15,3 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0,7 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Qualitätsmanagement (ZP13)

B-25.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 11,8 | |

B-26 Klinik für Urologie

B-26.1 Allgemeine Angaben - Klinik für Urologie

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Klinik für Urologie |
| Art: | Hauptabteilung |
| Direktor: | Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm |
| Ansprechpartner: | OA Dr. med. Torsten Huschke (Qualitätsmanagementbeauftragter) |
| Hausanschrift: | Lessingstraße 1 07740 Jena |
| Telefon: | 03641 935206 |
| Fax: | 03641 935003 |
| URL: | www.urologie.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | Torsten.Huschke@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Qualitätszertifikat des European Board of Urology (1997, 2002, 2007)
- Leitung des Transplantationszentrums des UKJ
- Patientenkollektive, die mit hohem Anteil in Studien involviert sind: Metastasiertes Nierenzellkarzinom, Prostatakarzinom, Harnblasenkarzinom
- Mitaufnahme von Eltern (Z76 - Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen - als zehnthäufigste Hauptdiagnose)
- Erarbeitung von Therapieempfehlungen im Rahmen der interdisziplinären Arbeitsgruppe Nierenzellkarzinom, Betreuung ausgewählter onkologischer Patienten im Rahmen multizentrischer Studien
- Erstellung der deutschen Leitlinien Organentnahme (Veröffentlichung in Transplant International 2011 - in press)
- paritätische Leitung des Beckenbodenzentrums des UKJ in Interdisziplinarität mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Prof. Dr. med. Heiko Wunderlich)
- Mitglied im Reproduktionszentrum des UKJ
- externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V; Leistungsbereiche Nierentransplantation und Nierenlebenspende (s. Kapitel C1)
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>); zur Betreuung ausgewählter onkologischer Patienten und Sicherung des Harnabflusses bei Patienten anderer Fachrichtungen unter antineoplastischer Therapie
- Prostatakarzinomzentrum nach Kriterien der DKG (in Entwicklung)
- Mitarbeit in folgenden Fachgesellschaften:
 - Mitglied der S3-Leitliniengruppe Prostatakarzinom (Prof. Dr. med. M.-O. Grimm)
 - Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft (Prof. Dr. med. M.-O. Grimm)
 - Mitglied des Arbeitskreises Onkologie der deutschen Gesellschaft für Urologie sowie der Arbeitsgemeinschaft urologische Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft (Prof. Dr. med. M.-O. Grimm), Mitteldeutsche Gesellschaft für Urologie (Prof. Dr. med. M.-O. Grimm, Prof. Dr. med. H. Wunderlich), Deutsche Stiftung Organtransplantation - DSO - (Prof. Dr. med. H. Wunderlich), Thüringer Gesellschaft für Onkologie (Prof. Dr. med. M.-O. Grimm, Prof. Dr. med. H. Wunderlich), Arbeitskreis für Kinderurologie der Deutschen Gesellschaft für Urologie (Prof. Dr. med. H. Wunderlich), Deutsche Gesellschaft für Urologie (Prof. Dr. med. M.-O. Grimm, Prof. Dr. med. H. Wunderlich), Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Nierentransplantation der Deutschen Gesellschaft für Urologie (Prof. Dr. med. H. Wunderlich), Deutsche Transplantationsgesellschaft (Prof. Dr. med. M.-O. Grimm, Prof. Dr. med. H. Wunderlich)
- von LÄK Thüringen zertifizierte regelmäßige Fortbildungen für niedergelassene Urologen

B-26.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinik für Urologie**Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)**

akute und chronische Nierenerkrankungen zumeist entzündlicher Genese

Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)

Nierentransplantation (Kinder, Erwachsene, Seniorprogramm, Lebendnierenspenden/ -transplantation, kombinierte Nierentransplantationen mit anderen Organen in Zusammenarbeit mit den Kliniken für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Herz- und Thoraxchirurgie) über das Eurotransplantverbundsystem (Leiden, NL), CAPD-Katheter-Implantation und Therapie bei postrenalen Nierenfunktionsstörungen

Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)

komplettes Spektrum der Diagnostik und Therapie (konservativ und invasiv) sowie Metaphylaxe und Dispen-sairebetreuung

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)

mit Überschneidungen zur Nephrologie im Bereich der Niere
Therapie von Ureterengstellen (Ureterstenosen) bis zur Nierenautotransplantation

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)

vorzugsweise des harnableitenden Systems inklusiv Implantation künstlicher Verschlusssysteme bei Inkonti-nenz (weniger des uropoetischen Systems)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)

komplettes Spektrum benignen und malignen Erkrankungen sowie plastisch rekonstruktive Eingriffe (u.a. mik-rochirurgisch) und prothetischer Ersatz (Penis, Hoden), Gewinnung von Spermienzellen zur assistierten Ferti-lisierung

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)

Urogynäkologie

Kinderurologie (VU08)

einschließlich angeborener Harnorganfehlbildungen; Hypospadiekorrektur, plastische und rekonstruktive Ein-griffe, Eingriffe am äußeren männlichen Genitale

Neuro-Urologie (VU09)

Diagnostik und Therapie (inklusive der Anwendung von Botulinum-Toxin und elektrophysiologischer Verfahren) sowie Langzeitbetreuung der Patienten
temporäre und dauerhafte Implantation von Neuromodulationssystemen bei neurogener Blasenfunktions-störung
Betreuung von querschnittsgelähmten Patienten mit Neurostimulatoren ("Brindley")

Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase (VU10)

gesamtes Spektrum urologisch rekonstruktiver Operationen

Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VU11)

vorzugsweise Nieren- und Nebennierenchirurgie

Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)

gesamte Palette endoskopisch urologischer Eingriffe für Diagnostik und Therapie
Lasertherapie der gutartigen Prostatavergrößerung

Tumorchirurgie (VU13)

Harnblase, Prostata, Niere - wenn möglich Organ erhaltend -, Nebenniere, Ureter, Retroperitoneum, Urethra, männliches Genitale
fluoreszenzgestützte Diagnostik und Therapie beim Harnblasentumor
individuelle Konzeption der Harnderivation nach radikaler Entfernung der Harnblase bei Blasentumor ("Jenaer Harnblase")
Nerverhaltung bei radikaler Entfernung von Prostata bzw. Harnblase
"Sentinel"-Lymphknotentechnik bei Prostata- und Penis-Karzinom
perkutane sonographisch gestützte Tumorbioptie der Niere

Spezialsprechstunde (VU14)

Nierentransplantation, Andrologie, Harnsteinleiden, Kinderurologie, Neurourologie, Inkontinenzsprechstunde, Urologische Tumorsprechstunden (Niere, metastasierter Nierentumor, Harnblase, Prostata, Genitale), Urognäkologie

Nierentransplantation (VU16)

Durchführung der Leichennieren- und Lebendspendetransplantationen im Rahmen des Eurotransplant-Verbundes und perioperativer Möglichkeit der Dialysebehandlung (VU 15)

Prostatazentrum (VU17)

Etablierung eines Prostatazentrums nach den Kriterien der DKG
Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms mit allen Strukturen eines universitären Organumorzentrums (in Zertifizierung)

Urodynamik/ Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

Videourodynamische Untersuchungen bei Patienten mit einer neurogenen Harnblasenfunktionsstörung bei Querschnittlähmung oder anderer Genese

Urogynäkologie (VG16)

Interdisziplinäre paritätische Leitung des Beckenboden-Zentrums des UKJ

B-26.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinik für Urologie**Anleitung zur Katheterpflege für Patienten und Angehörige (MP00)****Basale Stimulation (MP06)**

z.T. durch Personal der Klinik

Entlassungsmanagement spezifisch organisiert in der Klinik (MP00)**Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege (MP17)**

auf urologischer Wachstation

Intermittierender sauberer Einmal-/ Selbstkatheterismus (MP00)**Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung (MP22)**

Biofeedback, Flow-EMG

Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)

entsprechend Bedarf

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

wird genutzt insbesondere für Lebend-Nierentransplantation (Spender und Empfänger)

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)**Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)**

auch durch Personal der Klinik

Wundmanagement (MP51)**Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)**

besonderer Kontakt der Klinik zur Selbsthilfegruppe Zystektomie

B-26.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinik für Urologie**Aufenthaltsräume (SA01)**

2 (Diele der Station III und am Nachmittag Warteraum der Ambulanz)

Ein-Bett-Zimmer (SA02)

1

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

1

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

2

großer Parkplatz hinter der Klinik auf dem Gelände (SA00)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos (in 14 Zimmern)

Internetzugang (SA27)

W-LAN, kostenlos (in 14 Zimmern)

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Automaten für Getränke und Snacks im Aufenthaltsraum der Ambulanz

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

5

Spielplatz/ Spielecke (SA37)

Zwei-Bett-Zimmer (SA10)

12

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

11

B-26.5 Fallzahlen - Klinik für Urologie

Vollstationäre Fallzahl: 2.401

B-26.6 Diagnosen nach ICD

B-26.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 1 | C67 | 371 | Harnblasenkrebs |
| 2 | N13 | 280 | Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere |
| 3 | N20 | 269 | Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter |
| 4 | N40 | 156 | Gutartige Vergrößerung der Prostata |
| 5 | C61 | 129 | Prostatakrebs |
| 6 | C64 | 104 | Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs |
| 7 | D41 | 101 | Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |
| 8 | C62 | 73 | Hodenkrebs |
| 9 | N18 | 61 | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion |
| 10 | N39 | 53 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase |

B-26.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| N35 | 102 | Verengung der Harnröhre |
| N31 | 97 | Funktionsstörung der Harnblase durch krankhafte Veränderungen der Nervenversorgung |
| N81 | 71 | Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter |
| C66 | 56 | Harnleiterkrebs |
| Q54 | 47 | Fehlentwicklung der Harnröhre mit Öffnung der Harnröhre an der Unterseite des Penis |
| S37 | 42 | Verletzung der Niere, Harnwege, Harnblase bzw. Geschlechtsorgane |
| Q61 | 35 | Fehlbildung der Niere mit Bildung zahlreicher kleiner Hohlräume (Zysten) |
| Q53 | 32 | Hodenhochstand innerhalb des Bauchraums |
| C60 | 28 | Peniskrebs |
| N48 | 22 | Sonstige Krankheit des Penis |
| C68 | 22 | Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Harnorgane |
| C65 | 14 | Nierenbeckenkrebs |

Ergänzungen:

- Behandlungszentrum komplexer Ureterersatz
- Harnsteinsprechstunde (chronische Nephrolithiasis - Harnsteindiathese) inklusiv Stoffwechselfeldiagnostik
- Behandlungsschwerpunkt Kinderurologie
- Neurourologie und Urogynäkologie

B-26.7 Prozeduren nach OPS**B-26.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 5-573 | 452 | Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre |
| 2 | 8-137 | 362 | Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife |
| 3 | 5-601 | 189 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre |
| 4 | 5-560 | 184 | Erweiterung des Harnleiters bei einer Operation oder Spiegelung |
| 5 | 8-800 | 174 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 6 | 5-550 | 167 | Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung |
| 7 | 8-110 | 123 | Harnsteinzertrümmerung in Niere und Harnwegen durch von außen zugeführte Stoßwellen |
| 8 | 5-554 | 113 | Operative Entfernung der Niere |
| 9 | 8-542 | 99 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 10 | 1-661 | 89 | Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung |

B-26.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|--|
| 5-555 | 87 | Nierenverpflanzung (Transplantation) |
| 5-604 | 72 | Operative Entfernung der Prostata, der Samenblase und der dazugehörigen Lymphknoten |
| 5-562 | 57 | Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung |
| 5-585 | 45 | Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre |
| 1-463 | 40 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) mit einer Nadel aus Niere, Harnwegen bzw. männlichen Geschlechtsorganen |
| 5-576 | 40 | Operative Entfernung der Harnblase - Zystektomie |
| 5-645 | 38 | Operative Korrektur einer unteren Harnröhrensplattung beim Mann |
| 5-565 | 32 | Operative Verbindung des Harnleiters mit der Bauchwand durch Zwischenschalten eines Darmabschnitts, mit Verlust der Fähigkeit, Harn zurückzuhalten |
| 5-985 | 28 | Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten |
| 5-569 | 26 | Sonstige Operation am Harnleiter |
| 5-603 | 23 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata über einen Bauchschnitt |
| 8-541 | 21 | Einträufeln von und örtlich begrenzte Therapie mit Krebsmitteln bzw. von Mitteln, die das Immunsystem beeinflussen, in Hohlräume des Körpers |
| 5-624 | 19 | Operative Befestigung des Hodens im Hodensack |
| 1-565 | 18 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Hoden durch operativen Einschnitt |
| 5-704 | 16 | Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide |
| 5-536 | 15 | Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie) |
| 5-059 | 15 | Sonstige Operation an Nerven bzw. Nervenknoten |
| 5-593 | 9 | Operation zur Anhebung des Blasenhalbes bei Blaseschwäche mit Zugang durch die Scheide |
| 5-649 | ≤ 5 | Sonstige Operation am Penis |
| 5-598 | ≤ 5 | Operation zur Anhebung des Blasenhalbes bei Blaseschwäche des Mannes |
| 5-628 | ≤ 5 | Operatives Einsetzen, Wechseln bzw. Entfernen einer Hodenprothese |

Ergänzungen:

- Hypospadie-Korrekturen beim Kind
- Implantation temporärer (PNE-Testung) und permanenter Neuromodulationssysteme
- Fluoreszenzgestützte Diagnostik und Therapie bei Harnblasentumor
- Sentinel-Lymphknotentechnik bei operativer Therapie des Prostatakarzinoms
- Perkutane sonographisch gestützte Nierentumorbiopsie
- Leichennierentransplantation
- Lebendnierenspende und Lebendnierentransplantation (auch blutgruppeninkompatibler Partner)
- Postoperative intravesikale Instillationstherapie beim Harnblasentumor
- Anwendung Lasertherapie bei gutartiger Prostatavergrößerung und bei Urolithiasis
- Implantation von Penis-, Harnblasensphincter und Hodenprothesen

B-26.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|--|
| Harnsteinzertrümmerung | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04) Kinderurologie (VU08) Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12) Schmerztherapie (VU18) Spezialsprechstunde (VU14) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM08 Notfallambulanz (24h) AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte Diagnostik und Metaphylaxe beim Harnsteinleiden, insbesondere Einbeziehung der Stoffwechselanalytik bei chronischen Steinbildnern Betreuung von Zystinsteinpatienten |
| Ambulanz Urologie | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06) Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07) Kinderurologie (VU08) Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12) Schmerztherapie (VU18) Spezialsprechstunde (VU14) Urodynamik/ Urologische Funktionsdiagnostik (VU19) Urogynäkologie (VG16) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM08 Notfallambulanz (24h) AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte komplette ambulante Diagnostik inklusiv endoskopischer, sonographischer und röntgenologischer Spezialuntersuchungen bei urologisch relevanten Erkrankungen Neurourologische Spezialsprechstunde Uroonkologie (metastasierter Nierentumor, Harnblasentumor, Prostatakarzinom) Prostatakarzinom-Sprechstunde im Rahmen eines Prostatakarzinom-Zentrums Ambulante supportive Therapie bei metastasierten urologische Tumoren |
| Privatsprechstunde | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06) Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05) Diagnostik und Therapie von sonstigen | Privatambulanz (AM07) | komplette ambulante Diagnostik inklusiv endoskopischer, sonographischer und röntgenologischer Spezialuntersuchungen bei urologisch relevanten Erkrankungen Uroonkologie (metastasierter Nierentumor, Harnblasentumor, Prostatakarzinom) |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|------------------|-----------|
| | Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07) Kinderurologie (VU08) Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12) Schmerztherapie (VU18) Spezialsprechstunde (VU14) Urodynamik/ Urologische Funktionsdiagnostik (VU19) Urogynäkologie (VG16) | | |

B-26.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 1 | 1-661 | 870 | Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung |
| 2 | 8-137 | 346 | Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene |
| 3 | 5-640 | 47 | Operation an der Vorhaut des Penis |
| 4 | 5-611 | 14 | Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden |
| 5 | 5-624 | 8 | Operative Befestigung des Hodens im Hodensack |
| 6 | 5-630 | 8 | Operative Behandlung einer Krampfader des Hodens bzw. eines Wasserbruchs (Hydrocele) im Bereich des Samenstranges |
| 7 | 5-530 | 7 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 8 | 5-581 | ≤ 5 | Operative Erweiterung des Harnröhrenausganges |
| 9 | 5-631 | ≤ 5 | Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden |
| 10 | 5-636 | ≤ 5 | Operative(r) Zerstörung, Verschluss oder Entfernung des Samenleiters - Sterilisationsoperation beim Mann |

B-26.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-26.11 Personelle Ausstattung

B-26.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 18,8 | | |

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9,0 | | Urologie (AQ60) Spezielle urologische Chirurgie (ZF00) Andrologie (ZF04) Roboterassistierte minimal-invasive Chirurgie (ZF00) Urologische Laparoskopie (ZF00) Fachkunde Lasertherapie (ZF00) Fachkunde Sonografie (ZF00) Fachkunde Strahlenschutz und Röntgendiagnostik (ZF00) Fachkunde urologische Mikrobiologie (ZF00) Harnsteinleiden (ZF00) Forschungslabor (ZF00) Kinderurologie (ZF00) Mikrochirurgie (ZF00) Neurourologie (ZF00) Nierentransplantation (ZF00) Urogynäkologie (ZF00) Uroonkologie (ZF00) urologische Tumorthherapie Medikamentöse Tumorthherapie (ZF25) Ärztliches Qualitätsmanagement (ZF01) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-26.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|---|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 41,6 | 3 Jahre | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 1,0 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2,2 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 3,2 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Operationsdienst (PQ08)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Kinästhetik (ZP08)
- Pädiatrische Intensivpflege (PQ09)
- Basale Stimulation (ZP01)
- Diplom (PQ02)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Endoskopie/ Funktionsdiagnostik (ZP04)
- Stomapflege (ZP15)

B-26.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 2,5 | |

B-27 Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie**B-27.1 Allgemeine Angaben -
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie**

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie

Art: Hauptabteilung

Direktor: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Stefan Schultze-Mosgau

Ansprechpartner: OÄ Dr. med. Dr. med. dent. Christina Wolf, MBA (Qualitätsmanagementbeauftragte)

Hausanschrift: Erlanger Allee 101
07747 Jena

Telefon: 03641 9323601

Fax: 03641 9323602

URL: www2.uni-jena.de/med/kichi/

E-Mail: ute.guenther@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- regelmäßige Leitbildkonferenzen
- Etablierung von Risikokontrollpunkten
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
- Tumorboard im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums (s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>)
- Mitaufnahme von Angehörigen
- Patientenkollektive, bei denen mehr als 50 % in Studien involviert sind:
 - Zahnärztliche Implantologie
 - mikrovaskuläre reanastomosierte Rekonstruktion
 - skelettverlagernde Eingriffe
 - Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten
 - Wundheilungsstörungen nach herzchirurgischen Eingriffen
 - Kiefergelenksrekonstruktionen
- Mitglied des Zentrums für angeborene und erworbene Fehlbildungen
- Prof. Dr. Dr. Schultze-Mosgau ist Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Kammerversammlung der Landeszahnärztekammer; Vorsitzender der Kommission Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie; lfd. Auditor im Gesundheitswesen; EFQM-Assessor; Fellow of EBOMS

**B-27.2 Versorgungsschwerpunkte -
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie**

Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)

Plastische Chirurgie (VA15)

Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)

Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26)

im Kopf-/ Halsbereich

Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27)

im Kopf-/ Halsbereich

Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28)

des Kiefergelenkes

Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)

Septische Knochenchirurgie (VC30)

im Kopf-/ Halsbereich

Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)

im Kopf-/ Halsbereich

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)

Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43)

im Bereich der Schädelbasis

Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)

bei Beteiligung des Neurocraniums mit den Kollegen der Neurochirurgie

Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)

im Kopf-/ Halsbereich

Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)

Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)

gemeinsam mit den Kollegen der Anästhesiologie und Neurochirurgie

Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)

Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)

Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)

Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)

Kosmetische/ Plastische Mammachirurgie (VG04)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)

Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)

Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)

Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)

Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)

Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)

Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)

gemeinsam mit den Kollegen der Dermatologie, der Strahlentherapie und der internistischen Onkologie

Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)

inklusive der Fehlbildungschirurgie

Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)

inklusive der Fehlbildungschirurgie

Spezialsprechstunde (VH23)

Fehlbildungen
Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten
Kraniofaziale Fehlbildungen
Kieferfehlstellungen
Tumoren
Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Zahnärztliche Implantologie
Kiefergelenkleiden
Lasertherapie und Hämangiome
Patienten unter Bisphosphonattherapie

Frakturen des Gesichtschädels (VH00)

Frakturen des Nasenskelettes (VH00)

Versorgung von Verletzungen der Zähne (VH00)

Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)

Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)

Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)

Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)

Dentale Implantologie (VZ03)

Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)

Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)

Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)

Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)

Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)

Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)

Patienten unter Bisphosphonattherapie (VZ00)

**B-27.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote -
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie**

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

z.T. auch durch Personal der Klinik

Atemgymnastik/ -therapie (MP04)

z.T. durch Personal der Klinik

Pädagogisches Leistungsangebot (MP30)

entsprechend Bedarf

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

zu Stomaversorgung

Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)

auch durch Personal der Klinik

Wundmanagement (MP51)

**B-27.4 Nicht-medizinische Serviceangebote -
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie**

Aufenthaltsräume (SA01)

Balkon/ Terrasse (SA12)

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)

4

Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

10

Fernsehraum (SA04)

in den Aufenthaltsbereichen

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

W-LAN, kostenlos

Internetzugang (SA27)

PC-Zentrale in der Magistrale am Standort Lobeda und auf Station

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)

Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)

in jedem Zimmer

Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

12 (davon 2 als permanente Überwachungszimmer ausgestattet)

Drei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA00)

2

B-27.5 Fallzahlen - Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1.450

B-27.6 Diagnosen nach ICD

B-27.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|---|
| 1 | S02 | 393 | Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen |
| 2 | K07 | 221 | Veränderung der Kiefergröße bzw. der Zahnstellung einschließlich Fehlbiss |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|-------------------|--|
| 3 | C04 | 88 | Mundbodenkrebs |
| 4 | K08 | 83 | Sonstige Krankheit der Zähne bzw. des Zahnhalteapparates |
| 5 | K10 | 72 | Sonstige Krankheit des Oberkiefers bzw. des Unterkiefers |
| 6 | K12 | 70 | Entzündung der Mundschleimhaut bzw. verwandte Krankheit |
| 7 | C44 | 51 | Sonstiger Hautkrebs |
| 8 | S06 | 34 | Verletzung des Schädelinneren |
| 9 | K09 | 25 | Meist flüssigkeitsgefüllte Hohlräume (Zysten) der Mundregion |
| 10 | L90 | 25 | Hautkrankheit mit Gewebsschwund |

B-27.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|---|
| S01 | 432 | Offene Wunde des Kopfes |
| S00 | 91 | Oberflächliche Verletzung des Kopfes |
| K04 | 55 | Krankheit des Zahnmarks bzw. des Gewebes um die Zahnwurzel |
| D68 | 54 | Sonstige Störung der Blutgerinnung |
| H02 | 33 | Sonstige Krankheit bzw. Veränderung des Augenlides |
| C79 | 33 | Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen |
| Q37 | 32 | Gaumenspalte mit Lippenspalte |
| K11 | 32 | Krankheit der Speicheldrüsen |
| M84 | 29 | Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches |
| K13 | 24 | Sonstige Krankheit der Lippe bzw. der Mundschleimhaut |
| G51 | 24 | Krankheit des Gesichtsnervs |
| D18 | 23 | Gutartige Veränderung der Blutgefäße (Blutschwamm) bzw. Lymphgefäße (Lymphschwamm) |
| C06 | 22 | Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile des Mundes |
| L89 | 20 | Druckgeschwür (Dekubitus) und Druckzone |
| D48 | 17 | Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |
| J34 | 16 | Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen |
| C00 | 15 | Lippenkrebs |
| D17 | 13 | Gutartiger Tumor des Fettgewebes |
| D10 | 12 | Gutartiger Tumor des Mundes bzw. des Rachens |
| Q35 | 11 | Gaumenspalte |
| L72 | 10 | Flüssigkeitsgefüllter Hohlraum (Zyste) der Haut bzw. Unterhaut |
| L57 | 10 | Hautveränderung durch anhaltende (chronische) nichtionisierende Strahlung wie Sonnenlicht |
| D16 | 10 | Gutartiger Tumor des Knochens bzw. des Gelenkknorpels |
| N62 | 8 | Übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse |
| C05 | 8 | Gaumenkrebs |
| S08 | 7 | Abtrennung von Teilen des Kopfes durch einen Unfall |
| Q17 | 7 | Sonstige angeborene Fehlbildung des Ohres |
| A46 | ≤ 5 | Wundrose - Erysipel |

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| D11 | ≤ 5 | Gutartiger Tumor der großen Speicheldrüsen |
| C31 | ≤ 5 | Krebs der Nasennebenhöhlen |

B-27.7 Prozeduren nach OPS

B-27.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 5-779 | 336 | Sonstige Operation an Kiefergelenk bzw. Gesichtsschädelknochen |
| 2 | 5-231 | 225 | Operative Zahnentfernung durch Eröffnung des Kieferknochens |
| 3 | 5-230 | 208 | Zahnentfernung |
| 4 | 5-166 | 196 | Operativer Eingriff bzw. wiederherstellende Operation an der Augenhöhle oder des Augapfels |
| 5 | 5-769 | 168 | Sonstige Operation bei Gesichtsschädelbrüchen |
| 6 | 5-776 | 136 | Operative Durchtrennung von Knochen zur Verlagerung des Unter- gesichts |
| 7 | 5-766 | 126 | Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs der Augenhöhle |
| 8 | 5-273 | 119 | Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle |
| 9 | 5-778 | 118 | Wiederherstellende Operation an den Weichteilen im Gesicht |
| 10 | 5-895 | 115 | Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |
| 11 | 5-216 | 111 | Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs |
| 12 | 5-894 | 107 | Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |
| 13 | 5-760 | 90 | Operatives Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs des seitlichen Mittelgesichtes, insbesondere von Jochbein bzw. seitlicher Augenhöhlenwand |

B-27.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-056 | 86 | Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion |
| 8-191 | 82 | Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten |
| 5-403 | 77 | Komplette, operative Entfernung aller Halslymphknoten - Neck dissection |
| 5-244 | 77 | Operative Korrektur des Kieferkammes bzw. des Mundvorhofes |
| 5-858 | 77 | Entnahme bzw. Verpflanzung von Muskeln, Sehnen oder ihren Hüllen mit operativer Vereinigung kleinster Gefäße |
| 5-770 | 70 | Operative Durchtrennung, Entfernung oder Zerstörung (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens |
| 5-901 | 67 | Hautverpflanzung [Entnahmestelle und Art des entnommenen Hautstücks] |
| 5-903 | 61 | Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal |
| 5-270 | 58 | Äußerer operativer Einschnitt und Einlage eines Wundröhrchens zur Flüssigkeitsableitung im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich |
| 5-772 | 52 | Teilweise bzw. vollständige Entfernung des Unterkieferknochens |
| 5-908 | 52 | Operative Korrekturen an Lippe bzw. Mundwinkel |

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 5-850 | 51 | Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen |
| 5-311 | 50 | Anlegen eines vorübergehenden, künstlichen Luftröhrenausganges |
| 5-902 | 48 | Freie Hautverpflanzung [Empfängerstelle und Art des Transplantats] |
| 5-783 | 48 | Operative Entnahme von Knochengewebe zu Verpflanzungszwecken |
| 5-921 | 48 | Operative Wundversorgung und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut bei Verbrennungen oder Verätzungen |
| 5-243 | 44 | Operative Entfernung von krankhaft verändertem Kieferknochen infolge einer Zahnkrankheit |
| 5-316 | 43 | Wiederherstellende Operation an der Luftröhre |
| 5-765 | 43 | Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs im Bereich des hinteren Unterkiefers |
| 5-77b | 43 | Knochenverpflanzung bzw. -umlagerung an Kiefer- oder Gesichtsschädelknochen |
| 5-764 | 41 | Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs im Bereich des vorderen Unterkiefers |
| 5-225 | 39 | Operative Korrektur der Nasennebenhöhlen |
| 5-249 | 35 | Sonstige Operation oder andere Maßnahme an Gebiss, Zahnfleisch bzw. Zahnfächern |
| 5-777 | 35 | Operative Durchtrennung zur Verlagerung des Mittelgesichts |
| 5-279 | 33 | Sonstige Operation am Mund |
| 5-775 | 27 | Wiederherstellende Operation bzw. Vergrößerung des Unterkieferknochens |
| 5-911 | 27 | Operation zur Straffung der Haut bzw. Unterhaut und Entfernung von Fettgewebe, außer im Gesicht |
| 5-277 | 27 | Operative Entfernung des Mundbodens mit Wiederherstellung |
| 1-545 | 26 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Mund bzw. Mundhöhle durch operativen Einschnitt |

B-27.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------------|--|---|--|
| Ambulante Nachsorge (Ambulanz) | Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01) Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43) Chirurgie der peripheren Nerven (VC50) Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47) Dentale Implantologie (VZ03) Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15), (VZ07) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte VC43 im Bereich der Schädelbasis VC47 bei Beteiligung des Neurocraniums mit den Kollegen der Neurochirurgie VH23 Spezialsprechstunden: Fehlbildungen Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten Kraniofaziale Fehlbildungen Kieferfehlstellungen |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|------------------|--|
| | <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14), (VZ05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhängsgebilde (VA01)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</p> <p>Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</p> <p>Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</p> <p>Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)</p> <p>Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26)</p> | | <p>Tumoren</p> <p>Plastisch-Ästhetische Chirurgie</p> <p>Zahnärztliche Implantologie</p> <p>Kiefergelenkleiden</p> <p>Lasertherapie, Hämangiome</p> <p>Patienten unter Bisphosphonattherapie</p> <p>Werktäglich 08:00 -15:30 Uhr</p> <p>Terminvereinbarung unter 03641 9323650</p> |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|--|---|---|
| | Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14) Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13), (VZ15) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Plastische Chirurgie (VA15) Septische Knochenchirurgie (VC30) Spezialsprechstunde (VH23) | | |
| Ambulante Nachsorge - Chefsprechstunde (Ambulanz) | Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01) Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27) Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43) Chirurgie der peripheren Nerven (VC50) Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47) Dentale Implantologie (VZ03) Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15), (VZ07) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04) Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14), (VZ05) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte VC43 im Bereich der Schädelbasis VC47 bei Beteiligung des Neurocraniums mit den Kollegen der Neurochirurgie VH21, VH22 inklusiv der Fehlbildungschirurgie Dienstag, Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641 9323601 |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|----------------------------------|--|---|--|
| | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06) Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28) Kosmetische/ Plastische Mammachirurgie (VG04) Kraniofaziale Chirurgie (VZ13) Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26) Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) Operationen an Kiefer- und Gesichtschädelknochen (VZ14) Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06) Patienten unter Bisphosphonattherapie (VZ00) Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13), (VZ15) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Plastische Chirurgie (VA15) Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22) Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21) Septische Knochenchirurgie (VC30) | | |
| Implantatsprechstunde (Ambulanz) | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) Chirurgie der peripheren Nerven (VC50) Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47) Dentale Implantologie (VZ03) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-------------------------------------|--|--|---|
| | <p>Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10) Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14), (VZ05) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) Operationen an Kiefer- und Gesichtschädelknochen (VZ14) Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13), (VZ15) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Plastische Chirurgie (VA15) Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21) Septische Knochenchirurgie (VC30)</p> | | <p>VC47 bei Beteiligung des Neurocraniums mit den Kollegen der Neurochirurgie VH21 inklusiv der Fehlbildungschirurgie Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641 9323601</p> |
| <p>Tumorsprechstunde (Ambulanz)</p> | <p>Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15), (VZ07) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10) Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14), (VZ05) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01) Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenhangsgebilde (VA01) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10) Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20) Operationen an Kiefer- und Gesichtschädelknochen (VZ14)</p> | <p>Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)</p> | <p>weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte VH20 gemeinsam mit den Kollegen der Dermatologie, der Strahlentherapie und der internistischen Onkologie Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641 9323650</p> |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|--|---|---|
| | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22) Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21) | | |
| Dysgnathie-sprechstunde (Ambulanz) | Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47) Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06) Kraniofaziale Chirurgie (VZ13) Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26) Operationen an Kiefer- und Gesichtschädelknochen (VZ14) Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641 9323650 |
| Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spaltsprechstunde (Ambulanz) | Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01) Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06) Operationen an Kiefer- und Gesichtschädelknochen (VZ14) Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06) Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Plastische Chirurgie (VA15) Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22) Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte VC47 bei Beteiligung des Neurocraniums mit den Kollegen der Neurochirurgie VH21, VH22 inklusiv der Fehlbildungschirurgie Montag 08:00 - 12:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641 9323650 |
| Sprechstunde für Kraniofaziale Fehlbildungen (Ambulanz) | Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06) Kraniofaziale Chirurgie (VZ13) Operationen an Kiefer- und Gesichtschädelknochen (VZ14) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte VC47 bei Beteiligung des Neurocraniums mit den Kollegen der Neurochirurgie VH21, VH22 inklusiv der Fehlbildungschirurgie Freitag 13:00 - 14:00 Uhr |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|--|---|--|
| | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22) Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21) | | Terminvereinbarung unter 03641 9323601 |
| Plastisch-Chirurgische Sprechstunde (Ambulanz) | Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27) Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) Kosmetische/ Plastische Mammachirurgie (VG04) Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06) Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13), (VZ15) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Plastische Chirurgie (VA15) Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22) Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte Freitag 08:00 - 10:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641 9323650 |
| Ambulante Behandlungen (Poliklinik) | Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01) Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27) Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) Chirurgie der peripheren Nerven (VC50) Dentale Implantologie (VZ03) Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15), (VZ07) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10) Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte Werktag täglich 07:30 - 15:30 Terminvereinbarung unter 03641 934435 |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---------------------------------------|---|---|--|
| | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14), (VZ05) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06) Kraniofaziale Chirurgie (VZ13) Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26) Operationen an Kiefer- und Gesichtschädelknochen (VZ14) Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15) Septische Knochenchirurgie (VC30) | | |
| Kiefergelenksprechstunde (Poliklinik) | Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01) Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27) Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09) Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06) Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik (VC28) Operationen an Kiefer- und Gesichtschädelknochen (VZ14) Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte VC28 des Kiefergelenkes Letzter Mittwoch im Monat 08.00 - 11.00 Uhr Gemeinsam mit Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde und Klinik für Kieferorthopädie Terminvereinbarung unter 03641 934435 |
| Bisphosphonatsprechstunde (Ambulanz) | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|--|
| | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14), (VZ05) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09) Operationen an Kiefer- und Gesichtschädelknochen (VZ14) Patienten unter Bisphosphonattherapie (VZ00) Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Septische Knochenchirurgie (VC30) | | AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Terminvereinbarung unter 03641 9323650 |
| Triage (Poliklinik) | Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01) Bandrekonstruktionen/ Plastiken (VC27) Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) Chirurgie der peripheren Nerven (VC50) Dentale Implantologie (VZ03) Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15), (VZ07) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10) Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14), (VZ05) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18) Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10) Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06) Kraniofaziale Chirurgie (VZ13) Metall-/ Fremdkörperentfernungen (VC26) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

B-27.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|--|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 14,0 | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 2,0 | 2 Jahre | Ausbildungsabschluss und -dauer können abweichend sein |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)

B-27.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 1,0 | |
| Zahnarzthelfer und Zahnarzthelferin (SP00) | 5,0 | |

B-28 ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde**B-28.1 Allgemeine Angaben - ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde**

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde |
| Art: | nicht Betten führend; Ambulanz |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. dent. Harald Küpper |
| Ansprechpartner: | Frau Sabine Ludwig (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | An der Alten Post 4 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 934471 |
| Fax: | 03641 934472 |
| URL: | www.zzmprothetik.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | annegret.kaiser@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Teilnahme an bundesweiten multizentrischen Studien zur Qualitätssicherung bei unterschiedlichen zahnärztlich-prothetischen Versorgungsmitteln und -methoden
- Teilnahme am Europäischen Universitätsprogramm zu CAD/ CAM-gefertigten Zahnkronen und Brücken
- Qualitätssicherung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer
- Qualitätskontrollen gemäß den Richtlinien der Bundeszahnärztekammer

**B-28.2 Versorgungsschwerpunkte -
ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde****Zahnersatz (VX00)**

feststehender Zahnersatz (Kronen und Brücken), herausnehmbarer Zahnersatz (Zahnprothesen), Kombinationszahnersatz, bedingt abnehmbarer Zahnersatz, Implantatprothetik, Geroprothetik

Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00)

Untersuchung und Behandlung von Kiefergelenksbeschwerden; Schienentherapie

Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00)**B-28.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote -
ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde****Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung (MP00)**

Vermeidung von berufsbedingten Krankheitsbildern (z.B. Blasmusikerberatung, parafunktionelle Habits bei spezifischen skelettomuskulären Belastungen)

Diät- und Ernährungsberatung (MP14)

zur Stabilisierung der integrierten prothetischen Versorgungseinheiten; zur Prävention perioprothetisch bedingter Veränderungen

Massage (MP25)

bei Myoarthropathien und funktionstherapeutischen Maßnahmen

Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie (MP28)

als Begleittherapie zu prothetischen Maßnahmen in Form von adstringierenden, keim- und schmerzreduzierenden sowie entzündungshemmenden naturheilkundlichen Präparaten

Physikalische Therapie/ Bädertherapie (MP31)

Reizstrombehandlung, Kurzwellentherapie

Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie (MP32)

Manuelle Therapie bei Kieferklemme

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

Hygienefreundliches Design und Förderung zum Werterhalt von Zahnersatz
prothetisches Recall

Schmerztherapie/ -management (MP00)

Maßnahmen zur Rückbildung von Hyperämien der Pulpa bzw. von Pulpitiden
Korrektur des sekundären Senkbisses durch dreidimensionalmandibuläre Lageveränderungen mit prothetischen Maßnahmen
Maßnahmen der biologischen Werkstoffkunde zur Reduzierung von Noxen, dem spezifischen Alterungsprofil sowie der Atrophie entsprechende kontinuierliche Formgebung der prothetischen Therapiemittel

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Mundhygiene- und Therapieberatung von Angehörigen und Pflegern dementer, koordinationseingeschränkter und immobiler Patienten sowie solcher mit Mund-Kiefer-Gesichtsspalten zur optimalen Therapieplanung in Bezug auf das biologische/ chronologische Alter

Spezielle Entspannungstherapie (MP40)

Progressive Muskelentspannung nach Krough-Poulson und Ramfjord-Ash Psychogene Beeinflussung der mandibulären Ruheschwebelage

Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)

unter besonderer Berücksichtigung der krankheitsbedingten Veränderungen in der Mundhöhle (besonders bei Patienten mit ungünstigen HbA1c-Werten)

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP47)

Aufbiss- und Schnarcherschienen; Interzeptoren; Sportlerzahnschutz
intraorale Obturatoren

Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)

Wärmetherapie bei Kiefergelenkarthrose und -arthritis

Wundmanagement (MP51)

spezielle Versorgung chronischer intraoraler Wunden

**B-28.4 Nicht-medizinische Serviceangebote -
ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde**

Hygienesdienstleistungen an Zahnersatz (SA00)

B-28.5 Fallzahlen - ZZMK, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde

7.277 ambulante Konsultationen; eine Steigerung von 40 % zum Jahr 2008

B-28.6 Diagnosen nach ICD

B-28.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-28.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-28.7 Prozeduren nach OPS

B-28.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-28.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Regelmäßige Besprechung von komplexen prothetischen Behandlungsfällen mit Expertenbewertung.

B-28.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|--|
| IDK-Kurs | Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00) Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00) Zahnersatz (VX00) zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM00 Leistungen für Dritte |
| Implantatsprechstunde | Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---------------------------------------|--|---|--|
| | Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00) Zahnersatz (VX00) zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00) | | AM00 Leistungen für Dritte |
| Kiefergelenksprechstunde | Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00) Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00) Zahnersatz (VX00) zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Konsiliardienst | Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00) Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00) Zahnersatz (VX00) zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Materialunverträglichkeitsprechstunde | Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00) Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00) Zahnersatz (VX00) zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Poliklinischer Bereitschaftsdienst | Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00) Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00) Zahnersatz (VX00) zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Prothetik-Kurs | Funktionsdiagnostik und -therapie (Craniomandibulärer Dysfunktionen) (VX00) Materialunverträglichkeitsuntersuchung | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM00 Leistungen für Dritte |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|--|
| | und biologische Werkstoffprüfung (VX00) Zahnersatz (VX00) zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00) | | |
| Zahnärztliche Prothetik | Funktionsbereich CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) (VX00) Materialunverträglichkeitsuntersuchung und biologische Werkstoffprüfung (VX00) Zahnersatz (VX00) zusätzliche Leistungen: s. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

B-28.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-28.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-28.11 Personelle Ausstattung

B-28.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 11,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 6,0 | | Alterszahnheilkunde/ Gerostomatologie (AQ00) Prüfärzte (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-28.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-28.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/ Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (SP49) | 0,2 | |
| Zahntechniker und Zahntechnikerin (SP50) | 5,5 | |
| ZahnarthelferIn (SP00) | 8,0 | |

B-29 ZZMK, Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde**B-29.1 Allgemeine Angaben - ZZMK, Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde**

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | ZZMK, Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde |
| Art: | nicht Betten führend; Ambulanz |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. dent. Harald Küpper |
| Ansprechpartner: | Prof. Dr. med. dent. Roswitha Heinrich-Weltzien (Qualitätsmanagementbeauftragte: Frau Nadine Arnhold) |
| Hausanschrift: | Bachstraße 18 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 934800 |
| Fax: | 03641 934802 |
| URL: | www.kiza.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | Roswitha.Heinrich-Weltzien@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Erstellung der Leitlinie: Fissurenversiegelung (2010) - Erarbeitung der Wissenschaftlichen Mitteilung "Endodontie im Milchgebiss" der DGZMK, DGK und DGZ
- wissenschaftliches Personal ist Mitglied in verschiedenen nationalen (DGZMK, GKP) und internationalen Gesellschaften (ORCA, IADR, EADPH) und unterstützt mit eigenen Beiträgen das wissenschaftliche Programm der Jahrestagungen

B-29.2 Versorgungsschwerpunkte - ZZMK, Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde**Interdisziplinäre Behandlung von Risikopatienten (VX00)****Kinderzahnärztliche Betreuung (primäre, sekundäre, tertiäre Prävention) (VX00)****Konsultationsdienst für niedergelassene Zahnärzte zur kinderzahnärztlichen Behandlung (VX00)****Zahnärztliche Behandlung für Kinder- und Jugendliche, Gebissanierung unter Narkose für Kleinkinder und Patienten mit Behinderungen (VX00)****Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)****Spezialsprechstunde (VC58)****Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)****Behandlung von Kindern mit Zahnarztangst (VX00)**

Behandlung von Kindern in Narkose (Allgemeinanästhesie) in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Plastische Chirurgie (Prof. Dr. Dr. S. Schultze-Mosgau) (VX00)

Prothetische Versorgung von Vorschulkindern bei vorzeitigem Milchzahnverlust (VX00)

Beratung und Behandlung von chronisch kranken und behinderten Kindern (VX00)

Beratung und Behandlung von Kindern mit Strukturstörungen der Zähne (VX00)

Beratung und Behandlung von Kindern mit Verletzungen der Milch- und bleibenden Zähne (VX00)

Wurzelkanalbehandlung (endodontische Behandlung) von Zähnen mit nicht abgeschlossenem und abgeschlossenem Wurzelwachstum bei Kindern- und Jugendlichen (VX00)

Beratung und Behandlung von Kindern mit frühkindlicher Karies (VX00)

Gruppenprophylaxe (VX00)

Eltern/ Mütterschulung (VX00)

**B-29.3 *Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote -
ZZMK, Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde***

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

z.B. Mütterschulung im Rahmen der postnatalen Betreuung durch Hebammen

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

z.B. intraorale Schienen, Zahngesunde Ernährung/ Trinkgewohnheiten, Mundhygiene-Instruktionen, Kariesprävention mit Fluoriden, Prävention von Erosionen

Stillberatung (MP43)

z.B. zur Vorbeugung frühkindlicher Karies

Wundmanagement (MP51)

z.B. Versorgung von dolor post extractionem

Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65)

Behandlung von Kleinkindern mit frühkindlicher Karies - Kleinkindersprechstunde, Behandlung von chronisch kranken und behinderten Kindern

**B-29.4 *Nicht-medizinische Serviceangebote -
ZZMK, Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde***

entfällt

B-29.5 *Fallzahlen - ZZMK, Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde*

787 Fälle gesamt, davon:

| | |
|------------|-----|
| Unfall: | 1 |
| Röntgen: | 46 |
| stationär: | 20 |
| privat: | 53 |
| ambulant: | 567 |

B-29.6 *Diagnosen nach ICD*

B-29.6.1 *Hauptdiagnosen nach ICD*

entfällt

B-29.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-29.7 Prozeduren nach OPS

B-29.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-29.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-29.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------------|--|---|---|
| Kinderzahnärztliche Behandlung | Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01) Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08) Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18) Diagnostik und Versorgung von Frühgeborenen mit Folgeschäden (VZ00) Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Anfallsleiden (VZ00) Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen (VZ00) Hypnose (VX00) Zahnärztliche Betreuung von Patienten mit Tumorerkrankungen (VZ00) Zahnärztliche Betreuung von immunsupprimierten Patienten (VZ00) Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM03 Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V (AM03) AM07 Privatambulanz AM09 Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

B-29.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-29.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-29.11 Personelle Ausstattung**B-29.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 2,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 1,0 | | Zahnmedizin (AQ64) Kinderzahnheilkunde (AQ00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-29.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-29.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachange- stellte/ Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (SP49) | 1,0 | |

B-30 ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie**B-30.1 Allgemeine Angaben - ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie**

Fachabteilung: ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie
 Art: nicht Betten führend; Ambulanz
 Direktor: komm. ab 01.11.2008: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Harald Küpper

Ansprechpartner: Dr. med. dent. Susanna Savvaidis (Qualitätsmanagementbeauftragte)

Hausanschrift: An der Alten Post 4
07743 Jena

Telefon: 03641 934541
 Fax: 03641 934542

URL: www.kfo.uniklinikum-jena.de/Home.html
 E-Mail: Susanna.Savvaidis@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- positive externe Evaluation im Rahmen des Universitätsprojektes Lehrevaluation Halle-Leipzig-Jena
- Qualitätssicherung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer
- Qualitätssicherung gemäß den Richtlinien des Bundesausschusses der Zahnärzte und Krankenkassen
- Arbeit nach den Leitlinien
 - für Kieferorthopädie und Präventive Zahnheilkunde der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)

- der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)
- S2 der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin DGSM "Nicht erholsamer Schlaf"
- der American Academy of Sleep Medicine
- der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT)

B-30.2 Versorgungsschwerpunkte - ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie

Funktionsbereich CMD (Cranio-mandibuläre Dysfunktion) (VX00)

Behandlung von Patienten mit Beschwerden im Bereich der Kiefergelenke

Funktionsbereich Dysgnathien (VX00)

interdisziplinäre Behandlung (Kieferorthopädie/ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie) von Patienten mit ausgeprägten Zahn- und Kieferfehlstellungen

Funktionsbereich OSAS (VX00)

Behandlung von Patienten mit obstruktivem Schlafapnoesyndrom und habituellem Schnarchen

Funktionsbereich Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spalten/ Syndrome (VX00)

interdisziplinäre Behandlung (Kieferorthopädie/ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie) von Patienten mit Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spalten und/ oder Syndromen

Kieferorthopädie allgemein (VX00)

Behandlung von Patienten aller Altersgruppen mit Zahn- und Kieferfehlstellungen

B-30.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie

entfällt

B-30.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie

entfällt

B-30.5 Fallzahlen - ZZMK, Poliklinik für Kieferorthopädie

6.519 ambulante Kontakte

B-30.6 Diagnosen nach ICD

B-30.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-30.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-30.7 Prozeduren nach OPS

B-30.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-30.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-30.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|---|---|--|
| Kurs Kieferorthopädische Propädeutik | Funktionsbereich CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) (VX00) Funktionsbereich Dysgnathien (VX00) Funktionsbereich Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spalten/ Syndrome (VX00) Funktionsbereich OSAS (VX00) Kieferorthopädie allgemein (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Kurse Kieferorthopädische Behandlung I und II | Funktionsbereich CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) (VX00) Funktionsbereich Dysgnathien (VX00) Funktionsbereich Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spalten/ Syndrome (VX00) Funktionsbereich OSAS (VX00) Kieferorthopädie allgemein (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Poliklinik für Kieferorthopädie | Funktionsbereich CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) (VX00) Funktionsbereich Dysgnathien (VX00) Funktionsbereich Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spalten/ Syndrome (VX00) Funktionsbereich OSAS (VX00) Kieferorthopädie allgemein (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

B-30.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-30.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-30.11 Personelle Ausstattung

B-30.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 4,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 2,2 | | Fachzahnarzt für Kieferorthopädie (AQ00) Tätigkeitsschwerpunkte der LZÄK: TP Funktionsdiagnostik/ Funktionstherapie (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-30.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-30.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/ Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (SP49) | 0,7 | |
| Zahntechniker und Zahntechnikerin (SP50) | 0,5 | |
| ZahnarzthelferIn (SP00) | 2,0 | |

B-31 ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde**B-31.1 Allgemeine Angaben - ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde**

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde |
| Art: | nicht Betten führend; Ambulanz |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. habil. Dr. med. dent. Bernd W. Sigusch |
| Ansprechpartner: | Dr. med. dent. Karin Seidler (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | An der Alten Post 4 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 934581 |
| Fax: | 03641 924582 |
| URL: | www.uniklinikum-jena.de/KZH.html |
| E-Mail: | Karin.Seidler@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Qualitätssicherung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer
- Qualitätskontrollen gemäß den Richtlinien der Bundeszahnärztekammer
- wissenschaftliches Personal ist Mitglied in verschiedenen nationalen (DGZMK, DGZ, DGP, DGEEndo, DGM, TGZMK) und internationalen Gesellschaften (IADR, ORCA)
- Prof. Dr. Dr. B. W. Sigusch ist Leiter der Promotionskommission Zahnmedizinischer Fächer
- Prof. Dr. Dr. B. W. Sigusch ist Direktor des WHOCC "Prävention oraler Erkrankungen" am ZZMK des UKJ

B-31.2 Versorgungsschwerpunkte - ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde**Kariologie (VX00)**

Therapie der Erkrankungen der Zahnhartsubstanz und deren Folgen
 CAD/ CAM-gestützte Füllungstherapie
 Füllungstherapie mit modernen dentalen Biomaterialien
 Therapie unter besonderer Berücksichtigung ästhetischer Gesichtspunkte

Parodontologie (VX00)

Systematische Therapie der Parodontitis und ihrer Folgen
Laborgestützte Parodontitisdiagnostik
Parodontalchirurgische Maßnahmen (Laser)
Regenerative Parodontalchirurgie
Antimikrobielle Photodynamische Therapiemaßnahmen

Endodontologie (VX00)

Zahnerhaltende Maßnahmen bei Erkrankungen der Pulpa und deren Folgen
Revisionen erfolgloser endodontischer Maßnahmen
Einsatz des OP-Mikroskopes in der Endodontie
Ultraschall in der Endodontie
Techniken zur Entfernung frakturierter Instrumente
Therapie kombinierter Läsionen von Parodont und Endodont

Prophylaxe (VX00)

Vorbereitung für die systematische Parodontaltherapie
Beratung und Therapie von Patienten mit Parodontitis und Allgemeinerkrankungen
Beratung und Therapie von Patienten mit Erosionen der Zahnhartsubstanz
Vermeidung von Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates
Betreuung von drei Kindergärten (Prophylaxe-Vertrag mit der LAG-Jugendzahnpflege Thüringen)

Therapie behinderter Patienten und Patienten mit Zahnbehandlungsangst/ -phobie (VX00)

Abbau der Angst durch primär anxiolytische, nichtmedikamentöse Verfahren
Zahnärztliche Behandlung in Allgemeinanästhesie

B-31.3 *Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde*

entfällt

B-31.4 *Nicht-medizinische Serviceangebote - ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde*

entfällt

B-31.5 *Fallzahlen - ZZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde*

ambulant: 10.530 ambulante Kontakte, davon 5.034 Neuzugänge

stationär: 112 stationäre Patienten des UKJ wurden behandelt (davon 15 Totalsanierungen in Allgemeinanästhesie)

B-31.6 *Diagnosen nach ICD***B-31.6.1 *Hauptdiagnosen nach ICD***

entfällt

B-31.6.2 *Weitere Kompetenzdiagnosen*

entfällt

B-31.7 *Prozeduren nach OPS***B-31.7.1 *Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

entfällt

B-31.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-31.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|---|---|---|
| IDK-Kurs: gemeinsam mit Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde | Alle zahnerhaltenden Leistungen im Leistungsspektrum der Kariologie, Endodontologie, Parodontologie und der Prophylaxe (VZ00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM00 Leistungen für Dritte auch: Konsiliarleistungen für Kliniken des UKJ |
| Konservierende Zahnheilkunde | Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01) Alle zahnerhaltenden Leistungen im Leistungsbereich der Kariologie, Endodontologie, Parodontologie und Prophylaxe; Konsiliarleistungen für das UKJ inklusiv zahnärztlicher Therapie in Allgemeinanästhesie (VZ00) Antimikrobielle Photodynamische Therapieverfahren (PDT) (VZ00) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09) Endodontie (VZ11) Laserchirurgie (VZ19) Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20) Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte Spezialsprechstunde "schwere Parodontitis" (VZ00) |
| Konservierende Zahnheilkunde - Bereitschaftsdienst | Alle zahnerhaltenden Leistungen im Leistungsspektrum Kariologie, Endodontologie, Parodontologie und Prophylaxe; Konsiliarleistungen für das UKJ inklusiv zahnärztlicher Therapie in Allgemeinanästhesie (VZ00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| Konservierende Zahnheilkunde/ Kurs | Alle zahnerhaltenden Leistungen im Leistungsspektrum der Kariologie, Endodontologie, Parodontologie und der Prophylaxe (VZ00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | auch: Konsiliarleistungen für Kliniken des UKJ |

B-31.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

148 ambulante Operationen wurden im Bereich Parodontologie durchgeführt.

B-31.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
Stationäre BG-Zulassung:

Nein
Nein

B-31.11 Personelle Ausstattung**B-31.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 10,2 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 2,0 | | Zahnmedizin (AQ64) Parodontologie (ZF00) Endodontologie (ZF00) Tätigkeitsschwerpunkte der LZÄK (ZF00) Tätigkeitsschwerpunkte APW (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-31.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-31.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachange- stellte/ Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (SP49) | 0,7 | |
| ZahnarthelferIn (SP00) | 10,5 | |

B-32 Klinikumsapotheke**B-32.1 Allgemeine Angaben - Klinikumsapotheke**

Fachabteilung: Klinikumsapotheke
 Art: nicht Betten führend
 Direktor: PD Dr. Michael Hartmann, MBA, MPH

Ansprechpartner: Herr Mathias Kupfer (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Erlanger Allee 101
07747 Jena

Telefon: 03641 9325401
 Fax: 03641 9325402

URL: www.apotheke.uniklinikum-jena.de
 E-Mail: apotheke@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- zweijährliche Revisionen durch das Thüringer Landesverwaltungsamt bzgl. ordnungsgemäßer und qualitätsge-rechter Arbeit der Apotheke sowie der Einhaltung diverser Gesetze aus dem pharmazeutischen Bereich (ApoG, AMG, TFG usw.)
- Geschäftsführung für die Arzneimittelkommission:
 - Ausarbeitung der Arzneimittelliste
 - Erarbeitung von Richtlinien für den Einsatz von Arzneimitteln
 - Ausarbeitung von Therapievorschlügen
 - Empfehlungen zur antiinfektösen Therapie
- Regelungen für die Verwendung von Arzneimitteln nach geltenden gesetzlichen Bestimmungen
- Kontrolle der Arzneimittelbudgetvorgaben, Information über die Kostenentwicklung, Beratung zum effizienten Arzneimitteleinsatz
- Teilnahme an Ringversuchen (Harnsteinanalytik, Rezeptur)
- Überarbeitung der Wundfibel, Trink- und Sondennahrung
- Vorsitz der Laborkommission:
 - Pflege des Leistungskataloges der am Universitätsklinikum durchgeführten labordiagnostischen Verfahren inklusiv Festlegung zu Einrichtungen, die diagnostische Verfahren durchführen, Neuaufnahmen und Strei-chungen von Untersuchungen
 - Prüfung von Neuanschaffungen von Geräten
 - Überprüfung von labordiagnostischen Fragestellungen
 - Budgetüberwachung/ Information über Kostenentwicklung
- Mitarbeit in der Transfusionskommission

B-32.2 Versorgungsschwerpunkte - Klinikumsapotheke

Versorgung der Kliniken und Institute des Universitätsklinikums mit Arzneimitteln, Labordiagnostika, Ver-bandstoffen, Zytostatikazubereitungen und Rezepturen (VX00)

Unit-dose Versorgung des Intensivbereiches, des Aufwachraums und der Kinderchirurgie (VX00)

Individuelle Beratung zur Arzneimitteltherapie der Patienten der Intensivstationen (VX00)

Projekt „Apotheker auf Station“: Viszeralchirurgie, Palliativmedizin und Intensivstationen (VX00)

Durchführung von Harnsteinuntersuchungen für das Universitätsklinikum und externe Einrichtungen (VX00)

Information und Beratung zum Arzneimittelbudget (VX00)

Einsatz von Pyxis-Automaten zur Betäubungsmittelversorgung im Anästhesie-OP, Aufwachraum und auch im Intensivbereich (VX00)

Modulversorgung von Infusionslösungen auf den Intensivstationen (VX00)

Herstellungserlaubnis für Klinische Prüfpräparate (VX00)

Mitarbeit an Klinischen Studien (VX00)

Notfalldepot für das Universitätsklinikum sowie für das Land Thüringen (VX00)

Lehraufträge (VX00)

Gesundheitsökonomie, öffentliche Gesundheit und Gesundheitssystemvergleich - Medizinischen Fakultät, Universität Jena; Pharmaökonomie, Pharmazeutisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Universität Jena

Schulungen für Ärzte und Pflegepersonal (VX00)

Vollziehung von Chargen-Rückrufen zur Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit (VX00)

Herausgabe der Zeitschrift "Up-to-date" (VX00)

Literaturservice für Ärzte (VX00)

Personalverkauf für Mitarbeiter des Universitätsklinikums sowie Fremdhäuser (VX00)

B-32.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Klinikumsapotheke

entfällt

B-32.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Klinikumsapotheke

entfällt

B-32.5 Fallzahlen - Klinikumsapotheke

2.432 versorgte Betten, davon 1.320 in externen Häusern
89.638 Anforderungen über Arzneimittel, Verbandstoffe und Infusionslösungen
23.378 Zytostatikazubereitungen
23.124 patientenindividuelle Rezepturen
6.500 Anforderungen über Labordiagnostika
474 Harnsteinanalysen

B-32.6 Diagnosen nach ICD**B-32.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

entfällt

B-32.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-32.7 Prozeduren nach OPS**B-32.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

entfällt

B-32.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-32.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

- Arzneimittelinformationsstelle der Landesapothekerkammer Thüringen
- Durchführung von Harnsteinuntersuchungen für versorgte Fremdhäuser und niedergelassene Ärzte
- Notfallbelieferungen an öffentliche Apotheken
- Arzneimittelversorgung von Fremdhäusern (Weißen, Bad Kösen, Naumburg, Zeitz)
- Belieferung externer Rettungsdienste

B-32.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-32.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-32.11 Personelle Ausstattung**B-32.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

entfällt

Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-32.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-32.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Apotheker und Apothekerin (SP51) | 8,0 | |
| Pharmazieingenieur (SP00) | 5,0 | |
| Pharmazeutisch-Technischer Assistent (SP00) | 12,5 | |
| Pharmazeutisch kaufmännischer Angestellter (SP00) | 10,2 | |

B-33 Zentrale Notaufnahme (ZNA)**B-33.1 Allgemeine Angaben - Zentrale Notaufnahme**

Fachabteilung: Zentrale Notaufnahme
 Art: nicht Betten führend
 Leiter: OA Dipl. Med. Raik Schäfer

Ansprechpartner: OA Dr. med. Christian Hohenstein (Qualitätsmanagementbeauftragter);
 Herr Alexander Mast (CIRS-Beauftragter)

Hausanschrift: Erlanger Allee 101
 07747 Jena

Telefon: 03641 9322001
 Fax: 03641 9322002

URL: www.zna-jena.de/Start.html
 E-Mail: Ilona.Timmler@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Aufbau eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001 und nach den Anforderungen der DGINA e.V.

B-33.2 Versorgungsschwerpunkte - Zentrale Notaufnahme

Die Zentrale Notfallaufnahme ist eine interdisziplinäre eigenständige Notfallaufnahme und versorgt in dieser Funktion alle Notfälle der Stadt Jena, des Saale-Holzland-Kreises sowie angrenzender Rettungsdienstbereiche, sofern die Patienten dem Universitätsklinikum Jena zugeordnet werden. Monatlich werden in der Zentralen Notfallaufnahme

knapp 3.000 Patientenkontakte geführt. Das Spektrum umfasst dabei einfache (so genannte Bagatellverletzungen und -erkrankungen) Verletzungen und Erkrankungen und reicht bis zur Versorgung Schwerstverletzter, Polytraumatisierter oder anderweitig vital bedroht erkrankter Patienten bis hin zur Übernahme von Patienten unter laufender Reanimation. Die Zentrale Notaufnahme übernimmt hier die komplette Diagnostik und Therapie der Patienten in der Akutphase, dies beinhaltet unter anderem intensivmedizinische oder lebensrettende Versorgungen wie z.B. Intubation, Beatmung, Katecholamingabe, Einschwemmung von passageren Herzschrittmachern, elektrische Kardioversion oder Defibrillation, Anlage von Shaldon-Kathetern, Einsatz von mechanischen Hilfsmitteln bei der Reanimation, extrakorporale Oxygenierungstechniken, Anlage von Thoraxdrainagen oder Pleurakathetern, Gabe von allen verfügbaren Blutprodukten, um einige zu nennen.

Ferner führt die ZNA kleinere Eingriffe durch wie z.B. Punktion von Aszites, Lumbalpunktionen, kleinere bis Wundversorgungen, Abszessspaltungen, Nageloperationen, Sehnennähte, kleinere Hämorrhoidenoperationen, Reposition fast aller Gelenke in meist Kurznarkose oder Regionalanästhesie, Tamponierung der Nasengänge bei Blutungen, Gastroskopien, Bronchoskopien, Sonographie der Gefäße und des Bauches und des Thorax und der Gelenke, Analgosedierungen, etc.

Auch palliativmedizinische Aspekte wie die Sterbebegleitung bei Schwerstkranken, die in sehr kurzer absehbarer Zeit sterben werden, führt die ZNA inklusive der entsprechenden Angehörigengespräche durch.

Ebenfalls verbleiben Patienten teilweise Stunden in der ZNA, um Krankheitsverläufe zu beobachten oder klare Diagnosen zu finden, um eine zielgerichtete Weiterleitung an die korrekte Fachabteilung durchzuführen oder unnötige stationäre Aufnahmen zu verhindern, wie z.B. im Rahmen von Bauchschmerzen oder bestimmten Formen von Herzrhythmusstörungen. Auch übernehmen wir die Überwachung von akut intoxikierten Patienten, die entweder innerhalb weniger Stunden wieder entlassen oder auf die Psychiatrie verlegt werden können. Vital bedrohte Patienten aus den Kliniken der Innenstadt werden ebenfalls vom Personal der ZNA versorgt.

Die ZNA übernimmt die Schlüsselrolle bei der Organisation und Versorgung der Patienten bei einem Massenansturm von Verletzten.

B-33.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Zentrale Notaufnahme

Notfallpatienten werden in der ZNA administrativ, pflegerisch und ärztlich aufgenommen bzw. fachspezifisch versorgt.

Gipsversorgung über Konsil für gesamtes Klinikum (MP00)

Notfallversorgung über Konsil für vital bedrohlich erkrankte Patienten aus den Kliniken der Bachstraße (MP00)

B-33.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Zentrale Notaufnahme

Fernsehraum (SA04)

im Wartebereich

Internetzugang (SA27)

im Wartebereich

B-33.5 Fallzahlen - Zentrale Notaufnahme

Vollstationäre Fallzahl: 475 Patienten, die über Nacht observiert werden und als stationärer ZNA-Fall gelten
jährlich etwa 30.000 Patientenkontakte
davon 10.000 stationäre Aufnahmen und 20.000 ambulante Behandlungen

B-33.6 Diagnosen nach ICD

B-33.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-33.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-33.7 Prozeduren nach OPS

B-33.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-33.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-33.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|--|---|--|
| ZNA - alle Notfälle der Fachabteilungen | Versorgung von Notfallpatienten (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | <p>weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz:</p> <p>AM07 Privatambulanz</p> <p>AM08 Notfallambulanz (24h)</p> <p>AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz</p> <p>AM00 Leistungen für Dritte</p> <p>In der ZNA werden alle Notfallpatienten einer Erstuntersuchung unterzogen, um die Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen bzw. diese einzuleiten. Sie muss binnen kurzer Zeit nach dem Erstkontakt mit dem Patienten das individuelle Akut-Risiko und somit die Behandlungspriorität einschätzen und dem Patienten die angemessene (risiko-adaptierte) Notfallhandlung auf Facharztniveau zukommen lassen und eventuelle notwendige Weiterbehandlungen im UKJ veranlassen. Die ZNA erfüllt prinzipiell eine Screening- und Steuerungsfunktion für sämtliche nicht angemeldeten ambulanten Notfallpatienten und Verlegungen mit weiterführendem diagnostischem und therapeutischem Bedarf in das UKJ, sofern keine Direktüberweisung in eine Fachabteilung erfolgte.</p> |

B-33.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-33.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

In der ZNA wird auch das Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaften beim Primärkontakt im Auftrage des D-Arztes durchgeführt.

B-33.11 Personelle Ausstattung

B-33.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 15,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 3,7 | | Allgemeinmedizin (AQ63) Anästhesiologie (AQ01) Innere Medizin und SP Kardiologie (AQ28) Notfallmedizin (ZF28) Risikomanagement (ZF00) Unfallchirurgie (AQ62) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-33.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|-----------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 23,7 | 3 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,0 | 1 Jahr | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05), in Ausbildung

B-33.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|------------------------------------|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 1,0 | |

B-34 Institut für Allgemeinmedizin

B-34.1 Allgemeine Angaben - Institut für Allgemeinmedizin

Fachabteilung: Institut für Allgemeinmedizin
Art: nicht Betten führend
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med., Dipl.-Päd. Jochen Gensichen, MPH

Ansprechpartner: Frau Simone Möhring-Moldenhauer (Sekretariat)

Hausanschrift: Bachstraße 18
 07743 Jena

Telefon: 03641 9395800
Fax: 03641 9395802

URL: www.allgemeinmedizin.uni-jena.de
E-Mail: allgemeinmedizin@med.uni-jena.de

B-34.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Allgemeinmedizin

entfällt

B-34.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Allgemeinmedizin

entfällt

B-34.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Allgemeinmedizin

entfällt

B-34.5 Fallzahlen - Institut für Allgemeinmedizin

entfällt

B-34.6 Diagnosen nach ICD

B-34.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-34.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-34.7 Prozeduren nach OPS

B-34.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-34.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-34.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

entfällt

B-34.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-34.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-34.11 Personelle Ausstattung**B-34.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|----------------------------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 3,4 | inklusive Institutsleitung | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 2,9 | | Allgemeinmedizin (AQ63) (mit Weiterbildungsbefugnis) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-34.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-34.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-----------------------------------|--------|-----------|
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 2,0 | |

B-35 Institut für Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene**B-35.1 Allgemeine Angaben - Institut für Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene**

Fachabteilung: Institut für Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene
 Art: nicht Betten führend
 Direktor: Prof. Dr. med. Rainer Schiele
 Ansprechpartner: Dr. rer. nat. Michael Erler (Qualitätsmanagementbeauftragter)
 Hausanschrift: Jahnstraße 3
 07743 Jena
 Telefon: 03641 933476
 Fax: 03641 934563
 URL: www.iam.uniklinikum-jena.de
 E-Mail: Michael.Erler@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Gesetzeskonformes Arbeiten unter Beachtung der Leitlinien der Fachgesellschaft (DGAUM) sowie der Bundesärztekammer
- Übernahme des Qualitätskonzeptes des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung bezüglich Zertifizierung betriebärztlicher Leistungen nach vorgegebenen Qualitätskriterien
- Standardisierte Ermächtigungsverfahren
- Organisationsentwicklung und -verbesserung in allen Bereichen

B-35.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene**Arbeits-, Sozial-, und Umweltmedizin (VX00)****Raumklimatologie und Umwelthygiene (VX00)****B-35.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene**

entfällt

B-35.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene**Raumklimatologie - Bestimmung von Innenraumbelastungen (SA00)**

chemisch: flüchtige organische Substanzen (VOC), Aldehyde (Formaldehyd), Stickstoffdioxid, Kohlendioxid in der Raumluft

mikrobiologisch: Luftkeimgehalte (Schimmelpilze, Bakterien), Schimmelpilzsporenbelastung (Staub, Material), Allergene (u.a. Milben, Katze)

physikalisch: thermischer Komfort, Partikelbelastungen (Feinstaub), Schallpegel

Raumklimatologie - Interview- und Fragebogenerhebungen zum Problemkreis "Building - related Illness" und "Sick-Building-Syndrom" (SA00)**B-35.5 Fallzahlen - Institut für Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene**

Die arbeits- und umweltmedizinische Praxis beinhaltet:

- arbeitsmedizinische und werksärztliche Betreuung von mehr als 1.300 Beschäftigten in 18 Firmen der Umgebung
- Anzahl der Untersuchungen: ca. 2.000 pro Jahr
 - arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
 - Betriebsbegehungen/ ASA
 - Impfungen
 - Konsiliartätigkeit für das Klinikum
 - Blutentnahmen für Forschungstätigkeit
 - Begutachtung im Berufskrankheitenverfahren
 - umweltmedizinische Beratungen
 - Dienstleistungsanalytik, insbesondere für die Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie: 23

B-35.6 Diagnosen nach ICD**B-35.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

entfällt

B-35.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-35.7 Prozeduren nach OPS

B-35.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-35.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-35.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-------------------------------------|---|---|--|
| Ambulanz Arbeits- und Sozialmedizin | Audiometrie (VX00) Bodyplethysmografie (VX00) Dämmerungssehen (VX00) EKG/ Ergo (VX00) NMP 22 (VX00) Native Sonographie (VR02) Perimetrie (VX00) Riechtest (VX00) Rino-Manometrie (VX00) Sehtest (VX00) Spirometrie (VX00) Säure-Basen-Status (VX00) Untersuchungen im Auftrag der zentralen Erfassungsstelle Asbest, der BG Textil- und Bekleidung, der BG der Keramischen und Glasindustrie (VX00) Untersuchungen im Rahmen Wismut über den Hauptverband der gewerblichen BG, nach der Gen-TSV, nach der Biostoffverordnung, nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

B-35.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-35.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-35.11 Personelle Ausstattung

B-35.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 3,2 | | |

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 3,2 | | Arbeitsmedizin (AQ03) Hygiene und Umweltmedizin (AQ22) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-35.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-35.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Sozialpädagoge und Sozialpädagogin (SP26) | 0,7 | |

B-36 Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie**B-36.1 Allgemeine Angaben - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie**

Fachabteilung: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
 Art: nicht Betten führend
 Chefärzte: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie I
 Prof. Dr. med. Dipl. Chem. Werner A. Kaiser
 Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie II
 PD Dr. med. Ulf Teichgräber

Ansprechpartner: Herr Rainer Ipczynski (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Erlanger Allee 101
07747 Jena

Telefon: 03641 9324831
 Fax: 03641 9324832

URL: www.idir.uniklinikum-jena.de/Willkommen.html
 E-Mail: idir@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Aufbau eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001 (Zertifizierungsabschluss: 30.11.2011)
- Interdisziplinäres Brustzentrum, zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie sowie nach DIN EN ISO 9001
- Perinatologisches interdisziplinäres Konsil im Rahmen des Perinatalzentrums
- tägliche radiologische Visiten (> 50/ Woche)
- interdisziplinäre Spezialvisiten für: Rheumatologie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie, interdisziplinäre Weichteil-sprechstunde, Thoraxchirurgie/ Pneumologie, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Pneumologie, Thoraxchirurgie, Gynäkologie, Pädiatrie, Kinderchirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Neuropädiatrie, Neurovaskuläres Board

- Beteiligung an zahlreichen interdisziplinären Tumorboards im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Urologie, Klinik für Hautkrankheiten, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie; Neuroonkologisches Board bei Bedarf;
s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>
- Vereinbarung für Versicherte der Techniker Krankenkasse zur ambulanten Magnetresonanz-Mammografie
- BIRADS-Committee
- gutachterliche Tätigkeit für Radiology und 28 weitere Fachzeitschriften
- gutachterliche Tätigkeit zu wissenschaftlichen Projektanträgen der DFG, der Deutschen Krebshilfe und 16 weiteren Stiftungen
- gutachterliche Tätigkeit bei forensischen Fragestellungen (Altersbestimmung mit Zertifikat)
- gutachterliche Tätigkeiten in der Neuroradiologie
- Gutachtertätigkeit für Staatsanwaltschaften und Gerichte bei Fragestellungen der Kindesmisshandlung

B-36.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)

Native Sonographie (VR02)

Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)

Duplexsonographie (VR04)

farbkodierte Dopplersonografie

Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)

Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)

Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)

Computertomographie (CT), nativ (VR10)

Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)

Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)

Optische laserbasierte Verfahren (VR14)

Arteriographie (VR15)

Phlebographie (VR16)

Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)

Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)

Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)

Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)

Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)

Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27)

Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)

Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)

Spezialsprechstunde (VR40)

Kinderradiologie (VR42)

Neuroradiologie (VR43)

Teleradiologie (VR44)

Angiografische, endovaskuläre Intervention (VR00)

CT-Intervention (VR00)

Durchleuchtungsgestützte Intervention (VR00)

Fetale Magnetresonanztomographie (VR00)

Mammografie (VR00)

MRT-Intervention (VR00)

Neurovaskuläre Intervention (VR00)

Postmortale Magnetresonanztomographie (VR00)

Spinale Intervention (VR00)

Endovaskuläre Therapie von vaskulären Malformationen von Kopf und Hals (VH00)

Neonatologische/ Pädiatrische Intensivmedizin (VK12)

Neugeborenencreening (VK25)

Mukoviszidosezentrum (VK33)

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)

Spezialsprechstunde (VN20)

Neurovaskulär

Schmerztherapie (VN23)

Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Spezialsprechstunde (VO13)

Wirbelsäulenschmerz

Schmerztherapie/ Multimodale Schmerztherapie (VO18)

B-36.3 *Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie*

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

vor allem im Rahmen des Interdisziplinären Brustzentrums

B-36.4 *Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie*

Aufenthaltsräume (SA01)

Vorstellung kinderradiologischer, radiologischer und neuroradiologischer Verfahren im Rahmen von Vorträgen, zum Tag der offenen Tür, zum Tag der Wissenschaft und von Führungen (SA00)

B-36.5 *Fallzahlen - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie*

383.211 Untersuchungen für stationäre Patienten

196.343 Untersuchungen für ambulante Patienten

10.439 Untersuchungen für Dritte

7.894 Untersuchungen für Forschung und Lehre

B-36.6 Diagnosen nach ICD**B-36.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

entfällt

B-36.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-36.7 Prozeduren nach OPS**B-36.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 3-200 | 6.227 | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel |
| 2 | 3-225 | 3.475 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel |
| 3 | 3-222 | 3.306 | Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel |
| 4 | 3-820 | 3.064 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel |
| 5 | 3-202 | 2.271 | Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel |
| 6 | 3-226 | 2.157 | Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel |
| 7 | 3-203 | 1.750 | Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel |
| 8 | 3-800 | 1.303 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel |
| 9 | 3-823 | 1.270 | Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel |
| 10 | 3-220 | 1.234 | Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel |
| 11 | 3-802 | 996 | Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel |
| 12 | 3-205 | 654 | Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel |
| 13 | 3-605 | 593 | Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel |
| 14 | 3-607 | 584 | Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel |
| 15 | 8-83b | 522 | Zusatzinformationen zu Materialien |
| 16 | 3-825 | 488 | Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes mit Kontrastmittel |
| 17 | 3-300 | 370 | Spezielles bildgebendes Untersuchungsverfahren, das beispielsweise zur Untersuchung des Augenhintergrundes eingesetzt wird |
| 18 | 8-836 | 370 | Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) |
| 19 | 3-600 | 307 | Röntgendarstellung der Schlagadern im Schädel mit Kontrastmittel |
| 20 | 3-221 | 292 | Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel |
| 21 | 3-821 | 271 | Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel |
| 22 | 3-201 | 254 | Computertomographie (CT) des Halses ohne Kontrastmittel |
| 23 | 3-826 | 246 | Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel |
| 24 | 3-803 | 204 | Kernspintomographie (MRT) des Herzens ohne Kontrastmittel |
| 25 | 3-206 | 189 | Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel |
| 26 | 3-828 | 133 | Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|---|
| 27 | 3-82a | 132 | Kernspintomographie (MRT) des Beckens mit Kontrastmittel |
| 28 | 3-604 | 122 | Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel |
| 29 | 3-030 | 115 | Umfassende Ultraschalluntersuchung mit Kontrastmittel zur Abklärung und zum Ausschluss von Verdachtsdiagnosen |
| 30 | 3-602 | 110 | Röntgendarstellung des Aortenbogens mit Kontrastmittel |

B-36.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|---------|-------------------|---|
| 3-827 | 106 | Kernspintomographie (MRT) der Brustdrüse mit Kontrastmittel |
| 3-822 | 87 | Kernspintomographie (MRT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel |
| 1-441 | 86 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallenwegen bzw. der Bauchspeicheldrüse mit einer Nadel durch die Haut |
| 3-207 | 85 | Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel |
| 3-824 | 85 | Kernspintomographie (MRT) des Herzens mit Kontrastmittel |
| 3-806 | 83 | Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel |
| 1-442 | 59 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 8-840 | 51 | Einpflanzen von nicht medikamentenfreisetzenen Röhrchen (Stents) in Blutgefäße |
| 8-844 | 38 | Einpflanzen von sich selbst ausdehnenden Röhrchen (Mikrostents) in Blutgefäße |
| 3-223 | 34 | Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks mit Kontrastmittel |

B-36.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Es werden die radiologische Diagnostik und Intervention für alle anfordernden Kliniken und Polikliniken und teilweise auch die Institute der Krankenversorgung übernommen. Nur wenige Leistungen werden von den Kliniken selbst, mit eigenen Apparaturen erbracht; z.B. Ultraschalluntersuchungen.

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|---|---|---|--|
| IDIR/ Innenstadtbereich mit Mammaspreekstunde | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27) Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) Computertomographie (CT), nativ (VR10) Duplexsonographie (VR04) Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|--|
| | Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) Native Sonographie (VR02) Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09) Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07) Sonographie mit Kontrastmittel (VR05) | | |
| IDIR/ Innere Medizin | Arteriographie (VR15) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27) Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) Computertomographie (CT), nativ (VR10) Duplexsonographie (VR04) Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08) Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) Native Sonographie (VR02) Phlebographie (VR16) Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09) Sonographie mit Kontrastmittel (VR05) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| IDIR/ Kinderklinik | Alternative Knochendichtemessverfahren (VR00) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26) Duplexsonographie (VR04) Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08) Interventionelle Radiologie (VR41) Kinderradiologie (VR42) Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM00 Telemedizin Betrifft nur Arbeiten am Standort Kinderklinik (Kinderradiologie ärztlich auch für Großgeräte- Radiologie im Kindesalter - CT/ MRT - zuständig, die in dieser Tabelle in den Bereichen IDIR/ Steiger und IDIR/ MRT-Leitstelle Neubau erfasst werden) |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-----------------------------|--|---|--|
| | Mukoviszidosezentrum (VK33) Native Sonographie (VR02) Neonatologische/ Pädiatrische Intensivmedizin (VK12) Neugeborenenenscreening (VK25) Neugeborenenenscreening (Hüftultraschall) (VR00) Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09) Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29) Sonographie mit Kontrastmittel (VR05) Sonographische Refluxdiagnostik (VR00) Teleradiologie (VR44) | | |
| IDIR/ MRT Leitstelle Neubau | Arteriographie (VR15) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27) Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) Computertomographie (CT), nativ (VR10) Duplexsonographie (VR04) Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08) Interventionelle Radiologie (VR41) Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) Native Sonographie (VR02) Phlebographie (VR16) Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09) Sonographie mit Kontrastmittel (VR05) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (Mamma MRT) AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM12 Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (Mamma MRT) AM00 Leistungen für Dritte AM00 Telemedizin |
| IDIR/ MRT, Bereich Steiger | Ganzkörper MRT (VR00) Interventionen unter MR und US-Führung (VR00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|---|
| | MR Mamma Cryotherapie (VR00) MR Mamma Diagnostik (VR00) MR Mamma Intervention (VR00) Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) | | AM00 Leistungen für Dritte |
| IDIR/ Neuro- radiologie | Angiografische, endovaskuläre Intervention (VR00) Arteriographie (VR15) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27) Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) Computertomographie (CT), nativ (VR10) Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) Duplexsonographie (VR04) Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) Endovaskuläre Therapie von vaskulären Malformationen von Kopf und Hals (VH00) Farbkodierte Dopplersonografie (VR00) Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08) Interventionelle Radiologie (VR41) Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | AM07 Privatambulanz AM00 Telemedizin |

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|---|
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 17,4 | | Arbeitsmedizin (AQ03) Innere Medizin (AQ23) Radiologie (AQ54) Radiologie, SP Kinderradiologie (AQ55) Radiologie, SP Neuroradiologie (AQ56) Strahlentherapie (AQ58) DEGUM Stufe II (Ausbilder) Radiologie (ZF00) DEGUM Stufe III (Seminarleiter) Pädiatrie (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-36.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|-----------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 3,0 | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-36.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 1,5 | |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 52,5 | |

B-37 Institut für Humangenetik

B-37.1 Allgemeine Angaben - Institut für Humangenetik

Fachabteilung: Institut für Humangenetik
 Art: nicht Betten führend
 Direktor: Prof. Dr. med. Christian Hübner
 Ansprechpartner: Frau Isabell Hartmann (Qualitätsmanagementbeauftragte)
 Hausanschrift: Kollegiengasse 10
 07740 Jena
 Telefon: 03641 935501
 Fax: 03641 935502
 URL: www.humangenetik.uniklinikum-jena.de
 E-Mail: Isabell.Hartmann@mti.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Akkreditierung des Institutes nach DIN EN ISO 15189 im Jahre 2010
- Berücksichtigung der Richtlinien/ Empfehlungen des Berufsverbandes für Medizinische Genetik
- Ringversuche
 - "Qualitätssicherung Zytogenetik" sowie Strukturanalysen des BVdH
 - Berufsverband Deutscher Humangenetiker e.V./ Deutschen Gesellschaft für Humangenetik der Sektion Molekulare Zytogenetik (FISH) zu Mikrodeletionssyndromen (seit dem 3. RV dieser Art im Jahr 1999)
 - Huntington'sche Erkrankung des BVmedgen
 - Azoospermiefaktor des European Molecular Genetics Quality Network (EMQN)
 - Prader-Willi-Angelmann Syndrom des EMQN
 - Zystische Fibrose (CF-network, Eurogentest; Europäische Ringversuche)
 - "QUITZ-FISH" - Institut für Humangenetik, Kiel
- Board für Stammzelltransplantation; s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>
- Mitgliedschaften in über 30 Fachgesellschaften
- fachgutachterliche Tätigkeit für Drittmittelgeber, Patientenorganisationen, nationale und internationale Universitäten sowie zahlreiche Fachzeitschriften

B-37.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Humangenetik**Genetische Diagnostik (VX00)**

Diagnostik für externe Einsender und ambulante Patienten in Kooperation mit der Praxis für Humangenetik im Zentrum für Ambulante Medizin des Universitätsklinikums Jena.

Sprechstunden für humangenetische Beratung (VX00)

ab 01.07.2006 im Zentrum für Ambulante Medizin des Universitätsklinikums Jena

B-37.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Humangenetik

entfällt

B-37.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Humangenetik

entfällt

B-37.5 Fallzahlen - Institut für Humangenetik

| | |
|--|-------|
| - Genetische Beratung | 482 |
| - Zytogenetische Untersuchungen | 1.147 |
| davon: | |
| Chorion und Plazenta | 56 |
| Fruchtwasserzellen | 170 |
| Hautfibroblasten | 15 |
| Knochenmark | 577 |
| Lymphozyten | 329 |
| - FISH - Untersuchungen | 1.685 |
| davon: | |
| pränatal | 425 |
| postnatal | 194 |
| Tumormarker | 1.066 |
| - Molekulargenetische Diagnostik | 629 |
| davon: | |
| Ausschluss mütterlicher Kontamination/ Abort | 28 |
| Azoospermiefaktor | 6 |
| Chorea Huntington | 9 |

| | |
|--------------------|-----|
| DNA - Asservierung | 284 |
| MLPA | 21 |
| STR | 165 |
| Subtelomere | 21 |
| UPD | 59 |
| Zystische Fibrose | 36 |

B-37.6 Diagnosen nach ICD

B-37.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-37.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-37.7 Prozeduren nach OPS

B-37.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-37.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-37.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|--|---|--|
| Humangenetische Beratungsstelle | Humangenetische Beratung, die mit dem Auftreten oder mit der Befürchtung einer genetisch (mit-)bedingten Erkrankung oder Fehlbildung zusammenhängen (VX00) | Privatambulanz (AM07) | auf dem Gebiet der vorgeburtlichen Medizin bei familiärer Häufung von Krebserkrankungen bei mehreren Fehlgeburten unklarer Ursache bei unerfülltem Kinderwunsch bei Planung einer künstlichen Befruchtung bei Blutsverwandtschaft und Kinderwunsch bei unklaren Erkrankungen oder Fehlbildungen mit Verdacht auf einen genetischen Hintergrund |
| Genetische Diagnostik und Sprechstunde für Humangenetische Beratung in der Praxis für Human-genetik im Zentrum für Ambulante Medizin des UKJ | Humangenetische Beratung, die mit dem Auftreten oder mit der Befürchtung einer genetisch (mit-)bedingten Erkrankung oder Fehlbildung zusammenhängen (VX00) | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10) | auf dem Gebiet der vorgeburtlichen Medizin bei familiärer Häufung von Krebserkrankungen bei mehreren Fehlgeburten unklarer Ursache bei unerfülltem Kinderwunsch bei Planung einer künstlichen Befruchtung bei Blutsverwandtschaft und Kinderwunsch |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---------------------|------------------|---|
| | | | bei unklaren Erkrankungen oder Fehlbildungen mit Verdacht auf einen genetischen Hintergrund |

B-37.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-37.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-37.11 Personelle Ausstattung

B-37.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 3,6 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 3,2 | | Humangenetik (AQ21) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-37.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-37.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

entfällt

B-38 Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

B-38.1 Allgemeine Angaben - Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

| | |
|------------------|---|
| Fachabteilung: | Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik |
| Art: | nicht Betten führend |
| Direktor: | komm.: Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Kiehntopf |
| Ansprechpartner: | Frau Kathrin Schulze, Frau Heide Kittell, OA Dr. med. Klas Böer (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 9325001 |
| Fax: | 03641 9325002 |
| URL: | www.ikcl.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | ikcl-chs@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- akkreditiertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 15189 und DIN EN ISO 17025 (ZLG)
- Vorgaben der RiliBÄK für die interne Qualitätskontrolle für alle dort explizit ausgewiesenen Kenngrößen; analoge Protokolle für nicht Rili-BÄK-pflichtige Kenngrößen
 - Präzisions- und Richtigkeitskontrollen in allen Laborbereichen zu festgesetzten Zeiten
 - monatliche Berechnung der Präzision und Maßnahmen bei fehlerhafter Präzision und Richtigkeit
- Bordbuch/ Wartung/ Dokumentation für alle Systeme und Arbeitsplätze
 - EDV-gestützte, Datenbankbasierte Verwaltung von Informationen zu Präanalytik, Analytik, Qualitätskontrollen, Chargenkontrolle, Beschwerden, Verbesserungen
- Beteiligung an der externen Qualitätskontrolle der Deutschen Vereinten Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin e.V. (DGKL) und des INSTAND e.V.
- Bescheinigung einer erfolgreichen Teilnahme (Laborzertifikate) für alle Parameter der aufgeführten Fachgebiete der Klinischen Chemie und Laboratoriumsdiagnostik durch die DGKL und des INSTAND e.V.
- Zusätzlich für nicht in der RiliBÄK und in den deutschen Ringversuchslaboratorien angebotene, spezielle Kenngrößen:
 - Dr. D. Holt, Analytical Unit St. Georg's Hospital Medical School London (FK 506)
 - Endocrine/ TumourMarkerSection NEQAS Edinburgh (PTH, ACTH, CT)
 - Worldwide international aluminium quality control (6x Control 84-90)
 - ERNDIM, QAP for urinary organic analysis/ aminoacids (Urinary, serum) Special Assays serum (Lactat, Pyruvat, 3-Hydroxybutyrat)/ urinary (Mucopolysaccharide, Orotsäure)

B-38.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

Diagnostik für externe Einsender (Krankenhäuser, niedergelassene Praxen) (VX00)

s.u.

Querschnittseinrichtung als zentraler Dienstleister für laborärztliche Versorgung und Beratung in allen Bereichen der Krankenversorgung (VX00)

Klinische Chemie
Infektionsserologie (Hepatitis B und C)
Hämatologie
Hämostaseologie
Tumormarkerdiagnostik
Hormondiagnostik

Allergie- und Autoimmundiagnostik
Liquordiagnostik in Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurologie
Stoffwechseldiagnostik
Medizinische Analytik
Therapeutisches Drug Monitoring
Durchflusszytometrie in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin II/ Abteilung Hämatologie und Internistische Onkologie
Knochenmarkdiagnostik in Zusammenarbeit mit der der Klinik für Innere Medizin II/ Abteilung Hämatologie und Internistische Onkologie

B-38.3 *Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik*

entfällt

B-38.4 *Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik*

entfällt

B-38.5 *Fallzahlen - Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik*

Im Jahre 2010 wurden etwa 4,5 Mio. Untersuchungen durchgeführt:

| | |
|--|---------|
| - Klinische Chemie: | 3 Mio. |
| - Hämostaseologie: | 460.000 |
| - Hämatologie: | 400.000 |
| - POCT: | 300.000 |
| - Tumormarkerdiagnostik, Hormondiagnostik: | 160.000 |
| - Allergie- und Autoimmundiagnostik: | 40.000 |
| - Infektionsserologie (Hepatitis B und C): | 40.000 |
| - Immunsuppressiva Monitoring: | 15.000 |
| - Liquores: | 2.500 |
| - Durchflusszytometrie: | 2.000 |

B-38.6 *Diagnosen nach ICD*

B-38.6.1 *Hauptdiagnosen nach ICD*

entfällt

B-38.6.2 *Weitere Kompetenzdiagnosen*

entfällt

B-38.7 *Prozeduren nach OPS*

B-38.7.1 *Durchgeführte Prozeduren nach OPS*

entfällt

B-38.7.2 *Weitere Kompetenzprozeduren*

entfällt

B-38.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Persönliche Ermächtigung zur mikroskopischen Untersuchungen an Knochenmarkszellen nach zytochemischer Färbung, Bestimmung von Einzelfaktoren der Blutgerinnung, Bestimmung der Inulin-Clearance sowie für Thrombozyten- und Leukozytenfunktionsdiagnostik nach Zuweisung durch Laborarzt.

B-38.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-38.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-38.11 Personelle Ausstattung

B-38.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 7,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 2,0 | | Laboratoriumsmedizin (AQ38) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-38.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-38.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-----------------------------|--------|-----------|
| Naturwissenschaftler (SP00) | 2,0 | |

B-39 Institut für Pharmakologie und Toxikologie - Arbeitsbereich Klinische Pharmakologie

B-39.1 Allgemeine Angaben - Institut für Pharmakologie und Toxikologie - Arbeitsbereich Klinische Pharmakologie

Fachabteilung: Institut für Pharmakologie und Toxikologie - Arbeitsbereich Klinische Pharmakologie
Art: nicht Betten führend; Studienambulanz
Leiterin: PD Dr. rer. nat. habil. Marion Hippus

Ansprechpartner: PD Dr. rer. nat. habil. Marion Hippus (Qualitätsmanagementbeauftragte)

Hausanschrift: Drackendorfer Straße 1
07747 Jena

Telefon: 03641 9325656
Fax: 03641 9325672

URL: www.ipt.uk-j.de/AB_Klinische_Pharmakologie.html
E-Mail: Marion.Hippus@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Arbeiten nach SOP, GCP und GLP
- Aufbau eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001
- Projekt BfArM "Erfassung und Bewertung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen, die zu Krankenhausaufnahmen führen", s.a. <http://www.med.uni-jena.de/ikph/Projekte/uaw/uaw.htm>
- Projekt der Deutschen Krebshilfe "Geriatrische Onkologie": Therapieoptimierung beim alten Patienten mit Tumorerkrankungen

B-39.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Pharmakologie und Toxikologie - Arbeitsbereich Klinische Pharmakologie

Genotypisierung zur Bestimmung arzneimittelmetabolisierender Systeme (VX00)

Therapieempfehlungen und Dosisvorhersage zur Medikation (VX00)

Konzentrationsbestimmung ausgewählter Arzneimittelkonzentrationen (VX00)

Therapieauskünfte für das UKJ und die KV Thüringen (VX00)

B-39.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Pharmakologie und Toxikologie - Arbeitsbereich Klinische Pharmakologie

entfällt

B-39.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Pharmakologie und Toxikologie - Arbeitsbereich Klinische Pharmakologie

Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)

Probandenküche

2 Probandenräume zur Durchführung klinischer Studien (SA00)

Internetanschluss am Bett/ im Zimmer (SA15)

Probandenbetten

Internetzugang (SA27)

B-39.5 Fallzahlen - Institut für Pharmakologie und Toxikologie - Arbeitsbereich Klinische Pharmakologie

entfällt

B-39.6 Diagnosen nach ICD

B-39.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-39.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-39.7 Prozeduren nach OPS

B-39.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-39.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-39.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

entfällt

B-39.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-39.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-39.11 Personelle Ausstattung

B-39.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|---|--------------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 5,0 | Fachärztin mit Weiterbildungsermächtigung | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5,0 | | Klinische Pharmakologie (AQ47) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-39.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-39.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|----------------------------------|--------|---------------------------------|
| Apotheker und Apothekerin (SP51) | 1,0 | Diplompharmazeut, Fachapotheker |
| Pharmazeut (SP00) | 0,7 | |

B-40 Institut für Medizinische Mikrobiologie**B-40.1 Allgemeine Angaben - Institut für Medizinische Mikrobiologie**

| | |
|------------------|---|
| Fachabteilung: | Institut für Medizinische Mikrobiologie |
| Art: | nicht Betten führend |
| Direktor: | Univ.-Prof. Dr. med. Eberhard Straube |
| Ansprechpartner: | OA Dr. med. Michael Baier (Qualitätsmanagementbeauftragter); Frau Bettina Meinung (QMB für die Medizinischen Universitätslaboratorien) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 9393501 |
| Fax: | 03641 9393502 |
| URL: | www.mibi.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | Michael.Baier@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 15189 und 17025 (Akkreditierung durch die DAkks (D-ML-13144-24, 02); Erweiterung des akkreditierten Bereichs um die Virologie im Oktober 2010
- regelmäßige Teilnahme an nationaler und internationaler externer Qualitätssicherung (bakteriologische, serologische, virologische und parasitologische Ringversuche über INSTAND e.V.)
- RiLiBÄK-analoge Protokolle für die interne Qualitätskontrolle nicht RiLiBÄK-pflichtiger Kenngrößen
- Herstellung und Bereitstellung von Untersuchungsmaterial für nationale Ringversuche (Chlamydien, Gonokokken)
- Sollwertlabor für die Auswertung der nationalen Ringversuche in der Bakteriologie, Virologie und Serologie (INSTAND e.V.)
- Konsiliarlaboratorium für Chlamydien-Infektionen des Menschen (bestellt durch BMG) und Ansprechpartner des ECDC

B-40.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Medizinische Mikrobiologie**Infektionsdiagnostik für alle Patienten des Universitätsklinikums (VX00)**

bakteriologische, serologische, virologische, parasitologische Routine- und Spezialdiagnostik

Krankenhaushygienische Untersuchungen (VX00)

Spezielle Infektionsdiagnostik für externe Einsender (Krankenhäuser, niedergelassene Praxen) (VX00)

Besondere Leistungen:

- 24 h Rufbereitschaft
- Teilnahme am infektiologischen Konsillardienst des UKJ
- Chlamydiendiagnostik (Konsiliarlabor für Deutschland und Ansprechpartner des ECDC)
- Molekularbiologischer Nachweis schwer anzüchtbarer Erreger
- Multiplex-PCR aus Blut bei Sepsis/ schweren Infektionen
- Diagnostik von S3-Organismen im Sicherheitslabor L3 (M., tuberculosis, C. psittaci, C. burnetii, EHEC, Hepatitis E Virus)
- 16- und 18-S-PCR und Sequenzierung
- Viruslast im Blut (HIV, CMV)
- Virusisolation aus Nativmaterial
- Influenzadiagnostik und Typisierung
- MRSA-Screening
- Anaerobierdiagnostik
- odontopathogener Bakterien
- Virusschnelldiagnostik: RSV, Influenza, HIV
- Infektiologisches Monitoring nach Transplantation
- Serologisches und molekularbiologisches Blutspendescreeing
- Resistenztestung von Helicobacter pylori
- Molekulare Epidemiologie von Hospitalkeimen
- Typisierung von Streptokokken und Pneumokokken
- Teilnahme an Visiten im ITS-Bereich
- Biologische Tests zur Funktionsüberprüfung von Sterilisatoren (auch extern)
- Abteilungsspezifische Antibiotika-Resistenzstatistik
- Erfassung von Hospitalerregern und besonderen Resistenzen nach § 23 InfSchG

B-40.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Medizinische Mikrobiologie

entfällt

B-40.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Medizinische Mikrobiologie**Infektiologische Qualitätssicherung von Blutprodukten (SA00)****Sterilitätsprüfungen im Rahmen der Arzneimittelherstellung und Gewebebank (SA00)****B-40.5 Fallzahlen - Institut für Medizinische Mikrobiologie**

Im Jahre 2010 wurden insgesamt 182.626 Befunde erstellt:

- bakteriologische Untersuchungen: insgesamt 126.389, davon u.a.
 - Blutkulturen: 22.731
 - Stuhluntersuchungen: 18.167
 - Urinuntersuchungen: 18.155
 - Variauntersuchungen: 28.299
 - MRSA-Screening: 9.260
 - Anaerobierdiagnostik: 12.946
 - Tuberkuloseuntersuchungen: 2.003
- krankenhaushygienische Untersuchungen: 11.752
- Sterilkontrollen: 3.076
- serologische Untersuchungen: insgesamt 17.518 Befunde mit 90.195 Untersuchungen: u.a.
 - automatisierte ELISA: 67.530
 - Immunoblots: 6.690
 - Immunfluoreszenztests: 3.909

- virologische Untersuchungen: insgesamt 25.440 Befunde (inklusive 11.329 für die Infektiologische Qualitätssicherung von Blutprodukten lt. SA00) mit 60.729 Untersuchungen; u.a.
 - molekularbiologische Untersuchungen: 19.383
 - virologische Schnelltests: 107
 - Virusisolation in Zellkultur: 286
 - direkte Immunfluoreszenz: 278
 - pp65-Antigenbestimmung: 7.055
- parasitologische Untersuchungen: 541
- molekularbiologisches Blutspendescreening: 33.987

B-40.6 Diagnosen nach ICD

B-40.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-40.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-40.7 Prozeduren nach OPS

B-40.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-40.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-40.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|----------------------------------|---|---|---|
| Labor Medizinische Mikrobiologie | Notfallmedizinische Behandlung von ambulanten Patienten im Rettungsdienstbereich Jena mit Wiederherstellung und Stabilisierung von lebenswichtigen Organfunktionen (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

B-40.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-40.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-40.11 Personelle Ausstattung**B-40.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|--|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 8,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 7,0 | | Mikrobiologie, Virologie und Infektions- epidemiologie (AQ39) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-40.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-40.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-------------------|--------|-----------|
| Pharmazeut (SP00) | 0,7 | |

B-41 Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie**B-41.1 Allgemeine Angaben - Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie**

Fachabteilung: Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie

Art: nicht Betten führend

Direktor: Prof. Dr. phil. Bernhard Strauß

Ansprechpartner: PD Dr. phil. Uwe Berger (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Stoystraße 3
07743 Jena

Telefon: 03641 936700

Fax: 03641 936546

URL: www.mpsy.uniklinikum-jena.deE-Mail: Uwe.Berger@med.uni-jena.de**Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:**

- Aufbau eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001 (Zertifizierungsabschluss: 05.10.2011)
- aktive Beteiligung bei der Einführung von Mitarbeitergesprächen am Klinikum in Zusammenarbeit mit dem Personalrat und dem Geschäftsbereich Personalmanagement
- aktive Mitarbeit und Unterstützung der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter am UKJ
- in Aus- und Weiterbildung enge Kooperation mit dem Institut für Psychoanalyse und angewandte Tiefenpsychologie (Jena) und der Akademie für Psychotherapie (Erfurt); Lehrtätigkeit Prof. Strauß
- Fortbildung in der Anwendung von Instrumenten im Bereich der Therapieforschung
- Informations- und Präventionsprojekte an Schulen im Bereich Ess- und Bewegungsverhalten in Kooperation mit dem Thüringer Kultusministerium

- Klinische Ethikberatung
- Gutachterliche Tätigkeit (Sozialgerichtsverfahren, Personenstandsverfahren und im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung)
- Angebot psychotraumatologische Nachsorge
- Fall- und Teamsupervision
- Mitglied der Kontrollkommission IMPP (Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen)
- Mitglied im Expertengremium "Leben hat Gewicht" des Bundesgesundheitsministeriums
- Präsidentschaft der internationalen Fachgesellschaft "Society for Psychotherapy Research (SPR)"
- Forschungsk Kooperation mit dem Robert-Koch-Institut (RKI)
- Aktive Beteiligung am Gesundheitszieleprozess des Landes Thüringen im Bereich Alter, Diabetes und Adipositas
- Herausgeber Tätigkeit (Prof. Strauß) für folgende Zeitschriften: Psychotherapeut (Springer-Verlag), Psychotherapy Research (Taylor & Francis), Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie, PPM (Thieme Verlag), Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik (Vandenhoeck & Ruprecht), Journal of Psychosomatic Obstetrics and Gynecology (Elsevier), International Journal of Group Psychotherapy (Guilford Press)
- Herausgabe von Buchreihen: Psychosoziale Medizin (Hogrefe, Göttingen, gem. m. E. Brähler, Leipzig; E. Fikentscher, Halle), Diagnostik für Klinik und Praxis (Hogrefe, Göttingen, gem. m. E. Brähler, Leipzig), Querschnittsbereiche der Medizin [Q] (Lehrbuchreihe, Huber, Bern, gem. m. E. Brähler, Leipzig, J.v. Troschke, Freiburg, P. Elsner, Jena)

B-41.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie

Psychologische Konsiliar- und Liason-Dienste mit Schwerpunkt Chirurgie, Stoffwechselerkrankungen, Onkologie, Kardiologie, Gynäkologie (VX00)

Stationäre medizinische Behandlung und Psychotherapie im Arbeitsbereich Psychosomatik (10 Betten) in Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (VX00)

B-41.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie

Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP00)

supportive Gesprächstherapie, Konsiliar- und Liasondienst für Patienten und Angehörige

Biofeedback-Therapie (MP57)

Entlassungsmanagement (MP00)

Schulung und Weiterbildung von Pflegekräften zum Entlassungsmanager

Leistungsangebot des Arbeitsbereichs Psychosomatik: Stationäre Psychotherapie (MP00)

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

Programme zur Primärprävention von Essstörungen an Schulen in Kooperation mit dem Thüringer Kultusministerium; Informationsvorträge für Eltern und Lehrer

Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)

psychoonkologische Beratung, Konsiliar- und Liasondienste, ambulante Psychotherapie

Schmerztherapie/ -management (MP00)

multimodale Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit der Schmerzzambulanz der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, der Klinik für Neurologie und dem Institut für Psychosoziale Medizin

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Konsiliar- und Liasondienst, Trauerbegleitung mit Schwerpunkt Transplantations- und Unfallchirurgie, Onkologie, Geburtshilfe, Brustzentrum

Spezielle Entspannungstherapie (MP40)

Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Hypnotherapie, Rückenschule

Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP00)

Weiterbildung von Pflegekräften im Bereich Intensivmedizin

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

Zusammenarbeit mit der Organisation IKOS e.V. im Bereich Selbsthilfegruppen bei Essstörungen

B-41.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie**Internetzugang (SA27)****B-41.5 Fallzahlen - Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie**

Fallart:

Konsile/ Mitbehandlungen für stationäre, teilstationäre und ambulante Patienten verschiedener Fachabteilungen

B-41.6 Diagnosen nach ICD

Anzahl der Patientenkontakte 2010: 3.777

B-41.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-41.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| F43 | 654 | Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben |
| Z73 | 104 | Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung |
| F32 | 28 | Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode |
| F54 | 26 | Bestimmte psychologische Faktoren oder Verhaltenseigenschaften, die zur Entstehung von körperlichen, in anderen Kapiteln der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) enthaltenen Krankheiten beitragen |
| F41 | 18 | Sonstige Angststörung |
| Z75 | 16 | Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung |
| F45 | 14 | Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung |
| Z52 | 8 | Spender von Organen oder Geweben |
| F40 | ≤ 5 | Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen |
| F06 | ≤ 5 | Sonstige psychische Störung aufgrund einer Schädigung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| F34 | ≤ 5 | Anhaltende (chronische) Stimmungs- und Gefühlsstörung |
| F22 | ≤ 5 | Psychische Störung, bei der dauerhafte falsche Überzeugungen bzw. Wahnvorstellungen auftreten |
| F20 | ≤ 5 | Schizophrenie |
| F62 | ≤ 5 | Andauernde Persönlichkeitsveränderung, nicht als Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns |
| F44 | ≤ 5 | Abspaltung von Gedächtnisinhalten, Körperwahrnehmungen oder Bewegungen vom normalen Bewusstsein - Dissoziative oder Konversionsstörung |

B-41.7 Prozeduren nach OPS

B-41.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 9-401 | 1.062 | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention |
| 2 | 1-900 | 85 | Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden |
| 3 | 9-412 | 76 | Fachübergreifende psychotherapeutische Behandlung in Zusammenarbeit mit einem Facharzt für Psychiatrie |
| 4 | 1-901 | 37 | (Neuro-)psychologische Untersuchung bzw. Erfassung des psychosozialen Hintergrundes, wie finanzielle, berufliche und familiäre Situation |
| 5 | 1-902 | 7 | Untersuchung der Wahrnehmung und des Verhaltens mithilfe standardisierter Tests |
| 6 | 9-402 | ≤ 5 | Psychotherapeutisches Verfahren, in dessen Zentrum die Wechselwirkung von Körper und Psyche steht - Psychosomatische Therapie |
| 7 | 9-410 | ≤ 5 | Bestimmtes psychotherapeutisches Verfahren, bei der ein Patient einzeln behandelt wird - Einzeltherapie |

B-41.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

| Rang | OPS-301 | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--|
| 1 | 9-401 | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention |
| 2 | 1-902 | Untersuchung der Wahrnehmung und des Verhaltens mithilfe standardisierter Tests |
| 3 | 1-900 | Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden |

B-41.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|-------------------------------|-----------|
| Medizinische Psychologie | Psychoonkologische Beratung, Konsiliar- und Liasondienste, ambulante Psychotherapie (VX00) | Leistungen für das UKJ (AM00) | |

B-41.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-41.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-41.11 Personelle Ausstattung**B-41.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 2,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 2,0 | | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (AQ53) Psychoanalyse (ZF35) Psychotherapie (ZF36) Verhaltenstherapie Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-41.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-41.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-----------------------------------|--------|-----------|
| Psychologe und Psychologin (SP23) | 10,7 | |

B-42 Institut für Pathologie**B-42.1 Allgemeine Angaben - Institut für Pathologie**

Fachabteilung: Institut für Pathologie
 Art: nicht Betten führend
 Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Iver Petersen

Ansprechpartner: OA Dr. med. Thomas Knösel (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Ziegelmühlenweg 1
 07743 Jena

Telefon: 03641 934002
 Fax: 03641 933111

URL: www.pathologie.uniklinikum-jena.de
 E-Mail: Angelika.Tuemptner@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- Interdisziplinäres Brustzentrum, zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie sowie nach DIN EN ISO 9001

- Beteiligung an zahlreichen interdisziplinären Tumorboards im Rahmen des UniversitätsTumorCentrums: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Urologie, Klinik für Hautkrankheiten, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie; s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>
- routinemäßige interne Qualitätskontrolle auf dem Wege ständiger Einholung von Zweit- und Drittmeinungen in diagnostisch relevanter Fragen
- Referenzzentrum Weichteiltumore; deutschlandweit
- Teilnahme an zahlreichen Ringversuchen

B-42.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Pathologie

Histopathologische Diagnostik (VX00)

Durchführung von Schnellschnitten sämtlicher chirurgischen Fächer einschließlich Neurochirurgie (VX00)

Immunhistochemie und Diagnostische Molekularpathologie (VX00)

Immunhistochemische Diagnostik (VX00)

Molekulare Pathologie (VX00)

Durchführung von Sektionen für alle Kliniken des Universitätsklinikums und auswärtige Einrichtungen (VX00)

Referenzzentrum für Weichgewebstumoren (VX00)

Ultrastrukturpathologie (VX00)

Untersuchung von Feten in einem Arbeitskreis gemeinsam mit Geburtshelfern und Anatomen (VX00)

Zytologische Diagnostik (VX00)

Neuropathologische Diagnostik einschließlich neuropathologischer Schnellschnitte (VX00)

B-42.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Pathologie

entfällt

B-42.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Pathologie

entfällt

B-42.5 Fallzahlen - Institut für Pathologie

21.958 histologische Untersuchungen

16.550 zytologische Untersuchungen

3.112 Untersuchungen Referenzzentrum

185 Sektionen

183 Gehirnsektionen

B-42.6 Diagnosen nach ICD

B-42.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-42.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-42.7 Prozeduren nach OPS

B-42.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-42.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-42.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---|---|--|
| Pathologie | Gesamte Bandbreite der histologischen, immunhistologischen, molekularpathologischen sowie neuropathologischen Untersuchungen (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

B-42.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-42.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Nein

Stationäre BG-Zulassung:

Nein

B-42.11 Personelle Ausstattung

B-42.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 12,8 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5,7 | | Neuropathologie (AQ43) Pathologie (AQ46) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-42.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-42.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-------------------|--------|-----------|
| Präparator (SP00) | 2,0 | |

B-43 Institut für Physiotherapie

B-43.1 Allgemeine Angaben - Institut für Physiotherapie

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Institut für Physiotherapie |
| Art: | nicht Betten führend |
| Direktor: | Prof. Dr. med. Ulrich Smolenski |
| Ansprechpartner: | Dr. med. Norman Best (Qualitätsmanagementbeauftragter) |
| Hausanschrift: | Erlanger Allee 101 07747 Jena |
| Telefon: | 03641 9325201 |
| Fax: | 03641 9325202 |
| URL: | www.physiotherapie.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | ptsek@med.uni-jena.de |

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001
- aktive Beteiligung bei der Einführung von Expertenstandards der Pflege (Sturz, Schmerz, Förderung der Harnkontinenz)
- Gremienarbeit
 - Präsidentschaft des Ärzteseminars Manuelle Medizin Berlin
 - Mitarbeit in der Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation
 - Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Bundesverbandes Polio e.V.
- Herausgeber der Zeitschrift "Physikalische Medizin, Rehabilitation, Kurortmedizin"
- Editorial Board der "Manuellen Medizin" und "Sportverletzung-Sportschaden"

B-43.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Physiotherapie

Frührehabilitative Komplexbehandlung (VX00)

stationär, multimodale Schmerztherapie

Physikalische Therapie (VX00)

ambulant und stationär

Physikalische Therapie und erweiterte ambulante Physiotherapie (VX00)

ambulant, Schwerpunkt Rehabilitation

Ambulante traumatologische Rehabilitation (VX00)

Spezialsprechstunden (VX00)

Morbus Bechterew; Kiefergelenkdysfunktion; ambulante traumatologische Rehabilitation; Rehabilitation neurologischer Erkrankungen, speziell Zustand nach Kinderlähmung; Sportverletzungen; Kontinenzsprechstunde; Interdisziplinäre neurologische Sprechstunde; Arthrose; Wirbelsäule

B-43.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Physiotherapie

Akupunktur (MP02)

für alle Fachabteilungen des Universitätsklinikums;
speziell Behandlung von Suchterkrankten und Patienten mit chronischem Schmerz

Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare (MP03)

pädiatrische Elternberatung, Beratung im Zusammenhang mit der Rehabilitation

Assessment-Systeme zur Einschätzung selbstständiger Ausführungen spezieller Funktionen (MP00)

Atemgymnastik/ -therapie (MP04)

für alle Fachabteilungen des Universitätsklinikums

Basale Stimulation (MP06)

für alle Fachabteilungen des Universitätsklinikums; vornehmlich auf den Intensivstationen

Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung (MP00)

ggf. nach Arbeitsbelastungserprobung

Bewegungsbad/ Wassergymnastik (MP10)

Bewegungstherapie (MP11)

Wiederherstellung einer gestörten Bewegungsrichtung

Biofeedback (besonders bei Schmerzbehandlung und Beckenbodeninsuffizienz) (MP00)

Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder) (MP12)

für alle Fachabteilungen des Universitätsklinikums

Ergotherapie/ Arbeitstherapie (MP16)

besonders unter rehabilitativer Zielstellung

Fußreflexzonenmassage (MP18)

Kinästhetik (MP00)

vornehmlich auf den Intensivstationen

Komplexgeriatrische Frührehabilitation gemeinsam mit der Klinik für Neurologie (MP00)

Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung (MP22)

Lasertherapie (Softlaser, Leistungslaser) (MP00)

Leistungsergometrie auf Laufband und Fahrradergometer mit Auswertung und Trainingsplanung (MP00)

Manuelle Lymphdrainage (MP24)

für alle Fachabteilungen des Universitätsklinikums

Massage (MP25)

für alle Fachabteilungen des Universitätsklinikums

Medizinische Trainingstherapie (MP00)

Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie (MP28)

Neuraltherapie (MP00)

Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie (MP29)

Physikalische Therapie/ Bädertherapie (MP31)

für das gesamte Universitätsklinikum

Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie (MP32)

für das gesamte Universitätsklinikum

Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse (MP33)

Nordic Walking, Pilates, Funktionserhaltung des Bewegungssystems und MBT-Schulung, Qui Gong

Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF) (MP60)

Redressionstherapie (MP61)

Rehabilitationseinschätzung (MP00)

Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik (MP35)

Funktionstraining, für das gesamte Universitätsklinikum

Schmerztherapie/ -management (MP00)

Multimodale Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit der Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, der Klinik für Neurologie und dem Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie

Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)

Sturzprophylaxe

Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern (MP05)

für das gesamte Universitätsklinikum

Spezielle Entspannungstherapie (MP40)

Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Lösungstherapie nach Schaarschuch/ Haase, Alexander-Methode, Konzentrierte Entspannung

Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik (MP47)

spezielle Sprechstunde für Orthesen und Schuhversorgung

Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)**Weiterbildungszentrum für Manuelle Medizin (MP00)****Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik (MP50)**

nur stationär

Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

besonders mit Bechterew-Gruppe und Polio-Gruppe

B-43.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Physiotherapie**Fitnessraum (SA25)**

Behandlungsraum Trainingstherapie

Internetzugang (SA27)

W-LAN, kostenlos

Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**

Probebad

B-43.5 Fallzahlen - Institut für Physiotherapie

Ambulante Fallzahl: 4.439

Stationäre Fallzahl: 16.352

Ambulante Leistungen

| | |
|-------|---|
| 2.865 | Arztkonsultationen |
| 39 | ambulante Reha-Fälle |
| 282 | Apparative Funktionsanalysen des Bewegungssystems |
| 25 | Belastungsergometrien |
| 3.400 | medizinische Trainingstherapien |
| 2.047 | Krankengymnastik bzw. Krankengymnastik im Wasser |
| 932 | Ultraschalltherapiebehandlungen |
| 687 | Massagen inklusiv Spezialmassagen |
| 454 | Warmpackungen |
| 282 | Elektrotherapiebehandlungen |
| 229 | hydrogalvanische Bäder |

Stationäre Leistungen

| | |
|---------|--|
| 4.462 | Arztkonsultationen |
| 103.976 | Krankengymnastik bzw. Krankengymnastik im Wasser |
| 10.967 | Ergotherapien |
| 4.179 | Entstauungstherapien |
| 3.053 | Massagen |
| 2.037 | Hydrotherapien |
| 1.114 | Manuelle Therapien |
| 795 | Ultraschalltherapiebehandlungen |
| 438 | Elektrotherapiebehandlungen |
| 110 | Kryotherapiebehandlungen |

B-43.6 Diagnosen nach ICD

entfällt

Die Mitarbeiter des Institutes für Physiotherapie stellen für stationäre Patienten selbst keine Diagnosen.

B-43.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-43.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-43.7 Prozeduren nach OPS

entfällt

Die Mitarbeiter des Institutes für Physiotherapie legen ihre Leistungen im stationären Bereich in der Patientendokumentation vor Ort nieder. Hierfür existieren jedoch keine OPS-Ziffern.

B-43.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-43.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-43.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|-------------------------------|---|---|--|
| Physiotherapeutische Ambulanz | Ambulante traumatologische Rehabilitation (VX00) Physikalische Therapie (VX00) Physikalische Therapie und erweiterte ambulante Physiotherapie (VX00) Spezialsprechstunden (VX00) medizinische Leistungsangebote gemäß B-43.3 (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz Behandlung von Schmerzen in Muskulatur, Sehnen und Gelenken biomechanische Funktionsstörungen diverser Regionen - Blockierungen |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---------------------|------------------|---|
| | | | pseudoradikuläre Schmerzsyndrome diverser Regionen - ausziehende Schmerzen der Extremitäten Behandlung von Spondylitis ankylosans - Morbus Bechterew Behandlung von Folgezuständen der Poliomyelitis Behandlung der craniomandibulären Dysfunktion - Funktionsstörungen und Schmerzen der Kiefergelenkregion |

B-43.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-43.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-43.11 Personelle Ausstattung

B-43.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 4,5 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 4,5 | | Physikalische und Rehabilitative Medizin (AQ49) Akupunktur (ZF02) Naturheilverfahren (ZF27) Manuelle Medizin (ZF00) Neuraltherapie (ZF00) Schmerztherapie (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-43.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-43.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 0,6 | |
| Ergotherapeut und Ergotherapeutin/ Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05) | 41,7 | |
| Masseur/ Medizinischer Bademeister und Masseurin/ Medizinische Bademeisterin (SP15) | 1,0 | |

B-44 Institut für Rechtsmedizin**B-44.1 Allgemeine Angaben - Institut für Rechtsmedizin**

| | |
|------------------|--|
| Fachabteilung: | Institut für Rechtsmedizin |
| Art: | nicht Betten führend |
| Direktorin: | Univ.-Prof. Dr. med. Gita Mall |
| Ansprechpartner: | Dr. rer. nat. Grit Kießling (Qualitätsmanagementbeauftragte) |
| Hausanschrift: | Fürstengraben 23 07743 Jena |
| Telefon: | 03641 935551 |
| Fax: | 03641 937902 |
| URL: | www.remed.uniklinikum-jena.de |
| E-Mail: | info.rechtsmedizin@med.uni-jena.de |

Arbeitsbereiche:

- Forensische Medizin
- Forensische Molekulargenetik
- Forensische Toxikologie
- Forensische Entomologie
- Forensische Biomechanik

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- akkreditiertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 17025
- Mitarbeit in folgenden Gremien
 - Arbeitskreise der Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie (Alkoholkonsum und Nachtrunk, Qualitätssicherung, Klinische Toxikologie, Extraktion)
 - Arbeitskreise der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin
 - Berufsverband Deutscher Rechtsmediziner
 - Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V. (B.A.D.S.)
 - Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin
 - Thüringer Ambulanz für Kinderschutz am Universitätsklinikum Jena (TAKS)
 - Ethikkommission am Universitätsklinikum Jena
- Kompetenzzentrum für Gewaltopferuntersuchung

Ringversuche zur externen Qualitätssicherung:

- Ringversuch/ Fachgesellschaft/ Titel des Ringversuchs/ Art der Untersuchung/ Anzahl pro Jahr
- QSA/ GTFCh/ Qualitative Suchanalyse in Urin und Serum/ Untersuchung mit konkreter Fallgeschichte, qualitativ im Urin, quantitativ im Serum/ 3
- TAB/ GTFCh Hirntodfeststellung/ 3 Benzodiazepine, 4 Barbiturate, Fentanyl quantitativ im Serum/ 2

- BTMF/ GTFCh/ Betäubungsmittel im Serum/ 14 BTM quantitativ im Serum/ 3
- STM/ GTFCh/ Substitutionstheapeutika/ Methadon und Buprenorphin quantitativ im Serum und Urin/ 3
- DS/ DGKC/ Wirkstoffscreening im Urin/ qualitativ im Urin/ 3
- UF/ GTFCh/ Wirkstoffscreening im Urin/ qualitativ/ 3
- TCA/ GTFCh/ Tricyclische Antidepressiva/ 8 TCA quantitativ im Serum/ 3
- TDMA/ GTFCh/ Therapeutic Drug Monitoring/ 8 Psychopharmaka quantitativ im Serum/ 3
- DHF/ GTFCh/ Betäubungsmittel in Haaren/ 14 BTM qualitativ und quantitativ in Haaren/ 3
- BZD/ GTFCh/ Benzodiazepine im Serum/ 9 BZD quantitativ im Serum/ 3
- ETOH/ GTFCh/ Blutalkoholbestimmung/ Ethanol quantitativ im Serum/ 4
- BGS/ GTFCh/ Begleitstoffe im Serum/ Begleitstoffe quantitativ im Serum/ 2
- Photometerkontrolle/ DGKC/ Photometerkontrolle/ Kontrolle der Präzision des UV-VIS-Spektrometers mittels Testlösungen/ 2
- GEDNAP/ Spurenkommission/ Spurenringversuch/ DNA-Untersuchung an Spuren/ 1
- Abstammung/ DGAB/ Qualitätssicherung von Abstammungsgutachten/ DNA-Untersuchung an Blutproben zur Feststellung von Vaterschaften/ 1
- Altersdiagnostik/ AGFAD/ Ringversuch der AGFAD/ interdisziplinäre Altersdiagnostik Jugendlicher im Strafverfahren/ 1

B-44.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Rechtsmedizin

Abstammungsbegutachtung (VX00)

Vaterschaftsfeststellung mittels DNA-Merkmalen

Alkoholanalytik (VX00)

Alkoholbestimmung für forensische Zwecke, Begleitstoffanalyse

Begutachtung (VX00)

Begutachtung von Verletzungen, Begutachtung der Kausalität von Unfällen und Verletzungsfolgen, Begutachtung bei Verdacht auf ärztliche oder pflegerische Sorgfaltspflichtverletzung, Begutachtung der Fahrtüchtigkeit insbesondere unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss, Begutachtung der Schuldfähigkeit unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss

Blutspurenmusteranalyse (VX00)

Erfassung, Beschreibung, Dokumentation und Interpretation einzelner Blutspuren oder deren Muster

Chimärismusuntersuchung (VX00)

Bestimmung von DNA-Identifizierungsmustern bei Spendern und Empfängern

Forensische Altersdiagnostik (VX00)

Körperliche Untersuchung durch einen Arzt mit Erfassung anthropometrischer Maße, Röntgenuntersuchung der linken Hand, Erhebung des Zahnstatus, Röntgen- oder CT-Untersuchung der Brustbein-Schlüsselbein-Gelenke

Forensische Molekulargenetik (VX00)

Untersuchung biologischer Spuren, Individualzuordnung mit Hilfe der DNA-Analyse, dem so genannten genetischen Fingerabdruck

Forensische Toxikologie (VX00)

Forensische Toxikologie auf der Rechtsgrundlage § 24a StVG, § 315 und § 316 StGB, Untersuchungen bei Vergiftungen durch Drogen, Medikamente und Gifte wie Kohlenmonoxid, Cyanid, Lösungsmittel, Ethylenglykol oder Pflanzenschutzmittel, Nachweis der Drogenfreiheit, Haaranalysen im Rahmen der Fahreignungsbegutachtung

Gewaltopferuntersuchung (VX00)

Körperliche Untersuchung durch einen Arzt mit Erfassung von Verletzungsmustern

Klinische Toxikologie (VX00)

Untersuchungen bei Vergiftungen durch Drogen, Medikamente und Gifte wie Kohlenmonoxid, Cyanid, Lösungsmittel, Ethylenglykol oder Pflanzenschutzmittel, Therapeutic Drug Monitoring insbesondere von Psychopharmaka und zahlreicher weiterer spezieller Arzneistoffe, 24-h-Rufbereitschaftsdienst bei Vergiftungsverdacht, toxikologisch-chemische Analysen von Obduktionsmaterial

Leichenschau zur Feststellung des Todes, der Identität des Verstorbenen, der Todeszeit, der Todesursache und der Todesart (VX00)

Obduktion, Nachweis übereinstimmender Individualmerkmale, autoptische Sicherung innerer Merkmale, odontologische Identifizierung, molekulargenetische Untersuchungen

B-44.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Rechtsmedizin

entfällt

B-44.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Rechtsmedizin

entfällt

B-44.5 Fallzahlen - Institut für Rechtsmedizin

- 4.147 Alkoholanalytiken
- 2.388 Klinische Toxikologie
- 2.941 Forensische Toxikologie
- 655 Leichenschauen zur Feststellung des Todes, der Identität des Verstorbenen, der Todeszeit, der Todesursache und der Todesart
- 283 Abstammungsbegutachtung
- 143 Chimärismusuntersuchung
- 487 Forensische Molekulargenetik
- 63 Begutachtungen von Gewaltopferuntersuchungen
- 2 Forensische Altersdiagnostik
- 157 Allgemeine rechtsmedizinische Gutachten

B-44.6 Diagnosen nach ICD

B-44.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-44.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

entfällt

B-44.7 Prozeduren nach OPS

B-44.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

entfällt

B-44.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-44.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--------------------------------|---|--|
| DNA KV | Chimärismusuntersuchung (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|--|---|--|
| | | | Bestimmung von DNA-Identifizierungsmustern bei Spendern und Empfängern |
| Toxikologie D | Alkoholanalytik (VX00) Forensische Toxikologie (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz Alkoholbestimmung für forensische Zwecke, Begleitstoffanalyse Forensische Toxikologie auf der Rechtsgrundlage § 24a StVG, § 315 und § 316 StGB, Untersuchungen bei Vergiftungen durch Drogen, Medikamente und Gifte wie Kohlenmonoxid, Cyanid, Lösungsmittel, Ethylenglykol oder Pflanzenschutzmittel, Nachweis der Drogenfreiheit, Haaranalysen im Rahmen der Fahreignungsbegutachtung |
| Toxikologie KV | Klinische Toxikologie (VX00) | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM07 Privatambulanz AM09 D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz Untersuchungen bei Vergiftungen durch Drogen, Medikamente und Gifte wie Kohlenmonoxid, Cyanid, Lösungsmittel, Ethylenglykol oder Pflanzenschutzmittel, Therapeutic Drug Monitoring, insbesondere von Psychopharmaka und zahlreicher weiterer spezieller Arzneistoffe, 24-h-Rufbereitschaftsdienst bei Vergiftungsverdacht, toxikologisch-chemische Analysen von Obduktionsmaterial |

B-44.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-44.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-44.11 Personelle Ausstattung**B-44.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|--|--------|-----------|-----------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,0 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 8,0 | | Rechtsmedizin (AQ57) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

B-44.11.2 Pflegepersonal

entfällt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

entfällt

B-44.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|-------------------|--------|-----------|
| Pharmazeut (SP00) | 1,0 | |
| Präparator (SP00) | 2,0 | |

B-45 Institut für Transfusionsmedizin**B-45.1 Allgemeine Angaben - Institut für Transfusionsmedizin**

Fachabteilung: Institut für Transfusionsmedizin
 Art: nicht Betten führend
 Direktorin: Univ.-Prof. Dr. med. Dagmar Barz

Ansprechpartner: Dr. rer. nat. Volker Oberle (Qualitätsmanagementbeauftragter)

Hausanschrift: Erlanger Allee 101
 07747 Jena

Telefon: 03641 9325520
 Fax: 03641 9325522

URL: www.transfusionsmedizin.uniklinik-jena.de
 E-Mail: sekretariat.itm@med.uni-jena.de

Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements:

- Die Laborbereiche des Instituts sind nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert. Zusätzliche Akkreditierung des HLA-Labors und jährliche Inspektion durch European Federation of Immunogenetics (EFI), seit 2003 auch Zertifikat gemäß DIN EN ISO 9001
- Akkreditierung der Knochenmarkfremdspendersucheinheit und der Knochenmarkfremdspenderdatei bei der WDMA über das Zentrale Knochenmarkregister Deutschlands (ZKRD).
- gesetzeskonformes Arbeiten unter Beachtung der Leitlinien der Fachgesellschaften, der Bundesärztekammer und des Paul-Ehrlich-Institutes

- Teilnahme an Ringversuchen:
 - INSTAND e.V. (national für Immunhämatologie, Immungenetik und Infektionsserologie)
 - Eurotransplant (europäisch zur serologischen und molekulargenetischen Gewebetypisierung und Antikörperdiagnostik, Kreuztest)
 - Deutscher Zellaustausch München (Sequenzierung)
- jährliche Inspektionen durch die Bundes- und Landesbehörde für die Arzneimittelherstellung
- Überwachung/ Begehung durch die plasmaverarbeitende Industrie (Lieferant von Plasma zur industriellen Weiterverarbeitung)
- Führung des QM-Handbuches des UKJ für klinische Anwendung von Blutkomponenten und Plasmaderivaten im Klinikum einschließlich Meldung unerwünschter Nebenwirkungen
- Führung der Transfusionsbeauftragten des UKJ
- Teilnahme an interdisziplinären Konferenzen Hämatologie-KMT der Klinik für Innere Medizin II, Hämatologie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Board für Stammzelltransplantation; s.a. <http://www.tumorzentrum.uniklinikum-jena.de/Zentrale+Einrichtungen/Tumorboard.html>), Nephrologie der Klinik für Innere Medizin III, der Klinik für Herz-Thoraxchirurgie, der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, der Klinik für Urologie, der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und der Klinik für Augenheilkunde
- gesetzliche Weiterbildung an der Landesärztekammer zur Anwendung von Blutprodukten, Curriculum der Bundesärztekammer unter Leitung von Prof. Dr. med. Dagmar Barz (Grundkurs und Refresherkurs)

B-45.2 Versorgungsschwerpunkte - Institut für Transfusionsmedizin

Arzneimittelherstellung (VX00)

Herstellung von Arzneimitteln aus Blut

Blutkonservendepot (VX00)

Führung Blutkonservendepot UKJ

Blutspenden (VX00)

Labor für Transplantationsimmunologie - Eurotransplantlabor des Freistaates Thüringen, EFI-akkreditiert seit 2003 (VX00)

molekulargenetische Typisierung (SSP, Sequenzierung) von Polymorphismen auf Blutzellen und diagnostische Untersuchungen von davon abhängigen Krankheiten (z.B. Krankheitsassoziation, HIV-Therapie usw.) Diagnostik von Allo- und Auto-Antikörpern und Verträglichkeitsuntersuchungen bei soliden Organtransplantationen, Stammzell-Transplantationen, Transfusionen, Hämotherapien, Schwangerschaften, Fehlgeburten und Drugmonitoring.

Immunologische Qualitätskontrolle von Blutprodukten und Diagnostik beim Votum 39. Immunologische Untersuchungen im Rahmen von Transfusionszwischenfällen.

Immunologische Betreuung bei Auswahl und Einsatz kompatibler Blutprodukte.

Immunhämatologische und prätransfusionelle Diagnostik sowie Führung Blutdepot (VX00)

Datei für Knochenmarkfremdspender des ZKRD (Ulm) und Suchzentrum Knochenmarkfremdspendertransplantation (VX00)

Stationäre und ambulante Versorgung mit Blutprodukten des UKJ und von niedergelassenen Praxen einschließlich immunologischer Verträglichkeitsuntersuchungen (VX00)

Therapeutische Anwendungen (VX00)

Transfusion von Blutkomponenten

Immuntherapie (paternale Lymphozyten)

Hämodilution/ Aderlass

Hämapherese zur Entfernung krankheitsverursachender Proteine bei chronischen und akuten Erkrankungen (Immunadsorption, Immunfiltrationen; Plasmapherese, Plasmaaustausch, Rheopherese, Erythropherese, Phosphopherese, LDL-Apherese, Leukapherese)

Look back Untersuchungen nach TFG für das UKJ (VX00)

B-45.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote - Institut für Transfusionsmedizin

entfällt

B-45.4 Nicht-medizinische Serviceangebote - Institut für Transfusionsmedizin

entfällt

B-45.5 Fallzahlen - Institut für Transfusionsmedizin

Arzneimittelherstellung/ Blutdepot

- Versorgung des Klinikums mit Blutprodukten:
 - Erythrozytenkonzentrate 25.081 TE (Eigenanteil: 17 %)
 - Thrombozytenkonzentrate 6.026 TE (Eigenanteil: 100 %)
 - Granulozytenkonzentrate 2 TE (Eigenanteil: 100 %)
 - Stammzellkonzentrate allogene 60 TE (Eigenanteil: 15 %)
 - SD-Plasma 13.056 TE
 - Plasma zum Verkauf: 8.140 TE, (Eigenanteil: 100 %)
 - Eigenblutspenden 6 TE (Eigenanteil: 100 %)
- Versorgung von niedergelassenen Praxen mit Blutprodukten:
 - 1.317 Erythrozytenkonzentrate und 199 Thrombozytenkonzentrate

Therapeutische Apherese/ Therapien

- 14 Therapien mit paternalen Lymphozyten
- Immunadsorption: 128
- Plasmaaustausch: 115
- Leukapherese: 5
- Hämodilutionen/ Aderlass: 73
- Photopherese: 73
- LDL-Apherese 49
- Erythapherese 1

Prätransfusionelle Diagnostik

- Blutgruppenbestimmungen 13.891 (Patienten und Arzneimittelherstellung)
- Durchführung von 85.659 serologischen Verträglichkeitsproben (Kreuzproben) für 19.544 Patienten
- Durchführung von 33.146 Antikörpersuchtesten für Patienten und 11.208 für die Arzneimittelherstellung

Transplantationsimmunologie

- serologische Typisierung: 3.938/ HLA Antigenbestimmung: 104
- molekulargenetische Typisierung HIA-Klasse I und II: 3.706 (2 digits)/ 1753 (4 digits); davon Sucheinheit StZTx 375 (4 digits), Stammzell-Fremdspenderdatei 366 (4 digits)
- HLA Antikörpersuche und -spezifizierung: 6.874
- Kreuzteste vor Transfusionen/ Transplantationen: 1.585
- HPA Typisierungen: 103
- HNA Typisierungen: 101
- Antikörperuntersuchungen gegen Plättchen-/ Granulozytenantigene: 3.602

B-45.6 Diagnosen nach ICD

B-45.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

entfällt

B-45.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|--------|-------------------|--|
| Z01 | 53 | Sonstige spezielle Untersuchung bzw. Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder festgestellter Krankheit |
| A41 | ≤ 5 | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis) |

B-45.7 Prozeduren nach OPS

B-45.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|-------------------|--|
| 1 | 8-824 | 168 | Bestrahlung des Blutes mit UV-Licht zur Behandlung bestimmter Tumoren - Photopherese |
| 2 | 8-821 | 117 | Filterung von Antikörpern aus dem Blut |
| 3 | 8-820 | 72 | Behandlung durch Austausch der patienteneigenen Blutflüssigkeit gegen eine Ersatzlösung |
| 4 | 8-822 | 49 | Filterung bestimmter Blutfette (LDL-Cholesterin) aus dem Blut |
| 5 | 8-823 | ≤ 5 | Filterung bestimmter Zellen aus dem Blut |
| 6 | 8-826 | ≤ 5 | Spezielle Behandlung durch Austausch der patienteneigenen Blutflüssigkeit gegen eine Ersatzlösung (Doppelfiltrationsplasmapherese) |
| 7 | 8-801 | ≤ 5 | Kompletter Ersatz des Blutes eines Empfängers durch Spenderblut - Austauschtransfusion |

B-45.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

entfällt

B-45.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--|--|---|---|
| AB Prätransfusionelle Diagnostik und Depot für Arzneimittel aus Blut | Leistungsverzeichnis des Institutes: http://www.transfusionsmedizin.uniklinik-um-jena.de/Leistungsverzeichnis.html | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| AB Transplantationsimmunologie | Leistungsverzeichnis des Institutes: http://www.transfusionsmedizin.uniklinik-um-jena.de/Leistungsverzeichnis.html | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |
| AB Therapien | Hämodilution, Aderlass, Eigenbluttransfusion Durchführung von extracorporalen Therapien: Immunadsorption, Zellapheresen, Plasmaaustausch, Photopheresen, | Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01) | weitere mögliche Abrechnungsarten der Ambulanz: AM04 Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 |

| Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistung | Art der Ambulanz | Kommentar |
|--------------------------|---------------------|------------------|--|
| | Lipidapheresen | | Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) AM07 Privatambulanz AM00 Leistungen für Dritte |

B-45.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

entfällt

B-45.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-45.11 Personelle Ausstattung

B-45.11.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar | Fachexpertise der Abteilung |
|---|--------|-----------|---|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 6,9 | | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 5,1 | | Transfusionsmedizin (AQ59) Fachimmungenetiker (ZF00) |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0,0 | | |

- Ausbildungsstätte zum Facharzt für Transfusionsmedizin (einzige Einrichtung mit vollständiger Ausbildungszeit im Freistaat Thüringen)
- Ausbildungsstätte zum Fachimmungenetiker
- Weiterbildung für neu eingestellte Ärzte im UKJ für Tätigkeiten im Rahmen von Hämotherapien nach TFG, Richt- und Leitlinien der Bundesärztekammer (BÄK)

B-45.11.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar |
|--|--------|------------------|-----------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 10,0 | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Fachschwester extrakorporale Therapie (PQ00)
- Fachschwester Blutentnahme im Rahmen der Arzneimittelherstellung (PQ00)

B-45.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

| | Anzahl | Kommentar |
|--|--------|-----------|
| Arzthelfer und Arzthelferin (SP02) | 1,0 | |
| Pharmazeut (SP00) | 1,0 | |
| Naturwissenschaftler (SP00) | 3,5 | |
| Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/ Funktionspersonal (SP43) | 28 | |

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das Krankenhaus

| Leistungsbereich | Fallzahl | Dokumentationsrate | Kommentar |
|--|----------|--------------------|-----------|
| Ambulant erworbene Pneumonie | 217 | 81 | |
| Cholezystektomie | 255 | 89 | |
| Geburtshilfe | 1.420 | 100 | |
| Gynäkologische Operationen | 554 | 98 | |
| Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie ¹ | 956 | 100 | |
| Aortenklappenchirurgie, isoliert | | | |
| Koronarchirurgie, isoliert | | | |
| Herzschrittmacher-Aggregatwechsel | 60 | 83 | |
| Herzschrittmacher-Implantation | 248 | 94 | |
| Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation | 58 | 62 | |
| Herztransplantation | 9 | 100 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | 31 | 94 | |
| Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel | 11 | 100 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | 145 | 99 | |
| Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel | 33 | 100 | |
| Implantierbare Defibrillatoren-Implantation | 90 | 100 | |
| Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation | 36 | 100 | |
| Karotis-Rekonstruktion | 72 | 89 | |
| Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel | <= | 100 | |
| Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation | 47 | 100 | |
| Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI) | 2.568 | 93 | |
| Leberlebendspende | 11 | 100 | |
| Lebertransplantation | 61 | 97 | |
| Lungen- und Herz-Lungentransplantation | 10 | 100 | |
| Mammachirurgie | 363 | 99 | |
| Neonatologie | 289 | 100 | |
| Nierenlebendspende | ≤ 5 | 100 | |
| Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation | 88 | 100 | |
| Pflege: Dekubitusprophylaxe | 2.242 | 99 | |

¹ Für die Leistungsbereiche isolierte Aortenklappenchirurgie, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und isolierte Koronarchirurgie wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|--|---|---|---|---|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herzrhythmusstö- rungen | Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herz- rhythmusstörungen | 1 | mäßig | entfällt | 96,00 % | ≥ 90,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstö- rungen | Leitlinienkonforme Systemwahl und implantiertem Ein- oder Zweikammersystem | 2 | mäßig | entfällt | 96,00 % | ≥ 90,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Eingriffsdauer | Eingriffsdauer bis 60 Minuten bei implantier- tem VVI | 1 | mäßig | entfällt | 84,7 % | ≥ 60,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Eingriffsdauer | Eingriffsdauer bis 90 Minuten bei implantier- tem DDD | 2 | gut | entfällt | 88,5 % | ≥ 55,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Durchleuchtungszeit | Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei implantier- tem VVI | 1 | gut | entfällt | 95,2 % | ≥ 75,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Durchleuchtungszeit | Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei implan- tiertem DDD | 2 | mäßig | entfällt | 94,2 % | ≥ 80,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Perioperative Komplikationen | Vorhofsendislokation bei Patienten mit implantierter Vorhofson- de | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | ≤ 3,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Perioperative Komplikationen | Ventrikelsenddisloka- tion bei Patienten mit implantierter Ventrikel- sonde | 2 | schwach | entfällt | 0,9 % | ≤ 3,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Perioperative Komplikationen | Patienten mit chirurgi- schen Komplikationen | 2 | schwach | entfällt | 1,7 % | ≤ 2,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Intrakardiale Signalamplituden | Vorhofsonden mit Amplitude ≥ 1,5 mV | 2 | gut | entfällt | 84,4 % | ≥ 80,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Erstimplantation | Intrakardiale Signalamplituden | Ventrikelsonden mit Amplitude ≥ 4 mV | 2 | mäßig | entfällt | 96,0 % | ≥ 90,0 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Aggregatwechsel | Reizschwellenbe- stimmung | Vorhofsonden mit gemessener Reiz- schwelle | 2 | mäßig | entfällt | 96,8 % | ≥ 65,5 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Aggregatwechsel | Reizschwellenbe- stimmung | Ventrikelsonden mit gemessener Reiz- schwelle | 2 | mäßig | entfällt | 96,1 % | ≥ 76,4 % | entfällt | 8 | |
| Herzschrittmacher- Aggregatwechsel | Amplitudenbestim- mung | Vorhofsonden mit bestimmter Amplitude | 2 | mäßig | entfällt | 96,8 % | ≥ 67,6 % | entfällt | 8 | |
| Karotis- Rekonstruktion | Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose | Stenosegrad ≥ 60 % (NASCET) | 2 | mäßig | entfällt | 82,4 % | ≥ 85,0 % | entfällt | 1 | |
| Karotis- Rekonstruktion | Indikation bei symptomatischer Karotisstenose | Indikation bei sympto- matischer Stenose ≥ 50 % | 2 | mäßig | entfällt | 87,1 % | ≥ 90,0 % | entfällt | 1 | |
| Karotis- Rekonstruktion | Perioperative Schlaganfälle oder Tod risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score I | Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/ E) | 2 | schwach | entfällt | 2,3 | ≤ 2,7 | entfällt | 8 | |
| Karotis- Rekonstruktion | Perioperative Schlaganfälle oder Tod risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score I | Risikoadjustierte Rate an perioperativen Schlaganfällen oder Tod | 2 | schwach | entfällt | 6,1 % | ≤ 6,0 % | entfällt | 2 | |
| Cholezystektomie | Eingriffsspezifische Komplikationen | Patienten mit Okklusion oder Durchtrennung des DHC | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | Sentinel Event | entfällt | 8 | |

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|-------------------------------|--|--|---|---|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| Cholezystektomie | Reinterventionsrate | Patienten der Risiko- klasse ASA 1 bis 3 ohne akute Entzündungszei- chen mit Reintervention nach laparoskopischer Operation | 2 | schwach | entfällt | 1,8 % | ≤ 1,5 % | entfällt | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Cholezystektomie | Letalität | Verstorbene Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3 | 2 | schwach | entfällt | 4,2 % | Sentinel Event | entfällt | 1 | |
| Gynäkologische Operationen | Organverletzungen bei laparaskopi- schen Operationen | Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation mit mindestens einer Organverletzung bei laparoskopischer Operation | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | ≤ 1,2 % | entfällt | 8 | |
| Gynäkologische Operationen | Organverletzungen bei Hysterektomie | Patientinnen mit min- destens einer Organver- letzung bei Hysterektom- ie | 2 | mäßig | entfällt | 0,7 % | ≤ 4,0 % | entfällt | 8 | |
| Gynäkologische Operationen | Organverletzungen bei Hysterektomie | Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation mit mindestens einer Organverletzung bei Hysterektomie | 2 | schwach | entfällt | 1,7 % | ≤ 3,7 % | entfällt | 8 | |
| Gynäkologische Operationen | Postoperative Histologie bei Ovareingriffen | Patientinnen mit fehlen- der Histologie nach isolierem Ovareingriff | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | ≤ 5,0 % | entfällt | 8 | |
| Gynäkologische Operationen | Indikation bei Ovareingriffen | Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum- Zyste oder Normalbe- fund nach isolierem Ovareingriff mit voll- ständiger Entfernung der Adnexe | 2 | gut | entfällt | 0,0 % | ≤ 20,0 % | entfällt | 8 | |
| Gynäkologische Operationen | Organerhaltung bei Ovareingriffen | Patientinnen ≤ 40 Jahre mit organerhaltender Operation bei benigner Histologie | 1 | gut | entfällt | 98,4 % | ≥ 74,0 % | entfällt | 8 | |
| Gynäkologische Operationen | Konisation | Patientinnen mit führen- der Histologie "Ektopie" oder mit histologischem Normalbefund nach Konisation" | 2 | mäßig | entfällt | 8,3 % | ≤ 13,8 % | entfällt | 8 | |
| Gynäkologische Operationen | Konisation | Patientinnen ohne postoperative Histologie nach Konisation | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | ≤ 5,0 % | entfällt | 8 | |
| Gynäkologische Operationen | Antibiotikaphylna- xe bei Hysterektom- ie | Antibiotikaphylnaxe bei Hysterektomie | 1 | gut | entfällt | 100,0 % | ≥ 90,0 % | entfällt | 8 | |
| Gynäkologische Operationen | Indikation bei Hysterektomie | Patientinnen < 35 Jahre mit Hysterektomie bei benigner Histologie | 2 | mäßig | entfällt | 0,5 % | ≤ 2,5 % | entfällt | 8 | |
| Geburtshilfe | Antenatale Korti- kosteroidtherapie | Antenatale Kortikoste- roidtherapie bei Frühge- burt (24+0 bis unter 34+0 Schwanger- schaftswochen) | 2 | gut | entfällt | 91,8 % | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Geburtshilfe | Antenatale Korti- kosteroidtherapie | Antenatale Kortikoste- roidtherapie bei Frühge- burt (24+0 bis unter 34+0 Schwanger- schaftswochen), mind. 2 Tage präp. Aufenthalt | 1 | mäßig | entfällt | 100,0 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |
| Geburtshilfe | E-E-Zeit bei Notfall- kaiserschnitt | E-E-Zeit bei Notfallkai- serschnitt > 20 Minuten | 1 | gut | entfällt | 0,0 % | Sentinel Event | entfällt | 8 | |
| Geburtshilfe | Bestimmung Nabelarterien-pH- Wert | Bestimmung des Nabelarterien pH- Wertes bei lebendgebo- renen Einlingen | 1 | gut | entfällt | 98,5 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |
| Geburtshilfe | Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH- Bestimmung | Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarte- rien pH-Bestimmung | 2 | schwach | entfällt | 0,3 % | ≤ 0,3 % | entfällt | 8 | |

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|---|--|--|---|---|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| Geburtshilfe | Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeborenen | Pädiater bei Geburt von Frühgeborenen unter 35+0 Wochen anwesend | 1 | gut | entfällt | 100,0 % | ≥ 90,0 % | entfällt | 8 | |
| Geburtshilfe | Kritisches Outcome bei Reifgeborenen | Kritisches Outcome bei Reifgeborenen | 2 | schwach | entfällt | 0,1 % | Sentinel Event | entfällt | 1 | |
| Geburtshilfe | Dammriss Grad III oder IV | Dammriss Grad III/IV bei Spontangeburt | 1 | schwach | entfällt | 0,5 % | ≤ 3,0 % | entfällt | 8 | |
| Geburtshilfe | Dammriss Grad III oder IV | Dammriss Grad III/IV bei Spontangeburt ohne Episiotomie | 2 | schwach | entfällt | 0,7 % | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | Präoperative Verweildauer | Operation > 48 Stunden nach Aufnahme | 1 | gut | entfällt | 7,6 % | ≤ 15,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | Reoperation wegen Komplikation | Reoperation | 1 | gut | entfällt | 0,0 % | ≤ 12,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | Letalität | Letalität bei ASA 3 | 2 | gut | entfällt | 2,0 % | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | Letalität | Letalität bei ASA 1 - 2 | 2 | gut | entfällt | 0,0 % | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | Letalität | Letalität bei endoprothetischer Versorgung | 2 | gut | entfällt | 3,3 % | ≤ 13,5 % | entfällt | 8 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | Letalität | Letalität bei osteosynthetischer Versorgung | 2 | gut | entfällt | 0,0 % | ≤ 10,5 % | entfällt | 8 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | Endoprothesenluxation | Patienten mit Endoprothesenluxation | 1 | mäßig | entfällt | 1,7 % | ≤ 5,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | Postoperative Wundinfektion | Patienten mit postoperativer Wundinfektion | 1 | mäßig | entfällt | 0,0 % | ≤ 5,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | Indikation | Indikation | 1 | gut | entfällt | 96,6 % | ≥ 90,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | Reoperationen wegen Komplikation | Reoperation | 1 | mäßig | entfällt | 3,5 % | ≤ 9,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | Letalität | Letalität bei allen Patienten | 2 | mäßig | entfällt | 0,0 % | Sentinel Event | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | Perioperative Antibiotikaprophylaxe | Antibiotikaprophylaxe bei allen Patienten | 1 | gut | entfällt | 100,0 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | Postoperative Beweglichkeit | Postop. Beweglichkeit: Neutral-Methode gemessen | 2 | keine Angabe | entfällt | 100,0 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | Implantatfehl- lage, Implantatdislokation oder Fraktur | Implantatfehl- lage, - dislokation oder Fraktur | 2 | schwach | entfällt | 10,3 % | ≤ 2,0 % | entfällt | 2 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | Endoprothesenluxation | Endoprothesenluxation | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | ≤ 5,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | Postoperative Wundinfektion | Postoperative Wundinfektionen | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | ≤ 3,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-wechsel und - komponenten- wechsel | Indikation | Indikation | 2 | mäßig | entfällt | 92,3 % | ≥ 79,3 % | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-wechsel und - komponenten- wechsel | Reoperationen wegen Komplikation | Reoperation | 2 | mäßig | entfällt | 7,7 % | ≤ 16,0 % | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-wechsel und - komponenten- wechsel | Letalität | Letalität | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | Sentinel Event | entfällt | 8 | |
| Hüft-Endoprothesen-wechsel und - komponenten- wechsel | Perioperative Antibiotikaprophylaxe | Perioperative Antibiotikaprophylaxe | 2 | schwach | entfällt | 100,0 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|---|---|--|---|---|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| Hüft- Endoprothesen- wechsel und - komponenten- wechsel | Implantatfehl- lage, Im- plantatdislokation oder Fraktur | Implantatfehl- lage, - dislokation oder Fraktur | 2 | mäßig | entfällt | 0,0 % | ≤ 2,0 % | entfällt | 8 | |
| Knie-Total- endoprothesen- Erstimplantation | Indikation | Indikation | 1 | gut | entfällt | 100,0 % | ≥ 90,0 % | entfällt | 8 | |
| Knie-Total- endoprothesen- Erstimplantation | Reoperationen wegen Komplikation | Patienten mit Reopera- tion wegen Komplikation | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | ≤ 6,0 % | entfällt | 8 | |
| Knie-Total- endoprothesen- Erstimplantation | Letalität | Letalität | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | Sentinel Event | entfällt | 8 | |
| Knie-Total- endoprothesen- Erstimplantation | Postoperative Beweglichkeit | Post. Beweglichkeit: Neutral-Methode gemessen | 2 | gut | entfällt | 100,0 % | ≥ 80,0 % | entfällt | 8 | |
| Knie-Total- endoprothesen- Erstimplantation | Postoperative Beweglichkeit | Patienten ab 20 Jahre mit postoperativer Beweglichkeit von mind. 0/0/90 | 2 | gut | entfällt | 97,9 % | ≥ 80,0 % | entfällt | 8 | |
| Knie-Endo- prothesenwechsel und -kom- ponentenwechsel | Indikation | Indikation | 2 | schwach | entfällt | 100,0 % | ≥ 84,5 % | entfällt | 8 | |
| Knie-Endo- prothesenwechsel und -kom- ponentenwechsel | Letalität | Letalität bei allen Patienten | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | Sentinel Event | entfällt | 8 | |
| Knie-Endo- prothesenwechsel und -kom- ponentenwechsel | Perioperative Antibiotikaprophyla- xe | Perioperative Anti- biotikaprophylaxe | 2 | schwach | entfällt | 100,0 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |
| Knie-Endo- prothesenwechsel und -kom- ponentenwechsel | Reoperation wegen Komplikation | Reoperation | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | ≤ 12,0 % | entfällt | 8 | |
| Mammachirurgie | Prätherapeutische Diagnosesicherung | Prätherapeutische Diagnosesicherung bei Patientinnen mit nicht- tastbarer maligner Neoplasie | 1 | gut | entfällt | 100,0 % | ≥ 70,0 % | entfällt | 8 | |
| Mammachirurgie | Prätherapeutische Diagnosesicherung | Prätherapeutische Diagnosesicherung bei Patientinnen mit tast- barer maligner Neoplasie | 1 | gut | entfällt | 98,8 % | ≥ 90,0 % | entfällt | 8 | |
| Mammachirurgie | Intraoperatives Präparatröntgen | Intraoperatives Präpa- ratröntgen | 2 | mäßig | entfällt | 100,0 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |
| Mammachirurgie | Hormonrezeptor- analyse und HER- 2/neu-Analyse | Hormonrezeptoranalyse | 1 | gut | entfällt | 99,6 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |
| Mammachirurgie | Hormonrezeptor- analyse und HER- 2/neu-Analyse | HER-2/neu-Analyse | 1 | gut | entfällt | 97,3 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |
| Mammachirurgie | Angabe Sicher- heitsabstand | Angabe Sicherheitsab- stand bei brusterhalten- der Therapie | 1 | mäßig | entfällt | 100,0 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 8 | |
| Mammachirurgie | Angabe Sicher- heitsabstand | Angabe Sicherheitsab- stand bei Mastektomie | 1 | gut | entfällt | 94,4 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 1 | |
| Mammachirurgie | Primäre Axilladis- sektion bei DCIS | Primäre Axilladissektion bei DCIS | 2 | mäßig | entfällt | 0,0 % | ≤ 5,0 % | entfällt | 8 | |
| Mammachirurgie | Indikation zur Sentinel- Lymphknoten- Biopsie | Indikation zur Sentinel- Lymphknoten-Biopsie | 1 | gut | entfällt | 100,0 % | ≥ 76,0 % | entfällt | 8 | |
| Mammachirurgie | Indikation zur brusterhaltenden Therapie | Indikation zur bruster- haltenden Therapie | 2 | gut | entfällt | 82,6 % | ≥ 71,0 - ≤ 93,7 % | entfällt | 8 | |
| Koronarangi- ographie und PCI | Indikation zur Koronarangi- ographie - Ischä- miezeichen | Indikation zur Korona- rangiographie - Ischä- miezeichen | 1 | gut | entfällt | 90,7 % | ≥ 80,0 % | entfällt | 8 | |

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|-----------------------------|---|--|---|---|--------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| Koronarangiographie und PCI | Indikation zur Koronarangiographie - Therapieempfehlung | Indikation zur Koronarangiographie - Therapieempfehlung | 2 | gut | entfällt | 42,4 % | ≥ 22,6 % | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Indikation zur PCI | Indikation zur PCI | 1 | gut | entfällt | 4,6 % | ≤ 10,0 % | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI | Wesentliches Interventionsziel bei PCI mit Indikation "akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebung bis 24 h" | 1 | gut | entfällt | 96,9 % | ≥ 85,0 % | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI | Wesentliches Interventionsziel bei PCI | 2 | gut | entfällt | 94,8 % | ≥ 85,0 % | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | In-Hospital-Letalität | In-Hospital-Letalität bei PCI | 2 | gut | entfällt | 0,3 % | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | In-Hospital-Letalität | Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) | 2 | gut | entfällt | 0,2 | ≤ 2,4 | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | In-Hospital-Letalität | Risikoadjustierte Rate der In-Hospital-Letalität | 2 | gut | entfällt | 0,4 % | ≤ 5,8 % | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Durchleuchtungsdauer | Durchleuchtungsdauer bei Koronarangiographie | 1 | gut | entfällt | 4,1min | ≤ 5,0min | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Durchleuchtungsdauer | Durchleuchtungsdauer bei PCI | 2 | gut | entfällt | 12,0min | ≤ 12,0min | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Flächendosisprodukt | Flächendosisprodukt bei Einzeitig-PCI | 2 | gut | entfällt | 5940,0 cGy*cm ² | ≤ 9095,0cGy*cm ² | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Flächendosisprodukt | Alle Koronarangiographien (ohne Einzeitig-PCI) mit Flächendosisprodukt > 6.000 cGy*cm ² | 1 | gut | entfällt | 20,6 % | ≤ 28,0 % | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Flächendosisprodukt | Alle PCI (ohne Einzeitig-PCI) mit Flächendosisprodukt > 12.000 cGy*cm ² | 1 | gut | entfällt | 16,7 % | ≤ 30,3 % | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Kontrastmittelmenge | Kontrastmittelmenge bei Koronarangiographie (ohne Einzeitig-PCI) | 2 | gut | entfällt | 75,0ml | ≤ 150,0ml | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Kontrastmittelmenge | Kontrastmittelmenge bei PCI (ohne Einzeitig-PCI) | 2 | gut | entfällt | 120,0ml | ≤ 200,0ml | entfällt | 8 | |
| Koronarangiographie und PCI | Kontrastmittelmenge | Kontrastmittelmenge bei Einzeitig-PCI | 1 | gut | entfällt | 130,0ml | ≤ 250,0ml | entfällt | 8 | |
| Pflege: Dekubitusprophylaxe | Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme | Patienten mit Dekubitus Grad 2 bis 4 bei Entlassung | 2 | mäßig | entfällt | 0,5 % | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Pflege: Dekubitusprophylaxe | Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme | Patienten mit Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung | 1 | gut | entfällt | 0,9 % | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Pflege: Dekubitusprophylaxe | Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme | Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) | 2 | keine Angabe | entfällt | 1,1 | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Pflege: Dekubitusprophylaxe | Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme | Risikoadjustierte Rate an Dekubitus Grad 2 - 4 bei Entlassung | 1 | gut | entfällt | 0,7 % | ≤ 1,9 % | entfällt | 8 | |

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|---|---|--|---|---|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| Pflege: Dekubi- tusprophylaxe | Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme | Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) | 2 | keine Angabe | entfällt | 1,1 | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Pflege: Dekubi- tusprophylaxe | Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme | Risikoadjustierte Rate an Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung | 2 | keine Angabe | entfällt | 1,1 % | ≤ 2,7 % | entfällt | 8 | |
| Pflege: Dekubi- tusprophylaxe | Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 | Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | Sentinel Event | entfällt | 8 | |
| Pflege: Dekubi- tusprophylaxe | Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 | Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme und ohne Risikofaktoren | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | nicht festgelegt | entfällt | 8 | |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (konventionell chirurgisch) | Letalität | In-Hospital-Letalität bei allen Patienten | 1 | mäßig | 8 / 164 | 4,9 % | nicht festgelegt | 2,1 - 9,4 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (konventionell chirurgisch) | Letalität | In-Hospital-Letalität bei Patienten mit elekti- ver/dringlicher Operation | 1 | mäßig | 8 / 153 | 5,2 % | nicht festgelegt | 2,3 - 10,1 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (konventionell chirurgisch) | Letalität | 30-Tage-Letalität | 2 | mäßig | entfällt | 0,0 % | nicht festgelegt | entfällt | 9 | Das Kranken- haus hat in diesem Quali- tätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetre- ten sind. |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (konventionell chirurgisch) | Letalität | Patienten mit bekann- tem Status am 30. Tag postoperativ (Follow-up- Rate) | 2 | gut | 131 / 164 | 79,9 % | nicht festgelegt | 72,9 - 85,7 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (konventionell chirurgisch) | Letalität | Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) der In- Hospital-Letalität nach AKL-Score | 1 | keine Angabe | entfällt | 1,5 | nicht festgelegt | entfällt | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (konventionell chirurgisch) | Letalität | Risikoadjustierte In- Hospital-Letalität nach log. AKL-SCORE (O/E* Gesamt) | 1 | keine Angabe | entfällt | 4,5 % | ≤ 5,4 % | entfällt | 8 | |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (kathetergestützt) | Letalität | In-Hospital-Letalität bei allen Patienten, die in der ersten OP isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden | 2 | mäßig | 8 / 79 | 10,1 % | nicht festgelegt | 4,4 - 19,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (kathetergestützt) | Letalität | In-Hospital-Letalität bei Patienten mit elekti- ver/dringlicher Operation | 2 | mäßig | 8 / 79 | 10,1 % | nicht festgelegt | 4,4 - 19,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (kathetergestützt) | Letalität | 30-Tage-Letalität | 2 | mäßig | entfällt | 0,0 % | nicht festgelegt | entfällt | 9 | Das Kranken- haus hat in diesem Quali- tätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetre- ten sind. |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (kathetergestützt) | Letalität | Patienten mit bekann- tem Status am 30. Tag postoperativ (Follow-up- Rate) | 2 | gut | 19 / 79 | 24,1 % | nicht festgelegt | 15,1 - 35,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|---|---|--|---|---|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (kathetergestützt) | Letalität | Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) der In- Hospital-Letalität nach AKL-Score | 2 | keine Angabe | entfällt | 1,1 | nicht festgelegt | entfällt | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Aortenklappenchi- rurgie, isoliert (kathetergestützt) | Letalität | Risikoadjustierte In- Hospital-Letalität nach log. AKL-SCORE (O/E* Gesamt) | 2 | keine Angabe | entfällt | 8,1 % | ≤ 19,5 % | entfällt | 8 | |
| Koronarchirurgie, isoliert | Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna | Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna bei Patienten mit elektri- ver/dringlicher Operation | 1 | gut | 436 / 476 | 91,6 % | ≥ 90,0 % | 88,7 - 93,9 % | 8 | |
| Koronarchirurgie, isoliert | Letalität | In-Hospital-Letalität bei allen Patienten, die in der ersten OP isoliert koronarchirurgisch operiert wurden | 1 | gut | 33 / 541 | 6,1 % | nicht festgelegt | 4,2 - 8,5 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Koronarchirurgie, isoliert | Letalität | In-Hospital-Letalität bei Patienten mit elektri- ver/dringlicher Operation | 1 | gut | 23 / 476 | 4,8 % | nicht festgelegt | 3,1 - 7,2 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Koronarchirurgie, isoliert | Letalität | 30-Tage-Letalität | 2 | gut | entfällt | 0,0 % | nicht festgelegt | entfällt | 9 | Das Kranken- haus hat in diesem Quali- tätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetre- ten sind. |
| Koronarchirurgie, isoliert | Letalität | Patienten mit bekann- tem Status am 30. Tag postoperativ (Follow-up- Rate) | 2 | gut | 433 / 541 | 80,0 % | nicht festgelegt | 76,4 - 83,3 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Koronarchirurgie, isoliert | Letalität | Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) der In- Hospital-Letalität nach KCK-Score 3.0 | 1 | keine Angabe | entfällt | 2,0 | nicht festgelegt | entfällt | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Koronarchirurgie, isoliert | Letalität | Risikoadjustierte In- Hospital-Letalität nach log. KCH-SCORE 3.0 (O/E* Gesamt) | 1 | keine Angabe | entfällt | 5,9 % | ≤ 5,1 % | entfällt | 2 | |
| Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchi- rurgie | Letalität | In-Hospital-Letalität bei allen Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden | 2 | gut | 7 / 84 | 8,3 % | nicht festgelegt | 3,4 - 16,5 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchi- rurgie | Letalität | In-Hospital-Letalität bei Patienten mit elektri- ver/dringlicher Operation | 2 | gut | 6 / 81 | 7,4 % | nicht festgelegt | 2,7 - 15,5 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchi- rurgie | Letalität | 30-Tage Letalität | 2 | gut | entfällt | 0,0 % | nicht festgelegt | entfällt | 9 | Das Kranken- haus hat in diesem Quali- tätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetre- ten sind. |
| Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchi- rurgie | Letalität | Patienten mit bekann- tem Status am 30. Tag postoperativ (Follow-up- Rate) | 2 | gut | 64 / 84 | 76,2 % | nicht festgelegt | 65,6 - 84,8 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchi- rurgie | Letalität | Verhältnis der beobach- teten zur erwarteten Rate (O/E) der In- Hospital-Letalität nach KBA-Score | 2 | gut | entfällt | 1,5 | nicht festgelegt | entfällt | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchi- rurgie | Letalität | Risikoadjustierte In- Hospital-Letalität nach log. KBA-SCORE (O/E* Gesamt) | 2 | gut | entfällt | 8,3 % | ≤ 10,1 % | entfällt | 8 | |
| Herztransplan- tation | In-Hospital-Letalität | In-Hospital-Letalität des Empfängers | 2 | gut | entfällt | 22,2 % | ≤ 25,0 % | 2,8 - 60,1 % | 8 | |

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|---|---|---|---|---|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| Herztransplan- tation | 30-Tages-Überleben | 30-Tages-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | 6 / 7 | 85,7 % | ≥ 75,0 % | 42,1 - 99,7 % | 8 | |
| Herztransplan- tation | 1-Jahres-Überleben | Unbekannter Überle- bensstatus 1 Jahr postoperativ | 2 | keine Angabe | entfällt | 0,0 % | nicht festgelegt | 0,0 - 52,2 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Herztransplan- tation | 1-Jahres-Überleben | 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | entfällt | 57,1 % | ≥ 75,0 % | 18,4 - 90,2 % | 1 | |
| Herztransplan- tation | 2-Jahres-Überleben | Unbekannter Überle- bensstatus 2 Jahre postoperativ | 2 | keine Angabe | 0 / 6 | 0,0 % | nicht festgelegt | 0,0 - 46,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Herztransplan- tation | 2-Jahres-Überleben | 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | 6 / 6 | 100,0 % | nicht festgelegt | 54,0 - 100,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Herztransplan- tation | 3-Jahres-Überleben | Unbekannter Überle- bensstatus 3 Jahre postoperativ | 2 | keine Angabe | 0 / 7 | 0,0 % | nicht festgelegt | 0,0 - 41,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Herztransplan- tation | 3-Jahres-Überleben | 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | 7 / 12 | 58,3 % | nicht festgelegt | 27,6 - 84,9 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Lebertransplan- tation | In-Hospital-Letalität | In-Hospital-Letalität | 2 | keine Angabe | 12 / 59 | 20,3 % | ≤ 20,0 % | 10,9 - 32,9 % | 2 | |
| Lebertransplan- tation | Tod durch operative Komplikationen | Tod durch operative Komplikationen | 2 | keine Angabe | entfällt | 3,4 % | ≤ 5,0 % | 0,3 - 11,9 % | 8 | |
| Lebertransplan- tation | 1-Jahres-Überleben (stationärer Aufent- halt 2009) | 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | 36 / 45 | 80,0 % | ≥ 70,0 % | 65,3 - 90,5 % | 8 | |
| Lebertransplan- tation | 2-Jahres-Überleben (stationärer Aufent- halt 2008) | 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | 40 / 52 | 76,9 % | nicht festgelegt | 63,1 - 87,5 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Lebertransplan- tation | 3-Jahres-Überleben (stationärer Aufent- halt 2007) | 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | 23 / 37 | 62,2 % | nicht festgelegt | 44,7 - 77,6 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Lungen- und Herz- Lungentransplanta- tion | In-Hospital-Letalität | In-Hospital-Letalität | 2 | keine Angabe | 0 / 8 | 0,0 % | ≤ 25,0 % | 0,0 - 37,0 % | 8 | |
| Lungen- und Herz- Lungentransplanta- tion | 1-Jahres-Überleben | 1-Jahres-Überleben: Status unbekannt | 2 | keine Angabe | 0 / 7 | 0,0 % | nicht festgelegt | 0,0 - 41,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Lungen- und Herz- Lungentransplanta- tion | 1-Jahres-Überleben | 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | 7 / 9 | 77,8 % | ≥ 70,0 % | 39,9 - 97,2 % | 8 | |
| Lungen- und Herz- Lungentransplanta- tion | 2-Jahres-Überleben | 2-Jahres-Überleben: Status unbekannt | 2 | keine Angabe | entfällt | 0,0 % | nicht festgelegt | 0,0 - 84,2 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Lungen- und Herz- Lungentransplanta- tion | 2-Jahres-Überleben | 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | entfällt | 100,0 % | nicht festgelegt | 15,8 - 100,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Lungen- und Herz- Lungentransplanta- tion | 3-Jahres-Überleben | 3-Jahres-Überleben: Status unbekannt | 2 | keine Angabe | entfällt | 0,0 % | nicht festgelegt | 0,0 - 84,2 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Lungen- und Herz- Lungentransplanta- tion | 3-Jahres-Überleben | 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | entfällt | 40,0 % | nicht festgelegt | 5,2 - 85,4 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Nierenlebens- spende | Nierenfunktion des Spenders (3 Jahre nach Lebensspende) | Spender mit einge- schränkter Nierenfunkti- on 3 Jahre nach Nieren- lebensspende | 2 | keine Angabe | 0 / 6 | 0,0 % | Sentinel Event | 0,0 - 46,0 % | 8 | |
| Nierenlebens- spende | Dialyse beim Lebensspender erforderlich | Dialyse beim Nierenle- bensspender erforder- lich | 1 | keine Angabe | entfällt | 0,0 % | Sentinel Event | 0,0 - 52,2 % | 8 | |
| Nierenlebens- spende | Nierenfunktion des Spenders | Nierenfunktion des Spenders | 2 | keine Angabe | entfällt | 0,0 % | Sentinel Event | 0,0 - 52,2 % | 8 | |

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|----------------------------|--|---|---|---|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| Nierenlebens- spende | Tod des Spenders (innerhalb der ersten beiden Jahre nach Lebendspen- de) | Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebens- spende | 2 | keine Angabe | 0 / 11 | 0,0 % | Sentinel Event | 0,0 - 28,5 % | 8 | |
| Nierentransplanta- tion | In-Hospital-Letalität | Patienten, die im Krankenhaus verstarben | 2 | keine Angabe | 0 / 80 | 0,0 % | ≤ 5,0 % | 0,0 - 4,5 % | 8 | |
| Nierentransplanta- tion | 2-Jahres-Überleben (stationärer Aufent- halt 2008) | 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | 84 / 87 | 96,6 % | nicht festgelegt | 90,1 - 99,3 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Nierentransplanta- tion | Transplantatversa- gen 2 Jahre nach Nierentransplan- tation | Transplantatversagen 2 Jahre nach Nierentrans- plantation (bei bekann- tem Status) | 2 | keine Angabe | entfällt | 4,7 % | nicht festgelegt | 1,2 - 11,7 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Nierentransplanta- tion | 3-Jahres-Überleben (stationärer Aufent- halt 2007) | 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | 59 / 63 | 93,7 % | nicht festgelegt | 84,4 - 98,3 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Nierentransplanta- tion | Sofortige Funktions- aufnahme des Transplantats | Isoliert nierentransplan- tierte lebende Patienten nach postmortalen Organspende mit sofortiger Funktionsauf- nahme des Transplan- tats | 2 | keine Angabe | 59 / 75 | 78,7 % | ≥ 60,0 % | 67,6 - 87,3 % | 8 | |
| Nierentransplanta- tion | Sofortige Funktions- aufnahme des Transplantats | Isoliert nierentransplan- tierte lebende Patienten nach Lebendorgan- spende mit sofortiger Funktionsaufnahme des Transplantats | 2 | keine Angabe | entfällt | 100,0 % | ≥ 90,0 % | 47,8 - 100,0 % | 8 | |
| Nierentransplanta- tion | Qualität der Trans- plantatfunktion bei Entlassung | Isoliert nierentransplan- tierte Patienten nach postmortalen Organ- spende mit guter oder mäßiger Transplantat- funktion | 2 | keine Angabe | 65 / 68 | 95,6 % | ≥ 70,0 % | 87,5 - 99,2 % | 8 | |
| Nierentransplanta- tion | Qualität der Trans- plantatfunktion bei Entlassung | Isoliert nierentransplan- tierte lebende Patienten nach Lebendorgan- spende mit guter oder mäßiger Transplantat- funktion | 2 | keine Angabe | entfällt | 100,0 % | ≥ 80,0 % | 47,8 - 100,0 % | 8 | |
| Nierentransplanta- tion | Behandlungsbedürf- tige Abstoßung | Patienten mit mindes- tens einer behandlungs- bedürftigen Abstoßung | 2 | keine Angabe | entfällt | 5,0 % | ≤ 40,0 % | 1,3 - 12,4 % | 8 | |
| Nierentransplanta- tion | 1-Jahres-Überleben (stationärer Aufent- halt 2009) | 1-Jahres-Überleben der Patienten aus 2008 (bei bekanntem Überlebens- status) | 2 | keine Angabe | 70 / 71 | 98,6 % | nicht festgelegt | 92,2 - 100,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Nierentransplanta- tion | Transplantatversa- gen 1 Jahr nach Nierentransplanta- tion | Transplantatversagen 1 Jahr nach Nierentrans- plantation (bei bekann- tem Status) | 2 | keine Angabe | entfällt | 4,2 % | nicht festgelegt | 0,8 - 12,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Nierentransplanta- tion | Qualität der Trans- plantatfunktion 1 Jahr nach Nieren- transplantation | Mäßige oder gute Transplantatfunktion 1 Jahr nach Nierentrans- plantation | 2 | keine Angabe | 62 / 70 | 88,6 % | nicht festgelegt | 78,6 - 95,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Pneumonie | Erste Blutgasanaly- se oder Pulsoxy- metrie | Patienten mit erster Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme | 1 | mäßig | entfällt | 82,2 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 2 | |
| Pneumonie | Antimikrobielle Therapie | Alle Patienten mit antimikrobieller Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Kranken- haus) | 1 | gut | entfällt | 91,8 % | ≥ 86,6 % | entfällt | 8 | |
| Pneumonie | Frühmobilisation | Patienten der Risiko- klasse 2 (1-2 Punkte nach CRB-65-SCORE) mit Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnah- me | 2 | gut | entfällt | 77,3 % | ≥ 74,7 % | entfällt | 8 | |

| Leistungsbereich (LB) | Qualitätsindikator (QI) | Kennzahlbezeichnung | Abschließen- de Bewertung durch Fach- kommission | Empirisch- statistische Bewertung | Zähler / Nenner | Ergebnis (Einheit) | Referenz- bereich (bundesweit) | Vertrau- ensbereich | Bewertung durch den Strukturierten Dialog | Kommentar/ Erläuterung der auf Bun- des- bzw. Landesebene beauftragten Stellen |
|--|---|---|---|---|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|------------------------|--|--|
| | | | | | | | | | | |
| Pneumonie | Verlaufskontrolle CRP / PCT | Verlaufskontrolle CRP / PCT | 1 | mäßig | entfällt | 97,5 % | ≥ 93,4 % | entfällt | 8 | |
| Pneumonie | Bestimmung der klinischen Stabili- tätskriterien | Klinische Stabilitätskrite- rien bei Entlassung vollständig bestimmt | 1 | gut | entfällt | 51,8 % | ≥ 95,0 % | entfällt | 4 | |
| Pneumonie | Krankenhaus- Letalität | Verstorbene Patienten der Risikoklasse 1 (0 Punkte nach CRB-65- SCORE) | 2 | schwach | entfällt | 0,0 % | ≤ 5,9 % | entfällt | 8 | |
| Pneumonie | Krankenhaus- Letalität | Verstorbene Patienten der Risikoklasse 2 (1-2 Punkte nach CRB-65- SCORE) | 2 | gut | entfällt | 9,7 % | ≤ 18,1 % | entfällt | 8 | |
| Pneumonie | Krankenhaus- Letalität | Verstorbene Patienten der Risikoklasse 3 (3-4 Punkte nach CRB-65- SCORE) | 2 | mäßig | entfällt | 25,0 % | ≤ 45,6 % | entfällt | 8 | |
| Pankreas- und Pankreas- Nierentransplanta- tion | In-Hospital-Letalität | In-Hospital-Letalität | 2 | keine Angabe | 0 / 6 | 0,0 % | nicht festgelegt | 0,0 - 46,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Pankreas- und Pankreas- Nierentransplanta- tion | Qualität der Trans- plantatfunktion bei Entlassung | Qualität der Transplan- tatfunktion bei Entlas- sung | 2 | keine Angabe | entfällt | 83,3 % | nicht festgelegt | 35,8 - 99,6 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Pankreas- und Pankreas- Nierentransplanta- tion | Entfernung des Pankreastransplan- tats | Entfernung des Pankre- astransplantats | 2 | keine Angabe | 0 / 6 | 0,0 % | nicht festgelegt | 0,0 - 46,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Pankreas- und Pankreas- Nierentransplanta- tion | 1-Jahres-Überleben (stationärer Aufent- halt 2009) | 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Follow-up- Status) | 2 | keine Angabe | entfällt | 50,0 % | nicht festgelegt | 1,2 - 98,8 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Pankreas- und Pankreas- Nierentransplanta- tion | Qualität der Trans- plantatfunktion (1 Jahr nach Trans- plantation) | Qualität der Transplan- tatfunktion 1 Jahr nach Transplantation | 2 | keine Angabe | entfällt | 100,0 % | nicht festgelegt | 15,8 - 100,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Pankreas- und Pankreas- Nierentransplanta- tion | 2-Jahres-Überleben (stationärer Aufent- halt 2008) | 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | entfällt | 83,3 % | nicht festgelegt | 35,8 - 99,6 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Pankreas- und Pankreas- Nierentransplanta- tion | Qualität der Trans- plantatfunktion (2 Jahre nach Trans- plantation) | Qualität der Transplan- tatfunktion 2 Jahre nach Transplantation | 2 | keine Angabe | entfällt | 80,0 % | nicht festgelegt | 28,3 - 99,5 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Pankreas- und Pankreas- Nierentransplanta- tion | 3-Jahres-Überleben (stationärer Aufent- halt 2007) | 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | entfällt | 100,0 % | nicht festgelegt | 29,2 - 100,0 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |
| Pankreas- und Pankreas- Nierentransplanta- tion | Qualität der Trans- plantatfunktion (3 Jahre nach Trans- plantation) | Nach 3 Jahren: Insulin- frei (bei bekanntem Status) | 2 | keine Angabe | entfällt | 75,0 % | nicht festgelegt | 19,4 - 99,4 % | 9 | Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vor-gesehen. |

Legende zur Bewertung durch den Strukturierten Dialog

- 1 Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft.
- 2 Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.
- 4 Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als erneut qualitativ auffällig eingestuft.
- 8 Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.
- 9 Sonstiges (im Kommentar erläutert).

C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

Asthma bronchiale (AST)

Vertrag, gültig seit 15.12.2006

Brustkrebs (BRU)

Vertrag, gültig seit 01.10.2002

Diabetes mellitus Typ 1 (DIA1)

1. Änderungsvertrag, gültig seit 01.11.2006

Diabetes mellitus Typ 2 (DIA2)

1. Änderungsvertrag, gültig seit 28.05.2006

Koronare Herzkrankheit (KHK) (KORO)

Vertrag, gültig seit 30.11.2006

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Kernpunkt der in diesem Abschnitt vorgestellten Initiativen ist der regelmäßige Vergleich der Ergebnisse des eigenen Hauses mit denen anderer, in der gleichen Fachdisziplin arbeitenden Einrichtungen.

Das Universitätsklinikum Jena nimmt an folgenden ausgewählten Verfahren der externen Qualitätssicherung teil:

Qualitätssicherung "Interventioneller Klappenersatz"

Der interventionelle Klappenersatz im Bereich der Aortenklappe ist ein relativ neues Verfahren zur Behandlung von hochgradigen Verengungen der Aortenklappe insbesondere bei älteren Patienten mit deutlich erhöhtem Risiko für eine konventionelle herzchirurgische Aortenklappenersatz-OP. Die Klinik für Innere Medizin I ist dabei nicht nur in der Entwicklung solcher interventionell implantierbaren Herzklappen und deren Implantation innovativ. Im Rahmen der Qualitätssicherung "interventioneller Klappenersatz" beteiligt sich die Klinik am deutschen Aortenklappenregister, einem gemeinsamen nationalen Register der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie und Herzchirurgie. Der Fokus liegt dabei auf dem konkreten Ergebnis des Behandlungsprozesses sowie auftretenden Komplikationen (<http://www.dgk.org> - Arbeitsgruppe "Kathetergestützte Aortenklappenimplantationen").

Qualitätsmanagement in der postoperativen Schmerztherapie

QUIPS: Ergebnisqualität von 150.000 Patienten erfasst

QUIPS – Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie – ist ein multizentrisches, interdisziplinäres Vergleichsprojekt zur Verbesserung der Akutschmerztherapie in deutschen Krankenhäusern. Es ist vom QUIPS-Team des UKJ entwickelt und seit 2006 kontinuierlich optimiert worden. Ziel ist die Verbesserung der Ergebnisqualität in der postoperativen Schmerztherapie durch eine standardisierte Erhebung weniger Qualitätsindikatoren und deren Analyse. Ein internetbasiertes automatisiertes Feedback ermöglicht interne und externe Vergleiche sowie eine kontinuierliche Verlaufsbeobachtung. Dazu werden postoperativ Indikator Daten zur Prozess- und vor allem Ergebnisqualität aus Perspektive der Patienten erhoben. Inzwischen nehmen 131 Kliniken aus Deutschland, 3 aus Österreich und 2 aus Luxemburg am QUIPS-Projekt teil. Bis Ende 2010 wurden Daten von ca. 150.000 Patienten erfasst. Es kommen mittlerweile jeden Monat ca. 5.500 neue Datensätze hinzu (<http://www.quips-projekt.de>).

PAIN OUT: Schmerztherapieprojekt wird durch EU gefördert

PAIN OUT ist ein von der QUIPS-Arbeitsgruppe und der Task Force "International Pain Registry" initiiertes Projekt, das eine europaweite Ausweitung nach dem Vorbild von QUIPS darstellt. Es wird von der EU mit fast 3 Mio. Euro gefördert und startete im Januar 2009. An dem Projekt beteiligen sich 17 Partner aus neun Ländern. Ziel ist es, neben einem Vergleichs-Modul eine internationale Datenbank aufzubauen. Die Daten aus diesem europaweiten Schmerzregister sollen dem behandelnden Kliniker auch im konkreten Fall am Krankenbett Entscheidungshilfe leisten. Ergänzend dazu will PAIN OUT eine Leitlinienbibliothek aufbauen (<http://www.pain-out.eu>).

QUIPSI: Kinder-Modul vorangetrieben

QUIPSI steht für QUIPSInfant – das Kindermodul von QUIPS – und hat zum Ziel, gezielte Qualitätsindikatoren zur postoperativen Schmerztherapie bei Kindern zu erhalten. Die Schmerzeinschätzung erfolgt dabei aus Sicht der Kinder mit Hilfe der validierten Gesichterskala nach Hicks et al. und einer dafür standardisierten Verfahrensanleitung. Neben der Einschätzung des Schmerzes ist die funktionelle Beeinträchtigung durch Nebenwirkungen wichtiger Bestandteil der Befragung und es können zusätzlich klinikinterne Prozesse überprüft werden.

Multimodale Schmerztherapie (MMST)

Zur Überprüfung der Ergebnisqualität erfolgen während der stationären Behandlung chronischer Schmerzpatienten (MMST) regelmäßige Teamsitzungen des interdisziplinären Behandlungsteams. Ein standardisiertes Fragebogen-Assessment erfolgt durch sektorenübergreifende Kooperation. Vor Beginn der Datenerfassung erteilen die Patienten schriftlich ihr Einverständnis. Die pseudonymisierte Befragung der Patienten erfolgt vor Beginn der Therapie und zu festgesetzten Zeitpunkten im weiteren Verlauf. Die erhobenen Daten werden in der Klinik für Neurologie ausgewertet.

Qualitätssicherungsprojekt Schlaganfall

Das Universitätsklinikum Jena nimmt, vertreten durch die Klinik für Neurologie, am Qualitätssicherungsprojekt Schlaganfall Nordwestdeutschland teil. Dieses Projekt wird durch das Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin am Universitätsklinikum Münster geführt und steht Freiwilligen offen (<http://epi.klinikum.uni-muenster.de>). Die Behandlung von 560 Schlaganfallpatienten wurde 2010 über dieses Projekt begleitet. Die halbjährliche Auswertung hilft den Medizinern in Jena durch den Eigenvergleich über die Zeit und Vergleich zum Durchschnittwert aller Beteiligten, Verbesserungspotenziale aufzudecken und neue Wege zu beschreiten.

HOPE - Qualitätssicherung in der Palliativmedizin

Die Abteilung für Palliativmedizin nahm auch 2010 wieder an „HOPE - Hospiz- und Palliativversorgung – Standarddokumentation für Hospiz und Palliativeinrichtungen der Gesellschaft für Palliativmedizin“ teil. Die Erfassung wird von Palliativstationen und Hospizen, onkologischen Abteilungen, Konsildiensten sowie von palliativärztlichen und -pflegerischen ambulanten Diensten durchgeführt. Grundlage der Qualitätssicherung ist die Dokumentation von Symptomen und Problemen, deren Behandlung und den Ergebnissen der Behandlung.

Die Dokumentation erfolgt in einem Basisbogen, der den definierten Kerndatensatz der Gesellschaften enthält; s.a. <http://www.dgpalliativmedizin.de/arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-forschung-hospiz-und-palliativverhebung-hope.html>.

Mitteldeutsches Kopfschmerzzentrum

Zur Sicherstellung und Überprüfung der Behandlungsziele der Integrierten Gesundheitsversorgung im Mitteldeutschen Kopfschmerzzentrum ist die jährliche Erstellung eines Qualitätssicherungsberichtes vertraglich vereinbart worden. Bei der Bewertung der Qualität sollen die Struktur-, die Prozess- und die Ergebnisqualität berücksichtigt werden. Zur Beurteilung der Ergebnisqualität erfolgt die Erfassung schmerzrelevanter Daten mittels Fragebögen durch das Kopfschmerzzentrum bzw. die kooperierenden niedergelassenen Schmerztherapeuten zu Beginn der Therapie und nach 3, 6 und 12 Monaten. Die erhobenen Daten werden im Kopfschmerzzentrum ausgewertet. Voraussetzung für die Datenerfassung ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Patienten. Parallel zur Datenerhebung im Kopfschmerzzentrum erfolgt eine Nachbefragung der Patienten und Dokumentation durch die an der integrierten Versorgung beteiligten Krankenkassen.

Qualitätsmanagement in der Intensivmedizin - ein Projekt der LÄK Thüringen

Dieses Projekt wurde auch im Jahr 2010 fortgeführt. Unter dem Dach der LÄK Thüringen wurde eine externe Qualitätssicherung für Intensivstationen aller Fachrichtungen etabliert. Das primäre Ergebnis ist die Bereitstellung von qualitäts- und leistungsrelevanten Daten aus den Intensivstationen Thüringens sowie deren Aufbereitung und Interpretation unter fachlichen Gesichtspunkten durch ein intensivmedizinisches Expertenteam (s.a. <http://www.laek-thueringen.de>).

Kompetenznetz Sepsis (SepNet)

SepNet wird seit 2001 vom BMBF als überregionales medizinisches Kompetenznetz gefördert. Es führt als das erste in der deutschen Intensivmedizin angesiedelte klinische Netzwerk große multizentrische, randomisierte, interventionelle bzw. epidemiologische Studien zur Evaluierung innovativer Ansätze in der Prävention, Therapie und Diagnose der Sepsis durch, die nicht im primären Interesse der Industrieforschung liegen. Durch die Entwicklung und Implementierung von Leitlinien wird die Patientenbehandlung optimiert. Dafür hat das BMBF zusammen mit der

Deutschen Forschungsgemeinschaft vor acht Jahren ein eigenständiges Programm zur Förderung wissenschaftsinitiiert klinischer Studien geschaffen. Daten verschiedener Zentren werden verarbeitet, Schlussfolgerungen gezogen (s.a. www.kompetenznetz-sepsis.de).

Multiple Sklerose Zentrum, DMSG zertifiziert

Die Zertifizierung des Multiple Sklerose Zentrums durch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) beinhaltet auch die Teilnahme an einem Multiple Sklerose Register, das u.a. der Qualitätssicherung der Behandlung der Multiplen Sklerose dient. Das MS-Register der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft stellt eine standardisierte Erfassung aller Multiple Sklerose Patienten mit dem Verlauf der Erkrankung und den verschiedenen Therapien über viele Jahre dar.

Qualitätssicherung abdominales Aortenaneurysma (Erweiterung der Bauchschlagader) der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG)

Intention des Projektes ist die Erfassung und Auswertung von Eingriffen bei Patienten mit Bauchaortenaneurysma (BAA) in Deutschland mit der Option einer vergleichenden, externen Qualitätssicherung. Mittels eines maschinenlesbaren Erfassungsbogens werden alle klinisch und morphologisch relevanten prä-, intra- und postoperativen Angaben erfasst.

Modul ONKO-KISS (Surveillance nosokomialer Infektionen in Knochenmark- und Blutstammzell-Transplantationsabteilungen)

ONKO-KISS ist ein Modul des Krankenhaus-Infektions-Surveillance-Systems (KISS), das für die Krankenhaushygiene implementiert wurde. Hierbei wird der Schwerpunkt auf die prospektive Erfassung von Sepsis und Pneumonie während der Neutropeniephase, wenn für eine Immunabwehr zu wenige weiße Blutkörperchen vorhanden sind, gelegt. In diesem Zeitraum besteht das höchste Risiko für nosokomiale Infektion transplantierter Patienten (s.a. <http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/onko.htm>).

Teilnahme an den Ringversuchen der Fachgesellschaften und des INSTAND e.V.

Die Institute des Universitätsklinikums Jena nehmen an zahlreichen Ringversuchen teil. Aber auch Laboratorien einzelner Kliniken oder der Apotheke, die Aufgaben in der Krankenversorgung übernehmen, stellen sich diesem Vergleich. Genauere Angaben hierzu werden jeweils im Abschnitt B gegeben.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

| | Mindestmenge | Erbrachte Menge |
|--|--------------|-----------------|
| Lebertransplantation | 20 | 81 |
| Nierentransplantation | 25 | 87 |
| Stammzelltransplantation | 25 | 102 |
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas | 10 | 67 |
| Knie-TEP | 50 | 51 |
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus | 10 | 24 |
| Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1 | 14 | 46 |

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)

Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma (CQ01)

Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten (CQ02)

Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1 (CQ05)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

| Nr. | | Anzahl |
|-----|---|--------|
| 1. | Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen | 392 |
| 2. | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3] | 248 |
| 3. | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2] | 178 |

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Im April 2006 wurde durch den Klinikumsvorstand eine interdisziplinäre, hierarchieübergreifende Lenkungsgruppe mit der Zielstellung berufen, den Leitbildprozess am UKJ anzustoßen. Mittels Redaktionsgruppen, die sich aus den Mitgliedern der Lenkungsgruppe, sowie Mitarbeitern aus allen Berufsgruppen des UKJ zusammensetzten, wurden durch intensive, konstruktive Diskussionen die fünf Kernsätze, sowie daraus folgend, das [Leitbild](#) des Universitätsklinikum Jena entwickelt.

Die Präsentation erfolgte im Juni 2007 vor delegierten Vertretern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des UKJ.

Prinzipiell lassen sich 3 Phasen des Leitbildprozesses am Uniklinikum Jena darstellen:

- Entwicklung des Leitbildes 2006 - 2007
- Einführung des Leitbildes 2007- 2008
- Umsetzung des Leitbildes ab 2008

Damit sind wichtige Meilensteine erreicht. Jedoch reicht es nicht, einige Sätze zu formulieren und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu drucken. Ein Leitbild soll die Handlungsmaxime unseres Klinikums darstellen, soll gelebt werden. Wir verstehen die Erfolgsgeschichte des Leitbildes als einen dynamischen und kontinuierlichen Prozess.

Das Jahr 2010 stand im Zeichen der Leitbildumsetzung

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe wurden zu Paten der Leitbildbeauftragten der Kliniken, Instituten und Arbeitsbereichen benannt und begannen mit den Leitbildbeauftragten zu arbeiten.

Wichtig im Umsetzungsprozess sind die seit 2008 stattfindenden Leitbildkonferenzen der Leitbildbeauftragten und Leitung der Lenkungsgruppe. Vor allem die Reflexion der Erfahrungen der bisherigen Leitbildumsetzung, die Rolle der Leitbildbeauftragten, Fragen zur Leitbildumsetzung in allen fünf Themenbereichen, Konzepte für Fortbildungsveranstaltungen und Fragen zu einer spezifisch zu entwickelnden UKJ-Identität wurden bereits thematisiert. Die Erfahrungsberichte auf den Konferenzen der Leitbildbeauftragten spielen hierfür eine wichtige Rolle als Impulsgeber für die weitere Arbeit mit dem Leitbild.

Darüber hinaus fanden in den Fachabteilung/ Arbeitsbereichen Leitbildkonferenzen statt, die auf Antrag auch finanziell unterstützt wurden. Richteten sich bis 2007 die Ziele im Rahmen der Qualitätsentwicklung der einzelnen Kliniken und Institute an der zum Teil individuellen Qualitätspolitik aus, so bildet jetzt das Leitbild des Universitätsklinikums den Rahmen für die Fortentwicklung der Kliniken. Die Vereinbarkeit der Erfordernisse des UKJ und dem Leitbild sind dabei von zentraler Bedeutung.

Vielen Mitarbeitern liegen das Universitätsklinikum Jena und dessen Zukunft am Herzen. Quer durch die Berufsgruppen und über alle Hierarchiestufen zieht sich dabei der Wunsch, das Klinikum zu einem attraktiven und angenehmen Ort für alle werden zu lassen - für Patienten, Besucher, medizinische Partner (z.B. die Zuweiser und Dienstleister) und natürlich auch Mitarbeiter und Studenten. An dieser Aufgabe, auch das wurde bis heute deutlich, wollen und müssen wir alle gemeinsam arbeiten, Hand in Hand und mit dem gleichen Ziel. Es ist wichtig, zu einem Verständnis einer gemeinsamen Sache im täglichen Arbeitsalltag zu finden. Qualität ist ein integrativer Bestandteil eines Kanons von Handlungsmaximen, der uns auch ganz konkret verpflichtet.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit uns in direktem Kontakt stehen, so geben Sie uns doch auch bitte ein Feedback zum

Leitbild des Universitätsklinikums Jena

Das Universitätsklinikum Jena (UKJ) sieht sich als ein Krankenhaus der höchsten Leistungsstufe in einer besonderen Verantwortung.

Im Zentrum aller unserer Bestrebungen stehen unsere Patienten, die sich in Sorge um ihre Gesundheit an uns wenden und uns damit großes Vertrauen entgegenbringen.

Diesem Vertrauen gerecht zu werden ist das Ziel unseres Handelns, an jeder Stelle im Universitätsklinikum Jena. Dabei sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das wichtigste Kapital, denn Hilfe, Linderung und Trost wird von Mensch zu Mensch gewährt. Bei unserer täglichen Arbeit in der Wissenschaft, in den Servicebereichen, in der Ausbildung und am Krankenbett lassen wir uns von einem ganzheitlichen Menschenbild leiten und sind uns unserer

Verantwortung für unsere Patienten ebenso wie für die Umwelt und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewusst. Daraus erwächst auch die Aufgabe, mit wirtschaftlichem Handeln das Universitätsklinikum Jena zu sichern.

Als Ort der universitären Forschung und Lehre sehen wir uns zudem in der Pflicht, unseren Beitrag für die Weiterentwicklung und Zukunft der Medizin im Dienste der Menschen und der Gesellschaft zu leisten.

In unserem täglichen Miteinander lassen wir uns dabei von folgenden Maximen leiten:

- **Gesundheit ist uns Verpflichtung.**

Wir sehen den ganzen Menschen.

Wir stellen das gesundheitliche Wohlergehen und die Interessen unserer Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt aller unserer Bemühungen und setzen unsere Kompetenzen dafür ein.

Wir begegnen unseren Patientinnen und Patienten achtungsvoll als unseren Partnern bei der Behandlung und betrachten unsere Arbeit als Dienst am Patienten.

Wir informieren umfassend und rechtzeitig über geplante Abläufe und Maßnahmen, und klären Patienten und Angehörige verständlich und einfühlsam auf. Wir organisieren interne Prozesse optimal mit dem Ziel, einen für Patienten reibungslosen Ablauf zu erzielen.

Wir respektieren die Sorgen und Ängste sowie die Gewissensüberzeugungen unserer Patientinnen und Patienten. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche und Zuwendung und streben eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung an.

Wir arbeiten als Team fachübergreifend zusammen, um das individuelle Wohl unserer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Dazu gehört auch die enge Abstimmung mit allen an der Versorgung der Patienten beteiligten Partnern.

- **Zusammenhalt ist unsere Stärke.**

Wir fühlen uns füreinander verantwortlich und helfen uns gegenseitig. Wir arbeiten als Team an einem gemeinsamen Ziel.

Wir hören einander zu, sind offen für konstruktive Kritik und bereit zu selbstkritischer Auseinandersetzung. Darauf basiert unsere Fähigkeit zur stetigen Veränderung und Weiterentwicklung.

Wir motivieren und unterstützen uns gegenseitig, um unsere Aufgaben in hoher Qualität zu erfüllen. Unsere Arbeitsabläufe und unsere Entscheidungen sind transparent.

Wir kennen die großen Ziele und Zusammenhänge und können konkrete Aufgaben flexibel und erfolgreich erfüllen.

Wir setzen die uns anvertrauten Aufgaben unter der Berücksichtigung des gemeinschaftlichen Interesses des UKJ verantwortungsbewusst um.

Wir gehen, über Berufsgruppengrenzen hinweg, wertschätzend und aufmerksam miteinander um, sind ehrlich, vertrauen uns gegenseitig und legen viel Wert auf freundliche Umgangsformen.

Wir orientieren uns alle in unserem täglichen Handeln an der Maxime Gleichheit und Gerechtigkeit.

- **Verantwortung übernehmen ist unsere Aufgabe.**

Wir verbinden eine wirtschaftliche und umweltbewusste Arbeitsweise mit dem sorgsamem und nachhaltigen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Wir pflegen einen offenen, ehrlichen, fairen Umgang in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern, Dienstleistern und Zuweisern und achten ihre Arbeit.

Wir übernehmen Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft durch umsichtiges und auf unsere Zukunft ausgerichtete Verhalten.

Wir sichern an jedem Platz durch wirtschaftliches Handeln den Erfolg unseres Universitätsklinikums.

- **Vorsprung durch Wissen ist unser Ziel.**

Wir sehen Forschung und Lehre als zentrale Aufgaben unserer Arbeit und als besonderes Merkmal des UKJ. Unsere Lehr- und Forschungstätigkeit ist eng mit der Patientenversorgung verknüpft.

Wir fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs und legen durch hohes Engagement in der Forschung und in der Lehre die Grundlage für unsere Leistungsfähigkeit. Für Lehrende, Lernende und Forschende bieten wir ein optimales Umfeld.

Wir ringen um einen vorderen Platz um der internationalen Forschung. Wir bedienen uns dabei der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und ethischer Normen.

Wir garantieren eine praxis- und zukunftsorientierte Ausbildung und orientieren uns an dem angestrebten Berufsbild sowie an den geltenden Ausbildungsordnungen. Dabei arbeiten wir eng mit unseren Partnern in der Berufsbildung zusammen.

Wir bieten eine strukturierte Weiterbildung und eine hoch qualifizierte Fortbildung. Durch verantwortungsbewusste Weitergabe unseres Wissens gestalten wir Gegenwart und Zukunft der Medizin zum Wohle der Patienten.

- **Höchster Anspruch ist unser Maßstab.**

Wir sichern die Qualität unserer Arbeit durch unsere soziale und fachliche Kompetenz auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Wir arbeiten an bestmöglichen Strukturen und Prozessen als einem unverzichtbaren Bestandteil von Qualität.

Wir sorgen für die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als einen entscheidenden Faktor für die Qualität unserer Arbeit.

Wir messen uns an den Besten und streben nach höchster Qualität in allen unseren Bemühungen.

D-2 Qualitätsziele

Aus dem Leitbild des Klinikums werden spezifische Qualitätsziele aufgestellt. Jährlich werden sowohl im Rahmen der Strukturgespräche als auch bei den Qualitätsmanagementbewertungen die Erreichung dieser Ziele analysiert und konkrete Ziele für das Folgejahr gesteckt.

Weitere Qualitätsziele richten sich an üblichen Qualitätsstandards und aktuellen Leitlinien für die Krankenversorgung genauso aus wie an den unmittelbaren Anforderungen des QM-Systems (orientiert an den Anforderungen der Normen DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 15189 und DIN EN/ IEC ISO 17025 sowie den Forderungen der Fachgesellschaften). Der entstehende Maßnahmenkatalog trifft dann die finanzielle Ebene in gleichem Maße wie auch die Ebene der Prozesse und die Ebene der Patientensicht und der Sicht ihrer Angehörigen sowie die unserer Kollegen im niedergelassenen Bereich.

Die entstehende Transparenz unserer Ansprüche und die Messung des Zielerreichungsgrades halten einem Vergleich zu Kliniken ähnlicher Größenordnung und Diversität stand. Die [Broschüre „Spitzenmedizin der Deutschen Hochschulmedizin – QUALITÄT LEBEN“](#), herausgegeben vom Verband der Universitätsklinika Deutschlands e.V. in Kooperation mit dem Medizinischen Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland, weist dies anschaulich aus. Kommunikation, Fortschreibung und Erreichung der Qualitätsziele ermöglichen Leistungsverbesserungen.

Gesundheit ist uns Verpflichtung

Die Behandlung des Patienten erfolgt nach den aktuellen Leitlinien der Fachgesellschaften, in ausgewählten Bereichen den Nationalen Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) und internen Regelungen durch die Kliniken und Institute sowie übergreifenden Pflegestandards des UKJ. Dabei werden die individuellen Bedürfnisse und das Wohl unserer Patienten berücksichtigt. Der kontinuierliche Dialog wird auch mit den sie im nichtsstationären Sektor betreuenden Kollegen und den Selbsthilfegruppen geführt. Ein weiterer Schritt in dieser Richtung wurde mit der Etablierung der Stabsstelle Gesundheitsmarketing und der Gründung der GesundheitsUni Jena gegangen.

Die [Stabsstelle Gesundheitsmarketing](#) hat die Aufgabe, Bedürfnisse und Erwartungen der Kliniken, Patienten, Mitarbeiter und Kooperationspartner mit den Angeboten des Universitätsklinikums Jena zusammen zu bringen. Die Kliniken werden bei der Vermittlung von Kontakten und Planung bzw. Begleitung von Projekten und von speziellen Aktionen unterstützt. Durch diese teilweisen landesweiten Aktionen schafft das Universitätsklinikum Jena Aufmerksamkeit in der Bevölkerung in Thüringen für das Thema Prävention. Das Hauptangebot ist dazu die extra dafür gegründete GesundheitsUni Jena. Für Patienten und Angehörige wird ein besonderer Dienst, die Patientenlotsen, organisiert. Durch die Patientenlotsen werden Patienten und Angehörige zu den gewünschten Zielen im Klinikum Lobeda geführt. Mit dem Projekt Ehrenamt "Sozial Aktiv" werden die Ehrenamtlichen des Universitätsklinikums Jena in ihrer Arbeit für unsere Patienten und das soziale Engagement unserer Mitarbeiter an Uniklinikum begleitet. Betriebliche Gesundheitsförderung ist ein Thema am Universitätsklinikum Jena. Hier wird das Angebot für Mitarbeiter transparent gestaltet und stetig erweitert. Zudem vermittelt die Stabsstelle Gesundheitsmarketing Kontakte für Patienten aus dem Ausland, die sich am Universitätsklinikum Jena behandeln lassen wollen. Die Bedeutung des Universitätsklinikums Jena in Thüringen in seinen Aufgabenbereichen und Leistungsspektrums wird durch Organisation von Hospitationen, Durchführungen von Vorträgen und Führungen für internationale und nationale Besucher dargestellt.

Die [GesundheitsUni Jena](#) am Universitätsklinikum Jena wurde am 26. Oktober 2009 eröffnet. Diese Bildungseinrichtung für Patienten und die gesundheitsinteressierte Bevölkerung ist an der Stabsstelle Gesundheitsmarketing angesiedelt. Mit der Gründung der GesundheitsUni verfolgt das Universitätsklinikum die Ziele, medizinisches Wissen an Patienten und die gesundheitsinteressierte Bevölkerung zu vermitteln, die Entscheidungs- und Systemkompetenz von Patientinnen, Patienten und der gesundheitsinteressierten Bevölkerung zu fördern, die Grundlagen für eine gesunde Lebensweise zu vermitteln, die aktive Mitgestaltung der Nachsorge nach Entlassung aus dem Krankenhaus zu unterstützen, das Vertrauen der Bevölkerung in die Einrichtungen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums zu stärken, die transsektorale Zusammenarbeit mit den Zuweisern zu unterstützen sowie die Einrichtungen der Selbsthilfe zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit ihnen zu fördern.

Mit dem Ziel, die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern, wurde im Mai 2010 ein Konzept zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) etabliert. Hierbei geht es zum einen darum, alle Beschäftigten des UKJ dabei zu unterstützen, die eigene Gesundheit zu stärken. Erreicht werden soll dies durch eine Vielzahl von individuellen präventiven Angeboten, wie Gesundheitsseminare, Gesundheitssportprogramme, Aktivpausen oder Sozialberatung. Darüber hinaus liegt der Fokus des BGM-Konzeptes in der arbeitsplatzbezogenen Gesundheitsförderung: neben etablierten arbeitschutzrechtlichen Bedingungen werden gemeinsam mit unseren Führungskräften abteilungsbezogene Maßnahmenpakete umgesetzt, welche die gesundheitsorientierten Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz weiter optimieren.

Zusammenhalt ist unsere Stärke

Die Behandlung des Patienten umfasst sowohl die hoch spezialisierte Medizin des Universitätsklinikum als auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Fachgebieten.

Innerhalb der Teams in den Kliniken und Instituten werden der Zusammenhalt und die stete Auseinandersetzung mit neuen Anforderungen u.a. durch regelmäßige Leitbildkonferenzen gefördert.

Enge Kooperationen mit unseren medizinischen Partnern (Zuweisern, Krankenhäusern, Reha-Kliniken, ambulanten Reha-Pflegeheimen und Pflegediensten sowie weiteren beteiligten Gesundheitsdienstleistern und Krankenkassen) liegen uns besonders am Herzen.

Verantwortung übernehmen ist unsere Aufgabe

Ein besonderes Projekt zur Stärkung unserer Verantwortung im Universitätsklinikum Jena ist das Pilotprojekt Prozessoptimierung. Im Ergebnis wurden in den Kliniken für Neurologie und für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Vorschläge erarbeitet, welche die Grundlage für spezifische Optimierungen bzw. Prozessänderungen im Behandlungs- und Dokumentationsprozess zunächst in diesen und anschließend in allen Kliniken des Klinikums umgesetzt werden sollen. Die Umsetzung der erarbeiteten Lösungen ist teilweise Grundlage für den Betrieb des zukünftigen 2. Bauabschnittes des Klinikumsneubaues in Lobeda.

Vorsprung durch Wissen ist unser Ziel

Das Universitätsklinikum Jena schloss 2010 mit dem Landesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst Ziel- und Leistungsvereinbarungen ab, die wichtige Entwicklungsziele für Forschung und Lehre am UKJ im Jahr 2011 definieren. Schwerpunkte darin sind Maßnahmen zur Vertiefung des Forschungsprofils, zur Verbesserung der Forschungsinfrastruktur und ein Konzept zur zukünftigen Gestaltung der Medizinerausbildung.

Mit dem Start des Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrums für Sepsis und Sepsisfolgen (CSCC) ist die Sepsis zu einem international sichtbaren Schwerpunkt des UKJ geworden. Zusammen mit den öffentlich geförderten großen Projekten „Septomics“ und „SepNet“ sowie weiteren Partnern befassen sich Ärzte, Naturwissenschaftler und Entwickler mit allen Aspekten dieser Erkrankung, von innovativen Diagnoseverfahren und -tools über große Therapiestudien bis hin zur Versorgungsforschung in der Sepsisnachsorge. Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt werden im CSCC ambitionierte Konzepte zur Karriereförderung in der klinischen Forschung umgesetzt.

Das im Zuge der Bewerbung als „Onkologisches Spitzenzentrum“ im Förderprogramm der Deutschen Krebshilfe neu aufgestellte UniversitätsTumorCentrum und weitere Antragsinitiativen stärken den Schwerpunkt Altern und altersassoziierte Erkrankungen; mit dem Graduiertenkolleg „Molecular Signatures of Adaptive Stress Responses“ und dem Zentrum für Medizinische Optik und Photonik trägt das UKJ zum Forschungsprofil der Friedrich-Schiller-Universität bei.

Im Jahr 2010 konnten die Wissenschaftler am UKJ Drittmittel in Höhe von 19,5 Mio Euro einwerben und 784 Artikel in begutachteten Fachjournalen veröffentlichen. An der Medizinischen Fakultät wurden 199 Promotionen und 10 Habilitationen abgeschlossen. Insgesamt begannen 336 Studierende ein Studium am UKJ, darunter 20 im neuen Masterstudiengang „Molekulare Medizin“, für den es fast 200 Bewerber gab.

Die Medizinische Fakultät Jena bietet ein modernes, praxisorientiertes Medizinstudium, das belegen z.B. Neuerungen wie der Querschnittsbereich Palliativmedizin oder das 2010 neu eingerichtete SkillsLab. Hier üben die Studierenden für ärztliche Fertigkeiten in Diagnose, Therapie und Kommunikation. Dabei liegt der Fokus der Ausbildung in einem SkillsLab auf dem „Selbermachen“, nicht auf Zuhören oder Zusehen. Engagierte Mitarbeiter verschiedener Kliniken und Institute konzipieren zusammen mit studentischen Tutoren die Kurse, deren Spektrum nach den Bedürfnissen der Studierenden weiter ausgebaut und an das Curriculum angepasst wird.

2010 konnten 232 Studierende der Humanmedizin und 62 Zahnmediziner ihr Studium am UKJ erfolgreich abschließen. In den Prüfungen zum ersten Staatsexamen belegten die Jenaer Medizinstudenten im Herbst 2010 bundesweit den ersten Platz.

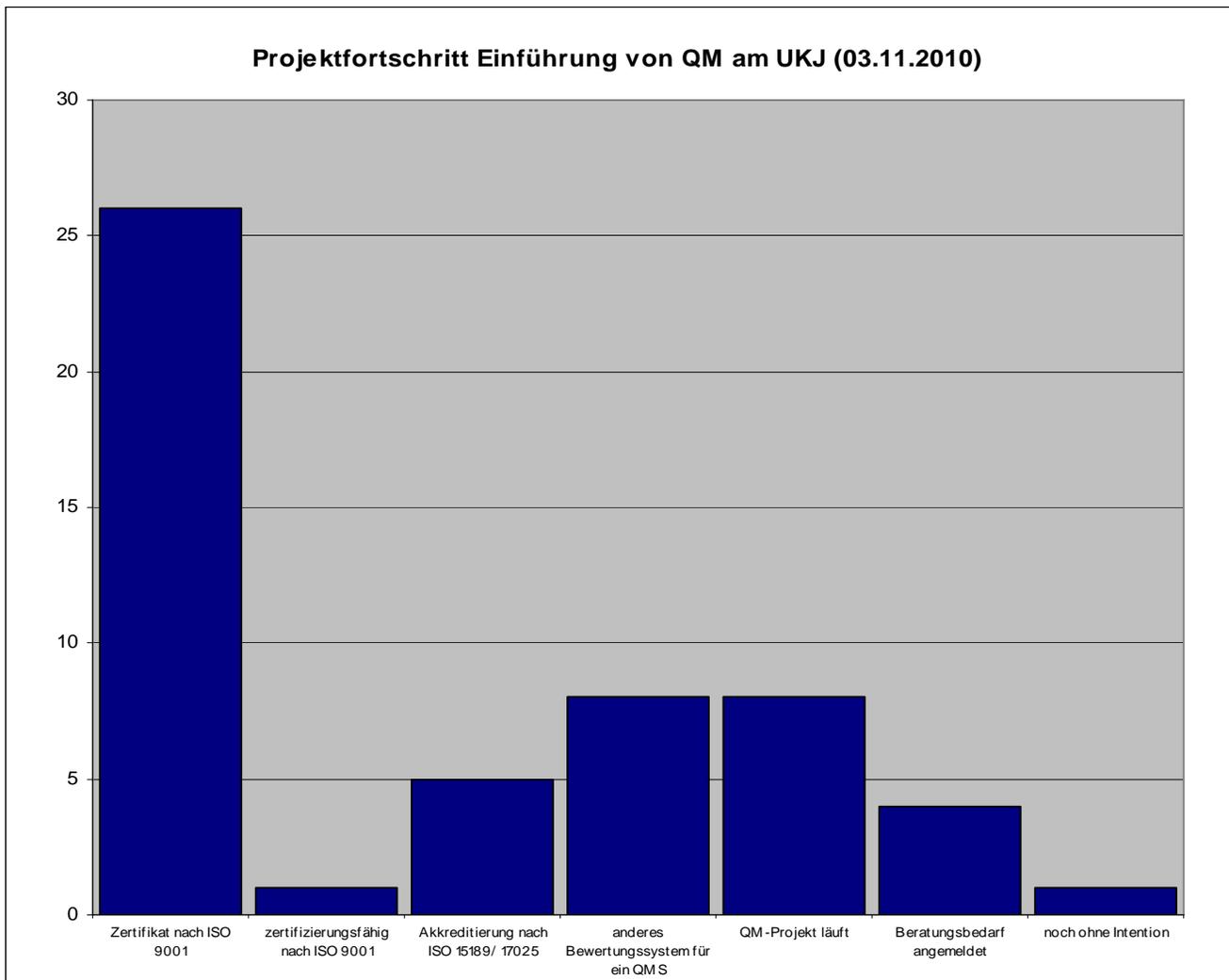
Höchster Anspruch ist unser Maßstab

Entsprechend des Leitgedankens werden nur so unsere verschiedenen Aufgaben als Universitätsklinikum zum Wohle unserer Patienten erfüllt. Durch gemeinsame Bemühungen aller Beteiligten sind das Erreichen und die stete Fortschreibung der Qualitätsziele unseres Klinikums möglich.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Das Universitätsklinikum Jena verfolgt das Ziel, am gesamten Klinikum ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen und extern überprüfen zu lassen. Als Mittel des Projektmanagements werden ca. 40 Teil-Qualitätsmanagementsysteme in den Kliniken und Bereichen aufgebaut und mehrheitlich extern überprüft (Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001; Akkreditierung nach DIN EN ISO 15189 und DIN EN/ IEC 17025).

Die folgende Abbildung zeigt, inwieweit dieses Ziel erreicht ist.



Die Beratung zur Einführung von Qualitätsmanagement erfolgt intern. Das Qualitätsmanagement wird durch die Qualitätsmanagerinnen im Geschäftsbereich Medizincontrolling koordiniert. Zusätzlich sind in den Einrichtungen der Krankenversorgung Qualitätsmanagement-Beauftragte benannt, die vor Ort - durch Anleitung einer Qualitätsmanagement-Steuergruppe - den Aufbau und die Optimierung des dortigen Teil-Qualitätsmanagementsystems führen. Unterstützend sind verschiedene aktuelle Informationen zur Struktur, zu Befragungen, Zertifizierungen, externen Qualitätssicherungsmaßnahmen, Berichten, interessierenden Links etc. auf der Intranetseite des Geschäftsbereiches zu finden. Hier sind auch Unterrichtsmaterialien, zentrale Regelungen und Formulare sowie Verweise zu Anforderungsscheinen hinterlegt (begrenzte Sicht von extern unter <http://www.medizincontrolling.uniklinikum-jena.de/Qualitaetsmanagement.html>).

Die aktuellen Aufgaben des Qualitätsmanagements lassen sich wie folgt skizzieren:

- Beratung zur Einführung von Qualitätsmanagement in den Einrichtungen der Krankenversorgung, Begleitung der Zertifizierung/ Rezertifizierung
- Durchführung von Schulungen (in Vorbereitung der Zertifizierung; QM-Kurs - 3 Tage; 2x/ Jahr; interner Auditor UKJ – 1 Tag; 1x/ Jahr; Schulungen im Rahmen von Fortbildungen in Fachpflegeausbildungsgängen)
- Befragungen
 - von Patienten: ständige Befragung stationärer Patienten (als Instrument des Beschwerdemanagements); Befragung der Patienten aller Ambulanzen (alle drei Jahre, das nächste Mal II/ 2011); Stichtagbefragung aller stationären Patienten (Oktober und November in den geradzahigen Jahren)
 - sonstige Befragungen: spezielle Patientenbefragungen; Befragung von Anforderern diagnostischer Leistungen; Befragungen der Mitarbeiter zur Versorgung mit Speisen/ zum Management der Essenwagen
- Gewährleistung der Vollständigkeit der gesetzlich geregelten Qualitätssicherung
- Aggregation aller qualitätsrelevanten Informationen aus dem Management und den Fachbereichen sowie von externen Quellen; Herstellen einer kompetitiven Vergleichbarkeit zwischen den Fachbereichen des UKJ; Monitoring und Reporting bei Auffälligkeiten

Getragen wird das Qualitätsmanagement durch ein enges Netzwerk sowohl durch die o.g. Beauftragten der Kliniken und Institute als auch durch die fachlich selbstständigen Bereiche wie beispielsweise die Rechtsabteilung, die Klinikhygiene, die Arbeitssicherheit, dem Umweltschutz- und Gefahrgutbeauftragten und dem Verantwortlichen für Brand- und Katastrophenschutz. Diese genannten und weitere nutzen das Intranet als aktuelle Informationsplattform für einheitliche Vorgehensweisen in den verschiedenen Fachabteilungen, z.B. für die Publikation von Pflegestandards, Arzneimittelinformationen, des Qualitätsmanagement-Handbuchs Blut. Darüber hinaus kann sich das Qualitätsmanagement auf die Zusammenarbeit mit weiteren zentralen Bereichen berufen, so beispielsweise der Betriebsambulanz, dem Strahlenschutzbevollmächtigten der Universität, dem Leiter der Abteilung Medizin- und Gerätetechnik usw. Neu in diesem Kanon hat sich 2010 das zentrale Risikomanagement etabliert. Hierüber wird in Kapitel D5 berichtet. Eine enge Zusammenarbeit mit der Krankenpflegeschule, die Erarbeitung und der Einsatz von Pflegestandards sowie Kulturelle Patientenbetreuung, Sozialdienste und die Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung umrahmen die unmittelbare Arbeit der Pflegenden vor Ort.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Als maßgebliche Instrumente des Qualitätsmanagements werden die unter den Gliederungspunkten „Besondere Aspekte des Qualitätsmanagements der Fachabteilung“ (jeweils unter B-[X].1 dieses Berichtes) benannten klinischen Maßnahmen zur Qualitätssicherung verstanden.

Hier stehen sich Visiten, Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen auf der traditionellen Seite gegenüber den Qualitätsmanagementsystemen mit ganzheitlichem Anspruch und der aktiven Beteiligung der Mitarbeiter unseres Klinikums an der Erarbeitung von nationalen Leitlinien oder der Etablierung von bundes- (Bsp.: Intensivmedizin, Diabetes mellitus) bzw. internationalen (Bsp.: Schmerzmanagement und -behandlung) Qualitätsvergleichen.

Umfangreiche zentrale und fachbereichsbezogene Programme zur Patienteninformation und -aufklärung sind in den Abschnitten zu den medizinisch-pflegerischen Leistungsangeboten im stationären und ambulanten Sektor angegeben.

Maßnahmen der externen Qualitätssicherung werden in diesem Bericht in den Kapiteln C1, C3 und C4 dargelegt. Maßnahmen zum Medizinischen Risikomanagement werden in diesem Bericht im Kapitel D5 aufgezeigt. Im Folgenden wird auf die Instrumente „Audits“, „Befragungen“, „QM-Steuergruppen“ und „Schulungen“ eingegangen.

Audits

Über die bisher benannten Instrumente hinaus werden **interne Audits** durchgeführt (ca. 120 Arbeitstage im Jahr 2010). Diese gliedern sich maßgeblich nach den Anforderungen der zugrunde liegenden Norm (DIN EN ISO 9001 „Qualitätsmanagementsystem - Anforderungen“ oder DIN EN ISO 15189 „Medizinische Laboratorien - Besondere Anforderungen an die Qualität und Kompetenz“ bzw. DIN EN ISO/ IEC 17025 „Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien“) und berücksichtigen in besonderem Maß auch Aspekte der Rechtssicherheit und des Medizinischen Risikomanagements.

Alle Fachabteilungen mit zertifiziertem oder sich in der Einführung befindlichem Qualitätsmanagementsystem erhalten somit mindestens ein internes Audit pro Jahr.

Dies wird ergänzt durch die Begehung durch **unabhängige externe Prüfer**, die nach der Erstzertifizierung jährlich Überwachungsaudits und nach drei Jahren eine Rezertifizierung bzw. nach der Erstakkreditierung zwei Überwachungsaudits im fünfjährigen Zeitraum bis zur Reakkreditierung veranlassen.

Darüber hinaus war das Jahr 2010 zunehmend gekennzeichnet durch die Vorbereitung der Zertifizierungen von Organzentren nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft. So wurde die Rezertifizierung des Brustzentrums im Sommer 2010 mit der Erstzertifizierung des Gynäkologischen Krebszentrums kombiniert. Das Hauttumorzentrum bekam während der Überwachung wiederum eine ausgezeichnete Rückmeldung. Die Vorbereitungen auf die Zertifizierungen des Darmkrebszentrums und des Prostatakrebszentrums (die Zertifizierungen fanden im Mai und im Juni 2011 statt) liefen an.

Befragungen

Im Jahr 2010 wurden wiederum umfangreiche Befragungen durchgeführt, ausgewertet und kommuniziert, das bestehende Befragungssystem wurde fortgeschrieben.

- **ständige Befragung stationärer Patienten (kontinuierlich fortgesetzt)**

Dieses System trägt den Charakter eines Beschwerdemanagements. Alle stationär aufgenommenen Patienten können über Rückmeldebögen und einen adressierten Umschlag darlegen, ob ihr Aufenthalt bei uns „wie“, „besser“ oder „schlechter als erwartet“ ausgefallen ist. Drei offene Fragen runden diesen Bogen ab.

Ca. 6 % der Patienten nutzen dieses System (ca. 3.000 Bögen im Jahr). Auf die Zuschriften wird - wenn notwendig - sofort reagiert. Jedoch nutzen sehr konstant 94 % der Patienten diese Möglichkeit, um positive Eindrücke wieder zu geben. Mitunter werden auf gleichen Erfassungsbogen aber auch kritische Aspekte des Krankenhausaufenthaltes beleuchtet. Berechtigte und konstruktive Verbesserungshinweise werden je nach Möglichkeit umgesetzt.

Eine halbjährliche, stationsbezogene Auswertung wird den Mitarbeitern für ihren jeweiligen Verantwortungsbereich zur Verfügung gestellt. Die Gesamtauswertung für das Universitätsklinikum ist im Intranet für alle Mitarbeiter einsehbar.

So gibt dieses System eine Orientierung zu Stärken und Verbesserungspotenzialen auf den Stationen oder auch in den zentralen Versorgungseinrichtungen.

- **klinikumsweite Befragung stationärer Patienten mit einem umfangreicheren Fragebogen**

Diese Befragung wird in allen geradzahligen Jahren in den Monaten Oktober und November als Stichtagsbefragung durchgeführt. Über die Befragung wurde umfangreich informiert (inklusive einer Anzeige beim Personalrat). Ein Aushang wies die Patienten auf die Befragung hin. Die Ergebnisse aus 3.006 Fragebögen wurden in anonymisierter und komprimierter Form aufgearbeitet und die stationsbezogene Auswertung den Mitarbeitern für ihren jeweiligen Verantwortungsbereich zur Verfügung gestellt. Die Gesamtauswertung für das Universitätsklinikum ist im Intranet für alle Mitarbeiter einsehbar. Besonders beeindruckend war in diesem Jahr, dass signifikante Veränderungen der Mittelwerte über alle Stationen im Vergleich zu 2008 ausschließlich positiv motiviert waren. Die erzielten Verbesserungen treffen beispielsweise Informationen über Diagnosemethoden und über Therapien/ Operationen, die Verständlichkeit der Visiten, die zeitliche Planung/ Durchführung der Behandlung, das Vertrauen in das fachliche Können des Pflegepersonals, die Abstimmung zwischen den verschiedenen Abteilungen bzgl. Diagnose und Therapie/ Operation, die die Behandlung ergänzenden Leistungen, den Informationsaustausch zwischen den Mitarbeitern und die Information über den weiteren Verlauf der Krankheit/ Behandlung.

Stationsbezogen wurden pro Frage Stärken und Verbesserungspotenziale mit Signifikanz gegenüber dem Mittelwert aller Stationen und gegenüber der Beurteilung von 2008 aufgezeigt und entsprechende Verbesserungspotenziale mit terminierten Maßnahmen mit Verantwortlichkeiten versehen und über die QM-Steuergruppen nachverfolgt.

- **klinikumsweite Befragung ambulanter Patienten**

Diese Befragung konnte ab dem Jahr 2002 alle drei Jahre durchgeführt werden (II. Quartal). Der Ablauf, die Auswertung und die Kommunikation der Ergebnisse erfolgten analog der Befragung stationärer Patienten mit einem umfangreicheren Fragebogen. Zur Auswertung liegen im Jahr 2011 insgesamt 3.832 Bögen vor (bei ca. 365.000 Konsultationen pro Jahr und der Annahme, dass Patienten mehrfach zur Konsultation kommen aber nur einen Bogen ausfüllen, entspricht das einer Rücklaufquote zwischen 10 und 25 %).

Wiederum pro Sprechstunde werden Stärken und Verbesserungspotenziale mit Signifikanz gegenüber dem Mittelwert über alle Sprechstunden und gegenüber der Beurteilung von 2008 pro Frage ausgewiesen. Umfangreiche Maßnahmeverfolgungen werden wiederum initiiert werden.

Darüber hinaus werden noch weitere Befragungen durchgeführt:

- spezielle Patientenbefragungen, z.B. zur (Still-)betreuung von Wöchnerinnen, in den Tageskliniken Psychiatrie und Gerontopsychiatrie, den nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Organzentren, etc. – alle kontinuierlich fortgesetzt
- Befragung von Anforderern diagnostischer Leistungen (aus Sicht der Institute, aber auch der Apotheke und der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung)
- Befragungen der Mitarbeiter zur Versorgung mit Speisen und zum Management der Essenwagen (Cook&Chill-System) – in allen ungeradzahigen Jahren
- vereinzelt: Mitarbeiterbefragungen in Fachabteilungen (z.B. in den Medizinischen Universitätslaboratorien/ Institut für Transfusionsmedizin)

Auf die Durchführung von schriftlichen Befragungen der Einweiser und der potenziellen Einweiser einer Klinik wird nach Einzelerfahrungen in drei Kliniken weiterhin verzichtet. Vielmehr wurde darauf Wert gelegt, dass die Kliniken feste Telefonnummern und Ansprechpartner für häufige Standardsituationen einrichten und bekannt geben. So wird seit dem Jahr 2007 alle zwei Jahre ein Leistungsbericht „[WISSEN - KOMPETENZ – FÜRSORGE der Qualitäts- und Leistungsbericht des Universitätsklinikums Jena](#)“ mit der Zielgruppe einweisende Ärzte aus dem niedergelassenen Bereich und den Krankenhäusern der Region aufgelegt. Dies wird 2012 für 2011 wiederholt.

QM-Steuergruppen in den Kliniken und Instituten mit QM-System

In den Kliniken und Instituten mit QM-System laufen alle steuerungsrelevanten QM-Informationen in den Protokollen der i.d.R. zweimonatlich stattfindenden QM-Steuergruppensitzungen zusammen. Sie aggregieren - angeleitet durch den Qualitätsmanagementbeauftragten der Fachabteilung - alle notwendigen Maßnahmen aus den Jahresszielen, den Audits, Befragungsergebnissen, ausgewerteten Listen zu Fehlern, Mängeln und Beschwerden sowie sonstiger bekannter Anmerkungen von mit dem Klinikum in Kontakt stehenden Personen. Es resultiert eine permanente Arbeitsliste wechselnder Länge.

Schulungen

Sowohl bei der Einführung von Qualitätsmanagement in einer Klinik oder einem Institut als auch bei der Fortschreibung des Systems werden Schulungen angeboten.

Im ersten Fall sind diese Schulungen speziell auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter der Fachabteilung zugeschnitten und ermöglichen einen schnellen Einstieg in die Welt des Qualitätsmanagements. Der Fokus liegt hier vor allem auf der Erstellung der QM-Dokumentation.

Im zweiten Fall sind diese Schulungen zugeschnitten auf die Verantwortlichen im Rahmen der Teil-Qualitätsmanagement-Systeme (vor allem Pflegende aber auch *neue* Qualitätsmanagementbeauftragte). In einem Dreitagekurs werden ein Überblick über gesetzliche Grundlagen für Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung im Gesundheitswesen gegeben, relevante QM-Bewertungssysteme vorgestellt und die Umsetzung am Universitätsklinikum mit umfangreichen Erläuterungen und Übungen dargelegt. Abgerundet wird dieser Kurs durch einen Kommunikationsteil.

Seit dem Jahr 2004 hat sich am Klinikum ein eintägiger Kurs „Interner Auditor^{UKJ}“ etabliert. Dieser Kurs findet jährlich im Frühjahr statt und erfreut sich steigenden Zuspruchs.

Weitere Schulungen geben die Qualitätsmanagerinnen des Geschäftsbereichs gern auf Anfrage, z.B. im Rahmen von Fortbildungen in Fachpflegeausbildungsgängen.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Im Folgenden werden Projekte aufgeführt, die über die Einführung von Qualitätsmanagement in den Kliniken und Instituten der Krankenversorgung hinaus verschiedene Aktivitäten des Universitätsklinikums beleuchten, um neue Erkenntnisse schnell in den Dienst der Krankenversorgung zu stellen, besondere Investitionen hervorzuheben, die Betreuung spezifischer Patientengruppen bedürfnisgerecht zu gewährleisten, dauerhaft eine moderne Infrastruktur abzusichern und Risikoaspekte im Rahmen der Behandlungsprozesse genauer zu erkennen.

Neue Erkenntnisse im Dienste der Krankenversorgung

Förderempfehlung für das Center for Sepsis Control and Care (CSCC)

Das von einem Team aus Intensivmedizinern, Internisten, Chirurgen und Neurologen entwickelte Konzept für das „Center for Sepsis Control and Care“ (CSCC) am Jenaer Universitätsklinikum sieht völlig neue interdisziplinäre Strukturen für die Erforschung und die Behandlung der Sepsis vor. Es zielt sowohl auf eine wirksame Akuttherapie, als auch auf die Risikoabschätzung, Präventionsmaßnahmen, neue Diagnoseverfahren und vor allem die Untersuchung von Langzeitschäden, über die bislang noch wenig bekannt ist, und deren Vermeidung.

Die Sepsisforschung ist ein Schwerpunkt am Jenaer Uniklinikum. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Freistaat Thüringen unterstützen hier mehrere Großprojekte auf diesem Gebiet. Mit ihrem positiven Votum bestätigte die Fachjury diese Ausrichtung und ebnete den Weg für das CSCC.

Einen Schwerpunkt bildet die patientenorientierte Forschung zur Diagnostik und Therapie der Sepsis. In großen klinischen Studien wollen die Mediziner zum Beispiel Risiken, neue Diagnoseansätze, Organversagen infolge von Sepsis und neurologische Folgeerkrankungen untersuchen. Dazu werden den interdisziplinären Arbeitsgruppen zentrale Einrichtungen wie eine Biobank, ein Sepsisdatenzentrum und eine Managementeinheit für klinische Studien zur Verfügung stehen. Spezielle Forschungsprofessuren sollen die klinische Tätigkeit und die Leitung einer Forschergruppe miteinander vereinbar machen. Mit strukturierten Qualifizierungsprogrammen für Studenten, Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler will das Zentrum auch Karriereperspektiven für klinische Forscher bieten.

Kardiologen entwickeln Experten-Leitlinien für Einsatz von Herzklappen-Prothesen mittels Herzkatheter

Das noch relativ junge Verfahren des minimal-invasiven Einsatzes von Herzklappen-Prothesen per Katheter ist noch weit davon entfernt, regulärer Standard an allen Krankenhäusern zu sein. Weltweit wurden etwa 4.000 solche Eingriffe an der Aortenklappe vorgenommen, die meisten davon in Deutschland. Weitere Katheterverfahren für Segelklappen sind noch in der Entwicklung. Hier ganz vorn sind die Mediziner um Professor Hans-Reiner Figulla von Jenaer Herzzentrum.

Deren jahrelange Erfahrung in der Entwicklung und dem Einsatz künstlicher Herzklappen mittels Herzkatheter fließt in die bundesweiten Richtlinien zum Herzklappenersatz ein. Damit kann das Zentrum seine Kompetenz als eines der führenden Zentren für kathetergeführten Herzklappenersatz in die verbindlichen Festlegungen für alle mit künstlichen Herzklappen arbeitenden Kollegen einbringen und so dazu beitragen, künftig einen hohen Qualitätsstandard durchzusetzen. Die Jenaer arbeiten und forschen seit Jahren an kathetergeführten Herzklappenersatzmodellen, das Thüringer Universitätsklinikum gehört zu den größten Zentren deutschlandweit auf diesem Gebiet.

An diesen Verbesserungen arbeiten die Forscher mit stetigem Erfolg - vor wenigen Monaten wurde eine in Jena entwickelte faltbare Herz-Segelklappe mit dem Innovationspreis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ausgezeichnet. Damit haben die UKJ-Kardiologen ein weiteres Verfahren zum minimal-invasiven Herzklappenersatz erarbeitet.

Einführung einer neuen Bestrahlungstechnik bei Gehirntumoren in Thüringen

Das Universitätsklinikum Jena setzte zum Jahresbeginn 2009 einen Meilenstein in der Verbesserung der Strahlentherapie von Gehirntumoren. Die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie führte eine neue Software für eine besonders exakte Bestrahlung (intensitätsmodulierte Präzisionsbestrahlung) von Tumoren im Schädel- und Kieferbereich ein. Das verbesserte Verfahren zur Berechnung der Dosis ermöglicht bei der Radiotherapie und -chirurgie speziell in den Grenzbereichen zwischen Geweben unterschiedlicher Dichte eine genauere Planung der Bestrahlung. Für die Patienten bedeutet dies eine exaktere Planungsgrundlage, um gesunde Strukturen in der näheren Umgebung des Tumors besser zu schonen.

Eine weitere technische Neuerung in der Jenaer Strahlentherapie ist die Möglichkeit, besondere Bilder in die Bestrahlungsplanung einfließen zu lassen, die Nervenbahnen sichtbar machen. Diese Form der Magnetresonanztomographie - auch als MRT bekannt - heißt Fiber Tracking und liefert so genannte DTI (Diffusor Tensor Imaging)-Datensätze. Beim Einbinden dieser DTI-Daten profitiert das Team um Dr. Wiezorek von der engen Zusammenarbeit mit den Kollegen der Medical Physics Group des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des UKJ.

Schmerzforscher entwickeln Handprothese, die Phantomschmerzen lindert

Der Verlust eines Körperteils ist schmerzhaft und das gleich im doppelten Sinne: Denn neben Wundschmerzen leiden die Betroffenen häufig an so genannten Phantomschmerzen. Im Gegensatz zu den körperlichen Wunden, die irgendwann verheilen, bleiben Phantomschmerzen oftmals über Jahre, nicht selten das ganze Leben.

Doch nun können Wissenschaftler der Universität Jena den betroffenen Patienten Hoffnung auf Linderung machen. Gemeinsam mit Unfallchirurgen des Jenaer Uniklinikums und Wirtschaftspartnern hat das Team um Professor Weiß, Professor vom Lehrstuhl für Biologische und Klinische Psychologie, herkömmliche Handprothesen so verändert, dass Phantomschmerzen nach einer Unterarmamputation reduziert werden können.

Ein zentraler Bestandteil der Neuentwicklung, die von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) finanziell gefördert wird, ist eine Stimulationseinheit, die über eine Manschette mit dem Oberarmstumpf des Patienten verbunden ist. Durch die Rückkopplung zwischen neuer Hand und Gehirn, wie sie das Jenaer System ermöglicht, soll die Umstrukturierung im Gehirn verhindert bzw. rückgängig gemacht werden. Erste Patienten haben das System getestet und als sehr positiv empfunden.

Investitionen

Operateure erhalten OP-Robotersystem der neuesten Generation

Ein DaVinci-OP-Roboter der neuesten Generation steht seit Ende 2010 in der Klinik für Urologie am Universitätsklinikum Jena. Das Robotersystem ermöglicht den Operateuren Eingriffe mit kleinsten Schnitten und hochpräzisen Bewegungen im Millimeterbereich. Mit diesem hochmodernen Gerät, das deutschlandweit erst in 9 Kliniken im Einsatz ist, werden die Jenaer Operateure ab Januar 2011 vor allem Prostataoperationen, aber auch gynäkologische und chirurgische Eingriffe vornehmen.

Hochmoderne Herz-Lungen-Maschine erstmals im Routineeinsatz

Am Herzzentrum des Universitätsklinikum Jena ist jetzt eine hochmoderne Herz-Lungen-Maschine im Einsatz. Die computergestützte Herz-Lungen-Maschine ist kompakter, leiser und leichter zu bedienen. Zudem ermöglicht das weiterentwickelte Modell eine bessere Überwachung des Patienten und damit eine noch größere Sicherheit während der Eingriffe. Das jetzt eingesetzte Gerät ist ein Folgemodell eines von Jenaer Herzchirurgen und Kardiotechnikern vor vier Jahren mitentwickelten Prototyps. Das neue Modell ist bereits regelmäßig im OP im Einsatz. Insgesamt werden monatlich am Herzzentrum des UKJ bis zu hundert Eingriffe mit Einsatz der Herz-Lungen-Maschine durchgeführt.

HNO-Klinik setzt hochmodernen computergesteuerten Laser ein

Ein neuer CO₂-Laser ermöglicht jetzt der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Jena noch präzisere berührungslose Operationen im empfindlichen Hals- und Gesichtsbereich. Der hochmoderne computergesteuerte Laser, der auch mit einem Operationsmikroskop verbunden werden kann, bietet die Chance für ein wesentlich genaueres Arbeiten als herkömmliche CO₂-Laser.

Hochmoderne Radiojodtherapiestation eröffnet

An der Klinik für Nuklearmedizin des Universitätsklinikums Jena wurde die neue Radiojodtherapiestation eröffnet. Der entsprechend den strengen Strahlenschutzbestimmungen ausgebaute Bereich bietet zehn hochmoderne Behandlungsplätze für Schilddrüsenpatienten. Die neue Station in der Bachstraße, die den bisherigen Außenstandort am Steiger ersetzt, ermöglicht dafür nun optimale Bedingungen. Jedes der hellen und freundlichen Patientenzimmer hat einen komfortablen Sanitärbereich. Darüber hinaus steht eine moderne TV- und Telefonanlage sowie drahtloser Zugang zum Internet zur Verfügung.

Sicherstellung einer fachgerechten Betreuung spezifischer Patientengruppen

Jena weiht mit seltenem Eingriff neuen Hybrid-Operationssaal ein

Mit einem bisher einmaligen minimal-invasiven Eingriff am schlagenden Herzen wurde Ende 2009 der neue Hybrid-Operationssaal am Herzzentrum des Universitätsklinikums Jena in Betrieb genommen. In einer fünfstündigen Operation haben die Herzchirurgen und Kardiologen des UKJ dabei einem 80-jährigen Patienten sowohl einen Bypass gelegt als auch einen transapikalen Aortenklappenersatz implantiert. Beide Operationen wurden minimal-invasiv über den gleichen 4,5 Zentimeter großen Schnitt am Brustkorb und ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine am schlagenden Herzen durchgeführt. Die bei dieser Operation angewendete Methode der Verbindung zweier minimal-invasiver Eingriffe am schlagenden Herzen ist extrem anspruchsvoll für die Operateure. Voraussetzung für das Gelingen ist dabei eine enge Zusammenarbeit der Herzchirurgen mit den Kardiologen und den Kardioanästhesisten, die in einem Hybrid-Operationssaal gemeinsam an dem zusätzlich mit einem Herzkatheter ausgestatteten Operationstisch stehen.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie bietet stationäre Mutter-Kind-Behandlungen

Für Mütter mit psychischen Störungen nach einer Geburt bietet die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Jena eine neue Behandlungsmöglichkeit an. In zwei dafür eingerichteten Zimmern können Frauen während des Klinikaufenthaltes gemeinsam mit ihren Kleinkindern betreut werden. Das neue Angebot, das bisher nur in wenigen psychiatrischen Kliniken zu finden ist, ermöglicht eine Therapie für Mütter, die kurz nach der Geburt eine psychische Störung entwickelt haben und bisher keine stationäre Betreuung wahrnehmen konnten, da ihre Kinder in dieser Zeit nicht versorgt waren.

Seit der Eröffnung sind die beiden Zimmer durchgehend belegt. Bisher haben nur wenige Kliniken ein solches Angebot. Deshalb kommen auch Frauen aus Hessen und Sachsen.

10 bis 15 Prozent aller Mütter erkranken im Wochenbett an einer Depression, sehr selten kann auch eine Wochenbettpsychose oder eine Angststörung auftreten. Diesen Frauen bieten die Jenaer Psychiater eine stationäre Behandlung, bei der ihr Baby mit in die Klinik aufgenommen wird. Während der zur Behandlung gehörenden Gruppenzeiten und Therapiesitzungen können die Kleinen stundenweise von Tagesmüttern in der Klinik betreut werden, damit die Frauen ungestört am Therapieprogramm teilnehmen können. Finanziert wird die Kinderbetreuung durch den Förderverein des Klinikums.

Universitätsklinikum Jena erhält für die Kinderklinik und die Kinderchirurgie neues Gütesiegel

Ein neues Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ sorgt jetzt dafür, dass Eltern selbst prüfen können, ob die für sie nächstgelegene Kinderklinik die hohen Erwartungen an die Qualität einer guten Kindereinrichtung auch erfüllt. Kinderkliniken, die dieses Siegel tragen möchten, müssen sich einer strengen Prüfung wie beim TÜV unterziehen. Dieser Prüfung für das neue Qualitätssiegel haben sich die Kinderkliniken des Universitätsklinikums Jena gestellt und sind nun „Ausgezeichnet. für Kinder“.

Die Klinik für Kinderchirurgie und die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin haben die Kriterien des neuen Zertifikats ausnahmslos erfüllt. Das den Jenaern zuerkannte neue Gütesiegel wurde von einer bundesweiten Initiative von Fach- und Elterngesellschaften unter Federführung der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD) entwickelt. Der Zertifizierung liegen gemeinschaftlich definierte Qualitätskriterien zugrunde, die sich unter anderem auf personelle und fachliche Anforderungen, Organisation der Klinik sowie die räumliche und technische Ausstattung beziehen.

Projekte im Rahmen der Sicherstellung einer modernen Infrastruktur

Stationsapotheker zeigt regelmäßige Visitenpräsenz

Im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. Dezember 2010 wurden 814 pharmazeutische Interventionen durch den Stationsapotheker erfasst, dokumentiert und ausgewertet. Von den vorgeschlagenen Maßnahmen wurden 95,4 % (n=667/ 699) in die Therapie übernommen. Bei 14,1 % (n=115/ 814) der Interventionen erfolgte eine Arzneimittelinformation an den behandelnden Arzt oder das Pflegepersonal.

Aufgrund der pharmazeutischen Betreuung durch einen Stationsapotheker konnten teure Therapien durch kostengünstigere Alternativen ersetzt werden. 58,9 % (n=480/ 814) der Interventionen führten zu einem finanziellen Vorteil. Aufgrund der pharmazeutischen Interventionen ergab sich im Untersuchungszeitraum ein finanzieller Vorteil in Höhe von 62.000 €. Die Personalkosten der Apotheke konnten refinanziert werden.

Neben der regelmäßigen Visitenpräsenz wurden weitere Strategien zur Optimierung der Arzneimitteltherapie etabliert:

- patientenindividuelle Arzneimittelinformation
- Erstellung von Therapieempfehlungen und Richtlinien
- Implementierung eines Informationssystems
- Steuerung von Sonderanträgen
- Übersichten zur Inkompatibilitäten
- Lageroptimierung auf den Stationen

Eine enge Zusammenarbeit im interdisziplinären Team und eine kontinuierliche Präsenz eines Apothekers auf Station konnten zu einer qualitativen Verbesserung der Arzneimitteltherapie beitragen. Die erhöhte Präsenz des Apothekers, die Teilnahme an Visiten und die gezielten Interventionen ermöglichten somit eine kontinuierliche qualifizierte Beratung und Unterstützung der Ärzte und Pflegekräfte. Durch die frühzeitige Intervention bei arzneimittelbezogenen Problemen, wie beispielsweise unerwünschten Arzneimittelwirkungen, Interaktionen oder Medikationsfehlern konnte die Qualität der Arzneimitteltherapie optimiert werden.

Infusionswagen im Modulsystem

Die Infusions- und Dialyselösungen werden über ein mobiles Modulwagensystem durch die Apotheke betreut und verwaltet. Die 27 Spezialcontainer, welche jeweils mit bis zu 200 kg beladen werden können, enthalten alle

notwendigen Infusions- und Dialyselösungen – individuell an jede Station angepasst. Nach der Bestückung in der Apotheke gelangen die Container mit Hilfe des führerlosen Transportsystems zum Verbleib auf die Station. Nach einem festen Zeitplan werden die Container zur Bestückung, Prüfung und Verfalldatenkontrolle an die Apotheke zurück geschickt.

Die Vorteile des mobilen Modulsystems konnten anhand des Wegfalls von Rückgaben nachgewiesen werden. Diese betragen vor der Einführung der neuen Versorgungsmethode 2 % aller ausgelieferten Infusionslösungen und waren insbesondere durch Doppelbestellungen bzw. falsche Anforderungen begründet. Durch Optimierung und Standardisierung wurde eine Verringerung des Stationsinventars zwischen 18,6 % und 24,3 % erzielt. Ebenso konnte die Menge der Umverpackungen auf den Intensivstationen reduziert werden. Dies ist dahin gehend von Bedeutung, da eine mikrobiologische Untersuchung zeigte, dass 75 % der Außenverpackung von Infusionslösungen mit ubiquitär in der Raumluft vorkommenden Mikroorganismen bzw. mit fakultativ pathogenen Erregern kontaminiert waren.

Innovative Netzwerke an der Klinik für Hautkrankheiten

Mit den Hautnetzen geht die Universitäts-Hautklinik in Zusammenarbeit mit teilnehmenden Niedergelassenen seit einigen Jahren mit gutem Vorbild voran. Hier wird mit dem Ziel, die Versorgungssituation der Patienten zu verbessern und eine kosteneffizientere Behandlung zu garantieren, seit 2004 ein integriertes Versorgungskonzept etabliert. Ambulante und stationäre Diagnostik sowie Therapie wurden eng verzahnt. Begonnen wurde im Jahr 2004 mit dem PhleboNet zur Wunddokumentation. Für die Dokumentation und den Austausch der krankheitsbezogenen Informationen wurde ein kommerzielles Produkt verwendet. Da dieses den sich ausweitenden Anforderungen nicht mehr gerecht wurde, erfolgte eine Eigenentwicklung in Zusammenarbeit von Mitarbeitern der Hautklinik und dem Lehrstuhl für Softwaretechnik des Instituts für Informatik der FSU Jena. Die Software, die eine ständige Weiterentwicklung nach den Bedürfnissen der beteiligten Dermatologen und weiteren Partnern erfährt, unterstützt die krankheitsbezogene Dokumentation, den sicheren Datenaustausch zwischen den Partnern sowie die Organisation reibungsloser Arbeitsabläufe innerhalb der Einrichtungen aber auch zwischen den Einrichtungen. Mittlerweile existieren Dokumentationsmodule bzw. Netzwerke für Schuppenflechte, Handekzeme, Wunden, Hauttumoren, Allergien. Die Erarbeitung weiterer Dokumentationsmodule oder weiterer Netzwerke wie z.B. Neurodermitis-Netzwerk, Sklerodermie-Netzwerk u.a. sind in Bearbeitung.

Projekte zur weiteren Verbesserung der Patientensicherheit

Mit der Etablierung eines zentralen Medizinischen Risikomanagements können verschiedene Projekte auf übergeordneter Ebene für Verbesserungen am gesamten Klinikum genutzt werden.

Patientenarmbänder

In 2010 wurden zur Vorbereitung einer flächendeckenden Einführung von Patientensicherheitsarmbändern umfangreiche infrastrukturelle Vorarbeiten getroffen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Risikomanagers, der Rechstabteilung, des Datenschutzbeauftragten, der Pflegedirektion, des Zentrums für Informations- und Kommunikationstechnologie, der Pflegedirektion sowie der Abteilung Patientenverwaltung initiiert. Die Armbänder dienen als zusätzliche Struktur der Gewährleistung einer jederzeitigen sicheren Identifikation der Patienten. Schrittweise erhält seit Beginn 2011 jeder stationäre Patient in diesem Zusammenhang ein Armband mit seinem Namen, Vornamen, dem Geburtsdatum sowie einer persönlichen Identifikationsnummer umgelegt. Die Armbänder können auf einfachem Weg elektronisch erzeugt werden und besitzen einen hohen Tragekomfort. Das UKJ empfiehlt den Patienten das durchgängige Tragen eines solchen Armbandes. Grundsätzlich bleibt die Verwendung aber freiwillig.

CIRS

Seit dem vierten Quartal 2010 wird am UKJ ein elektronisches Critical Incident Reporting System (CIRS) etabliert. Dieses Meldesystem für kritische Ereignisse in der Krankenversorgung soll den Risikomanagementprozess und dabei insbesondere die Identifikation von Risiken im klinischen Bereich unterstützen und verbessern. Im Rahmen dieses Systems erhalten die Mitarbeiter die Möglichkeit, anonym und freiwillig und vollkommen sanktionsfrei über kritische Ereignisse zu berichten. Jede Meldung wird dabei im Sinne ihres Inhaltes und einer anschließenden Prozessverbesserung und nicht mit dem Ziel der Suche nach Schuldigen bearbeitet. Die Einführung erfolgt bereichs- bzw. abteilungsweise unter enger Einbindung des Personalrates. Die Meldungen werden an zentraler Stelle gesichtet und gelangen zur Bearbeitung in die entsprechenden Bereiche. Übergeordnete Themen werden zentral gesteuert. Mit Hilfe dieses Systems ist es möglich, bisher verborgene Schwachstellen zu identifizieren und im Sinne der Verbesserung von Prozess- und Patientensicherheit zeitnah zu bearbeiten.

Checkliste Patientensicherheit

Zur Vorbereitung der Einführung einer zentralen Patientensicherheitscheckliste wurde eine entsprechende Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Kliniken für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, des OP-Managements, des Pflege- und Funktionsdienstes, des Risikomanagements initiiert.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Die Bewertung des Qualitätsmanagements wird über die benannten Instrumente vornehmlich durch die Überprüfung externer Institutionen vorgenommen. Der Arbeitsstand zum 31.12.2010 ist in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt.

| Zertifikate nach DIN EN ISO 9001 | |
|--|---|
| Klinik/ Institut/ Einrichtung | gültig seit (Reg.-Nr.) |
| Klinik für Innere Medizin II (Erstzertifizierung 02/ 2000) | 20.02.2004 (5523D) |
| Klinik für Innere Medizin I (Erstzertifizierung 05/ 2001) | 01.07.2004 (1540D) |
| Apotheke (Erstzertifizierung 08/ 2001) | 10.12.2004 (6647D) |
| Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie | 18.08.2003 (5006D) |
| Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe | 28.08.2003 (5005D) |
| Versorgungsmanagement/ Küche | 10.11.2003 (5272D) |
| Klinik für Hautkrankheiten | 12.12.2003 (5409D) |
| Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | 20.10.2004 (6051D) |
| Klinik für Kinder- und Jugendmedizin | 24.07.2005 (7172D) |
| Interdisziplinäres Brustzentrum | 28.07.2005 (7279D) gleichzeitig zertifiziert nach den Kriterien der Dt. Krebsgesellschaft und der Dt. Gesellschaft für Senologie |
| Klinik für Nuklearmedizin | 13.12.2005 (7301D) |
| Institut für Physiotherapie | 06.01.2006 (7657D) |
| Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung | 13.04.2006 (7806D) |
| Klinik für Innere Medizin III | 16.08.2006 (8173D) |
| Klinik für Kinderchirurgie | 28.11.2006 (8348D) |
| ZZMK, Polikliniken für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde Konservierende Zahnheilkunde Kieferorthopädie Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde | 11.12.2009 (8667D); vorab Einzelzertifikate |
| Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie | 11.05.2007 (8869D) |

| Zertifikate nach DIN EN ISO 9001 | |
|---|---------------------|
| Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin | 21.06.2007 (8832D) |
| Institut für Pathologie | 04.07.2006 (8060D) |
| Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie | 20.11.2007 (9180D) |
| Klinik und Poliklinik für Urologie | 29.01.2008 (9378D) |
| Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde | 22.04.2008 (9546D) |
| Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | 14.11.2008 (9640D) |
| Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/ Plastische Chirurgie | 28.10.2009 (10463D) |
| Klinik für Geriatrie | 25.11.2009 (10434D) |
| Klinik für Neurochirurgie | 16.04.2010 (10620D) |
| QM-Systeme nach DIN EN ISO 9001 ohne Zertifikat | |
| Zentral-OP | |

| Akkreditierungen - Anerkennungen als Prüflaboratorium | |
|---|--|
| Institut | Norm |
| Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik | DIN EN ISO 15189, 90/ 385/ EWG93/ 42/ EWG und DIN EN ISO/ IEC 17025, 98/ 79/ EG akkreditiert seit 04/ 2007 (ZLG ; DAkKS) |
| Institut für Rechtsmedizin | DIN EN ISO 17025 seit 12/ 2007 (DACH >> DAkKS) |
| Institut für Medizinische Mikrobiologie | DIN EN ISO 15189 seit 06/ 2008 (DACH >> DAkKS) |
| Institut für Transfusionsmedizin | DIN EN ISO 15189 seit 06/ 2009 (DACH >> DAkKS) |
| Institut für Humangenetik | DIN EN ISO 15189 am 04/ 2010 (DAkKS) |

| Weitere Qualitätszertifikate/ Anerkennungen | |
|---|---|
| Klinik/ Institut | Art der Zertifizierung/ Annerkennung |
| Klinik und Poliklinik für Urologie | Qualitätszertifikat des "European Board of Urology" (1997, 2002 und 2008) Zertifizierung als Prostatakrebszentrum (06/ 2011) |
| Klinik für Hautkrankheiten u.a. | Zertifizierung als Hauttumorzentrum |
| Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie u.a | Zertifizierung als Darmkrebszentrum (05/ 2011) |

| Weitere Qualitätszertifikate/ Anerkennungen | |
|---|---|
| Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie | Teilnahmezertifikat der LÄK Thüringen: Qualitätssicherung in der Intensivmedizin Zertifizierung als Überregionales Zentrum im TraumaNetzwerk^D der DGU |
| Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin | Europäisches Qualitätszertifikat für Ausbildung Teilnahmezertifikat der LÄK Thüringen: Qualitätssicherung in der Intensivmedizin |
| Klinik für Innere Medizin I | Teilnahmezertifikat der LÄK Thüringen: Qualitätssicherung in der Intensivmedizin |
| Klinik für Neurologie | Zertifizierung als "Überregionale Stroke Unit" der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (11/ 2005) Teilnahmezertifikat der LÄK Thüringen: Qualitätssicherung in der Intensivmedizin |
| Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Allgemeine Gynäkologie | Interdisziplinäres Brustzentrum , zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie sowie nach DIN EN ISO 9001 Gynäkologisches Krebszentrum , zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. Universitäres Beckenbodenzentrum (Deutsche Kontinenzgesellschaft: Beratungsstelle) Endometriose-Zentrum Stufe III (Stiftung Endometriose Forschung) Dysplasiezentrum Kinderwunsch-Zentrum Ausbildungszentrum <ul style="list-style-type: none"> - der EBCOG (europäische Facharztweiterbildung) - der ESGO (Europäische Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie, Ausbildungsprogramm zum Experten für Gynäkologische Onkologie) - der Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Endoskopie (AGE) |
| Institut für Transfusionsmedizin | Akkreditierung des Herstellungsbereiches für Blutprodukte Akkreditierung als Kooperationszentrum für Stammzellsammlung Akkreditierung der Spenderdatei Akkreditierung als Sucheinheit des Zentralen Knochenmarkspender-Registers Deutschland nach den Vorgaben der WMDA und der Deutschen Standards für die nicht verwandte Blutstammzellspende: 24.08.2007 Transplantationsimmunologie <ul style="list-style-type: none"> - Akkreditierung nach den Kriterien der European Federation for Immunogenetics (efi); gültig seit 21.04.2004 - Anerkennung der Transplantationsimmunologie als Weiterbildungszentrum für Fachimmunogenetiker (1/ 5 in Dtschl.) |

Ansprechpartner und weiterführende Informationen

Qualitätsmanagement:

Dr. Elke Hoffmann

Dipl.-Kffr. Alexandra Ulrich

GB Medizincontrolling/ Qualitätsmanagement

Universitätsklinikum Jena

07740 Jena

Tel.: 03641 934260

Tel.: 03641 933228

Fax: 03641 934635

E-Mail: Elke.Hoffmann@med.uni-jena.de

E-Mail: Alexandra.Ulrich@med.uni-jena.de

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsklinikum Jena

07740 Jena

E-Mail: presse@med.uni-jena.de

E-Mail: pr-dekanat@med.uni-jena.de

Homepage: <http://www.uniklinikum-jena.de>